

**Die Saison in der Zusammenfassung, aus Sicht der Breitseite  
dazu ein bisserl Pokal und Celtic beim HSV, und unser 6. Platz beim  
21.Millerntorcup der eingetragenen Fanclubs.**

07.08.2009, 18.00	FC St. Pauli - Rot Weiss Ahlen	2:1 (1:1)
17.08.2009, 20.15	Alemannia Aachen - FC St. Pauli	0:5 (0:4)
22.08.2009, 13.00	FC St. Pauli - MSV Duisburg	2:2 (2:1)
28.08.2009, 18.00	Karlsruher SC - FC St. Pauli	0:4 (0:1)
13.09.2009, 13.30	FSV Frankfurt - FC St. Pauli	2:3 (2:1)
20.09.2009, 13.30	FC St. Pauli - 1. FC Kaiserslautern	1:2 (0:1)
26.09.2009, 13.00	Arminia Bielefeld - FC St. Pauli	1:0 (1:0)
04.10.2009, 13.30	FC St. Pauli - 1860 München	3:1 (1:0)
16.10.2009, 18.00	Rot-Weiß Oberhausen - FC St. Pauli	1:3 (1:0)
25.10.2009, 13.30	FC St. Pauli - Energie Cottbus	1:1 (0:0)
02.11.2009, 20.15	Hansa Rostock - FC St. Pauli	0:2 (0:0)
06.11.2009, 18.00	FC St. Pauli - Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:1)
22.11.2009, 13.30	FC Augsburg - FC St. Pauli	3:2 (0:1)
29.11.2009, 13.30	FC St. Pauli - 1. FC Union Berlin	3:0 (3:0)
05.12.2009, 13.00	TuS Koblenz - FC St. Pauli	1:5 (0:2)
13.12.2009, 13.30	FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth	2:2 (1:0)
20.12.2009, 13.30	SC Paderborn - FC St. Pauli	2:1 (0:0)
16.01.2010, 13.00	Rot Weiss Ahlen - FC St. Pauli	0:2 (0:0)

23.01.2010, 13.00	FC St. Pauli - Alemannia Aachen	1:0 (1:0)
29.01.2010, 18.00	MSV Duisburg - FC St. Pauli	0:2 (0:2)
05.02.2010, 18.00	FC St. Pauli - Karlsruher SC	2:1 (2:1)
12.02.2010, 18.00	FC St. Pauli - FSV Frankfurt	0:0 (0:0)
22.02.2010, 20.15	1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli	3:0 (1:0)
28.02.2010, 13.30	FC St. Pauli - Arminia Bielefeld	0:1 (0:1)
07.03.2010, 13.30	1860 München - FC St. Pauli	2:1 (1:0)
14.03.2010, 13.30	FC St. Pauli - Rot-Weiß Oberhausen	5:3 (2:2)
19.03.2010, 18.00	Energie Cottbus - FC St. Pauli	0:1 (0:0)
28.03.2010, 13.30	FC St. Pauli - Hansa Rostock	2:0 (1:0)
05.04.2010, 20.15	Fortuna Düsseldorf - FC St. Pauli	1:0 (0:0)
12.04.2010, 20.15	FC St. Pauli - FC Augsburg	3:0 (0:0)
17.04.2010, 13.00	1. FC Union Berlin - FC St. Pauli	2:1 (1:1)
23.04.2010, 18.00	FC St. Pauli - TuS Koblenz	6:1 (2:0)
02.05.2010, 17.30	SpVgg Greuther Fürth - FC St. Pauli	1:4 (1:0)
09.05.2010, 15.00	FC St. Pauli - SC Paderborn	1:2 (1:1)

### **Aufstieg in die 1. Liga**

**die Pokalspiele zuerst. Villingen, 1. Hauptrunde. Bremen, 2.Hauptrunde (da es eine Fotostory war, findet es leider keinen Weg in diese pdf.datei). Celtic beim HSV.**

## Auswärts in Villingen

Das erste Pflichtspiel der neuen Saison führte uns und unsere Mannschaft nach Villingen. In diesem Fall darf sich der Esel getrost zuerst nennen, da die Fans des FC Sankt Pauli an diesem Tag wesentlich aktiver waren als dessen Spieler.

Doch dazu später, zunächst zu den Rahmenbedingungen, unter denen die Breitseite an diesem Sonntag in den Schwarzwald reiste.

J., der kurz zuvor noch großspurig angekündigt hatte, in dieser Spielzeit alle Partien der ersten Mannschaft live im Stadion mitverfolgen zu wollen, blieb erstmal zu Hause – ich hab schon Serien gesehen, die näher am Ziel gerissen sind. A. wiederum fuhr nicht mit, weil ihm der Hamburger Amateurfußball (in der Zuschauerrolle) wichtiger war. Diese und andere faule Ausreden führten dazu, dass wir im Friedengrund und drumherum mit nur sieben Mitgliedern anwesend waren, von denen fünf die lange Reise mit dem Fanladen-Bus angetreten hatten.

P., der mir am Tag zuvor netterweise bei meinem Umzug nach Freiburg geholfen hatte, und ich konnten hingegen bequem die Schwarzwaldbahn nehmen. Für diese Fahrt hatten wir uns ursprünglich mit den ortsansässigen Südzecken verabredet, jedoch keine Telefonnummern ausgetauscht (Scheiß Internet!). So kam es, dass sich unsere vorgesehenen Mitfahrer kurzfristig für eine spätere Verbindung entschieden und ich die entsprechende E-Mail am Samstagabend nicht mehr gelesen hatte.

Unschön, da P. und ich so sehr viel mehr Geld an die Bahn abdrücken mussten.

Im Zug ließ mein Begleiter sich das großartige Schwarzwaldpanorama entgehen, indem er einen Großteil der Zeit vor sich hin döste, während ich unsere bescheidenen Biervorräte vernichtete und dafür missbilligende Blicke von mitreisenden italienischen Touristen erntete. Diese waren mir aber allemal lieber als die meines ehemaligen Mitschülers und praktizierenden Antialkoholikers K., den wir mitsamt seiner Freundin in der Villingen Bahnhofshalle antrafen. Da wir K. zuvor noch nie bei einem Auswärtsspiel gesehen hatten, das weiter als 265km von Hamburg entfernt stattfand (lila-weiß und so), überraschte P. und mich dies sehr. Jedoch wurden wir schnell aufgeklärt: K. plant, in Zürich zu studieren, schaut sich in diesen Tagen die Stadt an und hatte die Anreise nach eingehender Prüfung für kurz genug befunden. Vor dem Bahnhof entschieden wir uns dann, den Weg zum Stadion zu Fuß anzutreten, was sich alsbald als Fehler herausstellte, da dieser ungleich länger war als gedacht. Zudem wurden wir während unseres Marsches von einem Polizeihubschrauber (Gab es außer unserem Spiel irgendeinen Anlass für die Bundespolizei, an diesem Tag über der Weltstadt Villingen zu kreisen?) und besoffenen „Pauli“-Fans belästigt. Wenn man „Wir kommen aus dem Norden / Wir rauben und wir morden“ in perfektem Schwäbisch vorgelallt bekommt, weiß man wirklich nicht, ob man lachen oder weinen soll.

Endlich auf dem Stadionvorplatz angekommen, rannte uns auch schon der für eine derart lange Auswärtsfahrt ungewöhnlich nüchterne F. entgegen. Nach kurzer Begrüßung führte dieser uns zielsicher durch eine Schrebergartenkolonie zu einem Festzelt, wie man es sich schöner nicht hätte vorstellen können: Frisch gezapftes Bier zum traumhaften Preis (2,30€ für 0,5l) und eine Live-Band, die sich die Stücke von den Gästen diktieren ließ. Zugegeben, das Repertoire entpuppte sich als relativ beschränkt, aber für Klassiker wie den Ententanz und „Viva Colonia“ reichte es

allemaal. Bei den meisten dieser Hits ließ sich selbst der antideutsche Sankt Paulianer nicht lumpen und als die Band schließlich die schönste Version von „Qué sera“ anstimmte, gab es kein Halten mehr.

Weil man aber bekanntlich gehen soll, wenn's am schönsten ist, machten wir uns alsbald auf zum Stadion. Die Kontrollen waren zumindest mir gegenüber übertrieben penibel, sogar ein winziges Cremedöschen wollten die Ordner geöffnet haben. Mein anfängliches Angenervtsein von diesen Herren sollte sich nachher als berechtigt erweisen, doch dazu später mehr.

Es ging also rein in den Block, der von einem provisorischen Bauzaun umgeben war – eine Auflage des DFB, bei einer Begegnung wie dieser schlicht hirnos, paranoid und schikanös. Aber etwas anderes ist man von diesem Verein ja auch gar nicht mehr gewöhnt.

Genauso wenig überraschend, aber ähnlich ärgerlich war die Anwesenheit einiger Alkoholleichen, die schon vor Spielbeginn hinter dem Gästeblock von Sanitätern versorgt werden mussten.

Nach diesen ersten Eindrücken konnten wir beim Ablegen unseres Gepäcks einmal mehr das Klischee von den aggressiven Ultrás widerlegen: Man darf denen sogar Schlafsäcke an den Kopf werfen, ohne dass sie handgreiflich würden. Dass dies ein Versehen war, erfuhren sie erst nach meinen wortreichen Entschuldigungen, insofern darf dieser Feldversuch als durchaus geglückt gelten. Nebenbei wird der geneigte Leser bereits bemerkt haben, dass ich immer weiter abschweife - ihm sei versichert, dass ich diesen Kurs gnadenlos beibehalten werde. Was das Sportliche angeht, so möchte ich an dieser Stelle lediglich meine Vorfreude auf das Spiel der U23 nächsten Samstag in Hannover kundtun. Alle hin da!

Und nun zurück zum Thema: Kurz nach Anpfiff betrat eine Handvoll Ordner den Block, auf die Frage nach dem Grund ihrer Anwesenheit antworteten sie lapidar: „Befehl vom Chef“

So weit, so schlecht. Nach einiger Zeit tatenlosen Herumstehens hatten die Einzeller dann offenbar vom Zweizeller Anweisung bekommen, ein paar Kinder, die es sich auf dem Zaun gemütlich gemacht hatten, zum Herunterkommen aufzufordern. Ob die Angesprochenen dieser Bitte nachkamen, weiß ich gar nicht mehr genau, den Großteil des Spiels über war das Baustellenutensil jedoch weiter von Minderjährigen besetzt.

Jedenfalls zogen die Hilfssheriffs kurz darauf wieder ab und gaben den Blick auf den Rest des Stadions frei, das mit rund 8500 Zuschauern recht gut gefüllt war.

Merkwürdigerweise konnte ich auf Villinger Seite keinerlei Zaunbeflaggung ausmachen (Vielleicht war ich aber auch einfach zu blöd), dafür war der akustische Heim-Support insgesamt sehr ordentlich. Dies kann ich deshalb relativ objektiv beurteilen, weil ich mich während des Spiels einmal auf die Toilette begab und die Villinger von dort aus sehr viel deutlicher zu vernehmen waren als die Auswärtsfans.

Vor dem Hintergrund des Spielverlaufs und der enttäuschend niedrigen Zahl an mitgereisten Hamburgern war dies aber auch keine wirkliche Überraschung.

Die beiden Tore wurden natürlich trotzdem gefeiert und der nun um ein paar Zentimeter verschobene Bauzaun rief erneut die Ordner auf den Plan.

Möglicherweise war deren Kommen in diesem Fall aber sogar angebracht, denn

einige derjenigen, die zu diesem Zeitpunkt bereits zehn Stunden Busfahrt in den Knochen und noch weitere zwölf vor sich hatten, wären einem Platzsturm sicherlich nicht abgeneigt gewesen. Allerdings nicht, um sich mit einheimischen Freunden der dritten Halbzeit zu messen, sondern um „unseren“ Spielern (mittlerweile war die Identifikation mit der Mannschaft wie nach so vielen Auswärtsspielen gen Null gesunken) eine oder mehrere Ohrfeige(n) als gerechten Lohn für die soeben dargebotene, bodenlose Frechheit von einer Leistung zu verpassen.

Schlitzohrig –je nach Sichtweise auch unverschämt – und sich ihrer Quasi-Absolution bewusst, reihten sich die rot-weiß-braunen Arbeitsverweigerer aber ganz einfach in die Welle der Villinger ein. Letzteren wollte man den Beifall wahrlich nicht verwehren und im Bereich des Gästekäfigs wurden sogar Gesänge zu Ehren der Heimmannschaft angestimmt.

Nach Verlassen des Stadions kam ich noch kurz mit in den Fanladen-Bus, wo mich zum ersten Mal ein wenig Heimweh überfiel – nicht nach Hamburg, sondern in erster Linie nach der Fahrt dorthin. Verrückt, wenn man sich vor Augen führt, was die Insassen des Busses in den nächsten Stunden zu erleiden hatten: Unbequeme Sitze, Gestank, Durst, Enge, Druckgeschwüre im Anfangsstadium, zum Teil penetrant nervende Nachbarn und Busfahrer, die aus blindem Vertrauen in Radiomeldungen riesige Umwege unternehmen, um dann schließlich um fünf Uhr morgens in Hamburg einen Haufen Halbtoter auszuspucken.

Doch wie heißt es so schön auf einem USP-Aufkleber? „Wer es nicht fühlt, kann es nicht verstehen!“

Schweren Herzens musste ich mich also noch vor Abfahrt des Busses von den Freaks verabschieden und mit Erschrecken feststellen, dass die erste Ankündigung aus dem Sankt Pauli-Dunstkreis, mir in Freiburg einen Besuch abzustatten zu wollen, von einem Nicht-Breitseitler kam.

In meinem neuen Wohnort kam ich schließlich mit zwei Stunden Verspätung an, da die Anzeigetafel am Villinger Bahnhof ein falsches Zugziel anzeigte und mir dies aufgrund meines akuten Schlafbedürfnisses erst nach einer Stunde Fahrt Richtung Konstanz auffiel.

Zu Hause hielten meine MitbewohnerInnen dann leckere Essensreste für mich bereit. Was könnte es nach so einem Tag Schöneres geben?

Vielleicht mal wieder ein engagierter Auswärtsauftritt des FC Sankt Pauli - und die anschließende Busfahrt.

vielen dank an malte für seinen bericht. beschwerden gehen natürlich an seine adresse, ist doch klar. Jens

## Celtic beim HSV.

### The Bhoys are back in Town. Und was geht mich es an?

Nun ja, James und William, von unserem Fanclub, sind ja nun bekanntlich Celticfans. Und da sie ihr dasein auf der Insel fristen müssen/wollen/dürfen, ist es klar, daß sie zu den Spielen von Celtic gehen/fahren. Und so war es auch klar, zumal unser Spiel gegen Düsseldorf am darauffolgenden Tag stattfinden sollte, daß beide samt Bruder und Anhang nach Hamburg kommen um die Celts in Stellingen zu unterstützen. Und da drei von unserem Fanclub schon beim Hinspiel waren (kann man nachlesen in der baldigen Neuauflage von "DAS ENDE DER WELT - die auf Papier gedruckte Kutte") und die Schotten gegen den HSV unterstützt haben, war es für mich klar, daß ich es beim Auswärtsspiel auch so halten würde. Und siehe da, der Fanladen (herzlichen dank noch mals dafür) hat auch Tickets besorgt. Und so ist es Spiel Zwei in dieser Woche.

Und natürlich, so ein Tag fängt bei mir nicht einfach so an. Das Spiel Sechs der World Series, in New York. Die Yankees vs. Phillies. 7:3, mit sechs RBIs von Hediki Matsui. In der Best of Seven Series gewannen also die Yankees mit 4:2 Spielen. Und ich habs mir mal wieder reingezogen. Bin also um 6 Uhr früh ins Bett. Weiterhin mit Halsschmerzen und leichtem Fieber. Aber egal, beim Aufstehen bin ich der Erste. Mails checken, mit Knobi "*hamburg meine fußballperle*" auswendig gelernt :-P. Und natürlich, ich kann da nicht raus aus meiner Haut, rasieren & duschen. Diesmal aber ohne schneiden, war ja nix wie am Montag :-). Und in der Firma gleich mal angerufen und nen Kollegen gefragt, wie und wann er zum Spiel kommt. Mit einem anderen Kollegen auch noch kurz geschnackt und so stand fest, wir treffen uns in der Firma. Und ich fahr mit drei Rauten nach Stellingen, irre.

Natürlich, und jeder weiß was jetzt kommt, natürlich war Stau. Feierabendverkehr auf der einen Seite und dann noch die HSVer, fast jeder mit einem eigenen Auto unterwegs, dies kann ja nicht gut gehen. Und es ging wirklich nur im Schneckentempo voran. Da lobe ich mir echt mal die öffentlichen Nahverkehrsmittel. Aber hee, so lange ich keine Spritpreise zahlen muß ... . Nun ja, drei Rauten mit im Auto, jeder kann fahren, also hat jeder auch einen besseren Vorschlag zur Strecke und ob es lohnt zu bremsen oder nicht. Ich kann da mal nicht mitreden. Daher habe ich auf die Musik und das überhitzte Auto gemeckert. So war jeder irgendwie beschäftigt :-P. Nieselregen auf der A7, also auf dem Weg nach Stellingen Hamburger Wetter. Aber mal ne Frage, was bedeutet das H in HSV? Und so langsam kamen wir voran und an. Und jetzt, halte Dich fest, wir parkten auf dem Gelände der MVA. Und ob ich gefragt habe ob es die Arena wäre? Was denkste denn?

Im Nieselregen durch die Büsche geschlagen. An den Busparkplätzen Richtung Volkspark. Rauten mischten sich mit Celts. Easy. Und dann haben sich unsere Wege getrennt. Denn meine Kollegen war dieses Spiel ein Platz für 52,00 Euro wert. Also 52,00 Euro pro Person, versteht sich. Ohne Catering. Auf Höhe Torlinie in der Nordkurve, Sitzplatz. Ich habe nur 27,50 Euro gezahlt, dafür auch Sitzplatz, aber direkt in der Ecke, wenn man so will, des Gästeblocks. Also sozusagen vis a vis zu meinen Kollegen. Ich mich erst mal durchgefuxt, wie komme ich wo rein. Was gibts zu essen, was zu trinken. Aber nix gekauft. Kinderbier, schmeckt bestimmt nicht.

Naja, und essen wollte ich echt nix. Muß aber lecker geschmeckt haben, denn ich sah viele die was gefuttert haben. Andererseits, wenn man aus Schottland kommt ... . Also ich erst mal treppensteigend zu meinem Platz. Vorher noch eine andere Sektion getroffen. Die hatten sich im Vorprogramm auch gewundert was das H in HSV wohl bedeutet. Und vor allem, was soll der Zirkus mit dem Gerüstbauer? Irgendwie total befremdlich, wenn ichs mal so neutral wie nur möglich ausdrücken darf. Aber habt Ihr Euch nicht schon mal gewundert was alles in deutschen Stadien erlaubt ist? Und da hilft es auch nicht, wenn der auf dem Gerüst bei einer bestimmten Textzeile neuerlich das Maul hält und der Text auf der Leinwand eine gestrichelte Linie ist. Die Fans singen dennoch die Zeile. Und der Verein findet es noch völlig okay? Kackbratzen, widerliche.

Also das Vorprogramm neigte sich dem Ende. Der Block füllte sich, aber nur langsam. Was wohl auch an dem schleppenden Einlaß zu tun hatte. Und wie war mein Einlaß? Ich hätte schon wieder ... was ich nicht habe ... Zeugs mit reinnehmen können. Ich mich also unters Dach erzogen, über den (ich glaub die gabs da mal) Stehplätzen. Und links von uns, auf den Sitzplätzen der Gegengerade, wurden richtig große Banner der Celtics ausgelegt. Sah klasse aus. Mannschaften laufen ein, die Nordkurve hängt ein Banner auf, kleine



Choreo Spiel beginnt. Bissert helles Leuchten im Gästeblock und eine arg starke Kippe. Hat aber niemanden interessiert. Weder im Block noch im Rest des Stadions. Habe zumindestens keine Durchsage diesbezüglich gehört. Und dann plätscherte das Spiel so dahin.

Also was zum Spiel? War schlecht, fand ich. Celtic konnte nicht, der HSV wohl auch nicht. Ein paar Chancen hier und da, aber nichts dolles und nicht wirklich zwingendes. Nach einer Zeit konnte sich der Gästekeeper oftmals auszeichnen, aber mehr wars dann auch nicht von der Heimmannschaft. Und Celtics Auswärtsschwäche, da muß man nicht viel zu sagen, oder? Und dann war Halbzeit. Ich habe auch in selbiger die ganze Zeit gestanden. Warum etwas ändern? In der zweiten Halbzeit war das Spiel etwas besser, aber ein Kracher wars nicht. Wobei bei einigen Kontern der Schotten es mit etwas mehr cleveren Verhalten es hätte mit einem Tor klappen können. Aber sie waren echt schwach vorm Tor. Aber die anderen

auch. Was ich aber interessant fand, war die Tatsache, das es in jedem Strafraum einen extra Schiedsrichterassi gab. Ist es jetzt bei jedem internationalen Spiel so? Ich kenne mich da nicht so aus. Ich war aber manchmal echt etwas von der Rolle. Dachte anfangs, daß da ein Balljungs rumturnt. Aber naja, belebt hatte es das Spiel nicht. Aber wißt Ihr wer mir gewaltig aufn Sack geht? Dieser Jarolim ist wohl das Letzte was da aufm Feld rumläuft. Fällt bei jeder kleinsten Berührung. Und wenn er selbst foult, wird dann noch rumgemeckert und der Ball verschleppen und so Zeugs. Sowas unsportliches, man oh man. Wenn ich es in meiner Karriere zu etwas gebracht hätte, und wenn ich irgendwann man gegen den gespielt hätte, ich hatte mir meine letzte rote Karte verdient gehabt. Besser als die, die ich damals bei meinem Verein bekam. Aber dies ist auch so eine Geschichte. Eine andere.

Der Support von der Nord. Ist irgendwie wie bei uns. Hab da mal gar nichts vernommen. Und wenn da mal was kam, wars nur schwer zu erahnen. Am Ende noch mal was, aber nicht wirklich etwas, was einer Heimmannschaft gut zu Gesicht stünde. Aber hee, nicht meine Baustelle. Der Support im Gästeblock war etwas komisch, wenn man so will. Wenn was kam, dann kam es recht gut, aber eben so, daß wenn es unten anfang, dann kams nach oben, und unten waren sie schon fertig und oben noch am singen. Und bei rechts und links ebenso. Wenn aber mal alle zusammen anfangen, dann kam es schweinegeil. Auch die St.Pauli Lieder. Mag jetzt verwundern, aber mit einem in der Front, der es ein wenig in die richtige Bahnen lenkt, dann wäre es extrem geil rüber gekommen. Aber da ich die Texte oftmals nicht kannte, habe ich mich eh ein wenig aufs Klatschen beschränkt. Dafür bei einigen heimischen Gesängen, da konnte ich etwas auftrumpfen :-P.

So, dann wars also aus. Und so fix wie die Heimfans ihr Stadion verlassen haben (kannste auch an den Bildern am Ende sehen), irre. Sowas kenne ich ja nun gar nicht. Da war kein feiern, kein sich auskotzen, da war kollektives Abwandern, es sah schon nach Flucht aus. War es Flucht? Ich weiß es nicht. Aber sowas habe ich noch nie gesehen. Nicht mal als es im Konsum Bananen gab.

Dann beim eigenen Abwandern gleich mal ein paar Sticker von der RHF gesehen, ob Patrick, der hier nur liest wenn sein Name erscheint, auch da war? Scheint so. Gut geklebt, Dicker :-P. Und dann, dann sah ich sie. William und James vom Fanclub, dazu der Bruder und Andere. Und ein gemeinsamer Kumpel, welchen ich auch schon in Bremen und Rostock sah. Kurz geschnackt, für das Düsseldorfspiel verabredet und mich leider verabschieden müssen. Und so bin ich wieder auf dem Weg zurück zur MVA. An den Rauten vorbei, der zwar vorhandenen aber entspannten Polizei, der Pferdestaffel :-P, und mich dann wieder durch die Büsche geschlagen. Dann mal gleich den Eingang nicht gefunden. Etwas suchen, dann klappte. Und hee, die Rautenkollegen am Auto getroffen. Gleich mal ausgekotz wegen des Supports und noch mehr über Jarolim. Naja, eben über so Zeugs was die immer sich so anhören lassen müssen. Aber mich haben sie dann doch noch mitgenommen und wir sind nur leicht durch den Stau wieder heim. Aber ist ja klar, die meisten sind ja mit ihren Autos schon 2min nach Spielende weg gewesen.

Ob ich mal wieder hingehge? Ja, zum Derby nächste Saison. Euer Jens

## Die Ligaspiele:

Ahlen, daheim.

Da isser wieder, der Zupfer des Tages.

'Jetzt wird er gleich wieder vom Rasieren und Duschen schreiben.' höre ich schon die meisten wieder stöhnen. Was aber spricht dagegen ein Ritual am Leben zu erhalten wenn es doch erfolgreich ist und vor allem, wenn man sich bei diesem Wetter zum Glück selbst noch riechen kann. Nicht immer macht es Spaß beim "alle Hände", wenn da die Arme gehoben werden :-P. Ein Nachteil hat der Sommer schon, oder?

Zum Glück hat mein Kollege Fabian mit mir den Dienst getauscht. Denn beinahe hätte ich nach dem Spiel noch arbeiten müssen. Aber so hatte ich schon Donnerstag frei, was auch klasse war, so konnte ich das Spiel der Yankees gegen die verhassten Red Socks sehen. Und Freitagnacht kam auch schon das nächste Spiel der beiden Teams. Doch dazu später mehr ... oder weniger. Also Donnerstag Baseball und so konnte ich am Freitag ausschlafen und dann schön am Morgen bei bestem Wetter aufwachen. Im Internet surfen, ein wenig die News anschauen und dann Mittagessen zubereiten und vertilgen. Und dann, jetzt kommts, war rasieren und duschen angesagt. Habs doch versprochen :-)) und so langsam gings ausm Haus. Treffen mit den Atzen am/im Fanladen. Noch schnell ein Wasser eingepackt und an der UBahn einen Kaffee gekauft. Es war echt wie immer. Nur daß die HVV immer noch Schweinepreise verlangen. Dennoch, gezahlt wird immer. Und so bin ich kurz nach 3 schnell am Dom vorbei, rein in den Fanladen und mich gleich mal wegen der Aachentickets frei gemacht. Azlan drückte mir auch gleich die Kohle in die Hand. Auch habe ich die neuste Gazzetta und die Out of Control gekauft, in zweifacher Anzahl, damit unser Exilhamburger im Breisgau (ich glaube der geht am Sonntag zum HSV) die heißen Blätter geliefert bekommt. Und schon die üblichen Verdächtigen begrüßt. Dr. No wollte mir gleich eine Kiste in die Hand drücken, welche ich auch gerne abgenommen und mit zum Stadion genommen hätte.

Aber leider wars mir nicht möglich, da heute ein paar mehr Breitseit'ler anrücken wollten. Denn heute sollte unser Saisonauftaktfanclubtreffen2009/2010mitfoto stattfinden. Und so kam es dann auch. Azlan kaufte mir freundlicherweise eine Mate welche sich dann auch gleich Flo unter den Nagel riss. Und so kamen dann auch noch MarCus, Lisa, James, William, Flic wenn ich mich nicht täusche :-), Lars, Alessandro, Paul, Knobi und Gehegepeter. Und später stieß auch noch Fabian dazu. Und so verbrachten wir die Zeit bis zum Abmarsch vorm Fanladen, da es leider drinnen dann doch etwas zu heiß war. Langsam aber sicher ging es dann zum Stadion. Dort auch gleich noch die Comicausgabe von ToniG. (lustigistwitzich) erworben, zwei Stück. Kurz noch vorm Stadion umgeschaut und dann rein. Frühes erscheinen sichert gute Plätze. Und so haben wir den Stammplatz einiger Breitseit'ler nun auch in Anspruch nehmen können und diesen für absolut okay befunden. Da trifft Ihr mich jetzt immer :-).

Leichtes einsingen. Der Sonne durchs Dach trotzen können. Aber die Wärme war schon arg. Manche würden es sogar Hitze nennen. Wenn ich nun noch bei meinen alten Kollegen gesessen hätte, ich wäre kaputt gegangen (liebe Grüße an Euch im

Norden). Und so verwunderte es nicht, daß im Laufe des Spiels eine junge Frau die Segel streichen mußte. Zum Glück war aber direkt Hilfe vor Ort. Erst durch eine (ich hoffe ich setze mich jetzt nicht in die Nesseln) ältere grauhaarige Frau, welche nebenher auch geil den Support mit durchgezogen hat, Schweinerespekt vor, und die der jungen Frau gleich geholfen hat. Wasser kam zum Glück auch gleich von den Sitzplätzen. Schnelle Hilfe & Danke. Und dann schauten die Ordner vorbei und schickten schnell die Sanitäter. Alles ging wirklich fix und unaufgeregt. Also, immer viel trinken bei dem Wetter. Wasser!

Die Ahlener füllten so langsam ihren Block. Also das kleine Stück Block 7, mehr wars dann doch nicht. Aber selbst Sonntags hätten die ihre Karten nicht losschlagen können. Und der Spielbeginn kam näher und näher. Soll ich ehrlich sein? Länger hätte die Sommerpause auch wirklich nicht dauern dürfen. Weißt schon, Fanladen die Leute treffen, am Stadion die Leute treffen, im Stadion die Leute treffen um dann gemeinsam die Mannschaft nach vorne zu brüllen. Und so ist es auch nicht verwunderlich (ich glaub es stand im blog.uebersteiger: "Das "Aux armes" war dann auch gefühlt das zweitlauteste nach dem Rostock-Spiel ..."). Und so habe ich es auch empfunden. Klar, wenn man jahrelang auf den Sitzplätzen abhängt und es nur um die Ohren bekommt statt wie auswärts auch es im großen Rahmen rauszubrüllen. Fakt ist, es kam wirklich geil rüber. Warum wurde aber dazu nur die Gegengerade aufgerufen statt es vielleicht via "das ganze Stadion" von allen Seiten zu bekommen? Naja, man sollte es vielleicht mal ansprechen. Man, nicht ich :-).

Nun, das Spiel selbst ich schnell erzählt. Der Anfang war okay. Fürn Anfang sowieso. Ich habe schon schlechtere Auftaktspiele gesehen. Und von der anfänglichen Überlegenheit konnte zwar kein großer aber dennoch ein Nutzen gezogen werden mit dem 1:0 durch Lehmann. Und es sah eigentlich ganz gut aus. Viele Newbies und ein paar Alte. Gesunde Mischung. Sah okay aus. Nur wenn die Chancen nicht immer so sträflich vergeben werden würden, dann wäre der Erfolg schneller und sicherer. Wäre da nicht ... ja wäre da nicht der alte Mann und das Tor. Natürlich, der Keeper wurde am Boden gehalten, das Shirt hat man ihm vom Leib gerissen und dort wo andere Spieler Beine er aber Bretter hat, die hat man ihm auf dem Rasen festgenagelt. Da konnte er beim Gegentor echt nichts machen. Nee, wirklich nicht. Da war er unschuldig. Genau. und ich habe lange Haare und die Erde ist eine Scheibe. Okay, ich bin Katholik, ich darf sowas behaupten (ich glaub ja auch dran) :-D.

Dennoch, Pause. Erst mal abregen, was nicht leicht war. Und abkühlen, was gar nicht leicht war. In der Halbzeit den Optiker des Jahres (Glückwunsch zur bestandenen Prüfung) getroffen, welcher mir freundlicherweise noch mal Villingen in die Ohren rieb. Ja, ich habs verpasst. Und bestimmt wars wirklich geil. Aber was soll ich noch groß sagen? Ach ja, es geht nach Bremen. Mal sehen welche Ausrede ich diesmal habe :-D. Und doch, zur zweiten Halbzeit gings wieder ab. Gut fand ich das "Queen, another one Bites the Dust", wobei das "düp" besser weil lauter kommt wenn man es durch "ba" ersetzt. Aber wer sagts wem? Aber wenn man erst mal den Rhythmus und Melodie raus hat, dann kommts echt gut. Und noch besser fand ich das "bizzy montana, goodbye". Dies wurde immer lauter, immer besser und Stimmgewaltiger. Und wenn dies dann durchs ganze Stadion geht, dann wirds ein geiler Roar. Mehr

davon, unbedingt. Und so haben wir uns durch die zweiten 45min gequält und immer wieder gezweifelt am Schiedsrichter, welcher diesmal zwar eine Gelbsucht hatte aber nie wirklich konsequent war. Denn bei manchen Fouls wäre eine Rote oder wenigstens GelbRote Karte fällig gewesen.

Tja, und was war es für ein Happyend? 90+ und ein Youngster macht die Bude. Tor, 2:1 und Sieg in letzter Sekunde. Was für eine geile Scheiße. Dafür geh ich doch hin. Dafür mach ich mich krumm. Das ist genau mein Ding. Da kannst du es echt mal rauslassen. Danach war nur noch jubeln angesagt. Und wie die Spieler nach dem Match ausgelaugt und fertig waren, so waren wir es auch. Und ich wette, unsere Shirts waren genauso nass. Aus. Ende. Vorbei. Spieltag Eins und 3 Punkte aufm Konto. Und so gehts dann auch nach Aachen. Vier von uns machen sich mit dem Fanladenbus auf die Tour. Und unsere Insulaner reisen per Auto an, da sie noch ein paar Besuche im Rheinland machen wollen. Die Breitseite wird auch diesmal wieder mit dabei sein.

Nach dem Spiel war erst mal das Saisonauftaktfanclubtreffen2009/2010mitfoto angesagt. Wir sind in eine super Kneipe. Aufm Kiez und immer leer. Paßte uns gerade recht. Weil Bierwartezeiten gab es nicht. Dann das Treffen kurz abgehandelt und dann trennten sich nach ein paar Bieren wieder unsere Wege. Leider konnten einige nicht dabei sein, Urlaub und OP, Freiburg und andere Ausreden. Aber dennoch, weit über 59% waren dabei :-P. Aber wir haben Besserung gelobt. Und so wollen wir uns jetzt immer für die Fanclubturniere anmelden und dort große Erfolge einspielen :-D. Naja, beim Kegeln sind wir schließlich auch auf Platz 1 gelandet. Kegeln fragst Du? Wenn Du nur wüßtest. Es war toll. Klar, wenn man erfolgreich ist :-). Aber nicht jeder findet den Weg nach Langenhorn. Ersatzkritik :-D.

Und so sind ein paar wieder über die Elbe. Ein paar hatten noch andere Dates. Ein paar andere mußten heim, weil sie doch am nächsten Tag auf Amateurtour wollten. Und so sind Knobi, Paul und ich noch zum Jolly, warteten auf den Demozug, welchen wir leider nicht ganz mitmachen konnten. (unser Saisonauftaktfanclubtreffen2009/2010mitfoto war schon länger terminiert und so flexibel sind wir nun auch wieder nicht) Aber so zum Ende hin haben wir uns mitgeschlossen. Angeschlossen hatten sich auch ein paar HSVer. siehe hierzu auch die beiden Bilder:



Naja, auch wenn es vorher wohl eine Absprache gab, daß die HSVer eben ohne Banner dort mit teilnehmen konnten/sollten, so finde ich es albern die Jungs anzupissen. Ganz ehrlich, so wie ich es sehe, war es eine Demo gegen Polizeigewalt. Und dies betrifft nicht nur die Fans des FC St.Pauli sondern eben auch andere Fans. Eben auch die HSV Fans. Und mal ehrlich, man kann auch cool sein & bleiben. Daher, Respekt fürs mitmachen und kein Respekt für dumme Sprüche.

Nun denn, wir wieder zum Jolly und dann haben wir noch ein zwei Bier getrunken. Patrick (der hier nur reinschaut wenn sein Name erscheint) von der RHF getroffen und gequatscht und getrunken. Naja, und irgendwann war Deadline, da ja die U3 zwischen Schlump und Kellinghusenstraße mit Schienenersatzverkehr abgedeckt werden sollte und dies eben ab 01:00 Uhr. Wie dem auch sei, etwas UBahn, etwas Bus und am Ende sogar eine Fahrt mit dem Taxi. Wie ich heim gekommen bin, fragst Du? Frag ich mich auch :-). Und die Yankees habe ich auch nicht mehr gesehen.

Euer Jens

Aachen, auswärts.

*Wir haben lange überlegt. Es dauerte bis in den Morgen. Dann haben wir in der Gruppe entschieden, daß wir einen Bericht schreiben. Und natürlich gab/gibt es Zweifel dies zu tun. Noch immer. Dennoch gibt es ein Ja zu diesem Bericht. Nicht weil es ein business as usual sein soll, kann es und will es und soll es gar nicht, kann es gar nicht sein. Denn Zweifel habe ich, und wir als Gruppe, noch immer. Wo fangen wir an? Wo hören wir auf? Was können wir da noch schreiben? Was sollen wir schreiben? Wirklich so weiter machen wie bisher? Wir wissen es nicht und eigentlich wollen wir es auch nicht entscheiden. Wir schreiben den Bericht so weit es uns möglich sein wird diesen zu schreiben. Und wenn wir nicht mehr weiterschreiben können, dann ist es eben so. Denn wie sagte schon Stani: "Da wird Fußball zweitrangig, das ist nur ein Spiel. Wir geben die Tabellenführung sofort für die Gesundheit des Menschen her". Leider tauge ich (Jens) nicht für große Worte & Gefühle. Schon deshalb, ich hoffe ich verletzte nicht die Gefühle und die Befindlichkeiten anderer Fans, Freunde und Angehörigen. Unser Glaube, unsere Liebe und unsere Hoffnung begleiten den kleinen Mexikaner. Fanclub Breitseite.*

5 Busse am Montag um 12:00 Uhr. Aufn Montag? Geht Ihr nicht arbeiten? Habt Ihr kein zuhause? Doch nicht alle Ferien, oder? Selbst ich als alter Nachtwächter konnte mich dem Reiz der Tour nicht entziehen, wollte es gar nicht. Dafür nahm ich in Kauf, daß ich eben nach dem Nachtdienst erst mal heim bin, mir den Wecker gestellt habe um dann im Bett liegend festzustellen, daß ich vor lauter Angst zu verschlafen es nicht mehr als auf 30min Schlaf brachte. Aber was solls? Ich war eh so hippelig, erstes Auswärtsspiel der Saison (fang bloß nicht von Villingen an). Naja, also nicht schlafen, scheiß drauf. Dann also die Karte ausreizen um dann mal gemütlich am Morgen die Läden zu rocken. Was ich gekauft habe? Nur vom feinsten. Weintrauben, Käse, Forellenfilets, Äpfel, Pfirsiche und Nektarine. Beinahe hätte ich so eine kleine Flasche Rotwein gekauft, so mit Schraubverschluß. Dafür gabs dann Wasser, drei große Flaschen. Man wird alt, oder? Um so interessanter ist es dann doch, daß keiner von uns (Azlan, Knobi & Paul) etwas alkoholisches dabei hatte. Werden wir alle alt?

Dann also wieder heim, gemütlich rasieren & duschen. Zwischenzeitlich mit Paul geschattet. Und sich dann in die sauberen Klamotten gequält. An der UBahn den ersten Kaffee des Tages (es sollte auch der letzte sein) gekauft und gemütlich zum Stadion gedüst. Paul aufgelesen. St.Pauli raus und da waren sie. Die ganze Bande der Verrückten schon gesehen. Montags um halb zwölf. Millerntor. Und es gab ein heilloses "Hi & Hallo" und schnacken und sich freuen auf ne Tour nach Aachen. Aachen heißt auch immer wieder ein Treffen mit Andre. Seit 1984 (warste da schon auf der Welt?) kenne ich ihn und immer wieder kreuzen sich unsere Wege. Ich war drei mal in Aachen. Und drei mal war Andre dabei. Und dort sollte auch James, William & Nils sein. Meet and greet Fanclub Breitseite :-P.

Die Fahrt war eine Mischung aus "das übliche" und rätseln für Verrückte. Ich erklär's ein anders mal. Sorry.

Das "übliche" war aber leider wieder ein Thema für AG5 des Fankongress (oder heißt

es FanKongresses?) "Verhalten der Fans". Nicht daß da jemand randaliert hätte, oder gepöbelt (außerhalb der üblichen Norm). Eher der Konsum von Alkohol, der Art von Alkohol und der Menge. Und ja, ich trinke auch meinen Alkohol (Bier) und ja, ich kenne vielleicht auch kein Maß. Aber auf der Hinfahrt? Mittags und bei extremer Sonne? Ich will da nicht wirklich richten, dies steht mir nicht zu. Aber anmerken sollte man es schon. Oder ich zetere vielleicht nur deshalb, weil ich eh nix vertrage. Aber vielleicht gerade deshalb fällt es mir auf. Die Fahrt war okay, die Fahrer (ua. Ilona, bekannt von vielen Fahrten) ebenso. Kurze Ansage und fertig. Justus als Tourleader mit seinem Spruch und auch hier, alles easy. Auch wenn der Aufruf zum Finden eines Shirts ins Leere lief weil der Besitzer .... aber dies hatten wir schon. Knüppeldick.

Zwischenzeitlich hatte man Angst ums Spiel, irgendwie rückte die Anstoßzeit immer näher aber nix passierte. Etwas Stau, etwas zu viel Pinkelpause(n) und der Feierabendverkehr. Zudem, Saisonöffnung in einem neuen Stadion. Nicht nur die Gäste auf der Spur, aber sie fuhr erst mal gemütlich an den wartenden Autos vorbei um dann den Weg zum Stadion zu finden. Finden war auch das Stichwort in Bezug auf Andre, da ich ja seine Karte hatte. Naja, und treffen wollte ich ihn ebenso. (was heißt wollte :-p). Parkplatz, anrufen und SMS. Nebenher ins Dixi. Wieder von vorne, anrufen und SMS. Erst mal die anderen reingeschickt. Dann doch Andre noch getroffen. Postkarten hatte er keine dabei (sorry Muddsch, firma & große liebe). Dafür aber zwei Bier. Und um ca. 19:45 Uhr trank ich das erste Bier des Tages (für mich). Dann aber nix wie rein. Kontrolle war easy, kenne schlimmeres. Karte scannen, wobei einer immer auf einen Button drückte um einen dann durchs Drehkreuz zu lassen. Logik? Konnte ich nicht erkennen. Und dann tunneln um zum Stadion zu kommen. Azlan schickte clevererweise eine SMS wo man steht und dann gings rein.

"kennste eins, kennste alle"Stadien/Arenen. Wobei durchs gelb/schwarze es dann doch etwas anders wirkte. Aber im Groben? Halt eine neue Arena. Supi. Der Heimblock nur Stehplätze, sowas ist klasse. Rest sitzen und logieren. Und die Gästefans? Wie werden die untergebracht? In einem V ganz in die Ecke gequetscht und nicht im Blickfeld der Kameras. Keine Chance für viele Flaggen, Banner, Zaunfahnen. Und so angebaut, daß durch die Logen der HT die Fans zwar zu 1.400 in den Block könnten, aber schon bei 1.100 Fans der Block völlig überfrachtet scheint, weil keiner an der Mauer zu den Logen stehen will/kann, weils da nix zu sehen gibt. Ist wie Rostock, wie HSH usw. Naja, like Duddits "Same Shit different Day". Kollegen gefunden und Platz eingenommen. Einsingen diesmal nicht so viel von mir. Aber die Quittung hört man eben noch heute. Einsingen ist wichtig, beim geilsten Chor der Welt. Zum Glück mit diversen Halsschmerzenlindertenhilfsmitteln ausgestattet und auf die Halsschmerzenlindertenhilfsmittel der Kollegen hoffend gings los. Bzw ging nix los. 20min Supportboycott. Richtig & wichtig. Dies habe ich auch beim Fankongress AG2 deutlich gemacht. Und natürlich nicht nur ich, die aktiven Fans ebenso. Ist doch klar. Daher kann & muß es immer nur heißen, gegen Montagsspiele (Scheiß DSF) und gegen die total beknackte Spieltagszerschückelung (drecks DFL & sky). Und in den ersten 20min hat sich auch das Team dran gehalten.

Ich? Ausgerechnet ich? Ich bin derjenige der schreibt, daß Hain einen guten Job gemacht hat? Derjenige, der Hain lobt und meint, daß er heute ein gutes Spiel machte? Ich soll sowas schreiben? Freiwillig? Ich? Oh man, wie soll ich sowas nur fertig bringen? Aber wie heißt es im Football? "*Offence may win games, but Defence wins Championships*" und es war ein Spiel der Defensive. Und ja, der Hain hat ein paar, gerade in der Anfangsphase als es um alles ging, Dinge gehalten, man oh man. Habe ich so nicht erwartet. Und schon gar nicht von Hain. Respekt und weiter so. Dennoch gebe ich zu daß ich gesagt habe, es wäre Bene im Shirt von Hain. Weil, glauben kann ichs jetzt noch immer nicht.

Scheiß DSF Boykott durchgezogen. Schade Aachen, konntet Ihr es wirklich nicht mittragen? Klar, Saisonöffnung, eigenes neues Stadion. Dennoch, müßt Ihr nie Montags auswärts ran? Und das kleine Banner, hmhhh. Lassen wirs. Sorry.

Und dann? Wir hauen ein schweinegeiles "aux armes" raus. Innbünstig, leidenschaftlich. Dann gings gleich weiter und so machte auch die Mannschaft ihren Job. 20min eher den Gegner zappeln lassen um dann mal das eigene Spiel aufdrücken. Ja, wäre einer der beiden Schüsse reingegangen, dann sehe es vielleicht anders aus. Aber hee, wir hatten ja Hain im Tor :-). und ich war schon immer sein größter Fan \*lol\*. Doch nun ernsthaft. Die Defensive stand so wie es sein soll und die Offensive hat gemacht was erwartet wird. In der ersten Halbzeit 3 von 4 Toren aus dem Spiel heraus. Und dann noch der Elfer. 4:0 und auch noch ansehnlich, verdient und easy. Schon mal so ein Spiel gesehen? Klar "the battle of england" bei liverpool vs. chelsea. Auch mal bei Barca und auch bei Basilien. Aber bei unserer Mannschaft? Die Erinnerung fällt schwer.

Halbzeit. James und William getroffen. Die gleichen Worte, unglaublich usw ect pp. Nils hatten wir ja schon vorher aufgelesen :-P.Und dann Halbzeit zwei. Nicht wirklich spannend, weil es eigentlich nicht gefährlich für uns war. Dafür ein Support, geil. Ein Song in der Halbzeit geboren "*a\_le\_ma\_ni\_a. wer verliert ist klar. hier am tivoli, gewinnt der fc st.pauli.*" Text kann auch ganz anders sein, keine Frage :-P. Und echt gutes Liedgut. Wechselgesang mit den Sitzplatzlern. Naja, 0:5 und Gänsehaut. Serotonin & Dopamin berauschen deinen Körper, Glückshormone halt. Klugscheißermodus: Im Volksmund werden diese Neurotransmitter daher Glückshormone genannt. Interessant ist, dass diese Stoffe teilweise durch geistige Prozesse entstehen und teilweise durch Nahrung, Bewegung und Licht beeinflusst werden. /klugscheißermodus.

Am Bus Schweigen. Schweigen, leises Reden. In den Arm nehmen. Versuchen zu trösten. Sich selbst vielleicht am meisten. Angst. Eine Faust die Dein Herz umschließt, zugreift, Dich festhält. Gedanken die Du aus Deinen Kopf haben willst und doch nicht kannst. Und eine Rückfahrt ....

*Leider tauge ich (Jens) nicht für große Worte & Gefühle. Schon deshalb, ich hoffe ich verletzte nicht die Gefühle und die Befindlichkeiten anderer Fans, Freunde und Angehörigen. Unser Glaube, unsere Liebe und unsere Hoffnung begleiten den kleinen Mexikaner.*

*Fanclub Breitseite.*

Wir als Fanclub Breitseite fordern jeden Fan, jeden normalen Menschen, dazu auf, die Presse zu boykottieren. Bild, Express & Mopo sowie andere sind keine Menschen, es sind auch keine Journalisten. Es sind widerliche Drecksätze die nur auf Blut aus sind. Mögen sie in ihrem Blut ertrinken, an ihrer eigenen Kotze ersticken und in ihrer eigenen Scheiße verrecken. Die Medien sind die Totengräber der Zivilisation. Faust drauf!

der Grund der Wut: [klick](#)

### Azlan's Bericht:

Alemania Aachen gegen St Pauli (0:5) (17.08.09)

Nach dem Spiel einigten wir uns bei der Breitseite, dass wir aufgrund des tragischen Unfalls nach dem Spiel keinen Bericht über den Auswärtssieg verfassen bzw. veröffentlichen würden. Nachdem wir jedoch auf der Rückfahrt die Meldung bekamen, dass der verunglückte Fan außer Lebensgefahr sei, wollten wir uns bis Mittwoch oder Donnerstag Bedenkzeit lassen. Ich schreibe jetzt, Mittwoch, diesen Bericht ohne zu wissen, ob er von uns veröffentlicht wird. Schreiben möchte ich ihn aber, denn das bin ich zumindest mir, der Mannschaft und dem Spiel schuldig, denn jedes Spiel braucht einen, der es aufschreibt...

Gute Besserung, werde schnell wieder gesund!

Als ich mich morgens nach dem Haushaltmachen und essen vorbereiten (Borritos für die Fahrt), machte ich mich mit dem Auto auf dem Weg zum Stadion. Ich hatte nicht vor zu trinken und wusste nicht, wie schnell wir wieder in Hamburg sein würden (und ob die Bahnen schon fahren würden). Aufgrund zahlreicher Baustellen, Müllwagen und anderer Hindernisse (und selbstverständlich viel Gepöbel gegen die anderen Verkehrsteilnehmer), kam ich erst eine halbe Stunde vor den Bussen an und wunderte mich gleich über die zahlreichen wartenden Sankt Pauli Fans. Insgesamt 5 Busse wurden gefüllt - ich kam mir vor wie in der Regionalliga! Gleich traf ich den Imperator, den falschen Malte und Knobi, also waren wir bis Aachen 4 Breitseitoiden. Auf der Hinfahrt stießen wir mit Wasser und Bier an, spielten Mörderspiele und klönten mal hier und mal da. Die Borritos waren so lecker, dass sie nur bis zur Porta Westfalica hielten. Staus gab es keine, außer wenn man den üblichen Stop and Go auf dem letzten Kilometer vor dem Stadion mitzählte. Trotz unseres Namens schienen wir Breitseitoiden am wenigsten breit zu sein, zwei von uns hatten nur Wasser getrunken und die anderen konnten noch geradeaus gucken. Selbstverständlich war das nicht bei den ganzen Kampftrinkern im Bus 😊

Am Stadion trafen wir gleich Nielz (*nils will nen anderen nicknamen :-P. anm. jens*), der hier vorher Verwandte besucht hatte und nachher mit uns zurückkommen wollte. Außerdem wurden wir später im Stadion noch vom - - - - - Andre (*edit von jens*), einem Kumpel vom Imperator, ergänzt. Was sollte man schon vom neuen Tivoli

erwarten? Baumängel gab es genügend, wie z.B. Mauern die sich in Blickrichtung Spielfeld am Heim- und Gästeblock befanden. Lustig waren auch die Einlasskontrollen, wo die Hälfte des Sicherheitspersonals sich an den Einlassautomaten befanden um die Leute, deren Eintrittskarten nicht vom Automaten akzeptiert wurden (alle!) Zutritt zu gewähren während einige Leute gänzlich ohne Kontrolle im breiten Freiraum zwischen den Automaten mit Karten in den Hosentaschen einfach ins Stadion hineinspazierten. Chaos pur. Der Block war bei unserem Eintreffen schon recht gut gefüllt, wir fanden aber dennoch nette Plätze (Typen hinter und neben mir: Danke für die Kippen! und Typ vor mir: Sorry für die unbeabsichtigten Kopfnüsse!).

Nett sieht es aus, das neue Tivoli. Auch wenn ich es albern finde, so auf "Tivoli" zu pochen, da das echte noch immer 200 Meter daneben steht. Es ist einfach nicht das Selbe und wird auch nie dazu werden. Solange man es nicht als ein neues Stadion sieht, wird es immer nur das unrühmliche Erbe des Nachfolgestadions haben, denn Kult, Geschichte und Erinnerung stehen besagte 200 Meter daneben. Aber vielleicht ist eh alles egal, denn was für eine peinliche Show? Es übertraf sogar Mainz und Wiesbaden! Krönung der Eröffnungsfeier war ein Sänger der das schmalzige Vereinslied besonders schmalzig vortrug während wir als Backgroundsänger die zweite Stimme übernahmen "Scheiß DSF! Scheiß DSF!". Dann wurden die Spieler auf dem Bildschirm vorgestellt. Jeder mit einem besonders coolen Move. Voll USA, ey! Powerrangers trifft Wrestlemania. Und wir kringelten uns in Lachkrämpfen. Auf Anweisung des Stadionsprechers gab es dann Stimmung in den Heimblöcken und man merkte, dass alles nach Zeitplan lief. Und endlich kamen die Spieler aufs Feld, natürlich unter Begleitung eines Megamixes von diversen Fußballhits die mit der Musik von 20th Century Fox endeten. Wow, das war echt zu viel!

#### Stimmung und Spiel:

Aufgrund der fanfeindlichen Anstoßzeiten wurde wie üblich seitens St. Pauli 20 Minuten geschwiegen. Die Aachener Ultras nutzten die Zeit der Stimmungshoheit um zu zeigen, dass zu ihren Trommeln mindestens 30 Leute klatschen können. Lieder wurden 1 bis 3 mal durchgesungen und das halbe Programm in 20 Minuten durchgezogen. 3 oder 4 mal sangen auch mehr als ca. 100 Leute mit. 2 mal sogar das ganze (bzw. fast) Stadion als die originellen Chants "Wer nicht hüpfet der ist ein Kölner" und "steht auf ..." angestimmt wurden. Da brauchte man selbstverständlich nach jedem Lied eine entsprechend lange Gesangspause.

Die Mannschaften spielten in den zwanzig Minuten eher zurückhaltend, obwohl schon so manche gute Angriffe von beiden Seiten gespielt wurden. Richtig Chancen gab es aber kaum. Wie uns der Sponsor auf der Leinwand immer wieder mitteilte, schafften wir ein Eckenverhältnis von 1:2. Es versprach ein spannendes Spiel zu werden. In der 19. Minute konnte sich bei uns aber kaum noch einer zurückhalten. Schon eine Minute vor Ende der Schweigezeit waren alle Hände im block oben und summend wie ein Hornissenschwarm wurde das "Aux Armes" abgewartet.

20. Minute! Der Block ging ab! Aachen war für das restliche Spiel nicht mehr zu hören! Bei uns war es laut! Ja, die ersten 20 Minuten entluden sich und auch unsere Mannschaft gab die bisher eher zurückhaltende Spielweise auf und machte richtig Tempo. Plötzlich schien es so, als würde man Apportieren spielen: St. Pauli preschte nach vorne und brachte Gefahr, Alemania rannte hinter dem Ball her wie Hündchen hinter den geworfenen Stöckchen, dann kam irgendwie Aachen wieder an den Ball, brachte ihn wieder zum Herrchen und rannte wieder hinterher. Geil! Und dann ging es erst so richtig ab: Ebbers, die Drecksau, im Herzen vielleicht noch ein bisschen schwarz-gelb, in den Füßen aber so was von Braun-Weiss, schoss nicht nur den 1:0 Siegtreffer sondern auch das 2:0 für uns! Der Block stand Kopf und die Alemaniafans gar nicht mehr. Ja, ich war gerade dabei Gehegepeter per SMS über das 1:0 zu informieren als das 2:0 folgte. Der geneigte St. Pauli Auswärtsfahrer hatte natürlich die warnende Stimme im Kopf, die immer wieder "Offenbach!" rief, aber irgendwie versuchte man sich eher einzureden, dass es noch gefährlich werden könnte als dass man sich wirklich sorgte. St. Pauli spielte einfach zu gut und die ein oder zwei folgenden Torchancen für Aachen wurden von Hintermannschaft und einem heute richtig gutem Hain vereitelt. Nach 36 Spielminuten nutzte dann Naki die Gelegenheit und erhöhte vor den Augen der komplett überfordert wirkenden Abwehr auf 3:0. Fassungslos blickten die Aachener Eventfans, als nach einem Foul an Ebbers im gegnerischen 16er Bruns den fälligen Strafstoß zum 4:0 versenkte! Keine 40 Minuten gespielt und St. Pauli hatte "die Hölle" Tivoli gestürmt, eingerissen und einen Parkplatz darauf gebaut! Und gäbe es wirklich die Regel, dass man pro Tor eine Minute nachspielen müsste, dann stünde es sicher zur Pause 5:0. Da der Schiri jedoch Mitleid mit den Aachenern hatte, wurde pünktlich abgepfiffen. Nach dem 4 zu 0 war die Alemania sichtlich so verzweifelt, dass zunächst jeder Ball sofort ins Aus geschossen wurde - bloß verhindern, dass der Ball dem eigenem Strafraum zu nah kommt!

Wie feierlich es in der Pause zugeing muss ich euch wohl nicht erzählen, aber bis zum Anpfiff hatte der vordere Bereich (USP?) ein neues Lied kreiert: "Alemaniaaa, Ihr verliert das ist doch klaaar. Hier am Tivoliiii, siegt der FC St Pauliiii.". Das Lied war wohl das an einem Abend meistgesungene Lied seit "Schade Magdeburger Juuungs". Steh - und Sitzplatzblock feierten hüpfend und klatschend dieses Lied und die Heimfans ließen alles über sich ergehen. Unser Team hatte 3 Gänge zurückgeschaltet und ließ Aachen sich auspowern. Wenn es Chancen für die Heimmannschaft gab, dann wurde überhastet statt das Tor das Publikum abgeschossen. St. Pauli hatte aber offensichtlich alles im Griff. Konter bzw. Chancen für uns waren recht selten, dafür aber oft Brandgefährlich (Ebbers knapp daneben und Naki Innenpfosten). Selbst bei einem gönnerhaften Gegentor wahren wir Tabellenerster geblieben, aber bei einem perfekten Spiel wie heute wurde sogar noch nachgelegt. 5:0 in der 86 Minute von Hennings - und das richtig schön! Das bekamen aber ca. 1/3 der Aachener Fans nicht mehr mit, da sie bereits von uns nach hause verabschiedet wurden. Vielen Dank für dieses grandiose Spiel! Gerne noch mal, wenn ich das mal sagen darf!

Morgens um viertel vor Sieben kam ich zuhause an. Gemischte Gefühle. Stolz und

Freude auf und über diese Tolle Mannschaft, Sorge für den Fan, seiner Familie, seiner Freunde und denen die das mit ansehen mussten.

Euer Azlan

Duisburg, daheim.

Zum Frühstück gibt's heut Fußball.

Während ich diesen Bericht schreibe, ist Azlan von der Breitseite gerade in L.E. um sich live vor Ort das Derby zwischen dem FC Sachsen und Lok anzusehen. Also jetzt schon mal auf die Amateurberichte dieses Wochenendes gespannt sein. Nun denn, ich sitze hier, schaue TV und bin immer noch nicht im Reinen mit mir und dem Umstand, daß wir eher zwei Punkte verloren als einen gewonnen haben. Aber dazu später mehr.

Aber mal ehrlich, diese neuen Anstosszeiten sind ja nun noch schlechter als die der letzten Saison. War 14:00 Uhr schon eine Frechheit, so ist es mit 13:00 Uhr ja wohl noch beschissener als man es sich hätte vorstellen können. Für meinen Teil bedeutet dies, daß ich vor einem Spiel jetzt noch weniger Schlaf bekomme und dementsprechend wie ein **вампир** durch die Gegend trotte. Also bin ich dank meines HSV-Kollegen schon mal pünktlich von der Arbeit weg (ich betone es, weil er rechtzeitig da war \*lol\*). 2min und ich bin daheim. Aber kannst du dann sofort schlafen? Also erst mal PC einschalten, Mails und Foren checken und dann noch mal fix etwas kleines essen. Ja, ich kann mich auch mit wenig zufrieden geben. Dann klingelte der Wecker um 10:00 Uhr, doch weckte er mich nicht, ich war schon um kurz nach 9 wach. Dann also wieder Internet und im Gegensatz zu meinen sonst üblichen Handlungen habe ich nicht bei geofox geschaut wie die Bahn fährt. Naja, was solls. Dann also rasieren & duschen. Und diesmal habe ich gleich mal Sonnencreme aufgetragen. Nun ja, aus Fehlern lernt man(n), oder?

Also hin zur UBahn, Geld ziehen für die Karlsruhetour. Dann fix am Stand noch ein Würstchen gefuttert. Ticket und ein Wasser gekauft. Und wie ich so in der Bahn sitze, denkend daß ich wirklich gut in der Zeit war um pünktlich beim Fanladen zu sein, sehe ich, daß es wieder Schienenersatzverkehr zwischen Kellinghusenstraße und Schlump gibt. Was für eine Scheiße. Denn eines ist mal klar, an einem Samstag vormittag, die Leute hängen in Eppendorf in den Cafés ab um zu frühstücken. Und jetzt muß auch noch jeder sein Auto spazieren fahren, irgendwo anzuhalten um etwas kaufen zu können. So quälte sich der Bus im beinahe Schrittempo durch die Straßen. Ich habe bestimmt schon mal gesagt, daß ich sehr ausgeglichen und durch jahrelanges autogenes Training die Ruhe weg habe, stimmt's? Kannst du alles über Bord werfen. Ich hasse sowas. Dies hat auch nichts mit den "Bewährungsproben" des Lebens zu tun. Dies ist ein Angriff auf meine Person. Soll ich denn wirklich in meinem BeinaheRentenalter noch nen Führerschein machen um mit dem AltherrenMittlbenkskrisePorscheCabrio zum Stadion zu fahren? Fast hätte ich noch zwischenzeitlich ein Taxi genommen. Aber brauchst du eins, ist keins da. So bin ich dann leicht verspätet St.Pauli raus um dann gleich William, James und seinen Vater zu treffen. Letzterer muß ja von mir gedacht haben daß ich gewaltig einen an der Klatsche habe, aber Streß macht mich nicht wirklich sexy :-P. Wobei, im Job bin ich cool wie der Iceman.

Am Fanladen dann gleich Nielz und Paul getroffen. Der Anruf kam zu spät, ich stand ja schon fast vor ihnen :-). Im Fanladen auch Malte erspäht. Malte ist ja zZ unser Exilhamburger im Breisgau. So habe ich erst mal meine Karlsruhetickets ausgelöst,

mich mit den Fanzines "Übersteiger", "Gazzetta d'ultra" und "in the streets of hamburg" eingedeckt. Ach ja, sehr zu empfehlen. Kaufen, Kaufen, Kaufen. Die übliche Club Mate ebenso. Oder trinkst du um diese Uhrzeit schon dein Bier? Ja ja, ich weiß .... mein Fehler :-D. Draussen geschnackt und auf Knobi & Peter gewartet. Langsam aber sicher dann hin zum Stadion. 12 Uhr Mittags. Klingt wie ein Kinofilm, oder? Vorm Südkurvenplatz die Sektion NDS getroffen und ein paar Bilder gemacht. Ach ja, um zwölf siehste auch noch die Spuren in den Augen und Gesichtern der letzten Nacht. Es ist wirklich viel zu früh.

Übers Schwimmbadeck ins Stadion rein. Da war echt kein Mensch vor uns. Irre. Dann unseren Platz geentert und geharrt der Dinge die da kommen sollten. Einer kam auch, in einem HSV Shirt, auf den Business Seats. Nun ja, ob man dies als Junggesellenabschied wirklich durchziehen sollte, als Mutprobe, dies ist eher nicht mein Ding. Andererseits muß man den Verirrten



nicht

gleich so extrem anpissen. Ich hätte mir da etwas mehr Coolness erwartet. Aber vielleicht bin ich da nur so. Wobei hingegen "gehst du durchs viertel ..." dies wiederum ist okay. Ist besser als so aggressiv rumzupöbeln. Aber wie gesagt, man muß es wirklich nicht als Mutprobe ansehen um so im Stadion aufzukreuzen. Leichtes einsingen um dann statt "Das Herz von St.Pauli" das "YNWA" zu zelebrieren für den kleinen Mexikaner. Extrem beeindruckend. Ebenso wie die Tapeten, Banner, Doppelhalter zum Thema. Und mehr möchte ich dazu nicht schreiben. Außer daß auch die Zebras sich daran beteiligt haben, so wie ich es für mich sehen konnte.

Durchs animieren des ganzen Stadions kam es dann zu seinem Hammer "Aux Armes". Schweinegeil ist eher dabei noch untertrieben. Und so gings los, die Stimmung gleich zu Beginn auf Temperatur und die Mannschaft ebenso. Als ob es keine Pause gegeben hätte. Losgelegt wie die Feuerwehr. Klasse anzusehen. Der Elfer folgerichtig und locker von Bruns verwandelt. Dann auch gleich das Gegentor. Weggerutscht? Wie oft schon? Der zweite Elfmeter wurde verwehrt und so war es eine Soloaktion von Takyi mit einem wunscherschönen Tor, welcher uns wieder in Führung brachte.

Ja, ich weiß, jetzt muß der Spruch zur gelb/roten Karte kommen, zu Deniz Aytakin, trotz Blindheit ohne Hund auf dem Platz, zu den oscarreifen Auftritten der

Duisburger und zu der Frage, warum bei einem vermeintlichen Spitzenspiel zweier Profimannschaften dann doch nur drei Amateure das Spiel bestimmen. Also daß man Takyi die gelbe Karte wegen des Trikotslüften gibt, dies ist nicht nicht wirklich mit Fingerspitzengefühl zu umschreiben, aber seien wir ehrlich, diese Regelung ist nicht wirklich neu. Dennoch, nur weil der Blinde in diesem Fall im Recht war, man muß auch drüberhinweg sehen können. Und ja, die Spieler fühlten sich sicher durch die etwas härtere Gangart der Duisburger, welche eigentlich fast nie geahntet wurde, provoziert. Und ja, der Duisburger ist ne Memme und hat den Oscar des Spieltages für den besten Hauptdarsteller in der Opferrolle bei einem Gewaltfilm verdient gewonnen. Dennoch ist festzustellen, daß Takyi sich zu so einer Handlung wie die eines Kopfstosses nicht hinreißen lassen muß. Für sowas sind doch wir Fans zuständig. Also, äh .. Halt! Stopp! ... ich meinte, wir als Fans sind dafür zuständig sich über so ein Verhalten der Duisburger und des Blinden aufzuregen. Nicht daß hier jetzt ein falscher Eindruck erweckt wurde. Es geht nur ums Aufregen. Puuh, grad mal so die Kurve gekriegt.

Ein Pfeifkonzert zur Halbzeit für das Trio Blind und gegen die Schauspieler in blau/weiß. Völlig richtig. Ebenso beim Wiederbetreten des Spielfelds nach der Pause. In der Pause den Hennecke-Aktivisten-des-Tages (Herr T. aus Langenhorn) begrüßt, kurz geschnackt. Wobei es zu einer Frage kam, die man einfach mal im Raum stehen lassen sollte. Warum ist die linke Seite (von der Süd Richtung Spielfeld) so schwach. Also im Gegensatz dazu die rechte Seite bei St.Pauli so stark? Sollte nicht die linke stärker sein? Nun ja, das übliche Thema. Nicht das mir jemand jetzt nen Strick dreht, aber ich habe wieder Halsschmerzen, also weißte ja wo ich stand :-). Das Spiel knüpfte da an wo es aufhörte. Raue Gangart vs. Spielfreude. Oder 14 vs. 10. Und trotz großen Kampfes und einer tollen Einstellung kam es leider zum Gegentor. Und es ist müßig drüber zu streiten ob es Abseits war oder nicht. Der Blinde hätte es eh nicht zurück genommen. Und so stand es 2:2. Chancen auf beiden Seiten. Gute Einwechslungen bei uns, wobei ich den Hennings und auch den Sako schon eher gebracht hätte. Aber wie schrieb schon ein befreundeter Schreiberling? Hätte, Wenn & Aber ist die Sprache der Verlierer. Dennoch stelle ich mir weiterhin die Frage wie es wohl ausgegangen wäre, hätten wir nicht auch noch gegen den Blinden gespielt.

Der Auftritt in unserem Block war gut. Auch wenn es zeitweise zu sprachlosigkeiten kam, geschuldet ob des Spielverlaufs und der Entscheidungen des Blinden. Aber schlecht fand ich es nicht. Guter Auftritt eben. Die Duisburger hörte ich zum ersten Mal zum Ende hin des Spiels. Aber die ersten 85 Minuten kam da bei mir nicht wirklich was an. Die Duisburger Spieler beschimpfend in die Kabine geschickt und dem VoKuHiLa-Trainer noch bescheinigt, daß er ne Schauspieltruppe trainiert. Wobei er als Trainer schon meint, daß diese Anstosszeiten widerlich sind. Aber was nützt so einer, wenn sein Arbeitgeber bei den TV-Verträgen mit JA gestimmt hat? Und wir müssen damit leben. Müssen wir?

Die Mannschaft mit einem Banner für den kleinen Mexikaner auf dem Platz, Respekt & Danke. Dann noch einmal ein fettes "YNWA". Naja, und dann gings leider heim für mich. Knobi & Malte sind zur Fanclubdelegiertenversammlung, der Rest Richtung was weiß ich wohin :-). Schienenersatzverkehr? Genau. Alles wie gehabt,

nur andere Richtung. Aber davon wurde es ja auch nicht besser. Wenigstens schon ein  
bissl in den Druckerzeugnissen lesen. Diese dann auch auf Arbeit durchgelesen.  
Klasse Zeilen. Kaufen! Kaufen! Kaufen!

Und denkt dran, Amateurberichte folgen noch und werden im Forum beworben :-P.  
Und, auch nicht zu vergessen, unser Auftritt in Karlsruhe. ALLE HIN DA! Und  
Ausreden sind uninteressant. Ich seh Dich.

Euer Jens

Karlsruhe, auswärts.

Ausschlafe und noh zum Schbil, gell? Was isch noh hir los, gell? Plödzlich nemme im Schdreß soi wenn s um Fußball gehd. Schdadionlufd schnubberet und nedd wie halbbedäubd durch d Weld gehe, gell? Kann s was schönere gebe, gell? Ach joo, Sommr, Sonne & guade Laune inklusive.

Und so bin i scho am Donnerschdag mol oikaufe gwese. War s beim ledzdens Auswärdsschbil des gsund Obsch und koi Bir, so sollte s diesmol koi Bir und gsunds Obsch soi. Nun joo, wenn si oimol oi Ard Ridual endwiggeld. Ich will nedd wisse wie s ende soll. Edwa damid daß i abnehm, gell? Na i glaub nedd.

Abr dagege hädde i nix. Nun noh, also Donnerschdag frei, oikaufe um noh am Abend Baseball z schau. Und au wenn s nur d LLWS (Little League World Series) war, haubdsache Baseball. Und da gönnde i mi vir kloie Aschdra. Nebenhr no zwei Jungs vo dr Breidseide oi Erinnerungs-SMS gschiggd, nur damid sie nedd verschlafe. Kurz vor Middernachd ins Bedd. Weggr gschdelld. Ein Film lief nebenhr. Und wiedr, kurz vorm Weggerklingeln bin i wach gworde. Innere Uhr, gell? Ich weiß s nedd. Abr was i wußde war, daß i mi ersch mol dusche und rasiere mußde. Da gehd joo nun mol koi Weg dro vorbei. Vorhr no kurz mid oim Kollege gereded. Nebenhr d Brödle gebagge. Und no kurz dro dachd, daß mi oi andere Kolleg eigentlich zum gschdrige Schbil vom HSV ge d Franzose midschlebbe wollde. Warum hend i NEIN gsagd, gell? Also des Bad in Beschlag nehme, d Brödle im Ofen. Irgend oi Dregg im Tv. Und noh hend i moi Sache gbaggd. Des Obsch, des Wassr, d belegde Brödle zubereided, diesmol mid Salatherze auf oir Remouladensauce belegd mid Käse, Schinke und Brade. Anziehe, oi ledzdr Bligg in den Schbiegl und ab gehds.

Klar war i gud in dr Zeid. Ein Tigged am Audomade kaufd. De Zeitungsschdand mid dr Dreggschbresse übergange und mid oim Kaffee am Bahnschdeich auf d Bahn gwarded. Und diesmol ohne Umleitungsumschdeigeorgie gings via Kellinghusenschdraße direktd no Schd.Pauli. Dr Dom in Auflösung begriffe. Und am Pladz wo frühr des Clubheim schdand, schdande oi baar vergessene. So kam s oin vor. Und wieso, gell? Weil d ganze USPlr nedd da ware. Fuhre sie mid dem Zug, gell? Sind sie flogge, gell? odr hend s alle auf oimol verschlafe, gell?

Und so ware am Sammelbunkd so um d 50 Leide. Die Bekannte und d Neiling. Abr wr isch wirklich nei, gell? De Pladzbesezzeret vo dr Koblenzdour gleich mol ne Ansag um d Ohre gworfe. hahahaha. (schön eich wiedr gsehe z hend) Und so konnde i moin Pladz enderet und s mir scho mol bequem mache. Knobi nebe udn Pedr schräg hindr mir. Und Schdanley am End vom Buss, damid r soi Boi, in Gibs, ausschdregge konnde. Er hedd si beim Fußball den Fuß gebrole. Und nun fragschde di beschdimmd, warum mir nohoch beim nächschde Fanclubdurnir midmache wolle, gell? Ich weiß s au nedd. Schdan erzählde uns no oi baar Erlebnisse soir Pardyour in d Umgebung, köschdlich zum Ablache. Wenn s nedd so mid Vorurdeile behafded wäre, i würd s Euch erzähle. Abr fragd ihn doch mol selbsch :-D.

Ilona und ihr Mann mache d Busfahr. Juschdus am Tag no soim Geburdschdag den Fanladenhoschi so sedzde si dr Bus in Bewegung. Ja, oi Bus. Ware s in Aache, auf oin zwei-Urlaubschdage-Auzwärdsschbil no 5 Busse, inklusive 2 Bussr vo USP, so ware s am End 3 In Karlsruhe. Zwei vo USP und oir daz vo uns. Ein Bus aufn

Freitag, mid nur oim Tag Urlaub und dem Wochenend im Anschluß. Verschdehsch s, gell? Ich jedenfalls nedd. Die Fahrd selbsch war reladiv easy. Eine Mischung aus Musik aus dem Laudschbrechr, "Wismud Aue"-Fangesang vom End vom Buss. Und dr üblile frodzeleie underoiandr. Ebe so wie immr. Genau so, wie mir Fallingboschdl anfuhr um Henning vo den Vederane samd Kumbane oizsammeln. Kaffeebause in Allerdal und so weidr und so ford. Und au wie immr, d schöne Bildr vo dr Tour. Siehe unde. Es sind ebe doch Highlighds. Und s gab für mi koi Bir, hanoi. Es gab Obsch. Auch hir wiedr Äbfl, und weil s irgendwie oim Klische endschbrichd, Banane. Moi Brödle kame zum Einsadz und des Wassr floß in Schdröme. Und bei unserr Rasch in Kirchheim, da gabs zsädzlich Woidraube, alls wie bei dr Aachendour. "Schierkr Feierschdoi" gabs au. Abr dr war nur für den Mage. Und da in dr Paggung drei drinne ware, abr Knobi und i nur zwei, so kam oi Neiling oin ausgebe. Und mid ihm und soim Sidznachbarn kame mir noh ins Geschbräch. Und nun lis mol genau. Die zwei Jungs (so um d 20+) hend ihre Tande in Hamburg besuchd. Und eigendlich wollde sie Samschdag heim, abr da dr Fanlade oi Fahrd no Bade anbod, hend sie direktd zugeschlage und sind mid uns in den Süde fahre. Einr Fan vom VfB aus dr schwäbische Haubdschdadd und dr andere Fan dr Rode aus Münle. Abr wenn s ge d Badenr gehd "uno, due, tre, schieß KSC". Und so hend mir mid den beide luschiedlich gschnaggd. Ebenso wie mid Andreas übr soi Zeid in Nürnberg und ebe au übr d Bildungschboldik in Deidschland. Und ob s Sinn machd z wähle odr ob s bessr isch diese Wahl z verweigeret odr den Wahlzeddl ungüldlich z mache. Ich hend joo immr no den Hang zum "jenserismus - alls danzd no moir Pfeifedikdadur", abr da war i leidr in dr Underzahl. Abr mid Andreas, Knobi und den beide Schwabe wars scho cool z quadsche. Es verdriab au d Zeid, wo langsam abr sichr au immr wenig werd bis zum Anschdoss. Herr im Himml, was solle, was wolle d ganze Tybe auf dr Bahn, gell? Könne d nedd an oim andere Tag fahre, gell? Najoo, d Zeid drehde si, d Fahrd wurd unruhich und am End kame mir grad mol so an. Circa 30 Minuade vor Anbfiff. Abr von a muß i mol loswerde. Dr.No hedd mi auf so oiig Fahrzeig aufmerksam gmachd, Du glaubsch joo nedd wie viele Adze o Tour sind. Was hend d für oin Nazischeiß an ihre Kischde, in ihre Frondscheibe. Du glaubsch s nedd, widerlichs Dreggschbagg.

Und jedzd, direktd vor den Gäschedeigang. Boiahe wäre man no in den Blogg fahre. Es war bishr dr kürzeschde Weg vom Bus zum Eingang. Und noh sollte d wohl härdshdesch Kondrolle dr Liga abgehalde werde. Ich hend davon nix gmerkd. Im ernsch, wenn andere erzählde daß dene sogar d Schuhe abgedaschded wurde (djoo Michi, du bisch hald oi Verbrechr \*hahahaha\*), wurd bei mir nur aufs Bannr gschaud. Und da wollde d echd oin Terz mache. Ausbreide, was okay isch. Dann rumzederet was s bedeeded und was s bedeide soll (na nix, isch doch klar.). Also mid oim Ordnr z oir Sammelschdelle. Dord hädde i unsr Bannr abgebe solle. Unsinn. Glügg war eigendlich, daß Henning mid soim Bannr dem Ordnr den "Weg" aufzeigde. Und so "hing" i mi wordgewaldich dro und so bin i dem "Bannr vorm Blogg hinlegen" umgange und mid raa an den Zaun wo d Orderet unsr Bannr aufgehange hend. Wenn au nedd wirklich Kamerageil. Püüh, egal. Also d Ordnr sind komisch :-P. Im Blogg, im Schdadio, lang sowas nemme gsehe. Des Schbielfeld wie

beim Eishoggey mid oir Band. Da war mol koi Durchkomme. Dann oi Tardanbahn und oi halbs Rund. Also nedd wirklich hoch d Räng und d Beide Tribüne, najoo. Die wolle sichr bald mol oi neis Schdadio baue. Es muß joo nedd grad oi Arena werde. Und dr Gäscheblogg also auf dr Höhe dr Gegengerad an derem weid äußerem End "die Uldras" Ksc ware und am näherem End, also direkdt nebe uns, d Freakfraktion dr Badensr war. wollde wohl oi bissle boxe. Abr wie kam s vo uns no dem d si ihre Shirds auszoge, gell? "Hühnerbrüschdle, Hühnerbrüschdle, hey hey." Najoo, da kann s doch nur komme, des allzeit und ligaweid beliabde "Karlsruh, Karlsruh, mir scheiße eich z". Und damid hedd niemand unrechdt, baschda.

Malde gdroffe, dr joo in Freiburg lebd. Er hedd au gleich Nico midgeschlebbd, oin Flensburgr, dr gzwunge isch mid soir Familie in Freiburg odr in dr Nähe vo, z wohne. Nun joo, r machde au gleich recht mid Schdimmung. Und dis muß i diesmol wirklich sage, obwohl nur wenig aus Hamburg mid dabei ware. Auch wenn manche nedd midmachde, abr im Große und Ganze gsehe, i fand den Aufdridd vo uns nedd so schlechdt, ob dr Umschdänd, daß ebe viele Auswärdig dabei ware, war s sogar recht gud. Abr von a isch au klar, durch des weide Rund verlierd si oiigs. Und daß unsere Mannschafd des erschde Schbil auswärdts gwann, drug wohl au z oim guade "aux armes" bei. Und durch d gängige Liedr kam au gud Schdimmung auf. Und nadürlich, weil d Mannschafd mol wiedr Augenreibe bedriab. Also i mußde mir ofdmals d Auge reibe ob dr Schbielweise unserr Mannschafd. Bis auf den Anfang, vil kam vom KSC nedd, und au nedd vo den Ränge. Abr kann s soi, daß man nedd wirklich vil midbekommd, wenn man selbsch si d Lung aus dem Leib brülld und d Nebenleide ebenso, gell? Vielleicht hend i deswege nix vo den Badensr midbekomme. Abr dafür hend i den Freischdoß vo Lehmann gsehe, gil. Des war mol ebbes, was mir lang nedd sahe. Seid den Zeide von a Schdefan Blank nemme. Odr schbrichd heide no wr vo Ludwigh odr Trojoon, gell? Und joo, des Ding vo Timm, Pech gehabd. Schießd dr frei übers Tor. Halbzeit.

Ja, und in dr Halbzeit mid Mr. T aus L. gschnaggd und erfahre daß d USPlr zwei Schdunde vor uns aus Hamburg los sind. Dord drafe sie si mid oir ihr Sekzione. Und hend oi schöne Tour vo Heidelberg no Karlsruhe gmachd. Abr ware d au auf dem Heidelbergr Schloss, gell? Wenn nedd, da hend sie was verbassch. Eine kloin Schlugg Wassr gscnorrd um d Libbe für d zweide Halbzeit z benedze. Und d ging gleich mol luschiedich los. Abgefälschdr Freischdoss und wiedr oi Tor für unsere magische FC. Und noh kam moi Liablingsraude. Machd soi Tor und machd d gilschde Vorarbeid evr für Ebbes. 0:4 no 74 Minuade. Scho wiedr auswärdts und scho am zweide Schbieltag 66,6% dr Auswärdtsquode dr ledzde Saiso oigefahre. Sogar 100% dr erschde Saiso in dr zweide Liga. Dann war s nur no oi Abfeieret und Jubeln. Ein baar kloin Winkeoiheide Richdung Karlsruhe. Liab Grüße ebe. Und ganz ehrlich, an diese Auswärdtsieg, dro kann i mi wirklich gwöhne. Und soll i ehrlich soi, gell? Ich nehms scho für normol hin. Was soll des ganze aufrege bringe, gell? Mir hend ne guade Trubb beisamme, auf dem Feld und auf den Ränge. Klar gehd immr mehr, koi Frag. Und mehr will au i, na klar. Abr zur Zeid bin i wohl rechdt zfriede, glaub i wenigschdens. Und d Mannschafd schoid s au z soi, selde so oin doofe Affendanz aufm Ground gsehe :-D. Abr als Wasserlieferande mache sie si gud :-P. Und unsr M

& N (dr aus FL) aufn Zaun. We will rogg you. Yeah.

Bene ziehd blank, najoo, wenigschdens d Shords ware weg. Sako draude si nedd, d Lusche \*lol\*. Und dr Trainr lässch uns auflaufe. Tjoo, i find diess Arm in d Lufd gwerf und dabei "hey hey hey" z rufe Arschscheiße.

Abr was i exdrem Scheißdregg find isch diess "Schbidzenreidr, Schbidzenreidr hey hey." Herr im Himml, bidde verschone mi mid dem "Schalke-Meischder-der-Herzen". Ganz ehrlich, dis isch so 2001.

Rüggbligg: 10 Minuade vor Schluss mußde i zum zaun raa um des Bannr vo uns oizsammeln. Denn beim KSC werde d Gäschedebannr scho mol vor Schbielend abgebaschdeld. Tolle Akzion. Abr egal.

Wie dem au sei. Im Blogg wurd feierd. Und noh, langsam gings vo den Ränge zum Bus. Ja, zum Bus. Diesr schdand nämlich genau im Schdadio, so wie du s vo den Gäschedebusse kennsch, also den dr Mannschafde. Nun also dr Fanbus im Schdadio. Was zur Folg heddde, daß man koi Bir bei Ilona kaufe konnde. Wege Glasflasche und Bir und so Zeigs. Und wr wohl oimol im Bus war, dr sollde wohl au nedd raus dürfe. Abr dis war wohl nur oi Gerüchd. Also hieß s warde, und warde, und warde. Und no oir fühlde Weile gings noh los. Ein bisserl durch Karlsruhe und scho wurde d erschde Biere kaufd und köbfd. Yeah, so drinket Siegr :-P.



Kurze Raschde und mol des lokal Bir kaufd, oi sixr Original "badische Schdaadsbrauerei Rothaus Tannen-Zäpfle". War gud kühd, breislich okay und s schmeggde sogar, so lang s kühl war. Abr da bin i eh ebbes komisch, nedd so dolls kühlds bir isch nedd so moi Ding. Und d weidere Rügghfahrd, gell? Knobi und i, wie lieferde uns oi Renne, abr mid unendschiedenem Ausgang. Ein kurzs Niggerle mid Sägegeräusche und Kodze vo oim FC Alki" Mitglied wegmache. Ob d den wohl ausschließe, gell? Hahaha.

Als Bordunderhaltung gabs oin Zusammenschnidd dr Tore vom FC Schd.Pauli aus dr ledzde Saiso. Koi Widz, nur d Schd.bauli Tore ;-). Und oi Juschdus Fundus Film.

hamburg angekomme, verabschieded, Dank gsagd, zur UBahn, diesmol koi FußPil(s) und müd mid Michi d Richdung gdeild. Dann heim. auschbagge, dusche. Pc an, und noh kam des Schbil um 06:30 Uhr und i konnde dr Versuchung nedd widerschdehe. Ich bin so oi Freak.

**ACHTUNG, HIER FOLGT EIN BESONDERER AUFRUF, hajo, so isch des!**

**moin moin gmoid,**

**ich hend oi großs problem.**

**am 13-09-2009 schbiele mir in frankfurd, und i wills nedd verbasse.**

**doch leidr bin i zeidlich (und nebenhr finanziell) arg beschränkd.**

da i no ddiensch hend, sowohl samschdag als au sonndag, kann i nur ab 07:°° uhr in HH-Langenhorn los und muß in HH schbädeschdens 22:°° uhr wiedr soi.

und nun kommd ihr ins schbil.

wr fährt mid dem auto no FFM zum schbil am bornheimr hang und schaffd s zeidlich in moim rahme z soi/bleibe, gell?

ach joo, und i neig daz im auto z schlafe. werd also nedd dr große alloiunderhaldr soi.

jens

Viele Dank für d Aufmerksamkeit, fürs Lese diess Berichds und dr Ahnung davu, daß s außerhalb vo Hamburg no andere Schbrache gschbrole werde.

Eur Jens

Frankfurt, auswärts.

Im Anschluss steht der Bericht von Azlan und seiner Bustour. Also dran bleiben und sich glücklich schätzen, daß dieser Bericht nicht im Dialekt verfasst wurde, obwohl ich große Lust drauf hätte. Aber da bin ich wohl der Einzige. Ihr Luschen :-P.

Also, fangen wir mal an. Überschrift gibts heute keine, mir fällt nichts dazu ein, außer vielleicht, daß ich merke wie alt ich geworden bin. Aber dies ist nun nicht wirklich neu, aber ich merks halt immer wieder, besonders nach durchgemachten Nächten. Doch wie konnte es nur dazu kommen?

Mein LieblingsHSVer hatte Urlaub, er konnte schon mal nicht meinen Dienst übernehmen, in tiefsten Bedauern. Ja, wers glaubt. Denn wenn er es ehrlich gemeint hätte, dann wäre er nicht zum 70.Geburtstag gefahren. So, also diese Option fiel schon mal aus. Dann sind durch Frei, Krankheit und was weiß ich für Ausreden alle anderen Optionen, den Dienst für mich zu stemmen, ausgefallen. Also mußte ich arbeiten. Samstag und Sonntag. Aber hat es mich davon abgehalten zum Spiel zu fahren bzw fahren zu lassen? Nein, auf keinen Fall. Und so kamen weitere Probleme auf mich zu. Ich war ja zeitlich gebunden. Also erst mal im Forum angefragt. Die Bahn gecheckt und selbst die Lufthansa bemüht. Letztere kam auf Grund schweinemäßigem Wucher als Monopolist auf der Strecke HAM - FRA und zurück, nicht in Frage. Mögen sie an ihrer Gier zu Grunde gehen. Die Bahn war eine Alternative, also in Bezug auf die Lufthansa. Aber leider immer noch zu teuer. Wobei dies aber auch gesunden Schlaf im Zug versprach. Der Fanladenbus kam nicht in Frage, diesmal. Also dann doch mit dem Auto. Nur, habe ich einen Führerschein? Habe ich ein Auto? Und hätte ich dann Schlaf bekommen? Dreimal nein. Im Forum gabs ein paar Ankündigungen, aber so richtig wurde nichts draus. Also daheim bleiben?

Und dann kam eine Mail. Robert und Heike, beide und ihren Kumpel, habe ich auf der Osnatour 2007 kennengelernt. Ich zitiere noch mal: "und dabei gleich drei neue leutz kennengelernt. heike und ihr freund robert und der kollege markus. oder markus war ihr freund und robert der kumpel. die namen habe ich nicht mehr so zusammen. aber alle drei machen wohl zusammen in der berufsschulklasse eine ausbildung zu speditionskaufmännern/frauen. nun denn, ein lustiges trio waren sie allemal. robert bekam "vor aufregung" gleich mal nasenbluten. und natürlich war er dem spott von uns ausgesetzt. klar doch. und als ich von seiner nase ablenken wollte und mich spöttlich seinen ohren widmete, meinte er zu mir "du bist aber auch kein hauptgewinn". waaaaaas? wie bitte? nun, mir hats mal glatt die sprache verschlagen, dies war dann grund zu weiterem spott. diesmal auf meine kosten :-)". Und Robert bot sich an mich auf die Tour nach Frankfurt mitzunehmen. Paßt. Und so habe ich meine Kollegin Kathleen, vielen dank nochmals, gebeten 45min vor normalem Dienstbeginn da zu sein und es klappte auch alles ganz prima. Dann also fix heim, duschen. Aber was ist mit dem üblichen rasieren, fragst Du? Ich habe einen Akkurasierer genutzt, den ich mal vor Jahren geschenkt bekam, und so bin ich von Arbeit weg und war dennoch glatt rasiert. Anziehen und zurück zum Hotel, unserem Treffpunkt. Und gerade als ich ankam, war auch schon Heike und Robert da. Paßt.

+++ Achtung, Werbung +++ Aber was war es für ein Auto? Es war/ist ein Abarth.

Schwarz, Extrem stylisch. Coupeversion. Mit allem Schnickschnack was du bei einem Auto willst, brauchst und haben kannst. Und als wir auf der Bahn von einem Stern bedrängt wurden, da drückte er nur einen kleinen roten Knopf und schon schoß der Abarth um Längen dem Stern davon. Noch Fragen? +++ Werbung, Ende +++

Ich also die beiden erst mal begrüßt. Mein Rucksack mit dem Essen und Zeugs eingeladen, die 5l Wasserflasche für 0,99 Euro dazu. Dann Platz genommen. Obwohl ich hinten saß hatte selbst ich genügend Platz mich auszubreiten. Und schon waren wir auf der A7 und hatten erst mal einiges zu bequatschen. Denn obwohl wir uns einige Zeit nicht sahen und nur durch ein paar Begegnungen bei den Spielen, hatten wir gleich wieder so viel Spaß wie damals auf der Osnatour. Schon da kam mir der Gedanke beide für die Breitseite anzuwerben. Und ich habe festgestellt, gute Einstellung der beiden. Sowohl zu Politik als auch zum Fußball. Bei der Musik ebenso. Und was das Humorzentrum betrifft, paßt.

Nun denn, wir also mal schnell, mal ganz schnell, aber immer im Rahmen der Legalität, natürlich :-). Und so machten wir schon mal ne Pause, schon um nicht um 9 Uhr in Frankfurt zu sein. Und wir sind ja auch erst gegen 06:30 Uhr losgefahren. Nun ja, und weil beide Raucher sind. Kurz aus dem Auto raus, pinkeln und ein paar Bilder machen. Auch wenn ich da nicht so gut drin bin, aber ich kann echt nicht davon lassen. Aber wenn ich mit allem aufhören würde, nur weil ichs nicht kann, würde ich heute nicht diesen Bericht schreiben. Von anderen Dingen ganz abgesehen. Und so sind wir "langsam" Richtung Frankfurt und ich habs schlafen erst mal dran gegeben. Dann eben auf der Rückfahrt. Und wie wir so Fahren, kommen wir direkt am Bornheimer Hang an, gleich runter von der Bahn und da war auch schon der Bus des FSV hinter uns. Also wenn die zeitlich gut im Rahmen waren, dann waren wir es ebenso. Schnell einen Parkplatz gefunden und obwohl wir hätten eine Stadion mit der U7 hätten fahren können, sind wir, da wir schon gegen 11 vor Ort waren, ein bisserl durchs Grün gewandert und haben festgestellt, daß Frankfurt gar keine Stadt, schon gar keine Großstadt ist. Da finden wir beim Pinkeln im Busch einen Koffer, aber da war nix drinnen. Ganz ehrlich, in Berlin hättest du wenigstens Akten drin finden können. Woanders vielleicht Geld oder Drogen. Aber hier? Nix. Dreckscaff.

Also wir zum Stadion. Mit James telefoniert. Und sich etwas über die Polizei lustig gemacht, die tatsächlich von einem Fan verlangten sein Shirt auszuziehen bzw zu wenden, nur weil da "Acht Cola Acht Bier" bzw "Ann Cathrin Aus Berlin" drauf stand. Also, ich konnte es nicht verstehen. Aber vielleicht war es eine Abkürzung auf englisch, aber dies können wohl nur die vom Team Green wissen. Und nachdem wir ums Stadion gelaufen sind, haben wir endlich James und William von der Sektion Eng/Sco getroffen. Und die beiden haben mich echt überrascht. Haben doch beide



eine Schwenkfahne für unseren Fanclub mitgebracht. Klasse Ding. Danke. Und William hat noch ein paar andere Dinge auf Lager. Also gespannt bleiben.

Vorm Eingang die anderen Breitseit'ler getroffen. Und so waren Azlan, GehegePeter, James, Jens (ich), Knobi, Malte, Nielz, Paul, William vor Ort. Malte hat auch wieder Nico aus Freiburg, welcher ja auch mit in Karlsruhe war, mitgebracht. Und auch einen fetten Sack voll Konfetti. Auch hier, klasse Aktion. Nebenbei Dr.No, den Fanladenhoschi Justus und den ExFanladenHeiko begrüßt und einige andere natürlich auch. Und so sind wir ins Stadion. 2222l Freibier gabs. Für mich ist es sowieso egal gewesen, ich mußte ja nach dem Spiel noch arbeiten, aber es gab nur Bier für die Leute von Block G, aber die meisten hatten wohl Block F, wie ich natürlich auch. Aber die Aktion war dennoch Klasse, wobei ich den Sinn nicht wirklich verstand. Was in der Zeitung stand, dies weiß ich. Aber wir haben doch nur die Gäste so behandelt wie man in der Regel Gäste behandelt. Aber wenn man deswegen immer mit Freibier versorgt werden würde, warum auch nicht. Andererseits, 'nimm nichts von fremden Männern' schallt es mir noch in den Ohren. Und dann in den Block. Das Banner aufhängen. Irgendwer meinte etwas vom Aufhängen der Banner im rückwärtigen Teil des Blocks, aber wo hätte es da hängen sollen? Also vorm Block aufhängen. Und ja, ich weiß, es hing vielleicht zu hoch, aber zum Einen, das Banner soll man ja auch sehen, oder? Zum Anderen darf aber auch nicht die Stadionbanden verhangen werden. Wie gesagt, mein bestreben ist natürlich das Banner so gut wie möglich zu präsentieren. Aber ich sehe auch die Kinder im Block. Dies ist ein zweischneidiges Schwert. Aber am Ende "es geht sich aus", wie man in Wien sagen würde.

Das Einsingen war Scheiße. Das "Aux Armes" kam recht gut, wurde aber durch das 0:1 von Ebbers je unterbrochen. Hammer. Dann also noch mal das "Aux Armes". Und es hat Peng gemacht. 1:1. Erstes Tor in der Fremde gefangen. Aber nicht mit uns. Ja, nee. Is klar. Weil, einmal ist schon fast zu wenig, oder Ralle? Hihi. Kann vorkommen, paßt. Und obwohl ich schon nach dem 0:1 an Wehen erinnerte, was heftigen Widerspruch von Knobi hervorrief, war mir klar, daß es zu unseren Gunsten laufen würde. Denn dies hat sich echt verändert in unserer Mannschaft, letzte Saison wären wir noch gnadenlos auf die Fresse gefallen, so sind wir dieses Jahr auf dem Weg wieder aufzustehen. Und dennoch, auch wenn man nach dem 1:1 & 2:1 in ein kleines Loch fällt, da gebe ich doch nicht meinen Support auf, oder? Nein, höre ich es jetzt im Chor rufen. Am Arsch. Was da plötzlich an Schweigen im Walde angesagt war, dies verstehe ich mein Leben lang nicht. Sind wir wirklich nicht besser als die ganzen "you only sing when you winning"fans der anderen? Sind wir nicht bereit auch in der Niederlage die Mannschaft zu unterstützen, weiterhin nach vorne zu

brüllen. Support eben, so als obs das letzte Spiel überhaupt wäre. Aber was passierte bei uns? Das Schweigen im Walde wäre lauter gewesen. Mensch Leute, ihr hängt im Block ab, fahrt, wo auch immer woher, dem magischen Fc hinterher. Und dann nicht mal das Maul aufmachen? Manchmal möchte man fragen, wenn bei einem Lied wie zB "nananana nananana hee hee hee St.Pauli", die Leute stumm bleiben, ob denen der Text zu schwer ist oder ob sie ihn vergessen haben. Komisch. Da hätte ich auch mein PayTvAbo verlängern können. Aber ich bin da anders. Und zum Glück einige andere auch. Aber dennoch, der Support war unwürdig. Dies war ein Rückschritt, ganz ehrlich. Dafür war der "aloha"-Song ein gutes Ding. Kann gerne wieder angestimmt werden.

Dann Halbzeit. Irgendwas mit Highscore und was weiß ich nicht. Hab nicht drauf geachtet. Geachtet habe ich aber etwas aufs Stadion. Ist ein kleiner Ground und für den FSV ausreichend. Denn wenn die es nicht schaffen gegen uns die Hütte voll zu bekommen, dann frage ich mich, gegen wen? Etwa wenn Koblenz oder Ahlen dort spielt? Und wenn die Gäste Rabartz machen, dann hört man von den Heimfans mal gar nix. Aber nicht meine Baustelle.

Der Schiri und sein Team? Ich sah ein Handspiel der Frankfurter im Strafraum, und für mich sah es so aus als ob der Spieler mit Absicht hingegangen ist. Aber es wurde nicht gepfiffen. Pech. Und auch sonst waren ein paar komische Entscheidungen am Start. Aber Fakt ist auch, es gab schon schlechtere Schiris. Auf jeden Fall auch bessere, keine Frage. Naja, Note 3, wohlwollend.

Es ging weiter, die Truppe gab sich Mühe und durch den Ausgleich kam es auch wieder bei uns im Block zu etwas besserem Support. Dann noch der Siegtreffer, die geile Sau und der Block wohl am abfeiern, aber wer vorher nichts gebracht hat, der ist für mich eh nur "Auswärtssieg; Auswärtssieg"- und auch "Spitzenreiter, Spitzenreiter. hey hey"-Fan. Das ist so Schalke2001MeisterDerHerzenDreck, daß ich kotzen möchte. Um es deutlich zu sagen, selbst wenn heute das Spiel verloren gegangen wäre, diesmal hat der Block verloren, nicht die Mannschaft. Doch die Mannschaft hats halt rausgerissen. Danke dafür. Aber dafür erwarte ich gegen die Region daheim einen Hammersupport von allen vier Tribünen und nach Bremen müssen die HNO-Ärzte volle Bücher haben und Wick muß ein Rekordergebnis erzielen. Ihr Luschen.

Also abfeiern. Hinterm Block dann von der Sektion Eng/Sco verabschiedet, ebenso von Malte & Nico, die auf dem Weg nach Freiburg waren. Dann die Busfahrer heim geschickt um dann selbst zum +++ Werbung +++Abarth +++ Werbung, Ende+++ zu gehen. Und obwohl ich schnell, Robert dann langsam, am Zweifeln waren ob es der richtige Weg zum Auto war, hatte Heike natürlich recht. Echt stark. Und auf dem Weg zum Auto dann die Fans der Lions getroffen und nebenher gefragt ob sie heute zum Handball gehen. Aber den Witz haben die nicht verstanden. Und so haben wir uns eingereiht in die Schlange a la Stau und sind doch recht schnell auf der Bahn gewesen. Und hätten wir nicht so oft Platzregen und wahre Sturtzbäche an Regengüssen über uns ergehen lassen, wir wären schon zur Sportschau in Hamburg gewesen. Und so kamen wir um 21 Uhr in HH an um dann hinter den Elbbrücken in

einen Stau zu kommen, die Fahrbahn wird repariert. Na klasse. Aber zum Glück hatten wir den Schuldigen schnell ausgemacht. Und es war irgendwas mit "aus die maus und kofferraum" (sorry für den Insider). Aber Fakt ist, ..... auch wieder sowas. Und dann haben wir noch über Little Britain abgefeiert. Und den Stau überstanden. Und ich war echt froh mit beiden die Tour gemacht zu haben. Daher, es sind Kandidaten für die Breitseite :-P.

Robert und Heike brachten mich sogar bis nach Hause. Und auf dem Weg sah ich auch die Haltestelle an der mich damals (nach dem Ahlenheimspiel), der Busfahrer rausgelassen hatte. Die Taxifahrt hätte ich mir damals sparen können :-P. Und so war ich 21:40 Uhr daheim sah noch etwas das "familienduell" auf 4 Programmen. Und so bin ich duschen gegangen ohne mich zu rasieren. Und wieder auf Arbeit. Und noch mal 8 Stunden wach bleiben. Naja, 39 Stunden wach, da merkste echt daß du alt wirst. Warste früher vielleicht nur müde, biste heute ein körperliches Frack. Du bist so am Ende, Du machst daheim den Pc an und gleich wieder aus, weil du es eh nicht kapiert was da steht. Und das Astra was du aufgemacht hast, dass ist auch noch halb voll wenn du im Sessel nach einer langen Zeit aufwachst. Ob iches wieder so machen würde? Wasn dat für ne Frage, Atze?

Ach ja, das Wichtigste. Die Fahrt hat unwesentlich mehr als der Lufthansaflug gekostet, aber dies ist dem roten Knopf geschuldet, der uns mal locker gebeamt hat. :-)

Ach ja, der Hain ist eh schuld. Ich habs ja gesehen, der hätte das 1:1 locker halten können, wäre er größer, schneller, jünger. Und das 2:1 ist eh seine Schuld, wissen wir denn was er dem Ralle gesagt hat? Mensch, ist echt scheiße wenn man sich nicht mal bei Hain aufregen kann.

Euer Jens

ein paar Bilder vom +++ Werbung +++ Abarth +++ Werbung, Ende+++, dem Stadion, der Mannschaft und der Jagd auf den Regenbogen. [klick](#) hier.

**Das Warten hat sich gelohnt, hier kommt Azlans Bericht:**

FC St Pauli gegen FSV Frankfurt

Tja, jetzt sitze ich hier. Ich bin müde. Arbeit ist fast erledigt, nur noch ein wenig Ablage. Aber den ganzen frühen Nachmittag ist es mir schwer gefallen mich zu der Arbeit aufzuraffen. Zum Einen bin ich noch ziemlich müde, zum Anderen spuken mir immerzu Dinge im Kopf herum. Schlafen geht jetzt nicht, auch wenn einige von euch mir sicher jetzt sagen würden, dass im Büro schlafen zu meinem Beruf dazu gehört. Also muss ich die Dinge aufschreiben, die da so in meinem Kopf herumspuken. Deshalb der Bericht.

Rechtzeitig zum Wochenende ging mein Mobiltelefon kaputt. Nach zwei Jahren war es mein Terminkalender, Kontaktmaschine, elektronischer Manager und vor allem mein zuverlässigster Wecker geworden. Ich werde es vermissen! Stattdessen muss ich jetzt das alte Handy meiner Frau mit seinen komischen Mangafilmtönen benutzen.

Ich traue dem Ding nicht, denn es ist von Samsung - damit hatte ich immer Probleme! Der Weckton ist leicht zu überhören und die Schlummerfunktion setzt nach fünf mal Klingeln automatisch aus. Aus Angst zu verschlafen bat ich Gehegepeter mich um halb vier zu wecken, denn der Bus sollte um fünf am üblichen Treffpunkt losfahren. Wach wurde ich trotz des doofen Klingelns rechtzeitig um drei Uhr. Es folgten dann aber auch genug SMS und Anrufe, dass ich selbst ohne Wecker problemlos wach geworden wäre.

Dank diverser Streckenprobleme kam ich dann erst kurz nach halb 5 in St Pauli an. Bepackt mit einer noch sehr schweren Kühltasche voller Wasser, Salzstangen und Reis. Zudem ein dickes Buch und die DVDs "Wir sind Pokal", "Eat the rich" und "Voll auf die Nüsse". Ich erschrak als ich schon 2 Busse am HGF vorfand, die aber angeblich doch nur USP Busse waren. Nachdem der dritte Bus verspätet ankam hatten wir es unserem bescheuerten Busfahrer zu verdanken, dem es egal war, ob USP oder wir vom Fanladen mitfahren könnten, was zu großem Umsteigen geführt hat. 35 Minuten später machten wir uns dann auf dem Weg. Auf der Strecke bis Hildesheim wurden gefühlt 7 Pausen hingelegt um immer wieder Leute irgendwo aufzufischen und so. Aber glücklicherweise hatten wir Zeit. Antipaul konnte die halbe Hinfahrt friedlich schlafen wie ein schnuckeliges Baby, während Iron Nils sich mit den Leuten auf der Rückbank quälte, die ihn die halbe Fahrt über neckten. Aufgrund der Umsitzerei musste Knobi woanders sitzen und Gehegepeter und ich kamen auch die meiste Zeit gut aus (wir prügeln uns nur gelegentlich mit Büchern auf die Birne). Ab ca. 10 Uhr hatte Alkohol für immer lustigere Mitfahrer gesorgt. Ich bekomme das Gefühl, dass in den letzten 2 Jahren das Kampftrinken im Bus noch um einiges heftiger geworden ist. Die Freaks vom Alkoholikerfanclub fallen immer weniger in der Masse auf. Vielleicht merke ich es bloß aber auch nur mehr, seit ich selber fast nichts mehr auf Auswärtsfahrten trinke.

In Frankfurt angekommen verfuhr sich der Busfahrer prompt so dass wir etwa zwei Kilometer durch nem Park bis ins Stadion laufen mussten. Dafür waren aber vor dem Stadion die anderen Breitseitoiden schon fast vollständig vertreten. Der Imperator protzte gleich mit seinem neuen Fähnchen (was ich während des Spiels aber nie zu Gesicht bekam obwohl ich nachher schräg versetzt hinter dem alten Schämmi-Sachsen stand. **Anmerkung vom mir: der spinnt. Ich hatte so heftig die ganze Zeit mit unserer Fahne gewunken, daß sie sogar au s der Hand flog** ). Und Frederick und ich tauschten Kohle und das Ende der Welt gegen eine Vereinschronik des Freiburger FCs. Die Kontrollen waren jetzt nicht so übermäßig doll außer gelegentliche Ordnerkleinkrämerei wie das Briefftascheöffnen bei mir und dass z.B. ein Fan sein T-Shirt umdrehen musste damit man das "Acht Cola acht Bier" nicht sehen konnte.

Das Stadion ist super! Hätte es noch Flachdächer über den Stirnseiten wäre es ein Traum eines Zweitligastadions! Man hat die alte Haupttribüne behalten und U-förmig angenehm steile Kurven gebaut. Auf der neuen Gegengerade sind ebenfalls Sitzplätze unter einem offenen Dach. Direkt hinter den Kurven, aber noch auf dem Kurvenwall sind hinter jedem Block Wurst-/Getränkebudens, so dass man, besonders auf der

Gegengerade, während des Einkaufs noch mehr oder weniger Gut das Spiel verfolgen kann. Insgesamt etwas mehr als 10.000 Zuschauer passen in diese echte Fußballkultstätte und mit den heute 4000 Heim und 4500 Gästefans sah das Stadion voll aus ohne dass man sich gequetscht fühlte. Bravo!

Leider kam das Spiel über recht schlechte Stimmung auf. So leise kam es mir seit alten Regionalligazeiten nicht mehr bei St Pauli vor, obwohl wir im USP-Mob hinter dem Tor standen. Ich denke aber, dass die schlechte Stimmung der Akustik zugeschrieben wurde, denn die FSV Fans wurden dennoch fast durchgehend übertönt. Vielleicht sollte man jetzt langsam das "Ihr seid leise wie Fortuna Köln" gegen "Ihr seid leise wie die Bornheimer" austauschen. Aber ich will nicht die Nase rümpfen! Immerhin standen vor wenigen Jahren selten mehr als 1000 Heimfans bei den Heimspielen der "kleinen Frankfurter" herum. Und lieber solche Fans als 10.000 Neudauerkarteninhaber bei der SAP Retorte in Sinsheim. Also Kopf hoch Blau-schwarze!

Supporten fiel mir zudem auch sehr schwer, da sich mein Asma nicht mit Singen und schwerer Luft verträgt. Dennoch tat ich alles (auch wenns heute wenig war). Aber nicht nur das Wetter sondern auch die Leistung auf dem Spielfeld war kontraproduktiv. Und dabei fing es so gut an! Gleich der erste Angriff unserer Helden führte zum 0:1 in der ersten Minute! Ebberts schoss das 1000ste Zweitligator für St Pauli! Unglaublich! Jetzt legen die Streber schon los ohne auf das Ende vom "Aux Armes" zu warten! Aber uns war's glaub ich, allen recht. Jetzt hätte man sich am liebsten gleich zurückgelehnt und den lockeren Kantersieg auf fremden Platz genießen können. Aber Fehlanzeige. Nach drei Minuten stand es schon nach nem blöden Abwehrfehler 1:1 -das schnellste 1:1 was ich je in der zweiten Liga gesehen habe! Nun gab es viel durcheinander bei unseren Jungs. Die Abwehr leistete sich haarsträubende Fehler (nicht zu vergessen das 2:1 - Eigentor von Ralle!). Der FSV hatte nun sogar noch einige gute Möglichkeiten. Aber auch St.Pauli scheiterte vor allem an sich selber im Abschluss. Dazu eine satte Brise Fehlpässe und fertig war eine spannende aber grottenschlechte erste Halbzeit. Ernüchterung bei mir. Mein St.Pauli verliert solche Spiele! Ich fühlte mich nach Paderborn zurückversetzt. Ich glaube im nachhinein, dass ich alles ein wenig schlimmer gesehen habe als es wirklich war, denn irgendwie hab ich doch immer mehr Bilder im Kopf die zeigen, dass St.Pauli schon in der ersten Hälfte besser war als die Heimmannschaft. Die Antworten wird mir die Flimmerkiste sicher bieten. Aber jetzt muss ich so durch.

In der zweiten Halbzeit baute St.Pauli immer mehr Druck auf. Der FSV wurde vorne immer ungefährlicher und ließ sich immer stärker hinter reindrängen. Dennoch kam St.Pauli zu guten Möglichkeiten oder Halbchancen. Da musste doch langsam was kommen. Und dann zerbrachen die Frankfurter! In der 69. Minute wieder ein Tor von Takyi, der mich diese Saison mehr den je begeistert. Und dann schien alles zu klappen. Trotz aller Bemühungen der Heimmannschaft waren die St.Paulianer nicht mehr vom Ball zu trennen. Sie ließen den Ball locker durch die Reihen tanzen und spielten die Frankfurter überall schwindelig. Jeder spürte es, dass nun das 2:3 in der

Luft lag. Jeder Abpraller und jeder Rettungsschuss von Blau-Schwarz ging genau zu den Füßen der Gäste. Und nachdem weiter gute Chancen nicht genutzt werden konnten schoss Lehmann das Siegtor ins rechte Eck. Und nun konnte sich keiner mehr auf der Kurve halten. Alle fielen sich in die Arme. Immer mehr Fans kletterten schon auf dem Zaun und endlich kam der Support richtig gut. St.Pauli blieb noch ne viertel Stunde haushoch überlegen und nur gelegentlich kamen die FSVer in die Nähe des Strafraums. Und dann war endlich Schluss am Bornheimer Hang. Insgesamt vier Auswärtsspiele hintereinander (davon drei Punktspiele) gewonnen. Dazu gegen den Tabellenletzten den Fluch des Aufbauegners abgeschüttelt und ein Spiel gewonnen, was St.Pauli bis letztes Jahr in jedem Falle verloren hätte. Und tatsächlich kam bei mir endlich das Gefühl auf, dass wir eine echte Spitzenmannschaft haben. Keine Underdogs mehr sondern der rechtmäßige Spitzenreiter. Wahnsinn!

Nach viel Geklöne im Stadion befolgten wir die Anweisungen der Staatsmacht und verließen über Block G und der Gegengeraden das Stadion um erstmal NICHT zu den Bussen zu kommen. Wäre nett gewesen jemanden zum Einweisen dazulassen oder Schilder aufzustellen oder Kieselsteine als Spur zu streuen, aber mehr schlecht als recht kamen wir nach einem ewig langem Fußmarsch auf unbekanntem Gebiet zu den Bussen. Es dauerte aber noch lange bis wir uns auf dem Weg machten. Unter anderem weil einer der Besoffenen im Bus sich plötzlich weigerte mitzukommen und erst nach endlos langer Zeit dazu überredet werden konnte mitzukommen. Jens und seine Limousine waren da wohl schon an Kassel oder sogar Göttingen vorbei. Vielleicht aber gut so, denn kurz nach der Abfahrt sagte man im Bus durch, dass zwei andere St.Pauli Busse von Hooligans attackiert worden wären. Das darauffolgende Klatschen im Bus hätte man sich meiner Meinung nach auch sparen können.

Auf der Rückfahrt schlief nicht nur Antipaul die meiste Fahrzeit, so dass es die meiste Zeit recht ruhig zuging. Wir schauten meine drei DVDs und machten bedeutend weniger Pausen. Auf der Pfefferhöhe bekam der Busfahrer dann einen Wutanfall und schrie uns über die Bordanlage an weil einer irgendwann in der Bordtoilette geraucht hat und ein anderer die Hintertür bei der Pause über den Nothebel geöffnet hatte. Ich versteh schon, dass er sich geärgert hat, aber der Ton macht die Musik und so lasse ich mich nicht behandeln. Trinkgeld war spätestens jetzt gegessen. Zwanzig vor Zwölf kamen wir dann am Hauptbahnhof an und eine dreiviertel Stunde später war ich dann endlich wieder zuhause. Aber findet ihr nicht auch, dass jede Auswärtsfahrt exakt zwei Stunden zu lang ist? Meistens zwischen Hannover und Hamburg...

Euer Azlan

Die Region, daheim.

Eigentlich habe ich gar keine Lust diesen Dreck hier zu schreiben. Nun, nicht weil wir verloren haben, denn dies haben wir zu recht. Aber gegen die Region? Dabei standen die Vorzeichen so gut, schau doch mal:



der Schatten aufm Aufsteller, dies bin ich, total unförmig .-).

Nun denn, die Vorzeichen standen aber echt nicht schlecht. Nach dem Dienst mal lecker eine gute Stunde geschlafen. Voller Vorfreude aufgestanden, wissend, daß ich wieder die Bekloppten vom Fanclub, die anderen Bekloppten ebenso treffen würde. Und heute war Kartenkauf für Bremen & Bielefeld angesagt. Also gleich mal schnell die Mails gecheckt und dann ab ins Bad. Rasieren und duschen. Pessemistisch keine Sonnencreme aufgetragen, im nachhinein wissend, daß ichs hätte tun solln. Also ohne Frühstück/Mittagessen ausm Haus. Die neue Fahne mit dabei, das Banner aber vergessen. Aber was solls, soll ruhig jeder mitbekommen, daß ich immer älter werde :-P. Dann aber mal zur UBahn, eine Flasche Wasser gekauft, es war ja auch wirklich viel zu früh, kurz nach 10. Doch diesmal sollte ich sparen, Autofreier Sonntag. Bis auf, daß die HVV mir mal nicht die Kohle aus dem Leib geleidert hat, finde ich es sinnlos, diese Aktion. Zum Einen, ich fahr eh immer nur öffentliche Verkehrsmittel. Und zum Anderen, wird wirklich die Umwelt durch einen Autofreien Sonntag gerettet? Ich hab da ja so meine Zweifel. Sollen die da oben mal meinen Umweltschutz bezahlen (nur öffentlicher Nahverkehr, Mehrwegverpackungen besonders bei Bier, und natürlich die Ablehnung von Dosenfutter usw.) statt sich um die Autoindustrie zu kümmern. Denn, hatten wir nicht die Generation Landwirtschaft

zu Gast?

Also auf zum Fanladen. Und dort schon fast alle Freaks angetroffen. Tja, was wohl so eine Eintrittskartenaktion für Bremen ausmacht :-P. Somit gleich mal Geld eingesammelt, dann in den Fanladen, der es uns mal wieder möglich machte zum Fußball zu fahren. Diesmal eben Bremen und Bielefeld. Und dann die Karten verteilt. Dann siehste freudestrahlende Kinderaugen. Kurz geschnackt und dann mal den Weg zum Jolly eingeschlagen. Dort auch gleich Mr.T, die geilste Sonnenbrille des Tages, getroffen. Da siehste gleich den Optiker :-D. Dort eine Mate getrunken während sich (ich möchte sie echt nicht alle aufzählen) die Anderen es sich mit Bier, einem(?) Bierchen, gütlich getan haben. Und da merkte ich a) Sonne ohne Sonnencreme ist Scheiße und b) auch wenn ichs nicht runtergebracht hätte, die Möglichkeit ein Bier trinken zu können, wenn ich es wollte, dies nenne ich Freiheit und die habe ich nicht, immer nur Arbeit ohne Ende.

Dann also zum Stadion. Rein, Choreospende und dann ab zum Stammplatz. Ja, so weit isses nun schon gekommen, ich nenne es meinen Stammplatz. Und dort gefällt mir. Ich möchte dort auch nicht wieder weg. Björn getroffen. Und schon mal die Schwenkfahne ausprobiert, beim Heimspiel. Und da möchte ich auch gleich mal was zu bestimmten Dingen sagen. Ganz ehrlich, ich gehe echt davon aus, daß sehr viele lesen & schreiben können. Und selbst wenn es nicht alle können, der Nebenmann kann es vielleicht schon. Und wenn am Zaun steht, daß die Fahnen für die Choreo bei "Hells Bells" geschwenkt werden sollen und die Papierrollen beim Einlaufen der Mannschaft, dann verstehe ichs nicht, daß schon vorher viele Fahnen der Choreo zu sehen waren. Könnt Ihr alle nicht lesen oder ist es Desinteresse? Oder dann doch beides? Und wenn man dann sagt, daß es viel zu früh ist mit der Aktion, dann wird man auch noch blöde angeschaut. Dumm, einfach nur dumm. Und so ist es auch mit dem Support, aber dazu später mehr.

Das "Aux Armes" durch "das ganze Stadion" kam mal echt recht geil rüber. Mehr davon. Und wie die Mannschaft loslegte wie die Feuerwehr, so kam der Support von uns richtig gut. Und wenn jemand sagt, daß es nicht Spielbezogen war, dann weiß ich auch nicht. Denn ich finde, es wurde sehr wohl spielbezogen supportet. Und es kam richtig laut. Warum aber manche, wie auch schon am Bornheimer Hang angemerkt, den Text zu schwer finden bzw selbigen vergessen haben, irre. Die Kurve nicht verstanden, oder?

Tja, vielleicht zu sehr Bremen vor der Brust, vielleicht auch einfach keine Lust oder aber keine Kraft gehabt. Aber ziemlich schnell war bei unserer Mannschaft die Luft raus. Zusehens. Und so häuften sich Fehlpässe und Abspielfehler. Ebenso sollte man nur one-touch-football spielen, wenn man es auch wirklich beherrscht. Aber heute wars einfach nicht unser Spiel. Und auch wenn ichs eh nur subjektiv sehe, der Elfer gegen uns war vielleicht berechtigt. In der Nachbetrachtung weiß ich, er war es, aber dies sah ich so im Stadion nicht. Und somit bin ich jetzt auch bei der obligatorischen Hain-rüge. Ganz ehrlich, was für ne Lusche, ein guter Keeper hätte den Elfer nicht nur gehalten, er hätte auch den Ball sicher gehabt .-P. Nee nee. Hat er gut gemacht. Schaut echt wie Training für Bremen aus. Und wenn wir weiterhin ehrlich bleiben

wollen, das Gegentor war nur eine Frage der Zeit. Denn die Region hats leider gut gemacht. Hinten arg massiv stehen, gut stören und dann fette Konter fahren. Es hätte zur Halbzeit schon gut und gerne 0:4 stehen können, müssen. Und mit dem Eckballtor zum 0:1, da waren wir noch gut bedient. Schlecht wird mir, wenn ich sowas schreiben muß, aber es entspricht der Wahrheit.

Und Wahrheit ist wohl auch, daß der Schiri oftmals ganz gut gelegen hat mit seinen Entscheidungen. Aber im Stadion, da haste keine Wiederholung, da bin ich oftmals fast blöde geworden vor Wut, denn ich war sehr oft der Meinung, daß er falsch liegt, daß er uns verpfeift. Und eigentlich bin ichs noch jetzt, aber durch die Tv Bilder wird es etwas relativiert. Ein bisserl Abseits, nun ja. Eine Karte hier und da? Vielleicht. Wobei ich a) nie ein Fan von Karten zeigen war/bin/sein werde, und b) ich auch nie eine Karte für einen Gegner fordern würde, niemals. Aber ich nehme mir dadurch um so mehr das Recht heraus zu pöbeln. Lieblingswort? Miststück. Dennoch, am Schiri lags nicht. Und zur Halbzeit lagen wir mit 0:1 zurück, und damit konnten wir uns nicht beschweren.

Dann gings weiter und peng, es stand 0:2. Und was soll ich sagen? Entweder er geht raus, haut ihn weg oder er bleibt auf der Linie und hat den Ball? Dann lieber einmal 0:5 verlieren als 5x 0:1, oder? Dennoch wars nur logisch, daß wir so am Arsch waren. Da nützt auch das Aufbäumen am Ende auch nicht viel. Wobei es beweist, daß a) mehr möglich war und die Mannschaft sich dessen bewußt war/ist und b) man ja immer mal wieder verlieren kann, aber doch bitteschön, nicht gegen die Region. Und noch ein Wort zu den Fans der Region. Gehört habe ich so so wenig, vielleicht weil wir selber genug Ballett gemacht haben oder aber, weil sie nichts gemacht haben. Tja, aber verloren ist verloren und mehr gibts dazu auch nicht zu sagen.

Ich bin dann heim. Und obwohl ich noch im Fanladen etwas essen wollte, ich war ausgebrannt, bin ich heim. Und dann bin ich beinahe noch zu meinen Kollegen in die Kneipe um Fußball der ersten Liga zu sehen. aber ratet mal was das für Leute im Laden waren? Richtig, alles nur Rauten :-P. Und so bin ich über den Langenhorn Markt und dem stattfindenden Oktoberfest und wunderte mich noch über den französischen Crepesstand und den Cocktailstand mit karibischem Flair. Da wars dann schon nicht mehr so Oktoberfestlich. Aber als ich dann, ich hatte ja das Fahrgeld der HVV gespart, mir eine Haxe kaufen wollte, da bin ich schon fast wieder in Ohnmacht gefallen. Nicht weil die so klein waren, und die waren wirklich sehr klein. Nein. Sondern weil sie einen heftigen Preis verlangten. Irre. Da habe ich echt schon preiswerter gegessen, kannste wissen :-D.

Also daheim kurz noch die Sportreportage im ZDF gesehen. Nichts neues über den FC St.Pauli. Und dann noch mal eben ein kleines Schläfchen gehalten. Arbeiten, arbeiten, arbeiten. Und die Vorfreude auf unser Match in Bremen.

Und bis dahin

**Bielefeld, auswärts.  
und hier der Bericht von M., der -alte :-)**

Hier mein Bericht. Ich weiß, dass er viel zu ausschweifend ist, aber ich hab halt hier auf der "Arbeit" nichts besseres zu tun. Und da Ihr ja sowieso jeden Scheiß über Fußball lest, viel Spaß:

Eigentlich deutete alles auf eine lange Busfahrt Richtung Süden hin: Wochenende, 23 Uhr. Sachen packen, um für ein Auswärtsspiel des magischen FC rund 600km zurückzulegen. Dass das Szenario dennoch ein anderes war als letzte Saison vor den Fahrten nach Nürnberg, Augsburg oder München, merkte ich vor allem an meiner imaginären Checkliste, auf der statt Bier und Busfahrkarte Zivi-Ausweis und alte Zeitungen standen.

Heute Abend ging es also nicht mit der U-Bahn zum Platz, an dem früher das Clubheim stand, sondern per pedes zum Freiburger Hauptbahnhof. Auf dem Weg dorthin kam mir eine vierköpfige Gruppe im besten Provinzulträ-Alter entgegen, die meinen Schal bereits aus 20 Metern Entfernung als fußballbezogen erkannt hatte und nun entsprechend angestrengt versuchte, im fahlen Licht der Straßenlaternen dessen Farben und Aufschrift zu entziffern. Da das schlaue Buch der „Wilden Jungs Freiburg“ aber offenbar keine eindeutige Anweisung für den Umgang mit Sankt Paulianern enthält, blieb ich von den Bestien verschont und stieg um Viertel nach zwölf unbeschadet in den ICE Richtung Osnabrück. „ICE“ klingt erstmal schnell, jedoch braucht dieser nachts ganze zwei Stunden länger als tagsüber (acht statt sechs), weil er an jeder Milchkanne hält und in jeder größeren Stadt eine Pause von mindestens zehn Minuten einlegt.

Schlimmer als diese Schikane war allerdings der Umstand, dass ich das „ganz große Glück“, das ja bekanntlich jede Bahnfahrt nach Osnabrück mit sich bringt, mit niemandem teilen konnte. Da verbringe ich doch lieber zwölf Stunden in einem schrottreifen Bus mit anderen Freaks, statt einen Bruchteil der Zeit allein in einem blitzblanken Zugabteil. Zumal ich – wie eigentlich immer – auch während dieser Reise höchstens 30 Minuten geschlafen habe. Den Rest über döste ich oder lauschte der Stimme der Zugbegleiterin, die allen Ernstes meinte, auch um vier Uhr morgens in zwei Sprachen den Halt in Bingen am Rhein und die dortigen Anschlüsse verkünden zu müssen.

Letztlich aber alles egal, denn ich traf pünktlich um 8:32 Uhr in Südniedersachsen ein, wo ich mich sogleich auf die Suche nach Mitfahrern begab. Auch wenn nur jeder zweite Schaffner meinen Zivi-Ausweis öffnet, um die Freifahrtstrecke zu überprüfen, wollte ich nicht das Risiko eingehen, wegen Schwarzfahrens 40€ löhnen zu müssen. Dies war aber auch gar nicht nötig, denn bereits auf der Treppe zum Bahnsteig traf ich auf etwa 30 der üblichen Verdächtigen. Gleich die ersten, die ich fragte, hatten einen Platz auf ihrem Wochenendticket frei und so ging es von nun an in Gesellschaft netter Leute und viel Bier gen Bielefeld.

Kurz vor Herford alarmierte das Schmettern eines alten Klassikers (Ostwestfalen und so) den Lokführer, der sich aufgrund des unglaublich hohen Gefahrenpotenzials dazu gezwungen sah, die Polizei über unsere Anwesenheit in seinem Fahrzeug zu informieren. Wenn man extra eine Stunde früher aus Hamburg losfährt, um unbehelligt von Freunden und Helfern reisen zu können, sollte man eigentlich auch in der Lage sein, mit dem Warmringen bis zur Ankunft am Zielort zu warten, aber nun gut...

So wurden wir in der Stadt, die es gar nicht gibt, von einem kleinen, aber feinen Empfangskommando begrüßt, das wir jedoch – wie so viele Geschenke, die uns der Staat Tag für Tag macht – nicht zu würdigen wussten und uns lieber alleine auf die Suche nach einer gemütlichen Kneipe machten. Diese erwies sich wegen der Tageszeit als recht kompliziert, jedoch lotste uns ein offensichtlich ortskundiger Telefoninformant schlussendlich zielsicher ins „Café Berlin“, das mit einer schicken Außenterrasse zu gefallen wusste. Von ebendieser aus konnten wir die katastrophalen Kommunikationsstrukturen der Landespolizei NRW betrachten: Irgendjemand hat denen verschwiegen, dass ihre Fahrzeuge grün-weiß sind und eine eindeutige Aufschrift tragen. Oder sie haben einfach Spaß an der „Reise nach Jerusalem“, jedenfalls wechselte die uns beobachtende Wanne alle zwei Minuten, um dann nach jeweils einer Viertelstunde wieder aufzutauchen.

Als wir lange genug Zeugen dieses staatlichen Konjunkturprogramms für Bielefelder Tankstellen gewesen waren, setzten wir uns in Bewegung Richtung Stadion. Schon wieder schlugen wir einen gut gemeinten Rat der Ordnungsmacht aus und verkürzten eigenmächtig unsere Route, was zum ultimativen Super-GAU führte - wir trafen auf Arminia-Fans!

Jedoch waren beide Gruppen wohl zu perplex, um diese Jahrhundertgelegenheit, dem verhassten Erzrivalen Schaden beizufügen, zu nutzen und so kam es völlig überraschend zu keinen Straßenschlachten. Enttäuscht über diese verpasste Chance und immer noch voller Aggressionen setzte ich mich von meiner Reisegruppe ab und traf vorm Gästeblock den einzigen Punker der Südkurve, äääh -heide.

Zuvorkommend wie ich bin, erklärte ich mich sogleich bereit, ihm beim Austrinken seines Bieres zu helfen. Zum Dank wartete die Zecke die zehn Minuten auf mich, die die Ordner brauchten, um zu klären, ob Konfetti im Stadion erlaubt sei oder nicht.

Mit der Herstellung desselben hatte ich auf der Zugfahrt etwa zwei Stunden verbracht und jeder, der schonmal Konfetti per Hand produziert hat, weiß, wie mies das Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag dabei ist. Dementsprechend angepisst war ich, als der neongelb gekleidete Scherge beim Abtasten des Beutels ebendiesen aufriss und einen beträchtlichen Teil der Schnipsel auf dem Boden verteilte. Idiot, aber ich bin selber schuld, denn es war ja „schlecht verpackt“. Ist klar, Penner! Inzwischen hatte der Wichtigtuer von seinem Chef die Info erhalten, die der Fanladen bereits vor Tagen bekanntgegeben hatte – von Hand gerissenes Konfetti ist im Bielefelder Gästeblock erlaubt, maschinell gefertigtes nicht.

Sollte eigentlich nicht allzu schwer sein, dies an das Sicherheitspersonal

weiterzugeben, aber auch der nächste Ordner (es gab natürlich doppelte Kontrollen) machte Zicken und musste seinen Vorgesetzten befragen, bevor er mich und mein Konfetti passieren ließ. Im Block selbst wimmelte es ebenfalls nur so von Warnwesten, drei davon schritten direkt nach meinem Eintritt auf mich zu, zeigten auf meinen Müllbeutel und verkündeten, mir diesen „leider“ abnehmen zu müssen. Auch diesen Menschen erzählte ich von der Fanladen-Info und den Telefonaten ihrer beiden Kollegen, doch auch diese bestanden natürlich darauf, zunächst den Segen ihres Chefs einzuholen und baten mich, mit ihnen am oberen Ende des Blocks zu warten.

In diesem Moment kam ich völlig unvermittelt zu einem der größten Lachanfänge meines bisherigen Lebens, denn mit den Worten „Wir sind hier doch nicht beim Kindergeburtstag“ nahm mir ein umstehender Sankt Paulianer, der den Disput mitbekommen hatte, den Sack aus der Hand und warf ihn im hohen Bogen in den unteren Teil des Blocks, der zu diesem Zeitpunkt bereits sehr dicht bevölkert war. Die verdutzten und hilflosen Gesichter der Ordner werde ich so schnell nicht vergessen, vielen Dank dafür!

Im Getümmel trafen wir dann einige andere Bekannte, u.a. den Lübecker, der ohne den Rest der Baggage angereist war – mit der Deutschen Bahn kommt eben nie Langeweile auf.

Bald hatten so ziemlich alle die Chosen Few-Zaunfahne in der Bielefelder Kurve entdeckt, was unweigerlich zum Anstimmen des allseits beliebten Bielefeld-Diss führte. Mir persönlich gefällt die Nummer mit dem „Abschaum“ besser, aber mit diesem Wort sollte man wohl eher vorsichtig umgehen.

Irgendwann begann das Spiel und auch wenn der schöne Leipziger das Gegenteil behauptet, so war doch unser Nebenblock recht engagiert bei der Sache: Die Sitzschalen wurden die kompletten 90 Minuten über ignoriert und man konnte jenseits des Zauns auch durchgängig Leuten beim Singen beobachten. Okay, geklatscht (ich meine nicht Szenenapplaus) wurde dort nur sehr vereinzelt, aber das kennt man ja leider sogar aus der heimischen Südkurve.

Was soll man zum Sportlichen sagen? Bielefeld hatte eine gute Möglichkeit und diese haben sie genutzt. Unsere Offensive erlitt in puncto Chancenverwertung hingegen einen Rückfall in die letzte Saison: Mindestens drei Hundertprozentige, aber kein Tor.

Naja, selber schuld, schließlich wurde die erste Halbzeit komplett verschlafen. Den Gästesupport empfand ich in der zweiten Hälfte als ziemlich monoton, richtig gut war aber die Aufteilung von USP, nach der circa die Hälfte unten direkt am Zaun und die andere Hälfte weiter oben unterm Dach stand. Meinem Gefühl nach wurde die ansonsten eher singfaule Fraktion dadurch sehr viel besser zum Mitmachen animiert als sonst.

Nach dem Spiel dann raus aus dem Block, nochmal den Oberordner wegen der Konfettischeiße angeschnauzt und gemerkt, dass man nicht der einzige war, der sich mit der Organisation komplett unzufrieden zeigte. Bei der Gepäckausgabe beklagten

sich vor mir mehrere Leute, dass sie von den Ordnern hin- und hergeschickt worden seien. Das schier unlösbare Problem bestand wohl darin, dass es zwei verschiedene Container für die Rucksackaufbewahrung gab, die jeweils Coupons in einer anderen Farbe ausgaben. Das Personal wusste natürlich nicht, welche Farbe wohin gehört – ist ja auch unheimlich schwer zu klären. Wie bemerkte ein junger Mann treffend? „Wenn ich noch einmal hierhin zurückklatschen muss, brennt das hier!“ Würde mich nicht wundern, wenn die Ordner sich später untereinander über die „aggressiven Fußballfans“ ausgeheult haben. Sie selber waren an der aufgeheizten Stimmung natürlich vollkommen unschuldig.

Danach ab zum Bahnhof, wo auf einmal wieder strikte Fantrennung herrschte, obwohl wir zuvor zusammen mit tausenden Arminen durch die Stadt gelatscht waren. Im Zug trafen wir auf eine Handvoll Bauern, die uns und andere Sankt Paulianer mit Gesängen wie „Ruhrpottkanacken“ und „Zigeunerpack“ zwar gehörig auf die Palme brachten, letztlich aber unbeschadet in ihrem Dorf Bünde den Zug verließen. War wahrscheinlich auch schlauer so, schließlich waren noch jede Menge Cops in der Bahn.

In Minden trennte sich die Spreu vom Weizen, also die Hamburger von dem Freiburger: Ich stieg in die S-Bahn nach Hannover, die Heimatverwurzelten in den Regionalexpress nach Rotenburg. Auf der Fahrt in die niedersächsische Landeshauptstadt entging ich einem dicken Bußgeld nur dank meiner schwachen Blase. Ich hatte mich nämlich ursprünglich einer Fünfergruppe angeschlossen, die logischerweise keinen Platz mehr auf ihrem Wochenendticket frei hatte. Zu meinem Glück betraten die Schaffner aber just in dem Moment die S-Bahn, in dem ich gerade das geräumige Behinderten-WC testete. So sah ich die blaugekleideten Rücken und konnte mich noch rechtzeitig bei einer anderen Gruppe einzecken, ohne zahlen zu müssen.

Alles in allem also eine rundum gelungene Auswärtsfahrt mit viel erschnorrten Reichtümern (Bier und Fahrkarten), die für mich nach 22 Stunden dort endete, wo sie begonnen hatte.

**Danke für den Bericht. Bei Beschwerden bitte direkt an M. wenden. Wie? woher soll ich es wissen?**

und hier ist mein Bericht:

**Wieder völlig übermüdet. Mal wieder vereiterte Mandeln. Mal wieder wahnsinnig enttäuscht. Und weshalb dieses Theater?**

**Wegen 20 Minuten Fußball? Scheiße man.**

Doch wieder immer beginne ich am Anfang, macht sich ja auch besser. Und so kam es, daß der Fanladen schon am Tag der Bestellung komplett ausverkauft war. Bus 1 & 2 waren weg. Uns blieben nur noch die Eintrittskarten und die Gewissheit, daß es mit dem Zug durchs Land geht. Da war ich aber erfreut. Und doch, mal wieder herzlichen Dank an den Fanladen, ein dritter Bus stand bereit und so konnte die Sektion NDS,

Knobi, Peter und ich den bequemen Weg per Bus nehmen. Und ich bekam auch noch eine SMS, daß der Optiker mit im Bus fahren würde. Würde auch wieder Skat gespielt? Dann war nur noch der Wetterbericht zu versenden, einkaufen zu gehen um dann am Abend schön schlafen zu gehen. Tja, werds glaubt.

Am Abend noch mit nem Kollegen ein bisserl was gefuttert und nebenher die Schnitzel für den nächsten Tag zubereitet. Saftig, lecker, guuuuuut. Und gegen Mitternacht wollte ich dann ins Bett. Aber wie ich so durchs Programm zappe, da seh ich schon die Vorschau fürs Spiel der Yankees gegen die Red Socks. Dies laß ich mir doch nicht entgehen. Also wieder die halbe Nacht um die Ohren geschlagen. Ich kanns nicht lassen und ich lerne es nie. Stimmt schon. Und dabei mußte ich eigentlich vorschlafen, da ich mal wieder nach dem Spiel in die Firma mußte zum Arbeiten. Aber statt Dienst, Spiel, Dienst. So sollte es diesmal mit Frei, Spiel, Dienst laufen. Aber wenn halt die Yankees locken.

Früh dann wieder beizeiten aufgewacht, den Ofen angeworfen um frische Brötchen zu backen. Nebenher ins Bad, rasieren & duschen. Dann das Essen zu ende zubereitet und die Tasche gepackt. Nebenher noch Banner und Fahne, und dann gings ab. An der Ubahnstation Tim getroffen und seinen Bruder. So isses richtig, den Nachwuchs mal beizeiten ranführen. Eine Gruppe ist nur so gut, wie sie bereit ist, neue Leute aufzunehmen. Und so fuhren wir auf Tims Kosten ins Viertel um uns mit den anderen zu treffen. Drei Fanladenbusse, ein U18 Bus und ein Bus mit einer Geburtstagsfeier. Also 5 Busse aufn Weg nach OWL. Und dabei war die größte Gruppe per Zug unterwegs. Schon jetzt, klasse Auftritt. Bus gesucht und gefunden. Stammplätze werden überbewertet, wenn man dafür eine Bank für sich alleine hat. War wohl der Platz von Björn, gute Besserung. Und nachdem man eine Menge Leute schon vorher begrüßt hatte, Heike, die Veteranen, Dr. No, die Fanladencrew und viele bekannte Gesichter, ging es dann kurz nach 8 Uhr los. Tja, denkst auch nur Du, stimmts?

Wir fuhren auch recht zügig los, doch kams schon an der ersten Autobahnauffahrt zu einer Umleitung. Shit. Und weils mit dem Stau auf der Veddel nicht gereicht hat, gings dann gleich weiter mit der nächsten Umleitung, Unfall. Und so sind wir durch Hamburg gedüst, habe ich alles vorher nicht gesehen. Ist wie Stadtrundfahrt ohne zu bezahlen. Das einzige was gekostet hat, dies war die Zeit. Eine Stunde nach Abfahrt gings dann richtig los. Richtung Allertal. Und ob ihrs glaubt oder nicht, dies war die einzige Pause auf der Hinfahrt. Oder ich habe eine verschlafen. Und es kam zu fast keinem Gequängel. Nicht mal Sektion NDS machte Wellen :-P. Und so fuhren wir durchs Land, dort wo Deutschland noch in Ordnung ist, redeten uns um Kopf und Kragen. Und nebenher noch mit Tim die nächsten Termine besprochen. Ach ja, es ging um Fußball. Und immer nur Fußball. Ganz meine Wellenlänge.

Irgendwann haben wir die Bahn verlassen und sind über Landsstraßen Richtung Bielefeld. Tja, OWL, nicht wahr? Und obwohl wir hofften, noch zu einer vernünftigen Zeit am Stadion anzukommen, loste uns die Polizei über Nebenstraßen zum Stadion. Zeitersparnis gleich Null. Wie Du an den Bildern sehen kannst, dreiviertel eins gings ins Stadion. Aber das Banner durfte nicht mit rein. Begründung: "sechs banner sind erlaubt, mehr geht nicht." und selbst auf Nachfrage,

ob mans denn nicht wenigstens an die Seitenzäune basteln könne, da kam dann nur unnötiges gesabbel. Dafür war die Körperabtastung arg intensiv. Die haben uns zwei mal gecheckt, nebenher auch die Schuhe mit abgetastet. Irre. Also ohne Banner aber mit Fahne in den Block. Platz gesucht und gefunden, bei Patrick von der RHF, der hier nur liest, wenn sein Name erscheint :-D. Einsingen war kurz und bündig und man wurde nebenher nur noch von der Stadioneventberieselung gequält. Hatte ich jemals in diesem Zusammenhang das Wort widerlicht gebraucht?

Der Stehplatzgästeblock war absolut supportwillig, auch wenn es ab und an eine kleine Ermahnung brauchte. Die Sitzplatzfans liesen sich ein zwei mal animieren aber selbst bei "yippy yippy yeah, hamburg, hamburg, st.pauli." blieb es im Block bewegungslos. Verstehe es wer will. Das "Aux Armes" schmetterte laut los wurde aber auch hier von der Stadioneventindustrie unterbrochen. Was für eine Scheiße läuft denn da? Und dann macht es Peng und es steht schon mal nach drei Minuten 1:0. SCHEEEEEEEEEIIIISSSSSSSSSEEEEEEEE!!! Ich könnte echt nur noch kotzen, ehrlich. Doch das Spiel ging weiter, so auch unser Support und bis auf vielleicht eine Chance kam da von unserem Team nicht viel, oder besser gesagt, gar nichts. Und wenn ich dann noch sehen muß, wie der Keeper völlig grundlos und unkontrolliert mit dem Ball am Fuß durch den Strafraum quirlt, daß einem Angst und Bange werden muß, daß er gleich den Ball vom Gegenspieler abgejagt bekommt, dann wird aus meiner Wut so langsam etwas wie Ohnmacht, welche sich in Mordsgedanken verankert. Merkt ders noch? Versucht er echt die Gegner auszuspielen? Ich ertrage sowas echt nicht.

Was ich aber auch nicht ertrage, ist ja nun mal die ganze Stadioneventindustrie mit ihren ewigen Werbeeinblendungen. Da wird von einem Kino die letzten 30 Minuten beworben. Natürlich auch die letzten 15, aber dies mußte ich sicher nicht extra erwähnen. Ebenso wenig, daß sich noch ein paar mehr Sponsoren auf der Anzeigetafel rumdrückten um während des Spiels fleissig Punkte zu machen. Euch kauf ich nicht, ihr Atzen. Das ist ebenso widerlich wie in Bremen. Aber die sind eh .... wie damals Osnabrück :-P. Und zur Krönung des Ganzen, die Halbzeitshow. StadionTVstudio. Und da wird dann der Merch des Monats präsentiert. Eine Wimpelkette. Da freut sich doch der Bauer und der Fan wundert sich. Und dann wird irgendeine Granate ausgegraben die mal ein Tor gegen St.Pauli geschossen hat, mit dem Zusatz, das Spiel ging aber verloren. Ganz ehrlich? Selbst in der vierten Liga sind die noch immer peinlich. Doch dann gings endlich weiter.

Und wie gings weiter? Genau so scheiße wie in den ersten 45 Minuten. Ja, okay, drei vier mal vors Tor der Arminen gekommen, aber was bringt's? Ausbeute gleich Null. Und ja, auch ein Lattenknaller war dabei. Aber ganz ehrlich, damit hat noch niemand gewonnen. Wie kann man nur denken, daß man mit vielleicht 24 Minuten Einsatz ein Spiel ausgeglichen bestreitet, von gewinnen ganz zu schweigen. Meine Herren, auch die ersten 75 Minuten gehören zum Spiel dazu. Und was ich auch nicht verstehe ist, daß sich die Spielweise unserer Mannschaft von den ersten Spielen zu den letzten Spielen hin verändert, sprich verschlechtert hat. Natürlich, ich weiß, wir spielen nicht gegen Pylonen oder Wattestäbchen, schon klar. Aber ich finde unsere Spielweise ängstlich, zurückhaltend und vor allem weder erfolgreich noch lohnenswert. Und

auch wenn wir nie als "Schrecken der Liga" gestartet sind, kann ich den Einsatz von der ersten bis zur letzten Minute erwarten. Denn wenn mal einer, oder gar zwei, einen schlechten Tag haben, nicht gut aber okay. Aber alle Spieler? Da muß sich schnell etwas ändern in der Spielweise und der Einstellung, denn sonst wird man bald durchgereicht. Und nein, dies ist kein Schwarzsehen. Nur dürfen wir nicht vergessen, andere spielen auch Fußball. Und oftmals mit mehr Leidenschaft.

Der Schiri? Mir doch egal. An ihm die Niederlage fest zu machen ist quatsch. Aber komisch hat er schon gepfiffen. daher, Thema beendet. Ebenso wie das Spiel. Und hier zeigt sich mal wieder der Eventcharakter des Vereins. Stimmungslieder werden da gespielt, volle Pulle ausm Speaker. Die eigenen Fans haben gar nicht mal die Möglichkeit mit ihrer und ihre Mannschaft zu feiern. Abpfiff. Schunkelsong, kurzes mitklatschen und man dreht sich um und geht wieder aufn Acker. Scheiße man.

Wir dann auch mal aus dem Stadion raus. Übern Hartplatz zur Ausgabe, das Banner holen. Und hin zum Bus. Leider nicht die Anderen wie Malte, Paul und Stanley getroffen. War zu viel Gedränge im Block und auch danach wars voll. Wir also zum Bus, WAAAAAASSSSSEEEERRRR. Man war ich durstig. Dann draussen noch ein bisserl quatschen und dann gings auch schon wieder los. Zum Glück, denn ich wollte dort nur noch weg und außerdem hatte ich noch ein Date mit meiner Firma. Und auch wenn die erste Pause recht fix kam, kamen wir auch ganz gut durch. Bei der ersten Raste, von zweien, durften sogar Miriam und Jule mit einem Gespann mitfahren, siehe Bilder. Dies machte ihnen sichtlich Spaß. Tims Nachwuchs war konsequent, kein Alkohol und auch keine Kippen, da er Sportler ist. Was ihn aber nicht hinderte bei einer Fastfoodkette sich Burger und Pommes zu ziehen. Aber einmal geht wohl.

Und während die Anderen alle Richtung Jolly sind, bin ich heim. Habe meine Sachen ausgepackt und mich noch mal fürn Stündchen hingelegt. Und so bin ich immer noch müde und hoffe, beim nächsten Spiel wird alles anders.

Herzlich bedanken möchte ich mich beim FanladenCarsten und die total entspannte Tour. Sowas hat man nicht alle Tage. Daher, Oberhausen ist uns sicher.

**Euer Jens**, der heute morgen schon sein Kreuzchen gemacht hat, zwei sogar. Aber eigentlich bin ich für totalen Wahlboykott, denn wirklich verdient hat niemand meine Stimme.

Löwensenf, daheim.

Das erste Mal seit sechs Monaten und doch, es hat sich nichts geändert.

Aber so langsam muß ich mir Gedanken machen. Entweder muß ich im Lotto gewinnen, und ich spiele ja mit zwei HSV'ern in der Firma, oder ich muß langsam mal auf den Dienstplan Einfluß nehmen. Immer nur arbeiten vor den Spielen, dies kanns ja nun auch nicht sein, oder? Und so habe ich erst mal die restlichen Auswärtsspiele über fünf Tage jeweils frei. Also immer Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag & Montag. Und wenn die DFL in ihrem Irrsinn weiterhin so bekloppt die Spiele terminiert, ich hab jetzt immer frei dabei. Und über die Heimspiele, dies werde ich mal beobachten. Denke aber nicht, daß ich da noch groß planen muß. Und so kam es diesmal eben wieder dazu, daß ich nach dem Dienst erst mal heim bin, das Rennen in Suzuka geschaut und um dann festzustellen, daß an Schlaf nicht mehr zu denken war.

Dann also erst mal den Rechner angeworfen, Mails gecheckt und in dem einen oder anderen Forum gesurft. Essen wollte ich eigentlich auch etwas, aber wenn die Faulheit siegt, naja. Dann also erst mal rasieren & duschen. Muß ja auch mal sein, oder? Und heute, zum ersten mal seit sechs Monaten, da habe ich doch tatsächlich wieder eine lange Jeans angezogen. Sogar eine Jacke hatte ich an. Tja, da kann man davon ausgehen, daß es herbstlich wird. Und wenn ich so aus dem Fenster sah, da war noch mehr zu erwarten. Dann das Banner und die Fahne geschnappt und ab zur Ubahn. Dort einen Kaffee und Ticket gekauft und ab zum Fanladen. Kurz nach elf da gewesen, gleich mal Nielz getroffen. Sektion NDS kam hinzu und auch Malte. Paul hat noch die Mannschaft seines Bruders supportet und Knobi sollte erst im Stadion hinzukommen, ebenso wie Fabian. Ein paar von uns, Azlan und Peter, waren ja auf dem Weg nach Meuselwitz um unsere u23 zu unterstützen. Die Mopo, die sich ja auch auf Sport spezialisiert hatte, nannte das Örtchen auch gleich mal Zeuselwitz. Aber die sind halt auch wie Springers blutendes Blatt, kein Deut besser.

Nachdem ich also erst mal eine Mate trank, kam Nielz noch auf die Idee ein Bierchen zu trinken. Habe ich mich glatt überreden lassen, wie auch Malte. Und so sind wir kurz vor halb eins zum Stadion. Am Schwimmbad rein, totale Leere. Und dann gleich mal die Brille getrocknet. Ein leichter Regen hatte ja eingesetzt. Und Malte und Nielz machten das Banner an den Zaun. Habs bisher nicht sehen können, vielleicht nicht medienwirksam angebracht? hahahaha. Und dann kamen sie alle zum Stamplatz. Die Mannschaften machten sich warm und hier und da gab es Beifall oder auch Pfiffe, so wie es sein sollte. Man muß ja nun nicht wirklich ewig überkorrekt sein. Das Einsingen lief schon total schlecht für mich. Seit Bielefeld plagte mich eine fette Mandelentzündung /-vereiterung. Da ist das Singen nicht möglich. Und selbst beim Quatschen hatte ich Proleme es hustenfrei hinzubekommen. Da war heute leider mit meiner Unterstützung nicht zu rechnen, wenigstens nicht Stimmgewaltig.

Die Choreo zu Beginn stand im Zeichen des Alerta! Networks, immer wieder richtig, leider immer wieder notwendig. Das "Aux Armes" kam ganz gut rüber. Und so konnte das Spiel beginnen und sowas wars dann auch. Aber leider wohl nicht so, wie man es sich, aus unserer Sicht, vorgestellt hatte. Wie kann es sein, daß die Löwen in den ersten 25 Minuten so auftrumpfen konnten? Hat man aus Bielefeld nichts

gelernt? Da hat es bei uns schon nach 3 Minuten geklingelt. Und so wie unsere Mannschaft spielte bzw nicht spielte, war es echt nur eine Frage der Zeit, bis es bei uns wieder einschlug. Und war nicht klar, das der Ludwig es hier und heute vor Ort besonders gut machen wollte? Wieso war es ihm immer wieder möglich hier fast jeden Freistoß, Ecke und Angriff fast bis zum finalen Abschluß zu bringen? Wir waren in den ersten 25 Minuten nicht wirklich einmal gefährlich vorm Tor der Löwen. Nicht mal annähernd. Und dies ist es, was einen verzweifeln läßt. Da war es auch nicht verwunderlich, daß dann mal langsam das "aufwachen! aufwachen!" von den Rängen kam. Herrschaftszeiten, mit ein bisserl mehr Glück oder Können, die hätten uns schon nach 25 Minuten ein halbes Dutzend eingeschenkt, und dies berechtigt. Was für eine Scheiße läuft denn da, kam es mir nur noch in den Sinn. Dann sollte man sich eben schon mal eine Stunde vor Spielbeginn warmmachen, wenn man nach 25 Minuten immer noch geistig in der Umkleide ist.

Die Führung für unser Team war zwar auch was anderes als ein heraus gespielter Treffer, aber wichtig war er, denn er hat der Mannschaft Sicherheit und Selbstvertrauen gegeben. Und ja, das Hamburger Wetter tat sein übriges. Heftig wie es da runter kam. Da ist man dann doch froh auf der Süd zu sein, denn bei uns kam mal vereinzelt ein Tropfen an, aber dies kann man ja nicht wirklich als Regen bezeichnen. Bei den Anderen im Stadion, vor allem Nord und GG, da sah es schon ganz anders aus. Aufm Feld sowieso. Dann war Halbzeit, und die erinnerte mich an Fürth letzte Saison. Vorm Spiel Sonnenschein. Erste Halbzeit Dauerregen. Halbzeit Sonnenschein. Zweiter Halbzeit Dauerregen. Spielende trocken. So wars ja fast auch diesmal.

Nun denn, zur Halbzeit gabs erst mal den großen Bauer :-P und ein paar bunte Luftballons. Und dann kamen die Mannschaften wieder aufs Feld. Und weiter gings. Nicht wirklich ansehnlich aber dann doch erfolgreich. Ebbers mit dem zweiten Tor, gut gestochert alle mal. Und so spielten sie sich noch ein paar Chancen heraus. Die Wechsel waren so okay, es kam nicht zum Bruch und auch Hennings hatte seine Chance, leider knapp gescheitert. Und so aufregend war das Spiel dann doch nicht mehr, wäre es auch nicht gewesen, wäre da nicht der Segler des Tages gewesen. Anschlußtreffer. Und dies kurz vor Schluß. Sowas kann noch mal eine eigene Dynamik entwickeln. Da mußte fast Angst haben, daß man noch den Ausgleich kassiert. Aber die Löwen hatten in den ersten 25 Minuten ihr Pulver verschossen und trauerten jetzt wohl ihren vergebenen Chancen hinterher. Und ganz ehrlich, wäre ich Trainer, und hätte Naki nicht gleich danach das 3zu1 gemacht, ich hätte bei einem Ausgleich den Spieler gezüchtigt, ganz ehrlich. Aber so gings noch mal gut aus. Auch weil wir es wirklich in den ersten 25 Minuten gewonnen haben. Gewonnen? Ja. Denn wie sagt man so schön: "Offense wins games, defense wins championships". Und was stand am Ende an der Kurve? Richtig, "ab jetzt gewinnen immer wir".

Nach dem Spiel noch ein paar Leutz getroffen, Heike & Robert mit "Mutti". Dann auch Jess & Dirk + Kollege. Und noch ein paar andere auch. Nielz stand schon am Ausgang mit dem Banner in der Hand. Wir sind dann erst mal zum Fanladen, die Tickets für Oberhausen kaufen. Und wie immer, und auch wenn es wie Routine klingen mag, ist es aber nicht, vielen Dank an den Fanladen, daß sie es uns mal

wieder möglich machen auswärts zu fahren. Und dabei trägt sich schon jetzt die Hoffnung nach einem Sonderzug nach Rostock. Da sind bestimmt einige heiß drauf :-P. Und dort erst mal ein bisserl gequatscht, mit einem Bierchen, versteht sich, denn ich hatte ja abends frei. Dann noch eins und noch etwas Quatschen und dann gings dennoch bei Zeiten heim. In der U Bahn noch ein FußpilS getrunken und schon mal in die neuste Ausgabe der Gazzetta geschaut. Viele Tourberichte drinnen, lesenswert.

Daheim dann noch ein wenig American Football geschaut. Ich meine, drei Spiele in Folge, wer will da schon nein sagen? Und so ging der Tag für mich zu Ende wie er begonnen hatte, total müde :-P.

Euer Jens

Oberhausen, auswärts.

weiter unten noch mal mein Bericht. Hier aber erst mal der Bericht meines Kollegen, den ich in Oberhausen getroffen habe:

**Fußball kann auch soooo schön sein!**

**Wenn der beste Freund und Trauzeuge im Ruhrgebiet wohnt, was liegt da näher als ein Besuch, wenn Sankt Pauli auswärts in Oberhausen antritt? So habe ich die Karte schon von Wochen geordert! Mein Dienstplan wollte es so, dass ich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag noch mal schichten durfte! Somit hatte ich gerade mal 1,5 Stunden Schlaf vor mir bevor ich mich auf den Weg machte! Die Wahl lag zwischen Fanbus und Mitfahrgelegenheit.de! Ich wollte meine Sachen noch in Herne unterstellen bevor das Auswärtsabenteuer beginnen konnte, also blieb mir nur der Mitfahrer! So ging es dann geduscht und unrasiert um 10:00 Uhr am Hauptbahnhof in Hamburg los! Ein 20-jähriger Student einer Privatuni chauffierte mich, einen ukrainischen Studenten der TUHH und eine koreanische Schülerin nach Bochum! Auf den Fahrer will ich nicht näher eingehen, er beschwerte sich stundenlang über die harten Studienbedingungen und über seine steinreichen Mitstudenten! Ich wies ihn kurz auf seinen Wagen hin – ein Audi S4 Cabrio – galt in seinen Augen aber nicht als Nobelfahrzeug! Logo – elende Schrottkarre....**

**Ich musste mir gleich in Bramsche, unseren einzigen Zwischenstopp, ein kühles Bier holen! Anders war der Knilch nicht zu ertragen! So landete ich 15:00 in Herne – klasse, es konnte losgehen!**

**Mischa holte mich ab, kurz zu ihm nach Hause, Klamotten ablegen, ein schönes Stauder trinken und dann gleich los zur S-Bahn nach Oberhausen! In Oberhausen warteten schon der Riggo aus Berlin und der Margo aus Wiesbaden! Gleich mal ein schönes Bierchen zusammen gezischt und dann wartete auch schon die erste Überraschung auf uns! Wir fuhren mit einem Shuttlebus gemeinsam mit RWO-Fans zum Stadion! Nun muss man dazu wissen, das wir Dynamo-Dresden-Fans sind! Somit ist eine gemeinsame Fahrt mit dem Gegner für uns eine ungewohnte und dennoch schöne Erfahrung gewesen! Es geht als auch anders – Cops, die sich im Hintergrund halten, gegnerische Fans die einen nicht gleich jagen wollen, eigene Fans die sich nicht auf Krampf daneben benehmen müssen – kurzum, ein schöner Fussballabend! Am Stadion angekommen, gleich das nächste Bier geholt – man trinkt ja sonst fast nie was... Rein ins Stadion, weil der Riggo sein Berlinbanner aufhängen musste! Eine goldene Regel besagt das man immer ne Stunde vorher da sein sollte... Wenn er meint!**

**Der Einlass verlief unspektakulär, ein mal links an die Nuss gefasst und einmal rechts – der Junge wollte es anscheinend echt wissen! Soll er doch! Als Dynamo-Fan hätt ich die zwei rausholen müssen, es könnten sich in meinem Sack ja doch noch Böller befinden! Drin war ich im rot-weißen Rund! Der schöne Jens hatte uns schon erwartet und prompt haben wir ein Bierchen drauf getrunken! Unterm Dach war Anfangs noch Platz! Doch wir entschieden uns dann letztlich**

**doch für ein Plätzchen an der Anzeigetafel! Was will ich groß zum Spiel erzählen? Die erste Halbzeit plätscherte mehr so dahin wie auch das Wetter! Die Stimmung war teils frostig, teils versuchte man anzufeuern damit die Füße warm wurden, anders war es nicht zu erklären! Der Ausgleich in der zweiten Halbzeit.... Naja, im ersten Moment haben sich fast alle gefragt wie dieser Ball ins Tor gekommen ist, erst danach entschied man sich dafür das es im Grunde genommen egal ist wie, sondern das er rein ist! Der schöne Jens hat sich ja schon mal darüber geärgert warum Menschen während des Spieles Bier holen müssen! Jetzt ratet mal wo ich beim 2:1 gewesen bin.... Sehr ärgerlich, aber was soll's, gefeiert wurde auch am Bierstand! Das 3:1 war dafür umso schöner, ich hab es sogar gesehen!**

**So wurde gejubelt und ein wenig wurden die Oberhausener bemitleidet, denn es hätte ja auch 2:0 für der RWO's stehen können, wenn der Terranova nicht so blöd wäre! Der Rückweg zum Bahnhof gestaltete sich ebenfalls sehr entspannt und so konnte man von Oberhausener Fans Glückwünsche in Empfang nehmen – in Dresden undenkbar, und so ein kleines bisschen schämt man sich dann doch dafür das man so einen elenden Ruf in Deutschland weg hat, und das wegen ein paar einzelner Idioten! Und das es anders geht hab ich ja nun am eigenen Leib erfahren und ich gebe zu das es eine grandiose Erfahrung war und ich diese auf jeden Fall noch einmal machen möchte!**

**Wir sangen im Bus, wir sangen im Oberhausener Bahnhof, wir sangen in der S-Bahn nach Mühlheim/Ruhr und wir sangen in Mülheim/Ruhr! Überall nur freundliche Menschen die sich nicht mal beschämt weg drehten (meine Sangeskunst ist ja auch auf höchstem Niveau, dank Herr Kappler), es war eher ein Mitfreuen, kein Hass, keine Beschimpfungen, keine Verachtung – ein friedliches Miteinander! Da kann ich nur sagen Danke Sankt Pauli!**

**Über den Rest des Abends hülle ich einen Mantel des Schweigens denn dieser war sehr lang und vor allem Bierreich!**

**P.S.: Am nächsten Morgen haben wir Hattrick-die zweite Liga auf DSF gesehen! Ich kann den Jens langsam verstehen! Es spielte mindestens 10mal Pauli ohne Sankt! Bald fahren wir nach Peter-Ording, Gallen, Augustin, Petersburg, Moritz und Wendel.....**

**Euer Andre**

**und hier der Bericht von mir:**

Heute also auch wieder ein Bericht. Schade, ich weiß, weil er auch wieder etwas verspätet kommt, doch er kommt. Ist aber klar, ist ja kein TV Bericht. Und ganz ehrlich, wenn ich bedenke, daß unter Fanaktionen, dann auch noch bei Bilder & Berichte, dort ein Link zu einem Sky-Mitschnitt erscheint, da frage ich mich wirklich, ob da noch alles normal läuft. Nicht nur daß Sky verantwortlich für ist die Salamispieltage. Nein, auch für die bekloppten Anstosszeiten sind sie verantwortlich. Und dann vielleicht davon noch einen Bericht schreiben, ich weiß echt nicht. Lieber

einen Haufen Kohle zahlen oder in der Dorfkneipe abhängen statt auch mal lieber zu den Amateuren zu gehen? Azlan wird sicher seinen Bericht vom Magdeburgspiel bald online stellen, aber wenn ich mitbekomme, daß nur ca. 1.500 gesamt, dann vielleicht knapp 1.000 Zuschauern aus Magdeburg, am Millerntor waren, dann fehlen mir auch hier die Worte. So wenige die aus Hamburg mit am Start waren (in Oberhausen), da war keine Zeit mal ans Millerntor zu gehen? Echt schade. Doch ich halte mich ja selbst schon wieder auf. Es gibt ja was zu tun.

Und so kam es, daß ich am Donnerstag einen Anruf erhielt "*wir fahren mit dem Auto zum Millerntor, kommste mit?*", ist doch mal ein VIP Shuttleservice von der Sektion Dialog. So hieß es für mich noch mal schauen was der Kühlschrank her gab. Essen wollte ich ja den nächsten Tag auch noch was. Trinken hatte ich mir für Donnerstag vorgenommen, da nachts das erste Spiel der NLCS (National League Championship Series) zwischen den Phillies und den Dodgers stattfinden sollte. Naja, und da ich daran nicht vorbei gehen konnte, sah ichs mir von 2 bis kurz nach 5 an. Und so bin ich etwas müde gegen halb acht aufgestanden. Ofen an, Brötchen backen, zwischenzeitlich noch rasieren & duschen. Und dann die Tasche gepackt, Banner & Fahne dazu und los. Also kam der Optiker des Jahres, der Nachwuchs (jetzt weiß ich auch seinen Namen und habe ihn nicht vergessen) war auch wieder mit am Start, und Björn kurz vor neun am Treffpunkt vorgefahren. Sie wollten ja noch was zu trinken holen. Konnte ja nicht wissen, daß da mal gleich drei Becks gekauft wurden. Oh, habe ich vergessen zu schreiben, daß es Kästen waren? Aber es sollten ja auch acht Personen dran trinken. Ich ging zwischenzeitlich noch mal Kräuter kaufen. Und dann ging's zu erstaunlich guter Musik ins Viertel. Habe leider vergessen zu fragen wie die Band hieß und ob ich eine Sicherungskopie bekommen könnte. Hoffe nur, ich vergesse nicht noch einmal zu fragen. Und so stellten wir fest, daß wir ein sehr exklusives Leben führen, da Fleisch unser Gemüse ist :-D. Naja, klingt nicht lustig, man hätte dabei sein müssen :-). Wie ich so erzählte, daß ich Kräuter gekauft habe, da schlug es auch schon im Auto ein, da hat wohl jemand seine eigenen Kräuter vergessen :-D. Und so kamen wir am Millerntor an und packten unsere Sachen aus dem Auto. Tim parkte noch sein Auto.

Dort erst mal die schon Anwesenden begrüßt und überrascht geschaut, daß Bus 1 schon da war. Platz gefunden, da Nils (mit neuem Namen :-P) und Knobi schon vor Ort waren. Dann wieder raus. Beinahe noch nen Neunsitzer geentert, aber da mußte Vitamin B haben, sonst hätte es auch geklappt. Naja, ist wie früher. Aber wem sage ich es? Dann noch Dr. No, Opa Frank, Frank und ein paar andere begrüßt. So auch Heike, den Fanladen Stefan und so weiter. Michi und Kuddel, dazu die Veteranen, dann noch FC A (wirklich recht leise auf der ganzen Tour) waren auf Bus 1. Malte ohne Bruder, dafür Paul mit Opa kamen dazu und schon war der Bus voll. Die Becksbande war in Bus 2. Und so konnte es schon losgehen. Für uns. Bus 2 hatte schon an der ersten Tanke, noch vor der Autobahn eine Panne. Grund? Keine Ahnung, aber Buswechsel war wohl angesagt. Zudem sollen auch die Zugfahrer Probleme mit ihrem Transportmittel gehabt haben. Aber im Stadion waren sie alle da. Wir also auf der Autobahn. Und komisch, schon vorher mußte der Erste auf Toilette. Irre, aber weiß man es vor Abfahrt nicht? Aber der Kollege muß wohl den Rekord

brechen, den er schon mal aufgestellt hat. Oder wie ist es zu erklären, daß man auf einer Tour nach Oberhausen schon auf der Hinfahrt an die 50x auf Toilette muß? Nun denn. Im Bus bequem gemacht. Stefan machte seine Ansage, der Fahrer auch. Alles ganz fix und basta. Und schon war bei Malte & Paul die erste Flasche am Hals. Respekt. Respekt auch für Nils, der mit dem neuen Namen, der die ganze Fahrt über nichts trinken wollte und dies auch gut durchgehalten hat. Und wie ich den beiden schon Respekt zollte, so wurde ich auch schon zum Mittrinken überredet. Knobi ließ sich auch nicht lumpen und so kam es, daß wir die Hinfahrt lecker was gesüffelt haben. Vielen dank an Malte & Paul für den Getränkeservice, ebenso an Knobi :-). In Fallingbostal noch Veteranen Henning plus Kumpels aufgelesen und die erste Raste Allertal angefahren. Diesmal keinen Kaffee getrunken, ich hatte mich anders entschieden.

Und lustig war dann noch, daß Nils die Sektion Madrid gegründet hatte. Wie es dazu kam? Er hat mal kräftig in die Kaká gegriffen. Jetzt nicht wörtlich gegriffen, aber Kaká wars dann schon. Vor allem, weil er sich zuvor noch im Spaß nach Malte und Paul umdrehte und fragte warum sie so stinken :-P. Und wäre ich nicht so vorausschauend, schließlich hatte ich Küchenpapier in rauher Menge dabei, und Kuddel mit seinen Airlines Erfrischungstüchern, dazu der Duftbaum Zitrone, so würde heute noch Kaká in selbiger stehen :-P. Langsam aber sicher kamen wir auch nach Oberhausen. Unterwegs lief Musik im Speaker und ich fragte mich zum Xten mal schon, wieso wir noch nie bzw nicht in meiner Erinnerung, das Lied "*what shall we do with the drunken sailor*" für unseren Verein verarbeitet haben.

Nun denn, wir kamen gut voran und in Oberhausen auf der Kanalbrücke, nahe der Kanalkurve, an. Ausm Bus raus, gleich mal ne Runde Astra spendiert. Ist irgendwie heimisch, oder? Und 4,20 Euro für ne kleine Flasche ist ja auch okay. Nee nee, kleiner Scherz. Und wir sind dann erst mal zum Eingang. Und da wir draussen nix verloren hatten, sind wir gleich rein. Patrick, der von der Rhoihessefront, der hier nur liest, wenn sein Name erscheint, sind dann wieder in den Innenraum um unsere Banner anzubringen. Von der Idee her nicht schlecht, aber dennoch komisch in der Ausführung. Immer nur einzeln und am Ende des Spiels sollte man sich wieder anstellen um das Banner von innen abmachen zu können, weit nach Spielende. Aber egal, wir habens drangebastelt und sind dann selbst ins Stadion. Kleine Kontrolle, nix wildes. Noch paar Bonbons, mit Schwarzkirscheschmack, verteilt.

Und dann gleich noch meinen Kollegen aus der Firma gesucht und gefunden. Er war es ja auch, der mit beim Hansaspiel am Millerntor war. Und diesmal war er in Oberhausen/Herne, bei seinen Exilsachsen, so wie ich einer bin, und die Jungs in der Regel wohl Dynamos, wie ich keiner bin, klasse Typen. Nett, freundlich, und mit im St.Pauli Block. Und so konnte das Spiel beginnen. Ich zur RHF und Breitseite. Kleines einsingen. Kleine Choreo mit FC (Logo) SP und braun weißen Bahnen unterlegt. Dann das "Aux Armes" und los konnte es gehen.

Und jetzt was zum Spiel? Hmmm. Subjektiv gesehen, sowieso. Und fürn Spielbericht bin ich eh nicht zuständig. Aber ich kanns ja mal kurz halten :-P. War ein guter Anfang. Lief auch, bis auf die Chancenverwertung, recht gut. Dann kam ein kleiner

Bruch im Spiel und RWO legte sich ins Zeug ohne wirklich erfolgreich zu sein. Und so plätscherte die erste Halbzeit ihrem Ende entgegen. Doch wie es so ist, wenn du Anfangs deine Chancen nicht nutzt, so knallts halt rein. So auch bei uns. 1:0 nach 40 min. Und dies bei einer Mannschaft die genau so viele Punkte holte mit einem Stand von 9:9 Toren. Absolute Minimalisten. Da machste dir schon Gedanken. Und auch das zwischenzeitliche "*aufwachen, aufwachen*" war dann nur logisch. Also Halbzeit. Bonbons lutschen und warten auf die Mannschaft. Und plötzlich lief es besser. Chancen wurde wieder herausgespielt aber nicht verwertet. Doch nach ner Stunde war es so weit. Ebbers. Ausgleich. Und auch Bruns hat sein Tor verdient gehabt, was fürn geiles Teil. Führung und weiter gehts. Und diesmal gabs kein bibbern und zittern um die Führung. Clever gespielt und dann noch das 1:3 durch Klein-Max. Verdient, muß man letztendlich sagen. Und so wurde bis weit nach Spielende gefeiert. Schade nur, daß es erst zum Ende hin in der ganzen Kurve passierte. Denn ich fand unseren Support, dort wo ich stand, recht gut, aber es hätte a) noch besser kommen können und b) von der Seite wo die Anzeigetafel war, noch viel viel mehr und stärker kommen müssen. Warum feiert man nur bei einem Sieg, versteht es aber nicht die Mannschaft, gerade wenn sie es braucht, zu unterstützen? Issn bisschen armseelig (armseelig, da keine Seele im Support bei einigen war), oder? Ich werds wohl nie verstehen.

Dann die Mannschaft gefeiert, zum Banner hin und dieses versucht abzufriemeln. Da hilft dir kein Ordner. Aber zum Glück helfen dir andere. So zB Paul, ein paar andere auch. Danke. Komisch, die Ordner nicht. Aber wenn einer in den Innenraum springt und beim Fahnenabfriemeln hilft, dann schreiten sie auch nicht ein. Dies ist richtig und danke dafür. Zumal man weiß wir krass Ordner reagieren bei solchen Aktionen. Und nach ner Weile dann also raus. Sich bei einigen verabschiedet. Und am Kanal mit Paul noch ein Astra getrunken.

Und jetzt muß ich leider sagen, daß ich Angst habe. Ja, ich habe Angst. Man hat mir gedroht. Ja, mit Rache. Und warum? Weil ich mal wieder nett und freundlich war. Ja ja, ich sags immer wieder. Undank ist der Welten Lohn. Was war passiert? Ich hatte ja schon geschrieben, daß ich ein paar Kräuter besorgt hatte. Hatte aber wohl vergessen zu sagen, daß diese in flüssiger Form und mit Alkohol versetzt waren. Alles lecker, denke ich so bei mir. Und diese Kräuter dann fleißig verteilt. An Tim & Björn und Kollege. An Knobi, Malte, mich selbst und Paul (aber er wollte nicht :-P, Lusche) auch. Nun denn, wie wir Breitseitler unsere Kräuter trinken, echt lecker das Zeugs (bisher bei jeder Auswärtsfahrt außer Frankfurt, zelebriert), erreicht mich eine SMS mit Rachegeleuten und so. Wasn hier los? Also, wenn irgendwann hier nix mehr steht ....

Und so sind wir langsam wieder heim. Ich ängstlich :-P. die anderen entspannt. Und irgendwann gabs eine Raste, etwas Bier von den Schalkern und Malte genoss seinen dänischen Liter. Erster Film wurde von mir verschlafen "*warmmachen, rausgehen, weghauen*" doch der zweite Film war echt der Hammer. Du kennst bestimmt "*Bube, Dame, König, grAs*" wasn Film :-P. Wie gesagt, es war ne klasse Tour. Auswärtssieg, eine neue Sektion (Madrid), super Film und Fun. Und am Ende noch bepisst :-P. Bestimmt vor Angst :-D.

Dann noch mit Paul und Michi heim. Leider war der UBahnkiosk schon zu und es gab zum ersten mal kein FußpilS. Also heim und dann gleich das TV angeschaltet und dann auch sofort Spiel eins der AMCS (American League Championship Series) zwischen den Los Angeles Angels of Anaheim und den siegreichen Yankees gesehen, kennst mich doch. Bin ich Freak oder was?

Tja, also sieht man sich zum Spiel gegen Cottbus und natürlich auch in Rostock. Vielen dank an den Fanladen, der eine Fahrt mit dem Sonderzug anbietet. Und nicht daß jetzt jemand überrascht ist, aber auch in Rostock wird es in den ersten 20 Minuten keinen Support geben. Was nicht gegen die Mannschaft gerichtet ist sondern als Protest gegen das Montagsspiel im besonderen und die bekloppten Anstoßzeiten im allgemeinen. Nun ja, Fußball ist für Fans, nicht fürs Tv. Aber so lange es .... siehe oben.

Euer Jens

## Cottbus, daheim.

Wortfetzen: *"ganz ehrlich? ... wie peinlich." - "wieso? was meinst du?" - "ich kann nur hoffen, daß ihr nicht mit nach rostock fahrt." - "häää? wieso?" - "erst ganz groß 'who the fuck is hansa rostock?' brüllen und dann bei energie wegrennen." - "ich wollte nicht wegrennen, ich bin nur den anderen hinterher." - "wie gesagt, ganz ganz peinlich." - "ich hoffe nur, ihr fahrt nicht mit nach rostock. da muß man ja angst haben." - "wie meinst es jetzt?"* alles nur Wortfetzen.

Man war ich sauer. Habe ja zZ echt groß frei. Also nix mit Zeitdruck. Nix mit müden Augen. Und dann noch ne Stunde länger schlafen. Ist doch alles prima, möchte man meinen. Ja, ich weiß. Aber wenn du nachts wach bleibst um das sechste Spiel der ALCS zwischen den Yankees und den Angels zu sehen, dann aber mit Eishockey abgespeist wirst, nur weils ein bisserl schlechtes Wetter ist, dann kannst nur sauer werden. Aber dies wollte ich mir nicht antun, also bin ich ins Bett und Sonntag schon gegen 8 Uhr wach geworden. Erst ein bisserl im Bett rumgequält, dann aber raus, PC an und Espresso trinken. Der übliche Mist damit die Zeit vergeht. Frühstück? Ach egal. Dafür mal lieber rasieren & duschen. Noch mal kurz im Netz surfen und dann bereit fürs Stadion machen. Sollste heute was anziehen was warm hält oder doch lieber etwas regensicheres oder beides? Regensicher ist Unsinn, die Haare werden eh nicht nass. Also was warmes. Und so bin ich dann mit Fahne & Banner zur UBahn. Dann habe ich überlegt ob ich diesmal nicht den Protest gegen die geplante HVV-Preiserhöhung nachgebe und das erste Mal schwarz fahre. Und ganz ehrlich, zeitlich war ich eh im Streß. Aber dann doch die 5,30 Euro ausgegeben und dennoch die UBahn geschafft. Und wie ich so Kellinghusenstraße umsteige, steigen einige HVV'ler in die U3 und lassen sich mal eben die Fahrausweise zeigen. Hat sich mal wieder gelohnt das Ticket zu kaufen. Oder anders ausgedrückt, es hat sich gelohnt nicht schwarz zu fahren. Und so traf ich auf der Fahrt auch gleich noch Paul und wir sind dann erst mal zum Fanladen.

Am Fanladen ein paar andere von uns getroffen. Geld für die Rostockfahrt eingesammelt. Malte & Peter nach Stellingen verabschiedet, wo sie noch am Sternschanzenbahnhof auf Azlan treffen sollten. Doch wir haben uns Richtung Stadion aufgemacht und so sind Kaká, Knobi, Paul und ich schon mal rein. Banner in der Ecke festgemacht, welches aber später in sich zusammenfiel :-). Im Stadion die Sektion NDS getroffen, auch Robert, Heike, Muddi, Julian, Jess und Dirk. Und so sind wir zu unseren Stammplatz, wo wir auch gleich die Sektion Dialog (von einer anderen Gruppierung :-P) getroffen haben. Und so warteten wir sehr lange bis Spielbeginn. Das Stadion füllte sich, so auch der Gästeblock. Auf der Haupttribüne wurden verschiedenfarbige Zettel für die Einlaufchoreo verteilt. Und bei uns im Block waren diesmal die großen Schwenkfahnen am Start. Richtig geil. Es wurde eigentlich aufs Einsingen verzichtet. Nur ein wenig kurz vor Anpfiff. Aber vielleicht, aber auch nur vielleicht, lag es daran, daß es diesmal kein Vollbier gab? Aber dies wäre jetzt einfach nur eine Vermutung. Vermutungen anstellen kann man auch ob der technischen Probleme in Bezug auf die Anzeigetafel. Was soll denn der Scheiß eigentlich? Bisher gabs doch auch keine Probleme, oder? Und seit wann müssen wir

uns nach den TV Anstalten richten? Die TV Signale funktionieren nicht? Drauf geschissen.

Und so liefen die Mannschaften ein, die Fahnen wurden geschwungen und wir warteten auf den Anpfiff. "das ganze stadion" wurde für das "Aux Armes" animiert, welches auch recht gut rüber kam. Dann gings richtig los. Nur das Spiel war eine Qual. Die ersten vielleicht 20 Minuten war mal gar nix zu sehen, weder von uns noch von Cottbus. Dann fing man sich ein wenig, doch zählbares kam dabei nicht heraus. Nicht daß jetzt die Cottbuser so stark waren, waren sie nämlich nicht. Eher so, daß unser Team irgendwie gehemmt war. Aber wieso? Die Angst vor Platz 1? Nun ja, das Spiel war langweilig. Und so machte es eigentlich auch nichts, daß ich anfangs eher nix sah, nur weil sich so ein Riese vor mich stellte. Aber die Situation gleich mal geklärt. Den habe ich vertrieben. Oder wir haben einfach nur die Plätze getauscht. Denk doch was Du willst :-P.

Dann also erst mal Halbzeit. Und hatte ich mich noch am Anfang des Tages gefragt ob ich was warmes anziehen sollte oder nicht, so wurde die Frage jetzt beantwortet. Ich hätte mich für etwas regenfestes entscheiden sollen. Nicht daß es geregnet hätte, und selbst wenn, ich wäre nicht nass geworden. Aber es war jetzt eindeutig zu warm. Also Jacke aus, rein in den Rucksack und warten auf Halbzeit 2. Da ja leicht die Stimmung unter dem Vollbierverzicht litt, war es für unsere Stimmung im Block förderlich, daß sich ein paar von den Cottbusern zu einem kleinen Zündeln entschieden haben. Ja, ich weiß, die ganz große Masse der Leute im Stadion fand es Scheiße, es war daneben und sowas gehört sich nicht. Alles bekannt. Meine persönliche Meinung zu solchen Aktionen ist aber eine Andere. Ich kann mich ja nun nicht verstellen und etwas anderes sagen als daß was ich denke und fühle. Und so wird es den Einen oder Anderen nicht verwundern, daß ich solche Aktionen geil finde. Jetzt mal von den Sicherheitsaspekten, Geldstrafen für den Heim- und Gastverein abgesehen, finde ich, daß es so schlimm nicht ist. Und es heizt die Stimmung im Stadion auf. Und was in Italien, Spanien, der Türkei als Stimmungshighlight angesehen wird, sollte bei uns nicht automatisch mit Randalen und Chaoten gleichgesetzt werden. Was aber die anderen Begleitumstände betrifft, also rechte Parolen, Nazigrüß und Plakate, dies versteht sich ja von selbst, ist strikt abzulehnen und zu bekämpfen. Aber wie gesagt, es ist halt nur meine persönliche Meinung zu diesem Thema. Und da mein zweiter Vorname Maximilian ist und nicht Vernunft, wird sich daran auch nicht mehr viel ändern. Kannst mich aber auch widersprüchlich nennen.

Wie dem auch sei, das Zündeln belebte das Stadion und somit die Stimmung. Aber leider ging Cottbus völlig unverdient in Führung. Was für eine Scheiße. Machen das ganze Spiel über nichts. Stehen teilweise nur hinten drinnen, und nur weil wir selber nichts zählbares zustande bringen, nutzen die einen kleinen Fehler von unserer Abwehr und peng, es steht 0:1. Was fürn Scheiß. Und so hörte man kurzfristig auch mal den Auswärtsblock und war leicht geschockt. Aber hee, wir wären nicht Fans unserer Mannschaft, wenn wir nicht gleich wieder zum Support übergegangen wären. Schließlich gehören wir nicht zu der Fraktion Fans, die immer nur singen wenn es prima läuft. Man muß auch seine Mannschaft unterstützen wenn sie es nötig hat. Und

so war es fünf Minuten nach dem Einwechseln der Spieler Hennings, Kruse & Sako eben jener Kruse, welcher den Ausgleich erzielte. Und daß dieser mehr als verdient war, dies ist mal klar. Und wieder peitschte die Stimmung nach oben und hielt sich eigentlich auch bis zum Ende des Spiels. Auch wenn durch das Spiel ab und an Sprachlosigkeit zu vernehmen war, war es doch recht okay. Klar, es war diesmal kein super Auftritt, aber man kann es noch als okay bezeichnen. Und gerade in der Schlußphase war es durch die vergebenen Chancen immer wieder zum Einstellen des Supports gekommen. Da stand man oft mit offenem Mund da und war immer wieder geschockt über das Vergeben der Chancen. Kann es immer noch nicht fassen. 1:1, und wir waren so viel besser, gerade auch am Ende des Spiels.

Also das Ende war etwas unrühmlich. Was ich meine? Es kam der Schlußpfiff. Und dadurch, daß die Leute von der Haupttribüne noch für ein Fotoshooting da bleiben sollten, dies ja auch immer wieder durchgesagt wurde, wurde es plötzlich so leise im Stadion, man hätte eine Stecknadel fallen hören können. Weder Süd, noch Nord und auch nicht die Gegengerade hat sich zu einem kleinen Abfeiern der Mannschaft hinreisen lassen können. Und dies fand ich dann doch etwas beschämend. Denn auch wenn die Mannschaft nicht mehr das Tor traf, aber sie haben sich arg bemüht und konnten dafür keinen Dank der Fans ernten. Schade.

Kaká und ich sind dann erst mal zum Zaun, haben das Banner abgemacht und auf Knobi und Paul gewartet. Wir wollten, ja wir mußten, ja noch zum Fanladen. Unsere Tickets für Rostock wollten wir auslösen, mein Ticket für das Spiel von Celtic gegen den HSV und natürlich noch die Druckerzeugnisse. Den, wie immer empfehlenswerten Übersteiger habe ich schon vor Spielbeginn kaufen können. Und dann die Gazzetta im Fanladen gekauft. Beides lesenswert und es lohnt sich diese zu kaufen. Auch noch im Nachhinein. Wir haben dann erst mal ein Bierchen getrunken, Dank dem Spender :-P. Mit ein paar Leuten gequascht. Mit Heike die Vorteile von Habaneros im Essen besprochen und sich ein wenig über die nächste Auswärtstour unterhalten. Und so sind wir noch zum Jolly, dank auch hier an die beiden Spender, und haben uns dort mit Dirk & Jess und ein paar anderen unterhalten. Etwas Bier getrunken und der plötzlich aufkommenden Panik Stand gehalten und danach folgende Wortfetzen vernommen: Wortfetzen: **"ganz ehrlich? ... wie peinlich." - "wieso? was meinst du?" - "ich kann nur hoffen, daß ihr nicht mit nach rostock fahrt." - "häää? wieso?" - "erst ganz groß 'who the fuck is hansa rostock?' brüllen und dann bei energie wegrennen." - "ich wollte nicht wegrennen, ich bin nur den anderen hinterher." - "wie gesagt, ganz ganz peinlich." - "ich hoffe nur, ihr fahrt nicht mit nach rostock. da muß man ja angst haben." - "wie meinst es jetzt?"** alles nur Wortfetzen.

Und so sind Paul und ich heim, noch ein FußpilS gekauft und daheim bei livescore geschaut wie es dem Lokalrivalen erging. So richtig glücklich sind die wohl auch nicht gewesen. Ich war es schon, denn ich konnte erst zwei Spiele im Football live sehen und dann noch das sechste Spiel der gewinnenden Yankees. Und so kann ich, bis auf diesen Mittwoch (Spiel 1), jedes Spiel der World Series zwischen den Yankees und den Phillies sehen.

Und wir sehen uns in Rostock. Vielen dank an den Fanladen, der eine Fahrt mit dem Sonderzug anbietet. Und nicht daß jetzt jemand überrascht ist, aber auch in Rostock wird es in den ersten 20 Minuten keinen Support geben. Was nicht gegen die Mannschaft gerichtet ist sondern als Protest gegen das Montagsspiel im besonderen und die bekloppten Anstoßzeiten im allgemeinen. Nun ja, Fußball ist für Fans, nicht fürs Tv.

Euer Jens

## Rostock, auswärts.

Ausverkauf! Ausverkauf! Alles muß raus! Unsere Keller werden geleert! Alles muß raus! Ausverkauf! Ausverkauf!

Jetzt mal ehrlich, ist es nicht herrlich, wenn man mal so völlig streßfrei, total entspannt, und mit einem Zeitfenster wie im Urlaub durch die Welt gehen kann? Natürlich. Zumal ich tatsächlich Urlaub habe. Und so ist es klar, daß ich die World Series sehen kann. Jedes Spiel, bis auf Spiel Eins. Dennoch. Und ich kann dennoch ausschlafen, für meine Verhältnisse. Und mal ehrlich, wer im Urlaub länger als 4 bis 5 Stunden schläft, der hat sie doch nicht alle :-).

Zuerst möchte wir, die Mitglieder vom Fanclub Breitseite, uns herzlich beim Fanladen bedanken. Für die bestimmt arg stressige Organisation der beiden Sonderzüge, einsetzen von eigenen Ordnern, und all den Dingen die dazugehören. Dies wird viel zu wenig gewürdigt und daher soll der Dank an den Fanladen unbedingt hervorgehoben werden. Danke. Ach ja, das Catering auf der Rückfahrt war top :-D.

Kommen wir also zu den üblichen Ritualen. Also aufwachen, Espresso trinken. Dank meines Computers konnte alles im Bett stattfinden, da ich ja gleichzeitig noch im Internet surfte und Mails checkte. Mit Knobi noch via skype einiges abgesprochen. Und dann erst mal ins Bad. Also rasieren & duschen. Und hee, gleich mal ein bisserl geschnitten. Wasn los? War wohl die Aufregung :-P. Dann anziehen und noch mal schnell ausm Haus. Telefonkarte aufladen und Kräuter kaufen. Und, bevor hier Gerüchte entstehen, die Kräuter die ich meine, sind nicht zum rauchen :-). Dann also los. Und peng, an der UBahn festgestellt, daß ich mein Mützchen vergessen habe. Wie sollte ich mich verummnen? hahahaha.

Wie ich so in der UBahn sitze, wurde durchgesagt, daß die SBahn über Hauptbahnhof unterbrochen ist, es gibt einen Feuerwehreinsatz. So bin ich Kellinghusenstraße raus, bis Landungsbrücke weiter um dann am SBahngleis gleich mal Azlan zu treffen. Jetzt war die kurze Wartezeit kaum mehr spürbar. Und wir konnten uns gleich mal bequatschen. Denn, Achtung!, "DAS ENDE DER WELT - die auf Papier gedruckte Kutte" wird bald wieder erscheinen. Und dann bekam ich auch einen kleinen Abriss vom Spiel Altona vs. Viktoria. Ganz ehrlich? Es ist immer wieder interessant welche Spiele sich Azlan alles anschaut. Und so trafen wir Altona ein. Ich habe noch die Karte an ein Forumsmitglied verkauft und wir warteten auf die Anderen. Und so waren wir alle pünktlich, ach was sage ich, weit vor der Zeit am Treffpunkt. Alle? Nein, natürlich nicht. Muddi, von der Sektion Verwirrt, fand sich als Einziger am Hauptbahnhof ein. Und dies, wo er doch näher am Altonaer Bahnhof wohnt. Tja, so kanns gehen. Also wurde ausgemacht, daß er Hauptbahnhof zusteigt, wir nen Platz frei halten würden. Der rote Zug hatte gleich mal ein paar Minuten Verspätung, aber ganz ehrlich, kein Thema. Wir waren immer noch gut in der Zeit. Also wurde sich in kleinen Gruppen am Bahnsteig unterhalten. Und als der Zug einfuhr hat sich der Großteil von der Breitseite gleich ans Zugende begeben, denn dort sah es nicht so nach Gedränge aus. Platz gefunden. Wasser getrunken. Und mal wieder Obst am Start gehabt. Muddi am Hbf aufgelesen, er hat sich schon mal die Zeit mit einem Bierchen

vertrieben :-).

Ein paar Andere von uns waren weiter vorne im Zug, aber wozu gibts Mobilfunktelefone? Wir uns ein wenig lustig über Muddi gemacht, aber er sahs wohl mit Humor. Und dann kam die Zeit der Kräuter. Kaká hat die Ration für die im vorderen Teil des Zuges abgeholt. Wir anderen und auch ein paar von einer anderen Sektion, tranken unsere leckeren Kräuter. Wobei sich auch ein paar verweigerten. Kann ich nicht verstehen, wo es doch Medizin ist. Und angeblich solls Haare auf die Brust zaubern. Knobis Kumpel Kiesel, schon oft gesehen und gesprochen, war auch mit bei uns am Start. Cooler Typ, und eigentlich ein potentielles Mitglied. Muß ich demnächst mal ansprechen. Oder Knobi macht auch mal was und fragt ihn. Naja, wird wohl an mir hängen bleiben :-). Und die Fahrt selber? Wie ein Klassenausflug. Wandertag. Weißt schon, fährst ein bisserl aufs Land, sitzt im Zug und isßt eine Banane und Mandarine. Okay okay, ich weiß was jetzt viele sagen werden '*du kommst aus leipzig, ihr hatten doch früher gar keine .... wandertage!*', aber was solls. Es fehlte nur noch, daß man ein gekochtes Ei und Pfefferminztee mit viel Zucker aus der Plastikflasche dabei hatte. Was für eine entspannte Fahrt. Zwischenzeitlich schon mal Bonbons verteilt. Auch dies ist ein Ritual. Und wir fuhren Rostock ein um dann bis zur Station Parkstraße zu fahren. Noch mal schnell auf Toilette gewesen und dann raus aufn Bahnsteig.

Wißt Ihr was mir plötzlich auffiel? Es waren ja fast alle herrlich bunt gekleidet. Sowas farbenfrohes habe ich lange nicht gesehen. Und ich finde auch, es steht uns :-P. Aufn Bahnsteig war erst mal warten auf den gelben Zug angesagt. Und weils so dunkel war, wurde auch gleich mal ein bisserl der Weg beleuchtet. Mal rötlich, mal gelblich. Wie ich schon schrieb, herrlich farbenfroh. Da wollten sich die Cops nicht hinten anstellen und leuchteten mit einem kleinen Flutlichtmast auch mal übern Bahnsteig. Doch als bei uns es ein bisserl knallte, gemeint sind Böller, da wollten die Cops nicht nachziehen. Aber ich denke mal, die hatten ihr Pulver schon bei der letzten Gartenparty verschossen. Ein wenig wurde gesungen. Etwas gerufen. Und dann kam der gelbe Zug und man konnte sich vereinigen, und dies Tage vorm 09. November :-P. Und über die Bahnsteigbrücke gings zum Vorplatz. (liebe grüße an die presse. immer schön draufgehalten? und sich hinterher im eigenen medium ausheulen, wie peinlich ist denn sowas? ob die sich noch im SPIEGEL sehen können?). Und dann, es wurde aber auch Zeit, ging es gemütlich zum Stadion. Und weils dunkel war, auch hier kam Licht zum Einsatz. Ein wenig wurde auch Krach gemacht. Aber mal ehrlich, es war so harmlos wie Pissen am Straßenrand. Wird nicht gerne gesehen, aber wenn die Blase drückt, dann muß es raus. Basta. Und diesmal war sogar die Hansa Klause geschlossen. Und dennoch, TV Kameras waren dennoch platziert. Ist jetzt keine Medienschelte, aber niemand, wirklich niemand von denen wäre zufrieden gewesen, wenn nix passiert wäre. Und da nix passiert ist, werden sich wohl einige in den Arsch gebissen haben.

Eissporthalle, diesmal ohne Trouble, soweit ich es sehen konnte. Kurz noch in die Büsche. Einlaß war echt ätzend. So kleine Eingänge, so wenige dazu, dies kann echt nur Streß und Unbehagen bereiten. Und es dauerte halt wirklich arg lange bis es mal spürbar nach vorne ging. Nun ja, und so sind wir nach vorne gegangen :-P. Wir also

rein. Alle Taschen ausleeren. Alle? Nein. So inkonsequent wie kontrolliert wurde, da ist es a) nicht wunderbarlich daß einiges Zeugs im Block war und b) wunderte ich mich, weshalb es dennoch nicht schneller rein ging. Zur Erklärung. In meiner Jackentasche waren Brillenputztücher (trotz abratens durch den optiker des jahres) und sonst nix. In meinen Hosentaschen, die ausgebeult waren von meinen ..... Bonbons, Kaugummi, Kamera, Schlüssel usw, die wurden weder betastet noch mußte ich sie ausleeren. Ich hätte alles mit reinnehmen können. Aber da ich selbst zu Silvester nichts dergleichen kaufe, habe ich dementsprechend auch nix dabei gehabt. Dennoch, eine Kontrolle war es nicht wirklich.

Im Stadion haben sich einige von uns gleich an der Glasscheibe positioniert. Azlan und MarCus haben unsere Banner (MarCus hatte ja mal ein eigenes gebastelt) oben unterm Dach angebracht. Und der Rest war irgendwie verstreut. Stadionmusik und Zeugs drum rum, wurscht. Ein paar Lappen von den Rostockern, und gepöbel. So weit, so gut. Richtig gut war das Banner an der Glasscheibe zum Nachbarblock "**follow your leader - do it like rieger**" RESPEKT. Und dann konnte das Spiel beginnen. Es gab, wie immer wenn wir genötigt werden an einem Montag zu spielen, ein 20minütigen Supportboykott. Und dies ist richtig und wichtig. Aber ich wiederhole mich wohl in meinen Berichten :-P. Die Rostocker, so hatte man den Eindruck, haben sich dem Boykott angeschlossen :-P. Aber da die Suptras im allgemeinen, schon seit Wochen, keinen Support vollziehen, war es an den Fans im gegenüberliegenden Block etwas Stimmung zu machen. Klappte aber irgendwie nicht, oder?

Bevor ich zum Spiel komme, kommt erst mal die Überschrift zum tragen. Ja, meine Damen & Herren, die Suptras haben sich echt viel Mühe gemacht. Haben das ganze Spiel über das Maul gehalten (oh man, es muß schweineschwer gewesen sein :-D) und dies konsequent, bis auf ein paar mal "scheiss st.pauli". Und ganz ehrlich, selbst die Rostocker können es sich merken, daß es Sankt Pauli heißt. Klingt aber auch doof, wenn es nur Pauli heißen würde, oder? Warum also, selbst in der eingenen Fanszene, und bei Springers immer wieder von Pauli gesprochen wird, man oh man. Aber davon wollte ich gar nicht schreiben. Also, die Suptras haben mal echt den Ausverkauf betrieben. Jeder Lappen, jede Tapete die noch irgendwo im Keller war kam zum Einsatz. Haben sich gut Mühe gegeben. Daß ein oder zwei Dinge grenzwertig waren, na gut. Aber muß da drüber stehen. Selbst das Hals- und Beinbruch-Banner mit der Puppe, drauf geschissen, schon weil wir wissen aus welcher Ecke es kommt und wir ebenso wissen, daß es Mini wieder besser geht und es wohl extrem gut für ihn ausgegangen ist. Lustig dagegen fand ich das Banner "*pro mieterhöhung im schanzenviertel*" und auch das "*die scheisse kommt vom millerntor*". Der Zettel-am-Zeh-Banner war genau so wie der "*rasiert euch die beine - ihr metro-punk-schweine*" völlig okay. Sollen die sich doch selbst entblöden. Alle Banner konnte ich nicht sehe, ich habe ja auch Fußball geschaut.

Also kommen wir zum Spiel. Welches Spiel fragst Du? Ja, frage ich mich auch, völlig zurecht übrigens. Doch zuerst natürlich, nach 20 Minuten das stimmungsgewaltige "Aux Armes". Richtig gut. Wobei ... manchmal denke ich, es machen da doch noch nicht alle mit. Von da an, auch begünstigt, daß es von Rostocker Seite eben keinen

Support gab, wurde es trotz schlechter Leistung auf dem Platz der Support richtig gut. Ich kann nicht für alle sprechen, aber Halsschmerzen noch am Abend und auch am nächsten Tag sind bei mir völlig normal. Oftmals die ganze Woche. Aber das Spiel? Mensch, was wars denn diesmal? Zu kalt? Zu spät? Zu Laut? Zu leise? Kein Anreiz? Ganz ehrlich, wenn Rostock clever gespielt hätte, wenn die ihre Chancen verwertet hätten, wenn der Lattenknaller nur ein bisserl tiefer eingeschlagen wäre, beschweren hätten wir uns nicht können. Dies war mal wieder richtig schlecht. Und ich versteh es einfach nicht. Werds nicht kapiieren. Aber warum wartet man, daß es wirklich im Block zu den "aufwachen! aufwachen!" Rufen kommt? Natürlich, Rostock ist dann doch noch nicht eine Mannschaft aus der 8. Liga. Keine Frage. Und ja, die können auch Fußball spielen. Ja. Aber gerade wenn ich es spielerisch nicht schaffe den Gegner in die Schranken zu weisen, dann eben kämpferisch. Aber ich sah mal wieder ein Batzen an Fehlepässen, und ganz ganz wenig Zug zum Tor. Man ließ sich sogar ab und an hinten reindrücken. Irgendwie kam es mir so vor als ob die Mannschaft gelähmt wäre. Aber wieso? Der Support kam nur von uns, also wars doch eher wie ein Heimspiel. Und wenn ich als Spieler aufn Platz höre, wie das ganze Stadion dann ab und an mal "scheiss st.pauli" brüllt, dann ballere ich mal gepflegt dazwischen. Also renne den Gegner in Grund und Boden, mache sie Mundtot. Aber vielleicht denke da ich nur so. Aber das Spiel war Scheiße.

Zum Ende hin, als ich mich schon mit einem Unentschieden, was sportlich gesehen gerecht gewesen wäre, abgefunden habe, gabs einen Freistoß und das Ding knallte mal so richtig rein. 0:1 und der Block war wild am Feiern. Und es gab Knallzeugs und Bengalos. Wie ich schon öfter mal schrieb, ich steh drauf, finde nichts dabei. Man wirft aber nichts in die Masse, weder in die eigene noch auf die Cops und Ordner. Und auch nicht auf die Rostocker. Basta. Und hierzu auch ein Forumsbeitrag, den ich unterschreibe und der meine Meinung zum Thema richtig gut ausdrückt:

**Zitat** - meltbanana hat folgendes geschrieben:

wahnsinn was hier los ist und jetzt komme ich auch noch mit meinem senf dazu....

erstmal, wir haben drei punkte geholt, göttlich, bei scheiss hansa rostock. bis auf die ewige warterei im stadion war es ne super auswärtstour, auch (oder grade deswegen) wenn man nicht groß betonen muss, dass das reisende klientel bei diesen spielen ein anderes ist als bei sonstigen auswärtsfahrten und das hat seine geschichte. ob man das nun gut oder doof findet, soll jeder selbst entscheiden. ich finde es gut, mit solch einem "mob" bei hansa einzufallen.

genauso verhält es sich mit pyro & co, die einen finden es doof, die anderen super, ich fand den marsch zum stadion richtig geil. nicht richtig geil finde ich das bewerfen der bullen mit den halb abgefackelten bengalos, aber im endeffekt war das auch alles halb so wild. ich stand schon immer auf pyro, grade bengalos und diese blitz dinger sehen großartig aus, insbesondere in

dunklen abendstunden. wie schnell etwas in der darstellung kippen kann, sieht man u.a. an der pyro aktion, vor jahren gehörte es zur "südländischen stimmung" dazu und heute wird jedes abfackeln mit hooliganismus und ausschreitungen gleichgesetzt, lächerlich!

das werfen von bengalos in den hansa-idioten-block hätte man sich auch sparen können, die allerdings dann hier stattfindenden "ausschreitungen" sind dann aber ein wenig zu hoch angesetzt.

von usp bashing, bis hooligans in den eigenen reihen, findet man ja so einiges, schön auch "das ist nicht mehr mein st pauli". was genau ist denn dann euer st pauli? n büschn zum fussball gehen, n bierchen trinken, mit kumpels schnacken? alles super und definitiv ein grund st pauli fan zu sein und zum fussball zu gehen, aber eben nicht für jeden! eine fankultur wie auch immer geartet war noch nie sowas wie homogen, von den, normalos, papis (und natürlich auch muttis) mit kindern, den kutten, den ultras und den hooligans gab und gibt es so einiges und alles hat irgendwie mit fussball zu tun, wie ich das werte ist erstmal egal. das der verein jetzt zahlen muss ist fürn arsch und in zukunft sollte alles daran gesetzt werden, entgleisungen dieser art zu unterbinden.

zu der sache "rostock" bleibt mir nur soviel zu sagen, das ganze hat ne lange geschichte und begann nicht vor 2 jahren. ich gehe seit 24 jahren zu st pauli und habe das ein- oder andere spiel gegen rostock gesehen (und das auch nicht nur mit st pauli). ich kann definitiv nachvollziehen, warum viele leute so "übermotiviert" sind, wenn es gegen hansa geht, dieser verein ist dreck und war es auch schon immer und jetzt sind halt einige der meinung, dass die "zugeschaltete" opferrolle nicht mehr akzeptiert wird!

in erinnerung bringen möchte ich nochmal, dass st pauli, als ich anfang zu den spielen zu gehen, damals mit meinem vater, noch ein verein war, bei dem fahnen am zaun hingen, bei denen heute fast jeder amok laufen würde und ich erinnere mich an ein auswärtsspiel in hannover, wo die "aufhänger" einer reichskriegsflagge mächtig auf die backen bekommen haben und ab dem zeitpunkt war schluss mit nazis am millerntor. "united" hielt sich zwar noch ne weile, musste dann aber aufgrund des drucks vieler fans mehrheitlich nach stellungen ausweichen grin.gif , einige jahre später, nach dem "überleben" in rostock und dem leipzig mob in hamburg wurde st pauli als der verein "mit den anderen fans" geboren, nicht nur aufgrund eines antirassistischen konsens, sondern auch aufgrund des "körperlichen vorgehens" gegen nazis und anderes gesindel. das sprach sich schnell rum bei den fans anderer vereine und auch damals gab es genug stimmen, die sagten, man sei nicht anders, wenn man sich genauso verhält, wie die, die man bekämpft, diese logik habe ich noch nie verstanden.

worauf ich hinaus will, bei st pauli gab es schon immer die widersprüche und dies macht für mich auch einen teil des mythos aus. mir geht es darum, reinen hooligan entgleisungen entgegen zu treten, alles aber immer, sofern es dem eigenen empfinden widerspricht als eben solches zu defamieren (zum beispiel pyros) halte ich für schwierig.

und da ich grad so schön am labern bin, n großes fuck off geht an dsf und andere medienvertreter, es war wohl kein zufall, dass dieses spiel das montag abend spiel war. kein wunder, das es randale-liveticker gibt und sich die zeitungen im vorfeld überschlagen. gib den leuten was sie wollen, denn sie wollen krawall im stadion sehen, damit sie anschließend sagen können: die idioten, die schwachsinnigen, hat was von kämpfen im römischen reich!

diese rostock auswärtsfahrt war die beste, entspannteste und ruhigste die ich jemals erleben konnte, antisupport der rostocker wurde mit beifall begegnet, 70 minuten voll-support unseres leute, angefeuert von einem am ende völlig heiseren usp vorturner, friedliches und diszipliniertes warten bis man aus dem stadion konnte (hat ca. ne stunde gedauert), ruhiger rückweg zum bahnhof.....aber mit dem wissen, dass wenn es stress gegeben hätte, dann hätten sie gefangen und wohl mächtig!

vielleicht bekommt ihr "sesselpupser" ja demnächst den allerwertesten wieder hoch, dann könnt ihr auch vor ort etwas daran ändern, was euch stört, anstatt euch am heimischen pc anschliessend die finger wund zu schreiben, aufgrund von "im dsf haben sie gesagt...", "n kumpel von mir glaubt...." etc.

Dann fiel auch noch, richtig gut herausgespielt, das 0:2 durch Naki. Ja, ich müßte jetzt die Rübe-ab-Geste bewerten. Aber im Stadion sah ich es nicht, ich war am Jubeln und Abfeiern. Und im nachhinein etwas dazu zu sagen, naja. Er ist noch arg jung. Hat einen Fehler gemacht, wenn man so will, und wurde vom Verein bestraft und DFB für drei Spiele gesperrt. Thema durch? Nicht ganz. Denn man munkelt schon, ob es denn nicht gut wäre am Freitag zum Düsseldorfspiel statt den Namen der Spieler halt immer nur Naki zu rufen bei der Mannschaftsaufstellung. Finde ich gut und unterstütze dieses Vorhaben. Nun denn, das Spiel war zu Ende und wieder drei Punkte in der Fremde geholt. Fünf von sechs Auswärtsspiele gewonnen. Also was wir in den beiden Jahren zuvor gesamt geschafft haben, haben wir schon jetzt erreicht. Wir müssen halt nur noch unsere Heimschwäche abstellen. Und als Naki, wie schon in Oberhausen, die kleine Fahne nahm und in den Boden rammte, war er wohl für alle im Block der Held des Abends. RESPEKT. Aber, was ich nicht verstehe ist, daß es nur ein Spieler von Hansa aufregte und sich aufn Platz bemerkbar machte. Der Rest hats nicht für wichtig gehalten. Traurig aber wahr. Und so sieht es ganz sicher in der Mannschaft aus und dadurch werden sie auch absteigen. Servus, für Gott und auf Nimmerwiedersehen.

Wir dann alle aus dem Stadion raus und einer aus unserer Gruppe nahm sich gleich mal einen Vollpfosten in Reihen der St.Pauli Fans zur Brust. Scheinbar ist Dummheit und asoziales Verhalten kein Vorrecht von anderen Fangruppen. Wie dumm muß man sein, homophobes Verhalten an den Tag zu legen? Und sich dann noch über Reaktionen wundern? Hat er noch mal Glück gehabt daß die regulierenden Personen nicht noch ein paar Schellen verteilten. Drecksackbratzenverhalten.

Am Stadion warten auf den Heimweg. Oder wenigstens den Weg zum Zug. Und als es endlich los ging, hatte man den Eindruck als ob wir 5:0 verloren hätten. Wieso? War doch ein geiler Auftritt. Gewonnen und dann so ein Schweigemarsch? Aber vielleicht ist es auch eine Art Coolness. Man muß ja nicht immer den Dicken raushängen lassen :-D. Und so sind wir zum Zug, gelb stand schon da, der rote Zug kam dann auch gleich und wir haben unsere Plätze wiedergefunden. Alles war noch da, klasse. Und aufgeräumt war auch, noch mal klasse. Und als die ersten mit dem letzten-auswärts-spiel-der-hinrunde-bier vorbei kamen, kam unruhe in den Fanclub :-). Also sind ein paar los und da wir einen Überschuss in der Fanclubkasse hatten, war die erste Palette quasi Bonus. Und da wir freundlich sind, und Spender vor dem Herren, war diese erste Palette fix alle. Naja, und weil wir Durst hatten natürlich auch. Und so legten noch ein paar zusammen und die zweite Palette folgte. Aber die wurde auch alle :-D. Lustiges Fanclubtreffen :-). Den ehemaligen Fanladenheiko kurz gesehen und begrüßt. Das Dosenpfand den Fänräumeaktivisten gegeben. Daher sah es bei uns auch aus wie es sein sollte, sauber. Und so kamen wir in Hamburg wieder an. Hauptbahnhof raus und mal wieder Glück gehabt, daß mich eine andere Sektion mit nach Hause nahm. Und auch hier, vielen dank dafür. Und so konnte ich noch kurz beim Kollegen vorbei schauen um dann noch das Spiel der Yankees bei den Phillis. Leider verloren. Aber sie führen halt immer noch.

Nun denn, und da Donnerstag The Bhoys in der Stadt sind, gehts zum Spiel gegen den HSV. Mal sehen wie es ist, wenn es heißt "*hamburg meine perle*" :-D.

Euer Jens

ach ja, damit es nicht aus den Augen verloren geht, ich fand die Ordner und auch die Cops extrem entspannt. Da war nix mit Streß und so. Aber wie gesagt, es ist mein Eindruck. Wie es anderen erging weiß ich nicht. Soll kein Lob sein, nur eine Feststellung. Denn es zeigt, daß es auch anders geht. Auf beiden Seiten.

## Düsseldorf, daheim.

Nur nicht zu viel loben. Ich sah & hörte schon ganz viel Elend. Und auch der Verein sollte sich hinterfragen.

Aber was rege ich mich auf? Das dritte Spiel dieser Woche im Stadion verfolgt. Zwei Siege und ein Unentschieden. Aber Rostock ist Geschichte und Celtic war gestern. Dann also gegen Düsseldorf. Und seien wir ehrlich, es gab schon unangenehmere Gäste. Doch zuerst zu den Dingen die da immer kommen.

Nachdem ich also am Donnerstag kurz außerhalb Hamburgs war, nachzulesen unter Pokalspiele, und abends den Bericht gleich geschrieben hatte. Habe ich versucht meine Mandeln zu beruhigen. Aber erfolgreich wars jetzt nicht wirklich. Irgendwann aufgestanden, PC an, wie immer. Knobi hat sich leider kurzfristig verabschiedet, aber was willste mit hohem Fieber auch im Stadion? Daher, gute Besserung. Nun ja, ich mir was zu essen gemacht. Aber so wirklich Appetit hatte ich nicht. Doch man muß ja was essen. Da ich schon am Donnerstag die Rasur hinter mich gebracht hatte, war diesmal nur ein kleines Auffrischen mit blanker Klinge angesagt, kann man ja auch locker unter der Dusche, oder? Und so wars dann auch. Rasieren & duschen.

Irgendwann ausm Haus. Kurzer Anruf, und dann mit dem Optiker getroffen, samt Bruder und Kumpel. Und so sind wir ganz entspannt nach St.Pauli. Wobei die Anderen schon vorher raus sind, sie wollten noch ins Raval. Und dann zum Fanladen. Azlan, Gehegepeter und ein paar von der Sektion NDS getroffen. Kaká kam hinzu. Auch William, James mit Bruder und Kumpel ebenso. Und Paul fragte schon vorher an, ob ich ihm nicht noch ein Ticket besorgen kann. Ja klar, am Spieltag. Vorher wollte ich schon ein Ticket für eine andere Sektion besorgen, da war auch kein Weg drin. Nun ja, durch einen glücklichen Zufall kam ich dann doch noch zu einem Ticket und so konnte ich Paul noch fix Vollzug melden und Opi konnte mit in den Block. Da er auch schon mit in Oberhausen war, scheint er der neue Glücksbringer zu sein. Am Fanladen noch eine Mate getrunken und dann sind wir zum Stadion.

Druckerzeugnisse gekauft. Banner angebracht. Die Mädels und Jungs aus dem Fanclub begrüßt. Und immer noch derbe geil von der Fanclubtour am Montag geschnackt. Nun denn, dann also erst mal zum Stamplatz. Und hee, wie geil waren denn die zwei Doppelhalter vor mir? Ein Doppelhalter zeigte eine Art Mondlandung und Naki hat unsere Fahne in den Planeten Hansa gerammt, GEIL. Und der zweite Doppelhalter zeigte die Szene des Abends selbst, Naki rammt die Fahne rein. Yeah. Und da Deniz auf der Süd stand (auf den Business-Seats), es war noch weit vor Spielbeginn, wurde er schon mal jetzt, so gute 45min vor Spielbeginn, abgefeiert. Die vielen Schilder, Plakate, Banner, Zettel hat wohl jede/r gesehen. Die Nummer 23 und auch der Name Naki war das beherrschende Thema. Wieso auch nicht, oder?

Und da kommen wir doch gleich mal zu einem Teil der Überschrift. Wie kann man als Verein sich so dermaßen erniedrigen, ja, man muß es erniedrigen nennen, und keine "zwei Minuten" nach Spielende eine Stellungnahme samt Entschuldigung an Hansa, deren Fans und was weiß ich an wen noch, zu schicken? Auf gut Wetter machen? Aber wieso? Warum gabs denn erst so viel später eine Stellungnahme in Bezug auf den Angriff aufs Jolly? Warum bezieht der Verein fast nie Stellung für

seine Fans? Aber sich so anzubiedern, dies geht mal gar nicht. Und sich in Interviews so undifferenziert für Stadionverbote auszusprechen, dies ist das Letzte schlechthin. Was für eine Kacke läuft denn da? Ich wünsche mir vom Verein mehr Augenmerk auf die Fanszene. Wenn man schon mit dem "Anderssein" seiner Fans kokettiert, dann muß man auch mal den Arsch in der Hose haben und wirklich Stellung beziehen. Aber dies war schon immer ein Manko bei den Entscheidungsträgern. Schade, sehr schade.

Kommen wir auch gleich zum zweiten Teil, der mir mal gewaltig auf den Sack geht. Nein, ich habe nichts gegen Fans anderer Vereine. Und nein, ich würde auch nie dafür sorgen, daß Fans anderer Vereine nicht in unser Stadion kommen, natürlich nicht. Und nein, ich habe nichts dagegen, daß die Fans anderer Vereine ihre Mannschaft unterstützen, sei es durch Fahnen, Schals und Gesängen. Alles völlig normal. Klar doch. Aber, auch diesmal wieder extrem Scheiße, waren Gästefans auf den Sitzplätzen der Süd. Soweit auch okay. Aber es ist nun mal die Heimkurve. Und da provoziert man auch nicht im halbbesoffenen Zustand die Heimfans, daß einem der Kamm schwillt. Und da sollte sich der Verein mal Gedanken machen. Leider hat ja die Geilheit auf Kohle mehr Gewicht als auf die Einwände der Fans einzugehen. Und wie gesagt, es geht nicht darum die Fans anderer Vereine von den Business-Seats zu verscheuchen. Aber man muß halt auch mal eine klare Ansage (ein Schild am Eingang machts ja auch) machen, daß es eben so nicht geht. Und da muß auch drüber gesprochen werden. Die Gazzetta (Druckausgabe #129) hat dazu schon etwas geschrieben. Und ich kann nur hoffen, daß da etwas passiert, in naher Zukunft und nicht erst 2015. Aber dies geht auch irgendwie Hand in Hand mit dem vorherigen Absatz. Und nein, liebe Gutmenschen, das Totschlagargument von wegen Toleranz .... bla bla bla.

Dann ein kurzes Einsingen. Die Mannschaftsaufstellung. Klasse & Danke, daß es klappte 11 Nakis aufzustellen. Beim Einlaufen das gleiche Bild. Naki-Schilder. Schilder mit der Nummer 23. FreeNaki Schilder. Und auch hier, was der Verein von diesem Spieler abverlangte, dies haben die Fans auf ihre Weise zum Ausdruck gebracht. Doch später noch mal was dazu. Die Mannschaften nehmen Aufstellung, "das ganze Stadion" beteiligt sich echt gut am "Aux Armes". Und so konnte dem Projekt Antiheimschwäche nichts mehr im Wege stehen. Und nach einem kurzen Anrennen der Rheinländer gings auch schon für uns ab durch die Mitte, wie man so schön sagt. Oder auch mitten ins Herz. 1:0 nach 4 Minuten. Max Kruse. Ja super. Dies hatte zur Folge, daß es mit dem Support in zwei Richtungen ging. Düsseldorf erst mal sprachlos und bei uns gings mal richtig ab. Doch, und dies ist mal ein Phänomen in letzter Zeit, verflachte bei uns das Spiel bzw wir ließen den Gegner mehr und mehr ins Spiel kommen. Und so wars auch mit dem Support. **WARUM HABT IHR EUCH FÜR DIE SÜD ANGEMELDET? WARUM HABT IHR SO LANGE ANGESTANDEN UM EINE DAUERKARTE ZU BEKOMMEN? UND WARUM HABT IHR DAS KONZEPT SÜD NICHT VERSTANDEN?**

**vielleicht macht es mal [klick](#)**

Die Düsseldorfer kommen also besser ins Spiel. Wir bringen uns durch individuelle Fehler selbst in die Scheiße. Ein Foul von uns wird nicht gegeben, glücklich. Aber

der Elfmeter, der war ja nun wirklich keiner. Was für ein Witz. Und mal ehrlich, was ist denn Hain für eine Flasche, berührt den Ball und kann ihn nicht halten? So ne Lusche. Nee nee, warn Witz. Er hat es toll gemacht. Das ganze Spiel über und auch schon in den Spielen vorher. Ich sehe zwar dennoch lieber Bene im Tor, aber er ist halt ein guter Ersatz für ihn :-D. Muß man ja auch mal sagen, oder? Also Hain hat gut gehalten, leider nicht das Glück gehabt, daß der Ball dann doch einschlug. Aber auch die Aktion mit der gelben Karte, war ja so nicht seine Schuld, denn er wurde in die Bredouille gebracht und mußte so reagieren. So stand es also 1:1. Da waren alle Highlights der ersten Halbzeit erzählt. Nun nicht ganz. Es hat schon Sinn, daß das Millerntor-Stadion in Sankt Pauli liegt. Denn etwas heiliges hatte die Wunderheilung von #34, Martin Harnik. Wenns aber keine Wunderheilung war, dann hätte ich ihm eine rote Karte gegeben. Was für ein Lappen.

Zweite Halbzeit war, naja. Hin und her, kreuz und quer. Rauf und runter. Doch mal ganz ehrlich, sehe es nur ich so, aber war Takyi nicht ein Fremdkörper in der Mannschaft? Mal so gar nicht zugehörig zur Mannschaft. Fehlpassse ohne Ende. Den Ball vertendelt immer wieder. Keine Bindung zum Spiel und zur Mannschaft. Und so war es nur logisch, daß er raus mußte und Hennings ins Spiel kam. Und? Isser nicht der Joker vor dem Herren? 10 Minuten nach der Einwechslung machte er das Tor zum 2:1. Klasse Spielzug mit einem super Abschluß. Yeah digga. So leid es mir ja für ihn tut, aber von der Bank bringt er es zZ tausendmal besser als wenn er von Beginn an ran darf. Und auch wenn es ihn sicher frustet, aber so lange er Tore macht, die Mannschaft von Sieg zu Sieg bringt, ist er so zZ wertvoller.

Tja, und wertvoll wäre ein geschlossener Support gewesen. Da kann ich unseren Bonbonvernichter (schade, diesmal gabs keine von mir :-D. aber Augsburg, versprochen) schon verstehen, der eine geschlossene Süd sehen und hören will. Aber wie ich schon schrieb, da haben einige das Konzept Süd nicht verstanden. Zum Ende hin sah ich schon die Verzweiflung. Ein bisserl wurde noch mit der Gegengerade was gemacht. Aber ich fands heute echt scheiße. Und was gar nicht geht, ganz ehrlich, ist dieses mitten im Spiel rumdiskutiere über eine Spielszene, und dies dann auch noch minutenlang. Wenn man schon zu nicht fähig zum Support für die eigene Mannschaft ist, dann hält man aber mal gepflegt die Fresse statt immer nur rumzusülzen. Ich glaub es hackt.

So, das Spiel war zu Ende. Die Mannschaft von Düsseldorf wurde mit Applaus in die Kabine begleitet. Alles gut. Der Auftritt der Düsseldorfer war auch okay. Aber mal ehrlich, es kann und darf ja nicht sein, daß man die Gäste lauter hört (wenn auch nicht immer) als die eigenen Fans. Dennoch, sie haben gut gefeiert. Auch nach dem Spiel mit unserer Mannschaft. Sie hat sich auch von der Haupttribüne verabschiedet. Das ganze Stadion sang "YNWA" und dann kam was kommen mußte. Die Mannschaft vor der Süd. Das Trikot mit der Nummer 23, ebenso ein Schildchen, wurden ausgelegt und Bene rammte die Fahne in den Ground. Yeah, man. Die Rheinländer sangen wohl noch eine weile und wenn es die Ordner nicht gäbe, sie würden jetzt noch singen. Nach dem Spiel machte Kaká das Banner ab. Wir, also Paul und ich, mit MiDa, gingen erst mal zum Fanladen und tranken ein paar Bierchen. Unsere Inselsektion verdrückte sich erst mal zum Essen. Doch Paul und

mir war nicht danach. Also weiter trinken. Dann zum Jolly. Da war mal was los. Düsseldorfer und St.Paulianer tanzen um die Wette Samba :-P. Und so tranken wir auch da ein paar Bier. Treffen dort auch die RHF. Und von Patrick, der hier nur liest wenn sein Name erscheint, gabs auch gleich ein paar neue Sticker. In wechselnden Grüppchen geschnackt und irgendwann gings heim. Unterwegs noch mal ein FußpilS getrunken und dann war Schicht im Schacht.

Also wieder mal eine Länderspielpause. Und dann gehts nach Augsburg. Also Leute, dies solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen. Meldet Euch beim



und fährt mit.

Unterstütz Euer Mannschaft.

Bis dahin, Euer Jens

Augsburg, auswärts.

Ein Youtube-video „Assis im Fanblock“: [http://www.youtube.com/watch?v=Sv-QMq4LRCo&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=Sv-QMq4LRCo&feature=player_embedded)

## Union, daheim:

Um es gleich mal vorweg zu nehmen. Isch mag geen Buleddendeutsch. Isch mags nischd lesn, auf geenn Fall schreibn unn schon gar nischd hörn. Es widerd misch an. Unn aus diesem Grunn, unn auch als Reminiszenz an meene alde Heimad, schreibe isch diesn Berischd im schönsdn Dialegd dor Weld. Unn eenes isd auch mal glar, auch wenn, unn isch als Gadolig darf es sahchn, Ludder een Gedzer war, so had er das Säschsische verwandd um de Bibl vom Ladeenischn ins Deudsche zu übersedzn. Also, viel Schbaß dabei :-B.

Unn was nehme isch heude für eene Überschrifd? Es gann eigendlich nur eene gebn: **Schdani, warum hasde den Galla so lange vor uns verschdeggd?** Was had dor denn heude geschbiel? Auch wenn ischs hier nischd sahchn darf, aber isch grieg ja jedzd noch Ladde, so geil had er geschbiel. Doch dazu vielleischd schbädor mehr.

Nadürlisch, wenn es mal wieder was umsonsd gibd, odor fasd umsonsd, in diesem Fall Bier für 9cend, dann bin isch derjenige, dor klechen muß. Als ob mir mal jemann was schengd. Unn so bin isch heude morgn gurz nach siebn von dor Orbeit heim, 2min schbädor angegommn unn gleich ins Bedd. Nur noch schlafn. Ha, auf gnabbe 60min habe ischs gebrachd unn eenn Dregg gedräumd, da war aufwachn eschd mal schön. Wird eh alles überbewerded, dann also Inderned. Edwas essn unn een Eschbresso. So langsam de Zeid verdrödeln lassn um dann beenahe gehedzd ins Bad zum Rasiern & Duschn zu gommn. Reen in de Glamoddn unn ab gings. Banner noch eengebaggd, de aldn Brindausgabn für Gnobi dazu unn an dor UBahn noch een Gaffee gegaufd. Digged sowieso. Unn wie isch so fahre, denge gud in dor Zeid zu seen, melded sisch Baul, dor mal wieder geen Zeidmanagemend had. War isch früher auch so? Also noch mal gnabb 10min wardn um dann zum Fanladn zu gommn. Vorher noch Azlan gedroffn, dor **DEDW = Das Ende dor Weld, de auf Babier gedrugge Gudde** dabei hadde um diese an de Frau odor den Mann zu bringn. Falls Ihr es noch nischd habd, es gibd noch een baar Eggsemblare. Also an Azlan wendn, biddesehr.

Am Fanladn de üblischn Verdäschdchen gedroffn. Auch Gagá unn Gehegebedor warn schon da. Doch wie man es drehd unn wended, wenn es heißd, wir drefn uns um elf, dann sinschd minn. 75% noch lange nischd da. Een bisserl Geld hin unn her dransferierd, bei den noch nischd Anwesendn nachgefracht ob man de Diggeds für de näschsde Auswärtsfahrd schon mal midbezahln soll, unn dann reen in den Fanladn, alles gaufn. Dazu noch de neuschde Ausgabe dor Gazzedda d'uldra unn eene Made. Ja, isch weiß, Baul had sie gegaufd. Draussn gewarded auf een baar Nachzügler um dann irgendwann Rischdung Jollü abzuwandern. Dord angegommn, habn sisch Gnobi unn isch uns ersd mal Rischdung AFM Condainer abgesedzd. Schließlich durfde isch meen neues Handü übernehm. Endlich nischd mehr anrufn über Laudschbrescher unn jedor gann midörn. Ubs, erinnerd misch irgendwie an früher :-B.

Wir sinn dann ins Schdadion. Banner aufhängn. Aber hee, was isd denn hier los? Geene Chance, da alles schon längsd besedzd war. Unn wo soll isch meen Banner aufhängn? Nun ja, da frachte isch ersd mal eenn Ordner an dor abgerissen'

Haubddribüne. Er rief dann noch seenn Vorgesedzdn, doch auch dor had sisich in ausflüschdn gewundn. Dor Widz bei dor Geschischde isd ja dabei nur, daß de Gäde ihre Banner sehr wohl am grün' Bauzaun aufhängn durfdn. Suber, wenn es doch mal bei uns Heimfans so logger zu regeln gewesn wäre. Aber was solls, diesmal ebn geen Banner. Isch ersd mal meene Runde gemachd. Diggeds an Muddi, Heige & Roberd verdiggd, de Segdsion NDS beschimbfd unn dann noch hier unn da een baar Leude. Zum Bladz zurügg unn de Andern auch begrüßd. Isd aber auch mal wieder voll gewordn. Unn nischd mal 30min bis Schbielbeginn.

Eene gleene Anmergung. Mir gehd dor Quadsch mid dem ganzn Guld auf den Sagg. Union isd Guld. Schd.Bauli isd Guld. Schdadion isd Guld. Guld isd Guld. Man gann es auch überdreibn. Auch wenn mans bis zum Erbreschn rausgodzd, aber dadurch wird mal nischds zum Guld. Nur mal so zum Überdengn.

Eensingn eher mau, wobei Baul meende, heude gönnde was gehn. Fahn' wurdn verdreild. Een großes Banner wurde ausgebreided unn so langsam gonnde es aber auch losgehn. Das ganze Schdadion brüllde voller Leidenschaft das "Aux Armes" raus, brima. Unn eenige habn sisich wohl den Südgurvn Flüer zu Herzn genomn, denn es wurde gleich zu Beginn mal gud was rausgehaun. Unn ja, auch wenn es das Schbiel auch so hergab, dor Subbord war gleich mal gud dabei. Unn wenn nach 9min dann auch schon das 1:0 fällt, dann gehds um so besser. Mal wieder Essber. Unn dann gam dor Aufdridd des Jan-Philibb Galla. Had er schon zu Schbielbeginn gezeigd daß es wohl heude absolut seen Dag seen würde, so had er es nach 14min gleich mal mid dem 2:0 beschädigd. Vororbeit Ebbers. Unn de Mannschafd had es verbasd noch mehr Dore zu schießn. Unn auch wenn es, nach Vororbeit von Ebbers, nach 39min jedzd schon 3:0 schdann, so gonndn sisich de Unioner bei ihrem Geeber bedangn, daß es nischd schon zur Halbzeit zu eenem Debagl gam. Unn nadürlisch auch, weil unsere Mannschafd es mal wieder schaffde eggscellende Chancn nischd zu verwerdn. Dies war schdräflisch. Denn nischd ofd begommd man solsche Möglichsgeidn. Dennoch, zur Halbzeit so eene Führung, hammergeil unn ebn auch verdiend. Unn was Ebbers im Schdurm zuschdande brachde, een Dor unn zwei Vorlahchn, eschd Suber. Hain im Dor deilweise beschädigungslos unn wenn, dann war er da. Auch Suber, glar. Aber alles in allem schdach Galla heraus. Was had dor denn genomn? In dor Abwehr auf dem Bosdn, gude Reddungschdadn, wenn es denn mal seen mußde. Im Schbielaufbau mid gudem Auge unn wenn er nach vorne gam, Gefahr! Gefahr! Gefahr!

Halbzeit. Man, warn wir bladd. Isch jedzd nischd, aber eenige in meenem Umfeld. Doch auch isch leschzde nach Wasser, schon weil isch ja wieder klechen mußde. Doch wurde isch erhörd? Ach bleib bloß weg. Nun denn, also weidor gehds. Unn auch wenn wir noch een baar Chancn haddn, so rischdich gud wars nischd. Ebn schon deshalb, weil selbige nischd genudzd wurdn. Unn leidor bleib auch dor Subbord een wenich auf dor Schdregge. Auch wenn es zu Glassigern wie "Freude schöner Fußballzauber", "Danze Samba mid mir" usw gam. Manchmal zog es wieder an, machmal flachde es ab. Unn dennoch, bei aller Gridig, diesmal wars schon besser als beim ledzdn Heimschbiel. Bleibd zu hoffn, daß da noch mehr gommd. Mal ehrlich, man isd ja nie zufriedn, odor?

Also, de Mannschafd had heude een wirglisch gudes Schbiel in dor ersdn Halbzeit abgelieferd. In dor Zweidn wars ogäü, auch weil dor Sieg nie wirglisch in Gefahr war. Unn wie war dor Schiedsrishdor? Isch habe ihn nischd wirglisch wahr genomn. Unauffällig das Schbiel lauffn lassn unn wenn es nodwendich war eengegriffn. Rischdich gud. Auch seene Gollehchn. Unn dies schreibe isch nischd, weil wir gewonn' habn. Denn objegdiv gesehn, es war schon großes Gino. Unn als Schiedsrishderfan bin isch nun auch nischd begannd. De Eenweggselungn warn ogäü, auch wenn sie diesmal nischd wirglisch schdachn. Ogäü, sie sinn nischd hindn abgefalln, dies nun nischd. Aber große Imbulse gamn leidor nischd. Auch wenn sie sisch mühe gabn. Daher, alles ogäü unn rischdich gemachd. Wobei, isch bersönlich hädde ja Galla seenn Abblaus gegebn unn ihn 5min vorm Ende vom Bladz genomn. Anderseids, er weiß ja was er heude abgelieferd had.

Nun isd das Schbiel zu Ende. De Unioner habn sisch bei ihrn Fans verabschieded, de Schiedsrishdor unn schbädor dann auch de Schbieler dor Unioner mid Abblaus undor de Dusche geschiggd. Unn de unsrige Mannschafd had sisch von den eigen' Fans verabschieded. Unn nadürlisch auch bei den' auf dor Haubddribüne. Ganz großes Dennis. Unn so gonnde man ganz endschbannd sisch von den Mädels unn Jungs verabschiedn. Denn währenn de Eenn noch zu verschieden' Bardüs gingn, wie zB dor Nord-Subbord-Bardü, so bin isch nadürlisch nach Hause. Denn man weiß ja was sisch gehörd, gerade dann, wenn man wieder klechen darf. Nun ja, doch schon ab Donnerstag habe isch wieder Urlaub. Noch Frahchn?

Euer Jens

Koblenz, auswärts.

Gibt es eine passende Überschrift?

Die Hinfahrt verschlafen.

Wieder ein Unfall (gute Besserung).

Ein super Spiel.

Und eine Rückfahrt die Kopfschmerzen bereitet.

Also, was soll man da als Überschrift schreiben?

Ich versuche mich langsam an einzelne Punkte heranzuarbeiten, aber ein Anspruch darauf ergibt sich nicht. Somit versuche ich erst einmal das übliche Gedöns zu schreiben. Wie zum Beispiel, daß ich mal wieder lange frei hatte und Donnerstag Nacht das Spiel der Jets bei den Bills sah, welches die Jets gewonnen haben. So bin ich erst früh ins Bett, schlief ein wenig um dann erst mal einkaufen zu gehen um etwas Futter für die Tour zu besorgen. Ich habe aber festgestellt, und dies nicht erst seit dieser Tour, daß ich eigentlich gar nicht so viel esse. Meist sind die Augen größer als der Magen. Komisch, oder? Und doch habe ich einen kleinen Bauch. Wie es wohl kommt?

Samstag abend ein wenig auf der Couch gelegen und irgendwelchen Quatsch im TV gesehen. Dann noch kurz mit Paul abgemacht wann wir uns treffen und wo wir noch hingehen wollen. Ab ins Bad, rasieren & duschen. Tasche gepackt und auch das Banner nicht vergessen. Noch schnell beim Kollegen vorbei geschaut und dann ab zur UBahn und es war gerade mal 2 Uhr. Unterwegs Paul aufgelesen und diesmal Feldstraße raus und gleich zum Jolly. Dort Knobi & Gehegepeter getroffen und erst mal ein Bier getrunken. Okay, okay. es war das Dritte, da ich ja zwei in der Bahn schon hatte. Im Jolly kurz gequatscht und künstlerisch wertvolle Bilder gemacht, siehe Ende des Berichts. Noch ein Bier und dann sind wir auch schon zum Treffpunkt. Dort ein paar Leute getroffen, die sowieso immer dabei sind. So auch Dr. No, Heike, den FC A, die Fanladenhoschis und viele andere auch. Wunderte ich mich noch wo die USP Busse und natürlich die USP Mitglieder waren, erfuhr ich, daß sie schon um 2 Uhr los sind und man munkelte etwas von einer Weinprobe vor Ort in Koblenz.

Ich bat Paul für uns die Plätze klar zu machen, da ich noch ein wenig was bereden mußte. Und dann komme ich zum Bus, und es wurde nur der vordere Eingang geöffnet. Und nun rate mal wo ich mein Platz bekam? Okay, neben Stanley, dies ist ja okay. Aber vorletzte Reihe, direkt vorm FC A, na dies kann ja was werden, denke ich noch so bei mir. Den Okkupanten meines Platzes mal gehörig die Meinung gesagt :-P, aber dann großzügig darüber hinweg gesehen. (kleiner Scherz, was das "gehörig die Meinung gesagt" angeht, nicht aber in Bezug aufs großzügig sein :-D). Und so konnte die Tour beginnen. Stefan machte eine klare Ansage. Illona & Rainer als Fahrer auch wieder dabei. Nette Leute an Bord. Doch waren sie wirklich nett? Ich glaube die wollten mich vergiften. Und sie haben es auch getan. Unter dem Vorwand, daß ich Medizin zu trinken bekomme, haben sie mir mit Alkohol vermischte Flüssigkeiten gegeben. Und daher kann ich immer nur wiederholen, daß Alkohol nichts beim

Fußball zu suchen hat und daß ich auch weiterhin nichts vertrage. Da aber die Tour ja nicht nach 5min zu Ende sein sollte, ging es und ich konnte immer mal wieder ein wenig schlafen. Abweichende Berichte diesbezüglich sind als Lüge und Meinungsmache abzutun und nicht als wahr zu betrachten.

Immer mal wieder Pause machend, Bilder knipsend und weiterhin schlafend sind wir unserem Ziel Koblenz immer näher gekommen. Es hellte ein wenig auf, aber sonnig oder taghell wie noch im letzten Sommer, nein so wars diesmal nicht. Und so kamen wir zu den Reihnauen. Aber gemütlich wie bei der letzten Tour wars nicht. Aber hee, wenigstens schneite es nicht. Ist doch auch mal was. Nachdem wir schon auf der Busfahrt die zweite Ausgabe des **DEDW - Das Ende Der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**, reichlich verkauft, so waren es nur noch ein paar Ausgaben, die wir vor Ort an die Frau und den Mann bringen konnten. Ausverkauft, wenigstens die Ausgaben, die wir mit nach Koblenz genommen haben. Dann rein ins Stadion, Banner anbringen, Foto machen und warten auf die anderen Fans. Die Autofahrer unseres Fanclubs waren vor Ort, M der alte war dabei und so konnten wir schon mal drüber quatschen, wie wir unseren Erwartungsdruck beim 21. Millerntor-Cup nur nicht zu hoch schrauben lassen :-P. Also, nächsten Samstag in der Alsterdorfer Sporthalle, und wir sind dabei, als ambitionierter Außenseiter. Wer sich also dazu berufen fühlt uns fantechnisch zu unterstützen, aber gerne doch.

Der Block füllte sich so nach und nach und eine größere Fangruppe hatte wohl Karten für die Sitzplatztribüne und nahm dort ihren Platz ein. Leider versuchte ein Fan dorthin zu klettern und stürzte dabei ab. Folge war eine heftige Verletzung. Es bleibt zu hoffen, daß es ihm recht bald wieder gut geht. Daher, gute Besserung. Zum Glück habe ich davon nichts mitbekommen. Erst durch unseren Capo wurde ich drauf aufmerksam gemacht. Ich hatte es einfach nicht gesehen. Und wenn ich ehrlich bin, ich bin auch froh drüber. Die Sanitäter, Ordner und Hilfskräfte waren recht schnell vor Ort und auch hierfür, herzlichen Dank. Wie gesagt, wir hoffen das Beste für den Fan und danken allen, die sich um seine Hilfe bemüht haben.

Das Spiel fing daher 10min später an. Jedoch unserer Mannschaft hat sich zum Glück nicht sehr von der Rolle bringen lassen sondern startete die erste Halbzeit so wie gegen Union, und bei Zeiten war klar, daß es heute für die TuS nicht viel zu melden gab. Ebbers. Immer wieder Ebbers möchte man meinen. Wie oft hat er jetzt eigentlich schon das wichtige 1:0 für unseren Verein geschossen? Ich finde, er hat einen beeindruckenden Lauf. Wie aber auch die Anderen in der Mannschaft. Ich will nicht von Zauberfußball sprechen, aber es ist schon magisch. Klar war die TuS nicht so gut, keine Frage. Doch auch wenn wir gegen eine bessere Mannschaft gespielt hätten, wir hätten sie dennoch an die Wand gespielt. So wie auch in der 27.min als Kruse das 0:2 für uns schoss. Und daher muß man schon jetzt, egal wie die Saison ausgeht, dem Trainer und seinem Team, dem Sportdirektor für ihre gute Teamzusammenstellung danken. Selten so eine tolle Mannschaft in braun-weiß gesehen.

Und wenn ich ehrlich bin, selten so einen guten Auftritt unserer Fans gesehen & gehört. (wenn man bedenkt, daß ja nicht gerade 8 Busse aus Hamburg am Start waren) Klar, wenn das Ergebnis stimmt, dann ist es immer leicht. Dennoch, gute



Langsam aber sicher kamen wir, ich hatte dann doch das Glück hin und wieder etwas zu schlafen, trotz hohem Lärmpegel, in Hamburg an. Kurz verabschiedet und rein ins Taxi. Auf die UBahn oder das Jolly hatte ich echt keinen Bock mehr. Nur noch heim, duschen und was vernünftiges essen. Schlafen und den Sonntag extrem ruhig angehen lassen. Naja, und die Spiele der NFL im TV verfolgen :-P.

Euer Jens, der am Samstag als Teammanager beim 21.Millerntor-Cup dabei sein wird. Und wenn wir nicht gewinnen, dann sind die Anderen dran schuld, ist doch klar.

## 21. Millerntorcup der eingetragenen Fanclubs.

"Viertelfinale, in jedem Jahr. Wir kommen wieder, dies ist doch ganz klar."

Oder, warum wurde bei einer anderen Mannschaft gejubelt, daß sie in der Vorschlußrunde verkackten und rausflogen?

Doch wie immer, es beginnt am Anfang. So war es auch eine kleine Mail die unseren Fanclub in Wallung brachte. Der Fanclubsprecherrat gibt sich die Ehre und lädt ein zum 21. Millerntor-Cup. Hallenfußball, Fußballzauber. Und hee, wir sind dabei. Kurz eine Mail an unsere Mitglieder. Ein c&p der Mail in unser Forum und schon fanden sich gleich ein paar Leutz ein mitzumachen. Wie auch andere beklagen, daß wenn zu viele dabei sind und es dann doch bei ein paar wenigen bleibt, die die Arbeit machen (des öfteren schon in der Gazzetta gelesen), so ist es auch bei uns im Fanclub. Okay, die Sektionen England & Schottland, da will man nix sagen. Die waren natürlich entschuldigt. Aber wenn zB NDS & SH & Berlin es nicht fertig bringen wenigstens ein bis zwei Spieler zu begeistern, dann muß ich echt sagen, Fanclubleben ist halt keine Einbahnstraße. Sektion Freiburg machte sich auf den Weg. Auch Stanley kam fast nach der Arbeit aus SH zu uns. Dies ist löblich zu erwähnen. Und es wird noch einige löbliche Erwähnungen geben.

Wir also angemeldet. So weit, so gut. Ein paar Spieler schon dabei, super. Und der Eine oder Andere wollte auch dabei sein. Leider kamen am Ende Job (Brian), Geldmangel für die An- & Abreise (Berlin) und andere Ausreden (wer gemeint ist fühlt sich angesprochen) dazu. Und doch, das Team stand schon mal ganz gut, wobei ich doch schon noch ein paar SpielerInnen mehr gehabt hätte um wechseln zu können. Wußte ich denn, daß wir so gut drauf waren? Nun denn, Team steht, angemeldet und Gruppen ausgelost. Was also war noch zu tun? Richtig. Wir brauchten Shirts. Ich mag ja gerne mal etwas schreiben. Auch basteln kann ich wohl ganz gut. Aber was sich Heike & Robert mit unseren Shirts haben einfallen lassen, derbe geil. Ich weiß nicht wie lange die an diesem, letztendlich angenommen, Entwurf gebraucht haben, aber was wir sahen war der Hammer und wir waren Feuer & Flamme.



Und so war das Motiv auch schon in Druck, derbe geil. Und wie es nun mal so ist, wir sind ja soooooo freundlich, und so haben wir für unsere drei ersten Gruppengegner, die kannten wir ja durch die Auslosung, jeweils einen Wimpel gemacht. Das Logo des Shirts, dazu oben links der Gruppenname und welches Spiel. Rechts oben das Datum und die Uhrzeit des geplanten Kick offs. Und unten, unter der Breitseite, da haben wir den Gegner erwähnt. Alles laminiert, mit Silberfransen umrandet und an einem Band aufgehangen. Ein Wimpel eben. Wir waren der Meinung, wenn wir schon schlecht spielen, dann sollen die uns wenigstens so in Erinnerung behalten.



Als Teammanager habe ich natürlich am Freitag abend gegen halb zehn eine SMS an die Spieler geschickt, damit diese dann mal bald schlafen gehen und nur mir und Knobi, vom Supportersclub, war es vergönnt noch ein Bier zu trinken. Was wenigstens ich ausreichend getan habe. Gegen halb vier ins Bett. Wecker noch für halb acht gestellt und dennoch um sieben wach geworden. Einen Espresso trinken. PC an und noch mal schauen was sich letzte Nacht getan hat. Dann ab ins Bad, duschen. was bedeutet, daß ich mich im Sommer beim Feldturnier auch vorher nicht rasieren werde, da es ja wohl Glück brachte. Kurz noch in den Supermarkt und ein Wasser und Bananen gekauft. Bonbons und andere Kleinigkeiten hatte ich auch dabei. Und dann ab mit der UBahn. Lattenkamp raus und da waren auch schon die meisten Spieler und die Chefdesignerin. Supportersclubchef war auch schon da. Stanley kam noch hinzu und so waren wir vollzählig. Und so gingen wir mit den Chaotickern zur Alsterdorfer Sporthalle und machten unterwegs ein paar Bilder. Our Path to Victory :-D. Die Spieler zogen sich um. Heike verteilte die Shirts. Ich habe unsere Anmeldung abgegeben, damit ja nix noch schief läuft und dann mit Knobi unser Banner angebracht. Ganz ehrlich? Mein Job war damit doch erledigt.

Mein Shirt habe ich natürlich auch abgegriffen. Und auch der Supportersclub hatte seins. Somit waren wir alle im Shirt und unserer Spieler machten sich in der Halle warm. Cool fand ich dabei, daß sie sogar Runden liefen (2) und eben mit dem Ball Bekanntschaft machten. Für den Einen oder Anderen sicher ein neues Gefühl :-P. Es

dauerte etwas bis zu unserem ersten Spiel, so tranken die Chefdesignerin Heike, Supportersclubchef Knobi und eben ich als Teammanager einen Kaffee. Schauten ein paar Spiele der anderen Teams und haben natürlich auch bei Erfolg applaudiert und bei Mißerfolg die Spieler wieder aufgebaut. Soweit es uns möglich war. Denn unser erstes Spiel stand kurz bevor. Wir gegen Magic St.Pauli. Tim aus diesem Team hat uns ja vorher ins Gästebuch geschrieben: "Hey ho, so ich bin einer derjenigen die euch beim hallentunier die bude voll zimmern werden 🤔😁 aber verdammt die skins muhhaauhaha!!😁 Ich werd allerdings dann für Magic sankt Pauli antreten.. Übrigens es ist in planung im februar erneut die 5te herren zu unterstützen - **NONSTOP NONSENS!!! LG Tim**". Tja, und gegen die ging es gleich zu Beginn.

Und hier unsere Aufstellung:

*Tor* - Fabian

*Abwehr* - Malte / Robert

*Mittelfeld* - Stanley / Muddi

*Sturm* - Paul

Nun ja, und wie war unser erstes Spiel? Es ging 5:1 für uns aus. Wobei das Gegentor zum 1:1 für Magic gelang. Aber viel kam da nicht mehr. Gemessen am Gästebucheintrag :-P. Dann war Pause angesagt. Kurz wurde jemand von unserem Team zur Turnierleitung gerufen. Keine Ahnung wieso :-). Und wir schauten Spiele über Spiele. Auch von der Spaßgruppe. Natürlich. Und uns, oder nur mir, fielen ein paar Jungs (nicht Spaßgruppe) auf, man oh man. aber man muß wohl so auftreten. Muß man?

Unser zweites Spiel ging gegen Husum und dieses Spiel wurde mit 5:0 gewonnen. Dabei und auch schon im Spiel zuvor, trugen sich Stanley und Paul in unsere teaminterne Torjägerliste ein. Respekt. Und dann war wieder Pause angesagt. Und beliebter wurde das eine Team dadurch bestimmt nicht. Wir scherzten, lachten, hatten Spaß die ganze Zeit. Aber wie cool unser Keeper ist, kann man wohl nur damit beschreiben, daß er in der Pause bei uns saß und dennoch ein Nickerchen machte. So eine coole Sau. Und das dritte Spiel ging also gegen die Skins. Auch diese Mannschaft bekam den Wimpel von uns, natürlich. Und es war ein Spiel in eine Richtung. Warum? Weil wir uns haben von den ersten Angriffen der Skins beeindrucken lassen und kamen selten in die Hälfte der Skins und noch seltener vor ihr Tor. Dennoch, auch wenn wir unser Spiel diesmal nicht dem Gegner aufdrängen konnten, so konnten wir dem Druck stand halten und am Ende feststellen, daß die Skins ein Problem mit dem Stürmer haben. Trifft er doch das Tor nicht :-D. Oder besser gesagt, unser Keeper hat sich gut aus der Affäre gezogen. Und ganz ehrlich, wer unser Spiel gegen die Skins sah, der muß doch von der taktischen Meisterleistung noch heute sprechen, als wir minutenlang das Objekt der Begierde suchten, den Spielball. 10:1 Tore und 7 Punkte nach 3 Spielen. Die Erste der beiden Gruppenphasen haben wir dominiert angeführt. Und ganz ehrlich, hätte ich so nicht erwartet.

Dann ging es also in die nächste Gruppenphase. Unser erstes Spiel ging auch gleich

gegen die Kampftrinker Neu-Wulmsdorf. Ein Spiel auf Messers Schneide. Rauf und runter und man wußte nie was passieren würde. Doch am Ende war klar, wer hier das erste Tor schießt, der ist auch der Gewinner. Dies würde kein Highscoregame werden. Und dann kam Stanley. Er machte das 1:0 für die Breitseite und dann kam der erlösende schrille Ton der Sirene. Ende und wieder gewonnen. Glücklicherweise, dennoch richtig :-P. Das zweite Spiel in der zweiten Gruppenphase gewannen wir mit 3:1, wobei wir mit 0:1 in Rückstand kamen. Dennoch hat sich hier wieder Paul mächtig ins Zeug gelegt und die Verhältnisse ins rechte Licht gerückt. Natürlich :-P. Und auch wenn es nicht den Preis für den besten Torjubiläum gab, wir von der Breitseite sind der Meinung, dies haben sich die beiden Jungs von VIPout verdient. Also wer seinen Jubel so derart zelebriert und in Manier der besten Wrestler aller Zeiten a la gegenseitiger Clothesline. Sah so genial aus, irre. Und zum Glück ist keinen der Beiden etwas passiert. Nun denn. Unser drittes Spiel in der zweiten Gruppenphase ging wieder 0:0 aus. Wieder die Gruppe bestimmt und jetzt lockte das Viertelfinale. Peter war auch schon längst von der Arbeit hier her gekommen und auch er bekam sein Shirt. Wir sind ein Team.

Andere Mannschaften wußten auch zu beeindrucken. zB die braun-weißen Kaffeetrinker. Schöner Fußball mit Zauberpässen. Gegen die wollten wir nicht gleich spielen. Auch nicht gegen die grün-weißen GH. Und mal ehrlich, es ist doch nur Spaß, oder? Es sollte wenigstens Spaß machen. Und so sollte man auch an die Sache rangehen. Aber sahen es alle so? ggGH? Naja, egal. Also nun das Viertelfinale. Und jetzt kam leider das Aus. Aber im Ernst, wir sind zum ersten Mal angetreten. Als ambitionierte Außenseiter. Und wir haben mehr geschafft als ich gedachte habe. Hätte ich so nicht erwartet, ehrlich. Daher war ich von unseren Spielern wirklich begeistert. Da hat sich jeder Mühe gegeben und als Team eine gute Leistung abgeliefert. Und eines ist auch klar, die Finalisten, gegen die wir verloren haben, die habens dann auch verdient gehabt. 0:2 für die Stadtpark Rabbits. Glückwunsch Jungs.

Für uns war das Turnier nun beendet. Und bis auf Stanley, der wieder nach Lübeck mußte, da er auch am Sonntag zur Arbeit mußte, blieben wir bis zum Schluß. Ist doch klar. Zum Einen, die Halbfinals wollten wir sehen, das Finale sowieso. Und hee, mit etwas Glück hätten wir auch einen Pokal abgreifen können. Daher, schön auf den Plätzen bequem gemacht. Schon mal für uns selbst das Turnier analysiert und die anderen Spiele angeschaut.

Hätten die Jungs vom **Kommando Boys in Brown** gedacht, daß sie bei ihrem Halbfinalspiel so viele Fans haben? Da wurde doch einseitig supportet :-P. Und die Vorschlußrunde wurde im Shootout ausgetragen und die Jungs vom **Kommando Boys in Brown** haben es locker und leicht für sich entschieden. Der Jubel war grenzenlos. Und die ggGH? Oh bitte. Und dabei hätte ich es euch so gegönnt ..... ja, genau. Und die Sieger wurden dann im Finale gegen die Stadtpark Rabbits zum Turniersieger. Glückwunsch.

Und so kam es, daß wir als letzte unser Banner in der Halle abnahmen. Und dann gabs die Siegerehrung. die genaue Platzierungen und Sonderpreise sind:

## **Hauptfeld**

51. Gran Amor Sankt Pauli
49. Milchschnitten
49. Freibeuter DD-Neustadt
48. Flutlichtsturm
47. Alte Schule
46. Hamburger Originale
45. Bezugsgruppe No Limit
44. Magic Sankt Pauli
43. BW Apple
42. Gleiche Höhe 08
41. Bright Side
40. Harrys Vagabunden
39. Punkrock Sankt Pauli
38. Kleine Mexikaner
37. FFA Husum
36. Juventus Senile
35. Abseitsfalle Alkohol
34. Südzecken
33. G.A.S.
32. dashatmitfussballnixzutun
31. Chaotiker
30. Kampftrinker Neu-Wulmstorf
29. U18-Ragazzi
28. Pommes BW
27. Bolzinderno
26. Sankt Pauli Maniacs
25. Club der toten Gegengerade
24. Tresenkurve
23. Fischpisse
22. Boys in Brown 06
21. Viva la cerveza
20. Halli Galli
19. Millerntoristen
18. Carpe Diem
17. Sankt Pauli Deathheads
16. Astra Unser
15. Blutgrätsche Quedlinburg
14. Skinheads Sankt Pauli
13. el fuego Sankt Pauli
12. WB Kaffeetrinker
11. Sankt Pauli Finest
10. Millerntorrocker
9. Pro Millerntor
7. Arrogante Arschlöcher

7. Grasgrüne Grashüpfer

6. **Breitseite**

5. enfant terribles

4. BW Verfolger

3. Basis Sankt Pauli

2. Stadtpark Rabbits

**1. Kommando Boys in Brown**

### **Spassgruppe**

9. VIPout

8. Murphys Law

7. BW Maulwürfe

6. Public Warning

5. Die HSV

4. Harter Kern

3. Simulanten

2. Die Netten

1. Die Verwirrten

### **Sonderpokale:**

Bester Newcomer: BW Verfolger

**Fairplay: Breitseite**

Bestes Outfit: VIPout

Bester Gesamtauftritt: U18-Ragazzi

Schlechtester Fussball: Alte Schule

Zauberfussball: enfant terribles

Weiteste Anreise: Abseitsfalle Alkohol

Alte Hasen: Kampftrinker Neu-Wulmstorf

Was am Ende übrig bleibt? Dank zu sagen für einen tollen Samstag. Super Organisation durch den Fanclubsprecherrat und den Fanladen. Danke auch an die Mannschaften die dabei waren. Wir haben viele gute Spiele und natürlich auch erschreckende gesehen. Zum Glück war das Erschreckende diesmal nicht auf unserer Seite, wir können dann doch etwas Fußball spielen. Danke auch an Dr. No, der seinen Run to tree beim Millerntor-Cup abgeschlossen hat. Auch die Hamburger Originale haben die Halle gerockt, yo digga :-P. Vielen dank an die Chefdesignerin Heike, an den Supportersclub Knobi & Peter. An unsere Spieler Fabian, Malte, Robert, Stanley, Muddi & Paul, dem Torjäger, geht natürlich ein besonderer Dank. Naja, und ich danke mir selber, ich war ein guter Teammanager :-D.

Noch ein Abschlußbier getrunken und dann gings heim. Ich sag nur Richard Wagner. Aber dies ist ein anderes Thema.

Euer Jens

## Fürth, daheim.

Ich bin ja immer noch sauer. Eigentlich richtig sauer. So sauer daß einem die Wut alles Schöne vergellt.

Schön war zB der Freitag, welcher, was der Name schon sagt, frei war. Abends ein paar Bier und dann dem Samstag entgegen. Und was war schön am Samstag? Richtig, unser sechster Platz beim [21. Millerntor-Cup](#). Und dann der Samstag abend erst. Ich weiß, ich weiß, viele werden jetzt die Augen rollen, die Ohren auspressen und in Schockstarre verfallen. Aber ich sah, zu meiner Freude, die Aufführung von Richard Wagners "Wallküre", aufgeführt von La Fura dels Baus Palau de les Arts Reina Sofía, Valencia 2007. Ein Ohrenschaus, wenn man es mal so ausdrücken will. Was ich meine ist, es gibt doch auch schöne Dinge im Leben. Warum also immer Fußball? Weil man ein wenig verrückt ist. Ach was sage ich, man ist süchtig und fertig.

Sonntag also gemütlich aufgewacht, Mails checken, eine SMS an Paul, damit er mit in meine Ubahn springt. Und da ich knapp in der Zeit war, wie immer wenn ich nix zu tun habe, sparte ich mir das Frühstück und ging gleich ins Bad mich rasieren & duschen. Und gleich mal geschnitten, na prima. Dann nix wie los. An der Ubahn ein Ticket und ein Kaffee und schon war ich auf dem Weg in den Fanladen. Paul aufgelesen, auch Gehegepeter. Dann zum Fanladen, unterwegs Patrick (RHF ... den Rest erspar ich mir diesmal :-P) und Kollegen getroffen und dann eben hin zum Fanladen. Auf Kaká und Fabian gewartet. Tickets für Paderborn (Bus und nur Stadiontickets) klar gemacht und ein bisserl gequatscht. Die Gazzetta d'ultra gekauft und dabei irgendwie nie bis zum Ende gekommen :-D. Muddi von der Sektion Verwirrt, Samstag abend noch seiner Sektion alle Ehre gemacht, und auch Knobi kam noch hinzu und so konnten wir gemütlich zum Stadion. Während Knobi und ich noch aufm Vorplatz verabredet waren wegen ein paar anderer Tickets, so gingen die Anderen rein und machten das Banner fest. Dann Olli getroffen, Tickets abgeholt und Kaffee getrunken. Auch Opa Frank getroffen und kurz geschnackt. Und so langsam sind wir dann auch rein ins Stadion, noch eine Stunde. Und heute hatte ich Glück. Ein paar der Ragazzi vor mir, da konnte ich mal direkt drüber schauen :-P. Malte kam noch hinzu, auch Azlan, der schon mit am Fanladen war. Und so sammelte sich alles am richtigen Ort. Hier und da etwas quatschen und warten auf den Spielbeginn.

Leider konnte ich die Choreo nicht sehen, erahnen schon. Sah ich vorher schon, daß da die Köpfe der Spieler auf Banner gebracht wurden, kam die große Blockfahne zum Einsatz. Es muß einfach geil ausgesehen haben. Bilder davon habe ich schon gesehen, hoffe aber auf mehr. Nicht wahr Dr. No? Einsingen war okay, mehr auch nicht. Das "Aux Armes" kam ganz gut. Aber irgendwie fehlt die HT, da wäre es alles etwas kompakter. Nun denn, dann also das Spiel. Wie viel soll ich schreiben? Einen ellenlangen Text, nur damit die Seitenzahl nach oben geht? Sich aufs nötigste beschränken? Ganz ehrlich? Ich weiß es nicht. Fakt ist aber, daß die Mannschaft nicht so spielte wie in den letzten Wochen. Nehmen wir Augsburg, da wurde auch in Unterzahl gekämpft und wir hätten mit einem Punkt, gar einem Sieg belohnt werden müssen. Dann das Spiel gehen Union, erste Halbzeit war einfach nicht zu überbieten,

höchstens in der Torausbeute. Und Koblenz. Da sind wir aber auch verwöhnt worden. Da hätte es zweistellig ausgehen können, ja müssen. Und nun das Spiel gegen Fürth. Natürlich kann man gegen Fürth unentschieden spielen. Man kann auch gegen die verlieren. Ist alles kein Thema, schon zu oft passiert. Und auch wenn Fürth in der Tabelle zZ nicht wirklich gut da steht, ich kenne sie auch besser. Aber was nicht geht ist, daß man gegen einen toten Gegner nur mit halber Kraft fährt und die paar Chancen, die man sich gerade so erspielt, auch noch vergibt. Das Tor von Charles war okay, spiegelt auch den Spielverlauf wider, aber mehr ist es aber auch nicht. Warum denkst du, hat sich schon vor der Halbzeit Hennings warm machen müssen? Man sah doch schon vor der Halbzeit, daß da entweder Unvermögen oder Lustlosigkeit am Start waren. Alles gute der letzten Spiele wurde diesmal schon in Halbzeit eins über Bord geworfen. Ich war schon jetzt angepisst. Und wie es so ist, ich werde dann vielleicht auch etwas ungerecht oder nur noch wütender. Und so ist es auch nicht verwunderlich, daß mir im Endeffekt auch die kleinste Fliege auf den Sack gehen würde. Und die Wut muß raus. Egal ob es den Falschen oder den Richtigen trifft. Da kenn ich weder Freund noch Feind. Nun ja, und wenn dann auch noch jede Spielszene ... aber lassen wir es. Schließlich war Halbzeit und die Gemüter, besonders meins, konnten sich beruhigen.

In der Halbzeit mit dem Optiker geschnackt, seine Reisepläne für gut befunden, neidisch geworden. Hoffentlich trinkt er ein lecker Bier für mich mit :-P. Spiel geht weiter. Support auch. Henning kam und peng, er machte das 2:0. Guter Schuß, schlechter Keeper. Uns sollte es egal sein. Jetzt war nur noch feiern angesagt, Ironie und Wahnsinn hielten sich die Waage. Man muß es nur verstehen. Und wie ich im Spiel schon mal sagte, die betteln nach einem Gegentor. Und lang genug haben sie gebettelt und so kams dann auch. 2:1. Alles nicht so wild, möchte man meinen. Unsere Jungs wachen jetzt davon auf, denkt man so. Tja, so wars aber nicht. Immer und immer wieder schaffte es Fürth uns in Bedrängnis zu bringen. Wieso eigentlich? Keiner Bock aufs gewinnen gehabt? Und ja, nicht jeder Spieler ließ sich hinten rein drängen. Aber man gewinnt als Mannschaft und man spielt eben auch unentschieden zusammen. Und wer eben nicht wollte, daß man unentschieden spielt, der hätte sich ja auch wehren und die Mitspieler anschießen können. Aber weder in der Körper- noch in der eigentliche Sprache kam da was.

Was kam, war der Keeper der Fürther, der sich ins Getümmel warf und vorne etwas Verwirrung stiftete. Aber Hain hielt auch hier gut und spielte clever den Ball auf Kalla. Doch statt den Ball mal direkt aufs Tor zu ballern, muß ja nicht unbedingt reingehen, ins Toraus hätte es wohl auch gemacht, spielte er auf Naki. Und jetzt kommen wir zum Schiri. Ich finde immer noch, daß er und sein Gespann im Unrecht waren. Ob es nun Abseits war oder nicht, mir egal. Nee, mal im Ernst. Nicht der Schiri war dran schuld sondern wir selbst. Kalla hätte den Ball selbst reinballern müssen. dann wäre alles egal gewesen, es stünde 3:1 und die heile Welt hätte uns wieder. Aber hätte das Abseits nicht erst dort gepfiffen werden dürfen, dort wo Naki den Ball berührte, also an der Strafraumgrenze? Denn wenn der Ball ohne Nakis Berührung ins Tor gegangen wäre, dann hätte es ja gegolten. Denn vor Kalla waren drei Spieler von Fürth, zwei von St.Pauli. Also war zwar das Eingreifen von Naki

nicht die beste Lösung, der Freistoß aber hätte von der Strafraumgrenze ausgeführt werden müssen, denn es wäre ja wenn, eher passives Abseits gewesen. Also, korrigiert mich wenn ich falsch liege, ich sehe es aber so, daß Naki erst im Abseits war als er den Ball berührte, denn vorher waren noch zwei andere vor ihm, zwei Fürther. Hätte er ihn nicht berührt, der Ball von Kalla wäre rein gegangen, dann wäre es auch kein Abseitstor gewesen. Richtig?

Nun ja, das Unheil nahm seinen Lauf. Die Mannschaft noch am Verzweifeln und Rätseln warum es kein Tor gab. Und Fürth macht das einzig Richtige in dieser Szene, nehmen den Ball und hauen ihn ins Tor. 2:2. Was für eine Scheiße. Wie gesagt, man kann gegen Fürth unentschieden spielen. Man kann auch verlieren. Aber man kann doch nicht Tode zum Leben erwecken, nur weil man mal keine Lust auf Fußball hat. All zu lässig gehts nun doch nicht. Somit ist das Unentschieden vielleicht doch der rechte Schuß vorn Bug. Aufwachen, auch am Ende des Spiels. Und so gabs den großen Frust und die große Wut. Bei mir. Wie andere einfach zur Tagesordnung übergehen können, dies bleibt mir ein Rätsel. Und wie wieder andere es fertig bringen den bohrenden Finger in die Wunde zu reiben, nur weil man die Ironie und den Wahnsinn nicht verstanden hat. Sowas ist ganz arm. (siehe auch so manche Signatur).

Wie dem auch sei, ich hatte mal auf nix mehr Lust. Diesmal also kein Fanladen mehr, auch kein Jolly. Einfach nur weg und versuchen zu vergessen. Bin dann mit Heike & Robert zur Ubahn, vorher noch Malte in den Breisgau verabschiedet und in der Bahn auch noch einen Ex-Kollegen getroffen, seineszeichen ein Armine, der sich auch noch diebisch freute. Noch Fragen offen?

Ich war froh daheim zu sein. Etwas in die Pfanne geknallt um dem Seelenleben einigermaßen Nahrung zu geben. Habe auf allen Sport im Tv verzichtet. Nun nicht ganz, mein geliebtes Football ließ ich mir nicht nehmen. Und so sah ich noch drei Spiel live im Tv. Trank ein Bier, oder zwei. Und fand dann doch irgendwie die Freude wieder. Schließlich sind wir noch immer auf Platz zwei und die Breitseite hat noch immer den sechsten Platz im Turnier gemacht.

Bis dahin, man liest sich nach Paderborn. Euer Jens

## Paderborn, auswärts.

Ganz ehrlich? War eine super Tour. Beinahe wie Klassenfahrt. Eigentlich war alles super, wenn nur das Spiel nicht gewesen wäre. Aber dazu werde ich wohl auch noch kommen.

Durch die Auswirkungen der am Freitag stattgefundenen "gemütlicher Weihnachtseinkauf mit Fanräume" Glühwein mit Schuß Party, hatte ich am Samstag nicht so recht Lust irgendwas zu machen. Der Freitag war aber auch echt klasse. Mit Knobi, Brian, seinem Kumpel, Kaká und den anderen die sich dort tummelten, war es ein schöner Abend. Und obwohl ich weiß, daß ich keinen Glühwein vertrage, und schon gar keinen mit Schuß, so ließ ich mich dann doch zu den einen oder anderen Glühwein mit Schuß überreden. Aber kein Thema, ich war noch fit um mit Knobi & Kaká ins Jolly einzufallen. Da es echt langweilig ist zu erzählen wie ich heim kam, werde ich dieses hier auch aussparen. Nur so viel, wäre nicht Kaká, es wären noch heute einige Erinnerungslücken. So machte ich also Samstag einen extrem ruhigen Tag. Bissl einkaufen, etwas Fußball. Hin und wieder etwas schlafen. Natürlich essen aber wenig trinken. Wasser & Saft schon, aber eben kein Bier. Hatte irgendwie keinen Bock drauf :-P.

Sonntag morgen, zwei Minuten später als der Zug der Anderen losfuhr, wurde ich geweckt. 06:00 Uhr, und draussen wars immer noch dunkel :-). Dann also ins Bad, rasieren & duschen. Und weil ich diesmal keinen Bock auf Bahn hatte, rief ich noch den Kollegen Fabian im Hotel an, er müßte ja gleich Feierabend machen. Und siehe da, er "wollte" mich gerne zum HGF fahren. Paßt :-P. Komme am Hotel an, gehen zu seinem Auto, Schock! Ich wußte zwar schon länger, daß er er HSVer ist. Er auch ins Stadion geht, so auch Sonntag gegen Drecksbremen, aber in seinem Auto eine Scherpe "HSV Fans on Tour". Yeah, und dies wird mein Gefährt? Ist ja klasse. Erst wollte ich noch anfangen zu erzählen, daß wenn er mich am HFG abgeliefert, daß da nur brutale Leutz abhängen um ihn dann sein Auto zu zertrümmern, aber dann ließ ich es bleiben. Dann fahr ich eben mit dieser Scherpe in der Heckscheibe. Unterwegs noch nett gequatscht, den Drecksbremern die Pest an den Hals gewünscht, Zeugs eben. (Und jetzt überlege ich gerade, er hat mich doch schon einmal zum HGF gefahren für eine Auswärtstour. Und irgendwie habe ich in Erinnerung, daß wir auch da verloren haben. Wenn dem so ist, dann sollte ich mir Gedanken über mein Transportmittel machen. Und ich habe gerade nachgesehen, es war, und nun halte dich fest, aus der Saison 07/08 ein Auswärtsspiel. In Paderborn. Auf Seite 101 nachzulesen: ... aber eigentlich keine lust auf ubahnfahrt hatte, rief ich den kollegen an, der machte dann auch bald feierabend und er fuhr mich zur budapester straße. mein kollege, fabian, ist ja großer hsv fan. und wir redeten über das spiel vom samstag und den griff von jarolim in die weichteile eines ostwesfalen. und von glückwünschen fürs spiel begleitet, stieg ich aus und ging zum treffpunkt. dies ist auch ein zeichen) Ach du scheiße, dies darf mir nie, nie wieder passieren. Und ja, ich denke es war meine Schuld. Zwei mal Paderborn, zweimal fuhr mich der HSVer und zwei mal .... Scheiße.

Am Treffpunkt dann ein paar Leute getroffen. Ein paar? Es waren wirklich viele.

Dies fand ich echt klasse. Hamburger die ihren Verein supporten und auch mal auswärts fahren. 5 Busse vom HFG und dazu noch die Zugfahrer und die, die sich anders organisiert auf den Weg machten. Und dies bei etwas kühlem Wind und Schnee. Unser Bus (3) geentert, durch Kaká und Gehegepeter wieder unsere Plätze bekommen und uns breit gemacht. Hinter uns Sven und seine Mädels und Jungs. Und im Bus wars schön kuschelig warm. Carsten war diesmal unser Fanladenhoschi. Und gleich kam es zur Ansage, daß die Toilette gesperrt sei. Nun ja, nicht schön. Andererseits, auf dieser kurzen Strecke und gut in der Zeit, kein Problem. Und wenn du dich an Wasser hältst, dann isses auch so okay. Wir fahren schon durch die verschneite Landschaft, als man nach Musikkassetten fragte. Denn CDs und DVDs liefen nicht im Bus. Nun ja, dann eben Radio. Und wir waren ja auch bald abgelenkt. Und warum? Weil Sven eine schönes Quiz dabei hatte. Multiple chois bei Fragen zu unserem magischen FC und dem Gegner Paderborn. Und eine Frage war, obwohl jetzt nicht direkt auf Paderborn bezogen, was Felix Luz und Filip Trojan gemeinsam hätten, durch ihren Wechsel weg vom magischen FC. (bei Luz bezog es sich auf RWO). Ja, die Lösung wäre laut Sven gewesen, daß beide noch nicht ein Spiel für ihren neuen Verein gemacht hätten. Und wenn ich sonst nicht viel weiß, aber die Frage wußte ich zu beantworten, nämlich daß die Frage so nicht zulässig ist, da der schöne Felix schon ein Spiel für RWO gemacht hat, sogar am Millerntor. Lange breite Diskussion, ich hätte unrecht usw. Nun ja, habe ich Unrecht? Ha, ihr Ungläubigen. Und doch, das Quiz war klasse, hat Spaß gemacht und es vertrieb uns die Zeit. Und so langsam kamen wir in Ostwestfalen an.

Von der Autobahn ab und dann wars auch schon fast da. In der Pampa, wie Augsburg. Ein IKEA Produkt schlechthin. Eine Mischung aus Wehen-Wiesbaden und Augsburg. Und beworben wie in Osnabrück. Mensch Mensch Mensch. Aber so isses halt immer, wenn einer das ganz große Sagen hat und durch die Hintertür die 50+1 Regel außer Kraft gesetzt wird. Der will sein Produkt halt rentabel halten und nimmt die Kohle die ihm geboten wird. Und was soll das Rumgeprolle von wegen SC Paderborn 07? Worauf bezieht sich denn dieses 07? Etwa auf 1907? Ihr Kleingläubigen. Und so wird auch in diesem Verein/Stadion die Eventisierung der Art vorangetrieben, daß einem schlecht wird. Stadionunterhaltung, zum Kotzen. Aber auch schlimm war der Stadionsprecher und die hippen Ansagen. Was sind es für Fans, die sich so animieren lassen müssen? Wenn es nicht anders geht, dann laßt es bleiben. Aber bitte, macht nichts mehr was auf ein megageiles Event hinweist. Widerlich. Und am widerlichsten finde ich immer noch die Volksdeutschen die sich mit ihren Flaggen a la Reichsparteitag aufs Feld stellen und das Hermann Löns Feeling zurückholen. so schön kann Heimat gar nicht sein.

Banner aufgehangen, Medienwirksam :-P. Unseren Platz gefunden und ein wenig eingesungen. Nun denn, das Spiel also. Schneetreiben und etwas kühler Wind. Das "Aux armes" kam recht gut. Wie auch am Anfang es ganz okay war. Klar geht mehr, aber vielleicht waren die Leute im Block einfach nur eingefroren. Nachdem ich mich erst mal eine Zeit lang freigehustet hatte, konnte ich einiges mit raushauen. Und die Spieler auf dem Feld? Klar, Schnee und widrige Verhältnisse. Da kommt weder Freude noch Spielwitz auf. Und auch wenn unsere Mannschaft vielleicht die erste

Chance hatte, aber so richtig wars eigentlich keine. Und das ganze Spiel über kam da nicht wirklich zwingendes aufs Tor der Ostwestfalen. Bis Richtung Strafraum war es vielleicht ja noch okay, aber dann wurde der Ball verträndelt, sinnlos kreuz & quer gespielt. Und wenn dann mal jemand aufs Tor schoß, dann ging er arg weit daneben. Da waren die Paderborner schon gefährlicher. Muß man leider so sagen. Und auch wenn man bei Einzelkritik sicher hier und da den Einen oder Anderen rauspicken könnte, da sage ich lieber nix, denn spiel du selbst erst mal auf diesen Boden. Da bin ich vielleicht zu rücksichtsvoll.

In der Halbzeit wurde der Rasen teilweise vom Schnee befreit. Die Bandenwerbung wurde auch gesäubert. Na toll. Und dann gings weiter. Der Support hat sich dem Niveau des Spiels angepasst. Und wirklich besser wurde es nun wirklich nicht. Besser wurden nur die Ostwestfalen. Strafstoß kann man geben. 1:0. Und weils zum Aufwachen wohl nicht reichte, kam es dann, daß wir knapp 7min später auch noch den zweiten Treffer kassierten. 2:0 und dies bei nur noch knapp 15min auf der Uhr. Die Einwechslungen, hmmm. Da bin ich mir noch nicht im Klaren drüber. Aber was solls? Und am Ende schoß Sako noch ein Tor. Ob man dann noch 2-5min hätte spielen sollen, ich weiß es nicht. Ich weiß nämlich nicht, ob wir noch ein Tor geschossen hätten. Und vor allem, in den letzten beiden Minuten noch was zu wuppen, dies bedeutet, daß man die paarnachtzig Minuten vorher nichts gebracht hat? Dies wäre dann doch arg schlecht, oder? Und so war Schluß und ich wollte nur so schnell wie nur möglich dieses Kontrukt verlassen. Dabei noch die Zugfahrer Paul, Stanley und Micha getroffen. Brian selber nicht, aber ich wußte daß er vor Ort war. Aber wo war Fabian? Stand der Dinge war wohl, daß er den Sonntag verschlafen hatte, da er Samstag ein Glas Bier trank. So oder so ähnlich. Schade ist halt nur, daß es verschenktes Geld ist. Ebenso daß man sich vorher Gedanken machte wie er an ein Ticket rankommen würde. Und, bei den Zugfahrern, die Frage des Ticketpreises. Aber nicht meine Baustelle.

Und so trafen wir uns am Bus, nix wie rein. Abfahrt und weg. Von Kaká ein Astra abgestaubt. Und ne Boulette. Dann wurde das Quiz aufgelöst. Und ich war nicht letzter beim Quiz. Nein! Ich wurde Vorletzter. Yeah. Aber ich denke, ich war noch zu sehr geschockt ob der falschen Fragestellung zum Thema Luz & Trojan, daß meine ganze Einstellung zum Lösen des Quizzes weg war. Aber ich konnte beim nächsten Rätsel noch ein wenig Punkte als Joker gut machen. Was wurde gespielt? Du nennst einen Namen, mit dem letzten Buchstaben des Familiennamens muß der neue Name beginnen. War auch ein schöner Zeitvertreib. Ebenso die Pause an einer Raste, da gabs Bier und noch das Spiel des HSV im Speaker. Und auch wenn die Drecksbremer noch das 2:1 schossen, diesmal war Essig. Und so war ich wohl der Einzige im Bus, der sich drüber freute \*lol\*.

Vorne im Bus, bei Björn und Freunden wurde noch ein wenig neues Liedgut ausgetestet. Und so kamen wir langsam aber sicher in Hamburg wieder an. Und eines muß ich hier mal ganz deutlich sagen, auch ohne Film und ansprechender Musik, und auch ohne Toilette, aber mit einem Fahrer der uns durch die schneeverwehten Straßen brachte, mit einer kleinen Schneeballschlacht und langsam abgebautem Frust vom Spiel, war es eine derbe entspannte Tour die echt viel Spaß machte. So sah es auch

Carsten vom Fanladen, der wohl schon die eine oder andere Fahrt erlebte. So viel Disziplin und Freundlichkeit war ihm ein Dank wert. Danke :-).

Doch Kaká, Knobi und ich, wir wollten ja noch ins Jolly. Ha! Kannste knicken. Wir waren froh heim zu kommen. Und so bin ich mit Björn und Freundin heimgefahren. Noch ein Bier. Aber so dolle wars dann nicht, der Rest ging weg :-). Und dann daheim erst mal was zu futtern gemacht. Denn diesmal hatte ich auf der Tour nichts dabei und nur im Stadion eine Wurst und Pommes und eben die Boulette gegessen. Und so bekam ich meinen Seelenfrieden wieder. Darfst halt nur nich an Paderborn denken.

So, die Hinserie hinter uns gebracht. Mit guten Spielen und tollen Siegen. Leider auch mit zwei schrecklichen Unfällen. Daher auf diesem Wege noch mal alles Gute den Beiden und ihren Familien. Auf ein bessers. Werdet gesund und kommt bald wieder.

Nun ja, Grüße und Wünsche zu Weihnachten und neuem Jahr. Ihr wißt schon, das übliche bla bla bla. Auch wenn ichs nicht ausschreibe, ihr wißt schon wie es gemeint ist.

Bis dahin, Euer Jens, der wohl auch in der Rückrunde alle Spiele mitmachen wird.

## Ahlen, auswärts.

Schlager, Tanz und gute Laune. Denn wer so schlecht spielt und doch gewinnt, der darf auch den Bus rocken.

Mensch, war die Winterpause lang. Doch so konnte ich a) das letzte Hinrundenspiel versuchen zu vergessen und b) 14 Tage im Hotel Mama wohnen, all inclusive. Und glaub mir, wenn Du 14 Tage nur mit schlafen, essen & trinken und ein paar Partys beschäftigt bist, dann willst du eigentlich nicht mehr damit aufhören. Andererseits machts aber auch gewaltig faul. Und so bin ich Anfang der Woche, mit der Bahn & 3 Stunden Verspätung, wieder in HH angekommen. Habe zwei Tage gearbeitet und hatte dann schon wieder frei. Daher konnte ich mich auf die Tour nach Ahlen vorbereiten. Diesmal verschone ich Euch mit der Erinnerung an Ahlen (Seite 196). Lieber etwas von der Tour und dem Spiel, richtig?

Samstag morgen, nach dreieinhalb Stunden, noch vor dem Weckerklingeln, gegen halb fünf aufgewacht. Ein Tässchen Espresso getrunken, Brötchen geschmiert und Knobi angerufen, er hatte ja auch meine Tickets, da durfte er nicht verschlafen. Dann ab ins Bad um mich zu rasieren & duschen. Zeitlich gut unterwegs, gings zur UBahn um ein Ticket zu kaufen. Schon wieder teurer geworden. Also langsam sinkt die Hemmschwelle. Aufm Bahnsteig gleich mal den Optiker & Bruder sowie Björn getroffen. Ha, diese Sektion liebt die Busfahrt mehr als das Umgesteige quer durch dieses Land. Kann ich absolut nachvollziehen. Aber einige von uns, die fahren halt gerne mit der Bahn :-P. Mit ein bisserl quatschen gings zum Stadion. Ein Bus stand schon da, leider nicht unserer, Bus 1. Aber egal, dann also erst mal ein paar Leute begrüßt. (auch die Zivis in ihrem Auto :-D). So auch Ismael und seinen Vater, Heike und Justus, Dr. No, unser Bushoschi für diese Tour und viele viele andere. Und natürlich auch Gehegepeter & Azlan. Beide wieder göttlich verwirrt unterwegs. Fragte doch Azlan nach einem Ticket fürs Aachenspiel (am besten Nordkurve). Peter besorgte ein Ticket und schrieb dann per SMS, daß er das Ticket gekauft hat, und auch eines fürn Bus. Lustig, oder? Aachen mit dem Bus? Einer fragt nach Aachen und ein anderer kauft für Ahlen. Tja, so fuhr Azlan beinahe unfreiwillig mit nach Ahlen.

Unser Bus kam als Letzter. Aber war nicht schlimm, weil es so kalt ja nicht war. Aber dann nix wie rein in den Bus. Stammplatz gesichert. Knobi neben und Azlan hinter mir. Taschen und Banner verstaubt. Wasser raus und los konnte es gehen. Die zwei Anderen kosteten schon mal einen halben Liter aus Böhmen, doch dies war noch nix für mich. Dr. No machte den Bushoschi und somit eine kleine Ansage. Und so ging es erst mal locker bis Allertal. Dort am Kaffeeautomat etwas dumm angestellt, also ich :-P. Doch dann gabs auch für mich den Kaffee und wir wieder los. Ganz entspannt, kein Streß. Kein Schnee hat die Fahrt behindert. Und dann kamen wir bis Herford und dort entwickelte sich eine kleine feine Schneeballschlacht gegen Bus 2 (oder 3). Nur Azlan und ich, wir haben unseren eigenen Bus aus dem Hinterhalt beballert. Und auch einen Chaoticker, der sich erleichterte. Haben Azlan und ich sonst niemanden getroffen, aber wie er so mit dem Rücken zu uns stand und wehrlos war, da haben wir im Sekundentakt getroffen. Yeah, wir sind Miststücke. Und diese

Hinterhalttaktik nutzen auch einige unseres Busses um dann die andere Busbesatzung zu befeuern. Hat echt Spaß gemacht. Und so konnten wir, leicht frierend, wieder die Fahrt aufnehmen und die Kräuterlisel tanzen lassen. Da hatten sich einige andere auch angeschlossen. Und es ist ja gut für den Magen, Medizin eben.

Ahlen kamen wir immer näher. Willkommen in Westfalen. Strahlenster Sonnenschein. Klare Luft und dies auch noch bei Zeiten. Also kein Streß und kein Gedrängel. Patrick, der hier nur liest, wenn sein Name hier steht, getroffen, rein ins Stadion und erst mal blöde geschaut. Die haben tatsächlich die Tribüne auf der anderen Torseite von der Stahlrohrkonstruktion befreit und eine Art MiniSüd da hingestellt. Unten Stehplätze und oben zum Sitzen. Und der Rasen war vom Schnee befreit. Wir wollten wieder hoch auf die Holzbalken, doch diesmal wurde uns der Zutritt verweigert, wir hatten ja Karten für Block 0 statt P1. Nun ja, wir erst mal versucht das Banner anzubringen. War auch nicht so einfach, dann aber klappte es. Am Ende des Spiels hing es wie Rotze an ein paar Schnüre. Und auch das Banner von der RHF war nicht wirklich besser :-P. Aber gleich mal ein Match gegen die RHF ausgemacht. Dann ist Patrick hoch und auch wir konnten dann auch ins P1 :-D. Warum also vorher nicht? Naja, vielleicht wir nen eigenen Türsteher mit dabei hatten? Hihi. Bonbons verteilt und gewartet bis es losgehen konnte.

Malte, Paul, Michel & Fabian waren auch schon da. Kiesel ebenso. Gequascht und uns mal wieder über die Cheerleaderinnen aufgeregt. Aber dieses schrieb ich ja schon im letzten Bericht aus Ahlen. Dann irgendwann gings endlich los. In der Aufstellung keine Überraschung. kein Neuzugang spielte, auch nicht Naki und Hennings. Eigentlich fast so wie erwartet. Dann das "Aux Armes" und das Spiel konnte beginnen und der Support auch. Bei mir war es etwas schwieriger, ich mußte erst mal meine Lungen wieder frei husten. Da kam noch nicht alles so wie es sein soll. Zur Mitte der ersten Halbzeit aber war es schon viel viel besser. Und ich sollte wirklich mal überlegen, ob ich mir in der Sommerpause die Mandeln rausnehmen lasse. Wird ja auch nicht besser, oder? Und besser wurde erst mal gar nichts. Also auf keinen Fall das Spiel. Herr im Himmel, was warn dat? So schlecht, also wirklich schlecht, habe ich unsere Mannschaft lange nicht gesehen. Und wenn ich als Maßstab das Spiel gegen Schalke04 (daheim in L.E. am TV verfolgt) nehme, dann war es wie Himmel und Hölle, Tag und Nacht. Oder mal wieder wie St.Pauli gegen einen Tabellenletzten? Ahlen hatte sogar die besseren, gefährlicheren Chancen. Ja, man könnte jetzt sagen, bei denen ging es ja noch um was. Bei uns aber nicht? So gelähmt, so richtig schwach wars. Da fällt einem nix mehr ein. Vor allem, weil wir auch keine Chancen herausgespielt haben. Richtung Mittelfeld gings noch, zur Strafraumnähe wurde es schon schlimm, und was dann kam, dies war nix, rein gar nix.

Einstellungsfrage?

Dann war Halbzeit und schon konnte es weiter gehen. Und wenn ich ehrlich bin, besser wurde es nicht. Es wurde sogar so schlimm, daß ich mich dazu habe hinreißen lassen zu sagen, daß wir ohne Hain heute aufn Sack bekommen hätten. Ich lobe Hain? Mensch, was passiert denn hier nur? Dann die gewünschten und notwendigen Wechsel. Hennings für Boll. 12min später die tolle Vorarbeit fürs 0:1 durch Ebbers per Kopf. Naki war zwischenzeitlich im Spiel für Kruse, der heute nicht unbedingt

seinen besten Tag hatte. Aber entschuldigend muß ich sagen, die Anderen war ja nun auch nicht besser. Tja, und dann kamen die 20sec von Sukuta-Pasu. Veni, vidi, vici. Mehr kann man dazu nicht sagen. Und ganz ehrlich, mehr will ich dazu auch nicht sagen. Denn wer so einen Grottenkick in einen Sieg ummünzen kann und so der Liga zeigt, wie es geht, dann ist echt Hoffnung auf Höheres angesagt.

Das Spiel ist zu Ende, Patrick und Azlan sowie ich, wir gingen zu unseren halbabgefetzten Bannern, wobei Patrick seines eine bessere Figur machte :-). Dann im/am Stadion von einigen Zug-/Autofahrern verabschiedet. Im Bus die Klamotten abgelegt, alles wieder verstaut und von Michi ein lecker Pilsken bekommen, Danke. Und so konnte es wieder Richtung Hamburg gehen. Mit einer der besten Partys in einem Bus außerhalb von Aufstiegs- & Saisonabschlußspielen. Zuerst gab es eine kleine Battle zwischen den Simulaten und Chaotickern gegen eine andere Sektion und den Vagabunden (?). Dann lief geile Disco- und Schlagermucke im Speaker, lautes mitgesinge und tanzen war angesagt. Eine Polonaise ging durch den Bus und auch ich ließ mich zu Gesangseinlagen hinreißen. Tja, sowas kommt davon, wenn man so alt ist, da kennt man auch echt jeden scheiß. Und so wurde in Herford und später dann Allertal Nachschub geholt. Und ja, es wurde sogar noch lustiger :-D.

In Hamburg angekommen, Hauptbahnhof raus, sich beim Fahrer und Dr. No verabschiedet, der öfter mal darum gebettelt hatte, demissioniert zu werden. Aber er hat es gut gemacht. Und es war wieder eine sehr entspannte und lustige Fahrt. Jeweils pro Strecke nur zwei Pausen, trotz vieler Raucher an Bord, Party und Fußball. Ganz ehrlich, wie soll es nur werden, wenn wir in anderthalb Jahren Europa aufmischen? Ach ja, der Optiker würde auch mit dem Bus mit nach Moskau fahren um dann **принять Транс-Сибирской железной дороги от Москвы до Владивостока**. Daher, lassen wir uns überraschen. Und so war es nicht wirklich überraschend, daß wir statt ins Jolly aufm Hauptbahnhof in so einen HSV Treff sind um dort dunkles Stachopramen vom Fass zu trinken. Mit ein paar Rauten zusammen. Ich hasse diese Erfolgsgeschichten. Aber andererseits isses doch so, daß sich dadurch die Derbywahrscheinlichkeit erhöht und daß man dann nicht mehr mit jedem trinken muß :-D. Die Spannung steigt!

Euer Jens, der daheim noch die Saints gegen die Cardinals und die Colts gegen die Ravens siegen sah.

## Aachen, daheim.

Ich habe gar keine Lust mich sinnlos aufzuregen. Dennoch kann ichs nicht lassen. Und warum? Weil ich mehr erwarte oder weil ich schon zu verwöhnt bin? Wir werden sehen.

Nach Ahlen im Sonnenschein nun Aachen daheim. Und zum ersten Mal seit langem nun auch wieder regelmäßig arbeiten. Was es nicht alles gibt. Okay, regelmäßig ist zu viel gesagt, drei Tage die Woche ist aber auch schon viel, oder? Kommt davon wenn man einen Haufen Guttage hat und Resturlaub. Doch langsam kehrt alles auf ein Normalmaß zurück.

Durch mein frei war es mir auch möglich am Montag bei der Veranstaltung im Ballsaal zu sein. Und von unserem Fanclub waren immerhin fünf Leute anwesend. Nicht schlecht, finde ich. Zum Thema selbst wurde schon viel gesagt & geschrieben. Wobei mir die Forumsschreibtischtäter arg aufn Sack gehen. Und auch einige Wortbeiträge bei der Veranstaltung waren arg grenzwertig. Da fragt man sich, woher nehmen manche Leute eigentlich die Chuzpe bewußt Unwahrheiten zu verbreiten. Wenn man nicht auswärts fährt, oder nur die Assitouren nach Paderborn und Ahlen mitmacht, dann sollte man (wie sagt man doch so schön?) gepflegt die Fresse halten. Und dies betrifft auch, daß man eben bei einer solchen Veranstaltung sich nicht noch eins und noch eins hinter die Binde gießt.

Aber klar ist auch, daß es für diese Sesselpupser einfach ist auf USP rumzuhacken als die bestehenden Probleme zu bewerten. Und wer USP für das Fanverhalten bei Auswärtsspielen verantwortlich macht, der hat jeglichen Bezug zur Realität verloren. Aber schreibt nur weiter Euere Forenbeiträge. Dadurch ändert sich echt viel :-).

Nun denn, im Anschluß noch ins Jolly, Hansa siegen sehen :-). Unentschieden. Muddi, Paul, Knobi und ich, wr haben erst mal den Kicker gefüllt mit unserem Spielewahn. Not gegen Elend. Dennoch Spaß gemacht. Dann es noch zu einer spontanen Fanclubtreffennintendomariokartundfußballnightsession ausgeweidet und dann früh um halb sieben daheim angekommen. Man hat ja frei, oder? Nur Knobi nicht, der ist dann gleich mal direkt zur Arbeit. Einfach Irre.

Die restlichen Tage der Woche mit nixtun verbracht um dann zum Ende hin wieder Arbeiten zu müssen. Und so bin ich am Samstag früh heim. Pc an, Mails checken. Natürlich auch rasieren & duschen. Versucht die Zeit ohne schlafen zu überbrücken, was gut gelang und dann bei Zeiten Richtung Stadion aufgemacht.

An der UBahn noch ein paar DiaLOKISTEN getroffen, die aber Angst hatten zu den Rauten (auf ihrem Weg ins Glück :-P) in die Bahn zu steigen. Da mußte die Ausrede herhalten, daß sie noch auf jemand warteten :-). Och wie süß. Und ja, ich weiß daß man es mit G statt K schreibt. Aber anders hätte ich die alte Lok nicht untergebracht.

St.Pauli raus, gleich noch meinen Küchenchef getroffen. Dann hin zum Fanladen und den Hühnerhaufen Breitseite getroffen. Wieso Hühnerhaufen? Weil es teilweise

wirklich einer ist. Aber dies ist intern :-). Duisburgkarten klar gemacht. Dank an den Fanladen. Und ja Justus, wir geloben Besserung. Wird auch intern geklärt :-P. Dann noch eine Gazzetta d'ultra gekauft und eine Fanräumezeitung. Leider habe ich die Streets of Hamburg (9) nirgends gesehen. Und die will ich unbedingt haben. Meine Anmeldung für die Süd nächste Saison auch gleich geholt. Dann sind wir aufgebrochen und zum Stadion hin. Unterwegs noch zwei vom FC A getroffen, die diesmal in der Gazzetta zwei mal Erwähnung fanden. Jeweils zum Ahlenspiel.

Schwimmbadeingang rein. Vorher noch Jürgen im Auto erkannt, mit ihm saß ich jahrelang auf der HT und letzte Saison auf der Nordsitzplatztribüne nebeneinander. Schön ihn mal wieder gesehen zu haben :-). Also Schwimmbadeingang. Keine Kontrolle, nur kurz die Karte abknipsen lassen. Hin zum Stammplatz und erst mal gewartet. War ja schon kurz vor 12. Ein paar Aachener waren schon im Block. Andre, der ja dort wohnt, leider nicht getroffen. Dafür ein paar der üblichen Verdächtigen auf unserer Seite. Hi & Hallo, kurzer Schnack und fertig. Es füllte sich immer mehr und es war auch gar nicht so kalt, wie manche meinten. Man sollte das kalte Bier auch nicht durch Glühwein ersetzen. Aber dies ist ja nur meine Meinung.

Vor Beginn des Spiel gab es noch eine sehr emotionale Danksagung von Mini an den Mannschaftsarzt von Aachen und die Hilfe und Zuwendung zu seiner Genesung von Aachener und St.Paulianer Seite. Daß einem dabei die Stimme versagt, dies ist mehr als verständlich. Und ich denke, das YNWA kam auch bei Mini an.

Einlauf der Mannschaften. Die Choreo der Süd diesmal zum Thema Anstoßzeiten. Denn nicht nur Montags isses Scheiße. Aber sicher gibt es auch hier wieder Leute die auch was gutes in diesen Anstoßzeiten sehen. Das „Aux Armes“ kam recht gut. Wobei diesmal nur die GG angesprochen wurde. „das ganze stadion“ würde vielleicht ein gewisses Gemeinschaftsgefühl wecken. Aber dies ist ja nur meine Meinung.

Was das Spiel angeht. Ist mal ganz schwer Realist und objektiv zu bleiben. Fakt ist, die Mannschaft hat die erste Halbzeit besser gespielt als in Ahlen, keine Frage. Sie hatten derbe geile Chancen, die leider nicht verwertet wurden. Ich denke da besonders an Hennings und Ebbers. Und diesmal hat Hennings gezeigt, daß er auch in der Startelf stehen kann und dennoch gut spielt. Ich fand ihn sehr fleißig, kämpferisch und ich hätte ihn nicht ausgewechselt. Er hätte es verdient gehabt durchzuspielen. Und ebenso fand ich unseren 6er Bastian ganz gut. Natürlich war da noch nicht 100% Bindung zu den Nebenleuten. Aber fürs erste Spiel und dann mit gerade 20 Jahren, was man ja auch nicht vergessen sollte, dafür wars recht gut. Und so hatten wir ein paar gute Chancen, eine davon wurde von Kruse genutzt und es stand nach ca. 30min 1:0. Yeah. Weiter gespielt bis zur Halbzeit.

Kurzes warten auf die nächsten 45min und der neue Halbzeitsong war auch nicht übel. Aber über Geschmack läßt sich ja bekanntlich trefflich streiten. Dann ging es weiter und hier fängt auch meine Überschrift an zu wirken. Entweder bin ich wirklich zu sehr verwöhnt und daraus folgt, daß ich mehr erwarte,

oder aber die Mannschaft hat wirklich so schlecht gespielt, daß es sich lohnt darüber aufzuregen. Und ja, die Mannschaft hat schlecht gespielt. Machen wir uns da nix vor. Wer so aus der Kabine kommt, dem Gegner so viele Chancen gibt auszugleichen oder gar in Führung zu gehen, der gehört kritisiert. Und wem die „aufwachen! aufwachen!“ Rufe nicht gefallen, der sollte sich den Arsch aufreißen und zeigen daß es besser geht. Ja, wir konnten froh sein, daß die Aachener die Chancen nicht nutzten. Wie es anders geht zeigte uns Fürth und auch Paderborn. Und war es nicht mal so, daß gerade wir in der zweiten Halbzeit noch immer ein bisserl aufdrehen konnten und den längeren Atem hatten?

Was oder wer wirklich schlecht war, war der Schiri. Da gibt es gelb gegen Ebbers, aber für ein vergleichbareres Foul bzw härteres, da gabs mal nix gegen den Aachener Spieler. Auch waren manche Entscheidungen auf dem Feld arg fragwürdig. Aber wie gesagt, ich spiele sonst nur Lotto, kenne mich also beim Wetten nicht so aus.

Was den Support angeht, da lags wohl am Wetter? Einige habens immer noch nicht erkannt bzw gecheckt worum es geht? Schade. Wirklich. Aber wäre nicht Samstag ein Tag zum Tanzen, Springen gewesen? Dies hätte auch den letzten Rest der Kälte vertrieben.

Und was langsam aber wirklich stört ist, daß wirklich nach jedem Tor für St.Pauli gleich wieder „barcelona“ oder auch „... eine woche sandstrand“ kommt. Da hat es unseren Capo auch direkt mal übel aufgestoßen und er hat gleich mal dazwischengefunkt. (so war wenigstens meine wahrnehmung) Sowas kannst du echt nur bei einem 5:0 bringen. Oder nix aus dem Fürthspiel gelernt? Da ist doch gemeinsamer Support angesagt statt hier und da mal was zu bringen. Aber vielleicht bessert es sich wieder. Es sei zu hoffen.

Nun denn, das Spiel langsam über die Bühne gebracht ohne noch am Ende ein Tor zu kassieren. Wobei ich anmerken möchte, ich mag unsere #19. Aber bei so einem Spiel einen Techniker statt Kämpfer zu bringen, dies halte ich auch für fragwürdig. Auf solchem Boden und bei diesem Gegner, da sollte man sich auf die Grundtugenden besinnen. Aber auch hier, es ist wohl nur meine Meinung.

Dann wars endlich vorbei. Kurzes abfeiern. Dann ging es für mich erst mal heim. Etwas essen noch und dann endlich mal ins Bett. Und ganz ehrlich, drei Stunden Schlaf müssen reichen :-). Aber ich habe gemerkt, es reicht nicht :-(. Dann also wieder arbeiten und nebenher noch irgendwas aus Dortmund erfahren.

So, und nun gehts Freitag nach Duisburg und dann wissen wir mehr. Oder auch nicht.

Bis dahin, eine schöne Woche. Und zieht Euch warm an. Es ist kalt da draußen.

Euer Jens

## Duisburg, auswärts.

Zum ersten Mal dabei, gleich ein Auswärtsspiel und dann auch noch ein Sieg. Ich glaube, mein Kollege kommt jetzt immer mit. "Hey Chef, gib ihm frei!" ;-).

Da mein Kollege, er heißt wie ich, also auch Jens, nicht Müller, mal mit zum Fußball kommen wollte, bot sich eine Auswärtstour an, da ihr ja wißt, wie schwer es sein kann eine Karte für ein Heimspiel zu bekommen. Und ich möchte ja auch nicht, daß er seinen Tagebucheintrag zum Spiel aus dem TV oder dem Internet nimmt. Dies wäre ja nun wirklich uncool, und hat auch nichts mit "gerechtigkeit-fuer-wen?" zu tun :-D. Da könnte er ja auch gleich die BILD aufschlagen um dann seinen Tagebucheintrag zu schreiben. Und dann es auch noch bei "Bilder und Berichte Duisburg" reinstellen. Oh bitte.

Nun denn, der Küchenchef gab ihm frei, auch weil er selbst St.Pauli Fan ist und immer versucht zu den Spielen zu gehen. Was, wenn der Chef Fan vom Außerhalb-Hamburgs wäre? So konnten wir es also planen. Und nicht nur er kam mit. Gesamt waren wir 10 Leute, wobei einer erst vorm Stadion zu uns stieß. Keine schlechte Quote. Wobei mir eine höhere schon lieber wäre. Da sollten sich einige andere Sektionsmitglieder mal aufraffen. Viele Gelegenheiten die Stadien der zweiten Liga zu erleben, wird es nicht mehr geben.

Wie dem auch sei, am Morgen, obwohl ich ja frei hatte, dennoch den Job übernommen. "Guten Morgen, dies ist Ihr Weckruf" oder so ähnlich. Drei Leute geweckt. Und Michel hatte es wohl echt nötig. Ich erst mal einen Espresso getrunken, kurz im Netz gesurft um dann gleich im Anschluß ins Bad zu gehen. Rasieren & duschen. Anziehen und erst mal zum Bäcker. Zum Einen brauchte ich noch frische Brötchen und zum Anderen sollten ja noch ein paar Kräuter mitgenommen werden. Und so schaffte ich es mal wieder mit bestem Zeitmanagement und war pünktlich an der UBahn. Gruppentageskarte gekauft und noch einen Kakao. Jens in der Bahn getroffen und so sind wir Richtung Stadion. Kamen raus, vereistes Heiligengeistfeld. Die Busse standen schon da. Wobei einer grad ankam. Unser Bus war schon besetzt. "NIX WIE RAUS DA!". Es klärte sich recht schnell auf und so kam ich auch wieder an meinen Stammplatz. Regeln müssen sein! Warum ich dies schreibe? Die Erklärung folgt bestimmt noch im Laufe des Textes :-). Zwei Busse von USP fahren schon mal los. Die zwei Fanladenbusse dann bald hinterher. Und auch wenn es löblich ist, beinahe, daß zwei Busse vom Fanladen fahren, so ist es für mich immer wieder unverständlich, daß dennoch so wenige den Weg auf sich nehmen um die Mannschaft auswärts zu unterstützen. Die Gruppenzugfahrt mit eingeschlossen. Jaja, erspart mir die Geschichten mit der Arbeit oder was auch immer. Also Freitags is nich. Richtig? Montags schon mal gar nicht. Oder? Und was ist mit einem Samstag oder Sonntag? Hmmm, so prall isses dann ja auch nicht. Und so werden sich in die Region, nach München oder sonst wo hin, dann doch nur die aufmachen, die auch sonst immer dabei sind. Vielleicht hier und da mal mit ein paar neuen Gesichtern. Aber sonst?

Justus war heute der Fanladenhoschi. Kurze knappe Ansage, fertig. Dann wurden die Kilometer geschruppt und wir kam auch gleich mal bis Fallingborstel um Hennig und Kollege aufzunehmen. Dann weiter bis Allertal. Unser erste Rast. Kaffee kaufen. Mit

ein paar aus dem anderen Bus schnacken. Weiter gehts. Die Ration Kräuter kam zum Einsatz. Ist ja Medizin. Und wie schmeckt Medizin? Widerlich. Damit ihr es genau wißt, es ist keine Freude für uns, dieses Ritual zu zelebrieren. Aber was sich auf der ersten Auswärtsfahrt eingebürgert hat, dies kannste nicht mehr ändern. Niemals :-P. Und so wurde auch schon vor Abfahrt Björn und Tim "beschenkt". Nun denn, es ging weiter und diesmal kam, geklaut auf der Paderbornfahrt von Swen und Anett, das Rätsel zur Tour. Während Swen damals noch Fragen zum Gegner und zu St.Pauli in den Raum stellte, so waren meine Fragen ausschließlich zum Gegner. Was dann zur Folge hatte, daß es zB bei *frage 3: wie heißt das stadion?* A) MSV-Arena B) Wedau-Arena C) Hellmich-Park-Arena fast nicht möglich war einen zu finden, der den richtigen Namen (es ist A) hatte. Und wie weit bei uns im Land schon die Namensrechte an einen Sponsor abzutreten, zur Gewohnheit geworden ist, zeugt doch daran, daß nicht wenige Antwort C angekreuzt haben. Dies darf bei uns nie passieren. Da müssen wir uns wehren. Hellmich-Park-Arena, ich fasse es nicht.

Dennoch war es lustig. 10 Fragen zum Gegner zu stellen. Wobei Frage 10 der Tipp zum Spiel war. Hatte aber auch keine/r richtig. Wobei auch einige nicht mal das Hinspielergebnis richtig hatten. Wie peinlich :-P. Die Auflösung sollte nach dem Spiel im Bus erfolgen. Und so kamen wir bis Herford. An Swen und Anett im zweiten Bus auch das Rätsel verteilt. Und langsam aber sicher kamen wir unserem Ziel näher. Bei etwas Regen. Und wir waren echt gut in der Zeit. Nicht so wie bei unserem letzten Auftritt in Duisburg, wo wir es grad mal so schafften. Und vorm Eingang unser Freiburger Sektionsmitglied getroffen und geschnackt. Mr. Schlotty aus dem Pott, den ich noch aus dem Forum von der Vereinshomepage kenne, getroffen. Ganz die Kutte. Da hat sich Azlan gleich mal derbe gefreut. Dort erst noch ein bisserl rumgequatscht und dann doch bei Zeiten ins Stadion. Was willstest auch blöde rumstehen? Einlaß war korrekt. Habe natürlich wieder beim Abtasten meinen Namen genannt und der Ordner, ganz cool, seinen. Is doch nett. Wir also rein. Die Arena ist halt HSH für Arme. Und kennstest eine, kennstest alle. Da kannstest nix machen. Bier gabs wohl, aber alkoholfrei. Dann trink ich lieber Kaffee. Schon weil er wärmer ist. Mit Kiesel geschnackt, der ja auch wieder mit dabei war. Und so sind wir dann langsam in den Block, schon weil man die Suche nach uns aufgenommen hatte. Da biste mal nicht schon eine Stunde vorher am Platz, schon herrscht Panik bei den Kindern :-D.

Kurzes einsingen. Mein Kollege Jens, der eben zum ersten Mal beim Fußball ist, gleich mit eingestimmt und bis zum Ende hin durchgehalten. Und ich meine nicht das Ende des Einsingens :-P. Banner hatten wir diesmal keines angebracht. Schon weils verboten war. Ja super MSV. Und so ist dann Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e., von der RHF runter und hat seines angebracht. Den Lappen :-D. Auflaufen der Mannschaften. Im Oberrang ein Bengalo in der nicht vorhandenen Abendsonne und dann konnte es losgehen. Das "Aux Armes" kam gut. Und da wir diesmal bei einer Mannschaft zu Gast waren, die dann doch noch ein paar Fans mobilisieren konnte, kam von denen auch Anfangs gut was rüber. Aber irgendwie wurden sie immer leiser. Warum nur?

Weil es mit eine der Besten Halbzeiten war, die man je von unserer Mannschaft sah. Vielleicht vergleichbar mit Aachen, wo die Chancen konsequenter genutzt

wurden. Und dies ist womöglich der einzige Kritikpunkt, wo man etwas sagen könnte. Daher fand ich die "aufwachen! aufwachen!" Rufe eher unangebracht. Häää, was? Nee natürlich gabs diese Rufe nicht. Man wird doch wohl mal Lügen verbreiten dürfen. Also, unser Team spielt endgeil. Nix zu meckern außer bei der Chancenverwertung. Und natürlich über die Leute die sich im Block unterhalten müssen. Miststücke :-P. Aber nicht mit mir! Da gabs aber mal ne Ansage :-).

Mr. Schlotty machte auch ordentlich Krawall. Also ich meine, er hat sich sangestechnisch nicht zurück gehalten. Und so gingen wir alle derbe ab. Nach dem 0:1, nach dem 0:2, nach den vielen Chancen. Stimmung war gut, manchmal richtig gut. Manchmal eher nicht so doll. Aber auch, weil es oftmals nicht zu fassen war, wie unsere Mannschaft spielte. Wie gesagt, wohl eine der Besten Halbzeiten überhaupt. Dann war Halbzeitpause. Kaká versorgte uns mit Kaltgetränken, vielen Dank dafür. Und nachdem wir uns verwundert die Augen rieben ob des Auftretens unserer Mannschaft, ging es auch schon weiter und dabei sollte ich sowas wie eine Erscheinung haben. Ich habe festgestellt, daß wir einen Keeper haben auf den wir uns verlassen können. Mal ehrlich, hätte er letzte Saison solche Chancen der Gegner vernichtet? Hain hat die Gegner Dreck fressen lassen. Die konnten machen was sie wollten, aber da war heute kein vorbeikommen. Schon wieder ohne Gegentor. Letzte Saison zum gleichen Zeitraum hatten wir 38 Gegentore. Bisher nur 20. am Ende waren es gar schreckliche 59, die wir gefangen haben. Und jetzt spielt Hain so als ob er noch für "schland" nach Südafrika wollte. Aber wie schrieb ich schon immer? Ich bin sein größer Fan. Und wer jetzt anfängt in alten Berichten zu lesen, ich lüge nie :-). Wars nicht auch ein Spiel gegen Duisburg als ich schrieb ..... Nix da. Ich fand den schon immer gut.

Gut konnte man leider nicht immer unseren Support bezeichnen. Und wieso? War doch alles supi. Wars nicht. Eben weil auch in der zweiten Halbzeit die Münder oft offen standen nur eben nix raus kam. Da hat es natürlich auch unser Vorsänger schwer die Massen zu bewegen, wenn ein Lied angestimmt wird und es eigentlich gut läuft, aber wegen des Spielverlaufs eben die Kinnlade runterhängt und man ungläubig staunt. Und immer wieder und immer wieder etwas neues anzustimmen ist auch nicht möglich, sicher ein sehr schwerer und undankbarer Job diesmal. Aber wenn wir uns als Fans daran gewöhnen, daß unsere Mannschaft uns so verwöhnt mit ihrem Spiel, dann können wir uns auch als Fans auf unseren "job" konzentrieren.

Was aber gar nicht geht, was ich für mich persönlich finde, ist die Tatsache, daß es sich immer mehr zu Schalkefans on Tour entwickelt. Was zur Hölle soll denn der Scheiß von wegen "spitzenreiter! spitzenreiter! hey! hey! "? Dies ist echt so Schalke2001. Ich kanns echt nicht mehr hören. Und wer will es schon? Also Schalke2001 zu sein? Und was willst du mitten in der Saison mit "spitzenreiter! spitzenreiter! hey! hey! "? Am Ende kackt die Ente. Und ich will kein persönliches Schalke2001 erleben mit einem Platz Fürth, ähh Vier. Also, derbe abfeiern, jubeln und tanzen im Block, yeah. Aber nicht Schalke2001.

Das Spiel war zu Ende. Die Mannschaft hochleben lassen. Wir uns noch von ein paar Leuten verabschiedet. Die RHF (die haben sogar Aufkleber, Schals und so Zeugs.

:-P), natürlich auch unser Sektionsmitglied aus Freiburg. Im Bus wieder den Platz eingenommen. Wasser, ich brauch Wasser, getrunken. Das Rätsel aufgelöst. 3 Leute hatten vier Punkte. 40%, hmmm. Die meisten hatten zwei. Sieger wurden, mit jeweils vier Punkten, Michel, Peter und Christoph. Und wer wurde Letzter und wird hiermit an den Pranger gestellt? Mit einem Punkt verloren Swen, dessen Idee ich geklaut habe, Kaká und mein Kollege Jens. aber er hat sich wenigstens nicht mit dem Stadionamen blamiert. Stimmts Paul? Hahahahaha. Und die Region steht vor der Tür. Schon mal lernen, oder?

Und zum Punkt "regeln müssen sein" zurück zu kommen. Hatte ich mich im Block drüber aufgeregt, daß da gesprochen und nicht gesungen wird (hihi), so war es auf der Rückfahrt so, daß man mir ein Bild zeichnete, wenn ich so um die siebzig bin, ich mit einem Feinripp Unterhemd mich auf die Fensterbank auflehnen werde, die Magnolien (ich hoffe, die gibts) in den Blumenkästen gießen werde und mich a la Gartennazi über Falschparker und spielende Kinder aufregen werde. Da wird einem echt Himmelangst. Wie können die nur denken, daß ich Unterhemden trage?

Der Rest der Fahrt war trinken und schnacken. Die Bordtoilette war außer Funktion, was die Leute nicht davon anhielt im dunklen drauf zu gehen. Bei den Pausen Nachschub geholt und immer wieder eine kleine Schneeballschlacht gestartet. Und so gings nach Hamburg, wo es ja den Tag über geschneit haben muß. Paul und Fabian sind zur UBahn, diesmal kein after-show-bier? Nun ja, Mein Kollege, Knobi (der wollte am Samstag eigentlich in die Firma), Kaká, Peter und ich sind dann erst mal ins Jolly. Schneeballwerfend den Restdurst befriedigen. Kickern, wobei ich diesmal nicht gut war, und dann noch kurz mit Andi geredet. Seine Sicht der Dinge erfahren. Siehe auch oben, Support beim Spiel. Und dann wars vorbei. Zur Bahn und heim. Die U1 kam auch grad so daß uns noch ein Kioskbier erspart blieb.

Und daheim? Erst mal ein Feierabendbier getrunken und den Rätselgewinn, eine Schachtel Toffifee, vertilgt. Ab ins Bett. So kanns gehen. Und man sieht sich in der Region. Und diesmal sind sie fällig. Versprochen.

Euer Jens

## Karlsruhe, daheim.

Was für ein Abend? Was für eine Nacht? Und was zur Hölle wollte ich in Garstedt?

Mal wieder zu viel Freizeit, mal wieder zu viel Bier. So fing der Spieltag schon mal an. Und so bin ich Freitag mittag wach geworden und hatte irgendwie das Gefühl, daß ich besser arbeiten gegangen wäre. Bin ich aber nicht, und so mußte ich die Qualen ertragen und mich ins Bad schleppen. Erst mal rasieren & duschen. Mails checken und mit meinem Kollegen Jens noch ausmachen mit welcher Bahn wir zum Stadion fahren. Jens? Ja, mein Kollege, der auch schon mit in Duisburg war. Letzte Woche erstes Spiel, ein Auswärtssieg. Diese Woche, zweites Spiel. Heimsieg. Oh, habe ich jetzt das Ergebnis verraten?

Wir treffen uns also Langenhorn Markt, fahren zum Stadion oder besser gesagt Fanladen. Ich mußte mir erst mal ein Wasser kaufen. Jens hat sich sein Feierabendbier gegönnt. Und wie wir so St.Pauli aussteigen, mußten wir feststellen, daß wir uns wohl besser Lappen unter die Füße gebunden hätten, so glatt wars gewesen. Und oftmals wars auch kurz davor, also kurz vorm Abflug. Aber hee, wir sind gestandene Männer. Und die Betonung liegt auf gestanden, nicht auf .. . Am Fanladen die ersten Breitseit'ler getroffen. Was für Atzen :-). Erst mal rein, neuste Ausgabe der Gazzetta d'ultra gekauft, wie immer sehr lesenswert und auch hilfreich, siehe "Moin!" von Antirepressiva. Toni Gs Comic einfach genial. Und jetzt werden die Beiträge auch gezeichnet, find ich gut. Gekauft habe ich auch die Fanräumezeitung, na klar. Und auch die Ausgabe 9 der "in the Streets of Hamburg". Was für eine Ausgabe, derbe geil ist noch untertrieben. Eigentlich schade, daß sie in so großen Abständen erscheint, weils süchtig macht. Andererseits kann man es absolut nachvollziehen, mega Arbeit die da drinnen steckt. Also, kaufen! kaufen! kaufen!

Dann habe ich die ersten Kohlen eingesammelt für die Regiontour. Und mit ein paar Sektionsmitglieder geschnackt. Und irgendwann dann noch Paul aufgelesen, und dann gings schon mal Richtung Stadion. Azlan und MarCus sind schon bei Zeiten weg, die haben die Breitseite bei NordSupport vertreten, waren auch schon bei deren Treffen. Nun ja, einmal Nord, wohl immer Nord :-). Und wir also Richtung Stadion geschusselt nicht wirklich sichern Fußes. Und im Stadion dann Tim, Yannik, Björn und Kollegen getroffen. Und erst mal was gekauft. Die HallenDVD2010. Es müßte ein Pflichtkauf werden bei der Ausstellung der Quittungen für die Süd der Saison 2010/11. Also USP, am 27. Februar müßt ihr noch ein paar Kartons der DVD parat haben damit die zukünftige Süd weiß worum es geht, wenn die Leutz es bis jetzt nicht kapiert haben. Haben sie's? Wie dem auch sei, ich habe die DVD gesehen und kann sie nur den Leuten ans Herz legen. So oder so, ein Highlight. Dann gleich noch Knobi mit aufgelesen, der von der Arbeit kam. Dann Richtung Stammplatz. Vorher habe ich aber erst mal Heike, Robert und Muddi getroffen, die ja nicht bei uns stehen. Sozusagen FanclubmitgliederInpflege vor dem Herren. Gleich mal ausgemacht, daß es zum Fanclubturnier neue Shirts gibt, wir mit dem Sonderzug nach Fürth fahren und Muddi mit uns die Nacht verbringt. Also feiernd. Hee!

Michel am Platz getroffen, auch zwei unserer Sektion SH/Berlin-wieder-zurück-nach-SH begrüßt. Hat Stil im Winter, während ich lange Unterhosen trage, nur mit

einem Kapuzenshirt aufzulaufen. Beide. Andererseits stand Andi ja nur im T-Shirt aufm Zaun. Gott, was bin ich nur für eine Lusche. Wie dem auch sei, das ganze Stadion stand im Zeichen von "Lichterkettenhimmel über mir - St.Pauli leuchtet nur hier!". Und beim Einlaufen der Mannschaften wurde gezündelt. Yeah! Beschwer Dich doch, Du Kasper. Und dann das ganze Stadion mit dem "Aux Armes". Nur die Haupttribüne war mal wieder mau. Ach egal, Spiel geht los und es dauerte nicht lange und man hatte nicht wirklich das Gefühl, daß wir unter Druck geraten würden. Außer vielleicht, daß wir unsere Chancen nicht wirklich nutzten. Und wir hatten genug davon. Und doch, was lange währt wird endlich gut. Und wie! Ich habe mich fast mehr für Hennings gefreut als fürs Tor überhaupt. Ihm habe ich es wirklich gegönnt. Und, was für eine geile Scheiße, haut der den Ball in die Maschen. Bei dem will ich auch nicht im gegnerischen Tor stehen, der bricht dir doch die Arme mit seinen Schüssen. Derbe geil. 1:0 und wir spielen weiter nach vorne. Nur eben die Chancenverwertung. Wasn los? Bauen gut Druck auf. Laufen auf Hochtouren. Nur Killer-Miller oder auch Unvermögen verhindern ein besseres Ergebnis. Oder isses eine Binsenweisheit, daß sich sowas rächt? Scheinbar. Und so kam es zum dümmsten aller Fehler und Naki hat unseren Keeper derbe in die Schußlinie gebracht und es war halt ein Abpraller, der den Ausgleich markierte. Mist, verdammter. Also, nicht den "sand in den kopf stecken"-loddar machen sondern weiter anfeuern und peng! 2:1, wieder Hennings. Irre. Der Spruch von "psychologisch wichtig" (ich mußte die richtige Schreibweise im Internet raussuchen) machte die Runde. Und Recht hatten sie. Halbzeit.

Und hier muß ich mal wieder die Kritik ansetzen. Wer kurz vor der Halbzeit aus dem Block geht um ein Fischbrötchen oder Bier zu kaufen, der gehört derbe geprügelt. Und wer dann wieder in den Block kommt und dann, es liefen die letzten Sekunden, seinen Nachbarn ausfragt ob der Tore, der gehört noch mehr geprügelt. Was für Vollpfosten. Fressen und saufen kannst du daheim. Aber was willst du auch verlangen? Ich meine, drei mal die Hand heben zum Klatschen und zwei mal einen Gesang mitmachen, muß reichen, was? Meine Nachbarin machte dafür derbe Rabatz und verdiente sich somit ein Halsbonbon :-P. Und so Kerle lutschen am Daumen? Halb so alt wie ich und Power wie meine Oma (Gott hab sie seelig).

Zweite Halbzeit wie des Öfteren. Wobei diesmal wohl auch der Referee ein wenig daneben lag. Elfer, ja oder nein? Wie dem auch sei, egal. 45min die mal wieder zeigten, daß wir noch nicht voll aufm Posten sind. Aber andererseits muß man auch ein Ergebnis verwalten können. Sowas aber kann auch mal derbe nach hinten los gehen. Ergebnis verwalten? Sowas ist nie gut. Sind wir uns doch einig, oder?

Was gibt es zum KSC und seinen Fans zu sagen? Eine Blockfahne zu Beginn. Bissertl Fahnen wehen. Was von denen gehört? Nein. Nichts, wirklich, rein gar nichts. Machten die einen Supportboykott? Naja, Cottbus um 13:00 Uhr sieht halt scheiße aus. KSC um 19:00 Uhr dagegen schon viel besser. Und wenn schon die Schmierlappen der Presse nix mehr zu schreiben, warum soll ich mir die Mühe machen? Sah halt gut aus, mehr isses nicht.

Die Mannschaft natürlich gut abgefeiert am Ende. Den Trainer bei seinem kurzen

Statement im Innenraum mit den allzeit beliebten "aufwachen! aufwachen!" in den verdienten Feierabend geschickt und Hennings seine "ruhige" Kugel abgefeiert. Auch mal was anderes. Und so gingen wir völlig zufrieden zum Fanladen. Vorher Kollege Jens verabschiedet, denn der Gute durfte am Samstag morgen schon wieder schufften. Respekt.

Unser Freiburger Sektionsmitglied hat auch noch im Stadion zwei Schotten willkommen heißen und beide mit zum Fanladen geschleppt. Und es entwickelte sich eine coole Nacht. Zuerst Essen vom Burmesen im Fanladen. Ein Bier dazu und gut quatschen. Dann ab ins Jolly. Dort die anderen Sektionsmitglieder wieder getroffen. Trinken und quatschen, wie immer halt. Mit Nick & Paul, aus Edinburgh, gut angefangen zu trinken, zu quatschen und Spaß zu haben. Irgendwann sind wir ins Jolly rein, weil es draussen einfach ungemütlich wurde. Später kam auch Gehegepeter hinzu, der war aber nicht beim Spiel, dem wars wohl zu kalt :-P. Nee, mußte arbeiten. Und die Zeit verging wie im Fluge. Die beiden Schotten machten sich auf den Weg, hatten sie noch Samstag Union gegen Augsburg vor sich und Sonntag auch noch Dortmund gegen die Eintracht. Mal eben nach Deutschland reisen um drei Spiele in drei Tagen zu sehen. Nachvollziehbar :-P. Respekt. Wie dem auch sei, die Jungs sind heim und wir blieben noch. Ein bisserl Bier. Bissertl Kickern, noch mit Azlan. Später dann Knobi, Paul, Muddi und ich. Peter, Nils und Azlan waren da schon weg. Noch ein Bier und derbe geile Musik der Skins abgefeiert. Heimspielhits. Yeah! Und noch ein Bier.

Dann sind wir vier los, Hunger stillen. Und wo? Um diese Uhrzeit? Richtig, Erikas Eck. Lecker und Lecker und Lecker. Und ja, Fleisch ist mein Gemüse. Ich hatte natürlich größere Augen als mein Magen. Aber egal, ich gab mir Mühe. Und irgendwann gings heim. Eigentlich bewegungsunfähig weil ich pappsatt war. Dennoch, grad mal so die Bahn geschafft bzw zu sehr on time, denn ich konnte kein FußpilS trinken, schon zum zweiten Mal machte mir die HVV einen Strich durch die Rechnung. Andererseits, mehr brauchte ich eigentlich auch nicht, denn statt daheim auszusteigen, wachte ich 10min später in Garstedt auf. Raus aus der Bahn. Und zum Glück kam die Bahn zurück ins Leben auch nur eine Minute später. Und so war ich statt 05:40 eben erst um 06:00 Uhr daheim. Mir doch egal.

Euer Jens, der nächste Woche nach dem Spiel wieder arbeiten darf. Also keine Exzesse mehr.

## Frankfurt, daheim.

Kein Witz, keine Verarsche. Original so passiert auf der Rolltreppe meiner UBahnstation. Sie: "war heute echt nix", Er: "is wie Sex ohne zu kommen.", Sie: "jetzt verstehste mich endlich.", lacht und geht voran und er trottet hinterher. Und ich? Ich mußte mich festhalten, ich war am Zusammenbrechen. Und mehr gibts dazu auch nicht zu sagen.

Aber weil ich diese teure Seite ja auch irgendwie voll kriegen muß und weil ich auch sonst nichts vom Leben habe, im Gegenteil, gestraft wie ich bin, werde ich dennoch ein paar Zeilen schreiben. Man kann es aber auch so verstehen wie ichs meine, als Lückenfüller. So, jetzt bin ich ja wieder voll im Job. Hee, nicht voll wie voll sondern voll wie voll dabei. Blödsinn, irgendwie komme ich aus dieser Nummer auch nicht mehr raus. Ich versuchs mal anders. Ich bin jetzt wieder ständig am Arbeiten. Mein frei bewegt sich immer um die Auswärtsspiele, klar. Bei den Heimspielen kann ich vorher und auch danach noch arbeiten. Nächstes Jahr, wenn wir Freitags um 20:30 Uhr spielen müssen, dann komme ich entweder zu spät oder ich muß auch hier frei nehmen. Aber wir spielen wohl eher 15:30 Uhr, so wie es sich fürn Samstag und die BuLi gehört. Bin also früh um halb acht nach hause. Kannste schlafen? Nee, kannste nicht. Egal. Ein Buch, etwas Ruhe und schon klappt es irgendwie. Und wie sagte ich schon immer? Mehr als 4 Stunden Schlaf sind ja auch echt mal Luxus. Also gegen zwei aufwachen, PC an. Mit Jens telefoniert und nebenbei Mails checken. Hatte ich Hunger? Ja, aber keine Zeit. Zeit zum rasieren und duschen aber hatte ich. Und wenn ich zu sonst nix komm, dies schaff ich jederzeit. Anziehen, es schneite schon die ganze Zeit, also wieder einmummeln. Hach, wenn ich doch nur ein wenig Körperfett hätte ...

Dann Geld ziehen, zur UBahn, Kaffee und Süßteilchen kaufen und verdrücken. Kollegen auflesen und dann ab nach St.Pauli. Zum Fanladen und dort erst mal die Regiontickets klar gemacht. 7 per Bus und 8 im Stadion. 30%. Nicht die Masse, aber besser als nix. Dann die neuste Gazzetta d'ultra gekauft und eine Mate. Ich mußte ja noch arbeiten. Draussen mit ein paar Leuten gequatscht. Mit Dr. No über seine Verweigerung, mir zu schreiben, gesprochen :-P. Dann ein paar NDSler gequatscht und nebenher auch noch die Telefonliesel gespielt. "ja welche Nummer hättest gern?". Jens trank genüsslich sein Bierchen, ich durfte nicht mal dran schnuppern. Mate alle gemacht und dann Gehegepeter aufgelesen. Vorher noch Opa Frank getroffen, ihn auch gleich mal auf den Sonderzug nach Fürth aufmerksam gemacht. Und dann gings langsam zum Stadion. Am Jolly noch den FC A begrüßt. Achtung, Wortwitz! Stramme Leistung, Jungs :-D. Hin zum Schwimmbadeingang. Ratzfatz, kurzer Prozess. Eine Spende und schon waren wir im Stadion. Dort auch erst mal die/den Eine/n oder Andere/n begrüßt und unseren Platz gefunden. Knobi war schon. Auch Michel und auch Paul mit kleinem Bruder. Kaká kam noch hinzu und eben die üblichen Verdächtigen. Auch unsere SHler Flo & Stan kamen dann auch noch. Einsingen und warten ob der Dinge die passieren sollten.

Heute waren viele Doppelhalter am Start. Neue bzw die ich noch nicht kannte. Ein paar Fahnen und Konfetti. Am Zaun ein Aufruf zum Feuern, also anfeuern der

Mannschaft, und wer kein Bock drauf hat, der braucht am 27. gar nicht erst zum Klubheim kommen. Recht so. Und dann kamen sie, die Helden der Saison. Konfettiregen ohne Ende. An einigen Stellen brannte es Lichterloh. Wunderkerzen, was denn sonst? Und dann wieder nur die Gegengerade aufgerufen. Dennoch ein lautes "Aux Armes", neuer Frontmann? Yeah, Titelbild. Spiel beginnt und Stimmung recht gut. Und doch, es gibt ja immer was zu meckern, oder? So zum Beispiel über die Leute die sich übers erste oder zweite Foul unterhalten :-P. Nee nee. Paßt schon, irgendwie. Gleich mal was rausgehauen. Dennoch wundert es mich immer wieder wie man in letzter Zeit den Support der Mannschaft vergessen kann und dann mit offenem Mund da steht und schaut. Ganz ehrlich, so wild isses ja nun auch nicht. Viel kann ich weiß Gott nicht. Aber ich kann singen, tanzen und brüllen und auch noch gleichzeitig dabei aufs Spielfeld sehen. Tja, und diesmal sogar sehr gut. Und warum? Weil mal kein >Andre the Giant< vor mir stand. Wenn ichs kann, warum nicht auch ... dann eben nicht.

Und nun was zum Spiel, stimmts? Was soll ich denn da sagen ohne daß ich mich derbe wieder aufrege? Frankfurt hat genau so gespielt wie es sich gehört für eine Mannschaft bei der es noch um was geht. Achtungserfolge siehe Auswärtssieg in Paderborn usw zeigten es ja schon. Wobei, wenn ich ehrlich bin, ich hatte fest mit einem Sieg gerechnet. Einem hohen Sieg. Ja, auch ich werde anspruchsvoller. Heute aber dachte ich, ich leide unter Sinnesstörungen. Nicht zu fassen wie umständlich und behäbig die Mannschaft zu Werke ging. Ja ich weiß. Die ersten 20 Minuten sind eh nicht unsere Stärke, obwohl wir oft in den ersten Minuten unsere Tore schießen. Aber man sah heute auch, daß Frankfurt die Räume gut eng gestellt hatte. Da war so einfach mal kein Durchkommen. Und was dadurch auch auffiel war, daß es derbe viel Fehlpässe gab. Gut gut, höre ich jetzt einige sagen, der Boden war ja auch schlecht. Natürlich, aber nicht erst seit heute und auch nicht nur dort wo St.Pauli spielte. Nein auch die Hessen hatten auf dem Platz zu kämpfen. Und hier liegt auch der Hase im Pfeffer begraben. Die nämlich haben gekämpft. Vom Anfang bis zum Ende. Ja, wir können besser spielen, ich weiß es doch auch. Aber heute sah man nix davon. Da wurde kein schneller Angriff geführt, oder er versammelte in einem Fehlpass. Da wurde eher hintenrum klein klein gespielt statt straff nach vorne zu gehen. Da hatte aber auch keiner so richtig Mut, so schien es mir, der auch mal die Nebenleute hätte anraunzen können, ja wollen. Da wurde erst mal die Uhr langsam abgespielt. Klar, mit der Zeit wird Frankfurt müde, verliert die Konzentration und wir können gefährlich nach vorne gehen und die Tore machen. Oh ja, wie schön wäre es doch gewesen. Da hatten wir aber Glück, daß zwei Tore nicht gegen wurden, sei es durch Foul oder Abseits, oder was der Schiri mal wieder hatte. Mir egal, aber sowas kann derbe ins Auge gehen. Und wir spielen eben nicht nur gegen Luftpumpen. Halbzeit.

Zum Pausentee gibt es nix zu sagen, denn es gab ja keinen. Also für mich nicht. Und auch sonst gab es nix. Genügsam wie ich bin. Oder geizig bis zur Selbstaufgabe, was weiß ich denn? Ein bisserl wurde gesungen, mehr wars dann auch nicht. Vielleicht noch etwas zu den Fankfurter Fans? Da gabs mal nix zu meckern. Starker Auftritt, bestimmt. Andererseits würde ein 16jähriger seinen vierjährigen Bruder schlagen? Was ich sagen will ist nur, sympatisch zwar, aber obs für die Liga reicht? Ist wie wenn

Hoffenheim oder Wolfsburg auf Reisen geht. hmmm. Dann also weiter wie bisher. Und siehe da, zur Pause hat sich mal nix getan. Wirklich weiter wie bisher. Die Chancen wurden versemelt, die Pässe wurden nicht an den Mann gebracht. Und nun kam auch ab und an Frankfurt vors Tor. Nicht unbedingt gefährlich. Was? Nun doch, ab und an. Und manchmal hatte man richtig Angst. Aber wir haben ja unseren Hain. Oder hatte ich wegen ihm Angst? Nee, nur weg mit den bösen Gedanken. Die Abwehr stand und der Keeper ist ne Wucht, basta. Dennoch ist es erschreckend, daß wir so viel Chancen haben zugelassen. Mehr noch, daß auch die Einwechslungen mal gar nichts brachten. Was wollte Charles auf dem Platz bzw warum hat er nix gerissen? Täusche ich mich oder hat er sich mal total verschlechtert? Oder war er gar nicht mehr gut seit seinem letzten Einsatz für St.Pauli bevor er gewechselt ist. Ich sehe ihn zZ als Fremdkörper. Doch da kann ich auch daneben liegen. Doch auch die anderen Einwechslungen brachten nichts, schade. Und nur um am Ende noch mal zwei drei Freistöße zu bekommen, dafür wars echt zu wenig. Von der ganzen Mannschaft.

Sicher, der Schiri ist dran schuld. Ja, genau. Am Wetter lags. Am Boden, Rasen möchte man ja gar nicht sagen. Und vielleicht lags auch am unzureichenden Support? Nun, ich bin ja eh nie zufrieden, aber an Letzterm lags sicher nicht. Diesmal gabs ein schönes Wechselspiel zwischen Süd und Gegengerade. Und oftmals auch von der GG angestimmt. Und hier liegt auch ein großes Potential. Da muß mehr kommen. Noch viel mehr. Aber klar ist auch, jede/r hat eine andere Art Fußball zu schauen. wie dem auch sei, die Mannschaft in den letzten Minuten noch mal angefeuert. Dennoch hats zu mehr als zwei Minuten Nachspielzeit auch nicht gereicht. Und selbst wenn es 30 Minuten gewesen wären, das Tor hätten wir nicht getroffen.

Voller Enttäuschung bin ich dann auch gleich nach Hause. Kollege Jens mußte schon um 3 Uhr aufstehen, und ich hatte ja noch meinen Dienst in Anzug und Krawatte vor mir. Yeah, ich bin schon ein toller Junge. Genau, und Hertha wird Meister :-D. Also heim, nix mit feiern, da war mir eh nicht zu mute. Nix mit Bierchen, obwohl ich schon irgendwie Durst hatte. Und bald ist Fastenzeit. Mal sehen wie lange ich es durchhalte. Ich versuchs mal ohne Bier die ganze Zeit. Sonntags mal ne Ausnahme. Und nur die Kräuter sind erlaubt, weil Medizin und Ritual. Und auch nur auf der Auswärtstour. Man, was hab ich mir vorgenommen?

Und so sehen wir uns in der Region wieder. Und diesmal, ja ehrlich, diesmal sind sie fällig.

Euer Jens

## Die Region, auswärts.

Jetzt schreibe ich Dir mal was über **Leidenschaft, Aufopferungsbereitschaft, sich auch mal quälen.**

### Die Liebe zum Spiel.

Nehmen wir doch das Beispiel Knobi. Seine Cousine hat am Wochenende eine Abschiedsfeier gegeben, da sie für lange Zeit nach Windy City geht. Und am Montag morgen mußte er auch noch um 03:30 Uhr aufstehen, da er sie auch noch zum Flughafen brachte. Koffer schleppen. Dann hin zum Stadion um dann am Dienstag wieder nach Hamburg zu kommen und gleich wieder auf Arbeit zu gehen. Jap, für ihn wurde die Überschrift gemacht.

Nehmen wir Muddi von der beliebten Sektion Verwirrt. Und warum Verwirrt? Ein Beispiel. Ich hatte alle Eintrittskarten und Bustickets für uns. Jeder wußte es. Und was macht Muddi am Morgen? Rief mich noch mal an und fragte nach, er wäre wohl schon am suchen gewesen ;-). Also Muddi hatte Nachtdienst und ist danach kurz heim um dann zum Stadion zu kommen, alles ohne Schlaf und Ruhe. Und denkst du, daß man im Bus, gerade auf der Hinfahrt, wo es hell ist und die alle um einen herum aufgeregert sind, schlafen kann? Jap, für ihn wurde die Überschrift gemacht.

Tja, und wie sah es bei mir aus? Sonntag mittag, ich hatte Nachtdienst, aufgewacht, derbe Kopf- und Gliederschmerzen. Sich nicht bewegen können. Versucht etwas zu essen, damit wenigstens die Medizin ein wenig Wirkung zeigen kann. Wieder hingelegt und geschlafen. Und dann auf Arbeit gequält, wieder Nachtdienst. Und kennst es? Du drehst deinen Kopf und erst kurz danach folgen die Bilder? Alles tut dir weh. Du willst nur noch umfallen und dein Körper verlangt auch danach. Dennoch gearbeitet. Ohne das Kotzen zu vergessen. Dann heim, etwas zum Essen und Trinken gekauft. Dann rasieren und duschen. Du fühlst dich elend. Dennoch hin zum Stadion. Naja, eben die Liebe zum Spiel. Und so ging es auch Stan, der war auch derbe krank. Dennoch sich gequält.

Am Treffpunkt die Üblichen getroffen. Kurze Begrüßung. Die Ration an Björn übergeben. Unser Bus kam recht schnell. Ilona & Rainer die FahrerIn. Stammplatz gesichert. Nebenplatz erst mal frei gehalten, Fabian sollte auf der Rückfahrt ja mit heim fahren. Kaká neben Opa Frank. Doch wo war Paul? Naja, er übt schon mal fürs Studentenleben. Aber ich kann doch nicht immer den Weckdienst übernehmen :-P. Torben auch in der Nähe, die üblichen Verdächtigen eben. So auch Heike, die Veteranen, Frank und Jan. Wir fuhren etwas später als geplant los, da vor uns Bus 2 (mit Ismael und Vater) und der USP Doppeldecker standen. Dann aber gings los. Stefan machte den Fanladenhoschi, kurze klare Ansage. Wir Richtung Elbbrücken und schon erreichte mich die erste SMS. Der Optiker des Jahres bedankte sich über die Ration und teilte mir mit, daß es lecker geschmeckt hat. Hee! Nicht mal die erste Raste abwarten können? Kein Wunder daß ... aber ich will ja dem Ganzen nicht vorgreifen.

Ich habe also versucht zu schlafen. Aber du kannst es knicken. Die ganzen Leute waren aufgedreht, was weiß ich denn, und ließen es sich nicht nehmen eine gewisse

Lautstärke an den Tag zu legen. Und ich hatte den Schlaf so nötig wie ein Verdurstender in der Wüste das Wasser. Und zuerst war mir heiß, dann kalt. Hatte echt Glück, daß Stanley mir eine seiner Decken geliehen hatte. Ich trank Wasser, daß ich Angst hatte meine ganze Ration schon auf halber Strecke der Hinfahrt auszutrinken. Selbst Dr. No hatte sich meiner erbarmt und ließ mich nicht schlafen. -P. Aber hee, manchmal hilft quatschen ja auch und man wird dadurch abgelenkt. Aber leider, lieber Dr. No, warum malst du alles so schwarz? Der Begriff Inquisition ist Dir unbekannt? Man oh man :-P.

Nachdem wir in Fallingbostal noch Henning aufgelesen haben, der seine Fahne auch vergessen hatte, gings dann erst mal eine lange Strecke auf der Autobahn. So kamen wir bis Hildesheim, denke ich mal. Ich kann mich an den Namen nicht mehr erinnern. In der Lounge mit Knobi einen Kaffee getrunken und den Anderen bei ihrem Imbiss zugeschaut. Mit Maren gleich mal wieder gequatscht. Und schon gings weiter. Die Kräuterliesel kam zum Einsatz. Ritual ist Ritual. Bis Kirchheim, Hessen. Die Lieblingsanlaufstelle. Knobi und ich erst mal zum Supermarkt. Und da zeigte sich mal wieder, daß ich echt kein Körperfett habe. Es war nun wirklich nicht kalt, würde ich sagen wenn ich gesund gewesen wäre, aber ich zitterte und klapperte wie Bolle. Hätte ich ein Tablett tragen sollen, oder nur eine Tasse Kaffee, ich wäre naß geworden, weil ich alles auf mich geschüttet hätte. Im Supermarkt kaufte sich Knobi seine Weintrauben. Und weil wir damals auf der KSC Fahrt dort in dem Supermarkt den Harzer Schierker Feuerstein gekauft hatten und wir ja derbe 0:4 gewonnen haben, war es doch ein gutes Omen. Beinahe hätten wir frische gegrillte Hähnchen am Stand gekauft. Aber ehrlich, wer solche Preise verlangt, der gehört selbst gegrillt oder niemand sollte dort etwas kaufen. Und nachdem wir bei einem Boulettenbrater auf Toilette waren, gings dann weiter. Feuerstein getrunken und versucht zu schlafen. Naja, ich wiederhole mich. Stanley machte das Tipspiel. Und jetzt sage ich dir auch gleich mal, warum es zu bekanntem Ergebnis kam. Statt einzutragen Region vs. FC St.Pauli, schrieb er es auf die gute alte amerikanische Art. Also das Auswärtsteam zuerst. So konnte es auch nicht zu meinem üblichen und noch nie erreichten 0:3 kommen, schrieb er somit ja 3:0. Noch Fragen? Ich habe mich gleich bei ihm beschwert, mich aufgeregt, aber es war nicht möglich daran etwas zu ändern. sowas ist echt scheiße. Dann kam es zwischen Mainz und Region noch zu einem Treffen der drei Busse. Der übliche Parkplatz mit den ganzen Stickern der Region, der wilden Horde usw.. Fabian, der Malte in Freiburg besuchte, rief auch schon an. Sie waren wohl schon in Beckvillage. Wir kamen in einen derben Stau. Aber Rainer hat genau das Richtige gemacht, an den ganzen Bauern vorbei, meilenweit, um sich dann 100m vor der Ausfahrt einzufädeln. Respekt.

Langsam aber sicher gings hoch aufn Berg. Nachdem ich am morgen noch eine Mail von Bali bekam, daß man uns die Daumen drückt, gabs jetzt eine SMS aus L.E., gleicher Wunsch. Region weghauen. Nun denn, aufm Berg dann auch gleich Malte getroffen. Und seinen Bruder Fabian, von der beliebten Sektion Verwirrt (dazu komme ich später). Die Karten übergeben und uns gleich zum Eingang aufgemacht. Vorher noch Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e, von der RHF getroffen, der aber noch auf seine Karten gewartet hatte und so sind wir gleich rein. Naja, wenn es doch so einfach

wäre. Gefühlt kein Eingang offen gewesen, und dies 30min vor Spielbeginn. Einen offenen Eingang habe ich dann gesehen und bin dann mit den Anderen durch. Fabian muß noch seinen Rucksack abgeben, den er leider nicht gleich bei uns im Bus ließ. Es dauerte etwas. Dann kurz noch auf Toilette und rein in den Block. Und ich sags immer wieder, mir gefällt's dort nicht. Kurzes einsingen, so weit möglich. Dann das Einlaufen der Mannschaften, der wichtige & richtige Protest gegen das Scheiss DSF und die Fanunfreundlichen (was für ein harmloes Wort für so ein Dreck) Anstoßzeiten. Die ersten 20min war Supportboykott angesagt. Und den Dummschwätzern ins Stammbuch geschrieben, die Mannschaft weiß es sehr wohl einzuschätzen und nur weil es ein sogenanntes Spitzenspiel sein sollte, soll man darauf verzichten? Ihr Kleingläubigen.

So, und was habe ich gesehen? Hain auf Rothenbach, und zurück. Hain auf Morena, und zurück. Hain auf Gunesch, und zurück. Hain auf Oczipka, und zurück. Dann spielte Rothenbach auf Morena, und zurück. Rothenbach auf Gunesch, und zurück. Rothenbach auf Oczipka, und zurück. Morena auf Gunesch, und zurück. Morena auf Oczipka, und zurück. Und so könnte ich die Viererkette bis zur letzten möglichen Kombination ausführen, es wurde am, im und vorm Strafraum immer nur hin und her gespielt. Dann wurde kurz mal auf Bruns gespielt. Auch mal Lehmann, Takyi und Hennings wurden angespielt. Besser gesagt, es wurde versucht. Entweder gabs ein Fehlpaß, was sehr oft vor kam, oder der Ball ging wieder Richtung eigener Strafraum um das Spiel Hain auf .... fortzuführen. Leider mußte Hennings nach 15min raus, Muskelfaserriss, richtig schade für ihn und unser Team. Und was auch richtig schade war, war der 1:0 Treffer für die Region. Ich war so derbe sauer. Grad als das "Aux Armes" anfangen sollte. Und dann auch noch so ein Scheißtor. Meine Fresse. Aber hee, nicht daß du jetzt denkst, wo der Support einsetzte, daß es jetzt besser lief bei der Mannschaft. Und man sollte ja meinen, daß wenn man zurück liegt, man sich dann vielleicht vom Quergespiele verabschiedet und mal einen Angriff fährt. Aber hee, nicht so unsere Mannschaft. Ich hatte nun wirklich einen guten Platz, schön von oben herab aufs Spielfeld. Aber da hat sich keiner von unseren Spieler freigelaufen. Da war keiner bereit mal einen Ball zu empfangen, mal einen Sololaut zu starten. Das war nix. Und ja, die Region stand gut auf dem Feld, na und? Ohne Fleiss keinen Preis. Halbzeit.

Zur Stimmung im Stadion kann ich so viel sagen, daß man die Region nur kurz am Anfang hörte, dann zu den Toren, und das wars dann auch schon. Stimmt es wirklich "you only sing when you're winning"? Ja so ist es. Und auch wenn es bei uns bei weitem nicht perfekt war, aber ich denke, wir waren schon gut zu hören. Also die Mannschaft kann da nix sagen, oder doch? Und so ging die zweite Halbzeit los und es änderte sich nichts. Ich will hier nicht die Taktik bezweifeln, denn ich sah keine. Ich will auch nicht über Leidenschaft, Aufopferungsbereitschaft und sich mal quälen schreiben. Denn was willst du über nichts schreiben? Nicht vorhanden, also keine Zeilen dazu. Dann folgten auch noch die Tore 2 & 3 für die Region. Was für ne scheiße. Die weißen Taschentücher auf der Westtribüne, dies sah okay aus. Aber wenn es dich betrifft, da willst du es nicht auch noch honorieren. Und was ich auf keinen Fall honorieren will, ist der Eventcharakter, welcher in der Region schon fast

perfekt durchgezogen wird. Herr im Himmel, sind die denn keine Fußballfans? Wie kann man sich so dermaßen dazu hergeben? Widerliches Dreckspack. Und mehr gibt es dazu auch nicht mehr zu sagen.

Wir dann kurz nach der Verabschiedung der Mannschaft raus aus dem Stadion. Hin zum Bus. Vorher noch von Malte verabschiedet, er fuhr mit dem Auto zurück nach Freiburg und Fabian mit uns nach Hamburg. Ab in den Bus. Wasser trinken, hinsetzen und auf die restlichen Leute warten. Nur noch weg hier. Und so ging es wieder auf die Bahn. Unter der Decke eingemummelt und die erste DVD, Konzertmitschnitt von "[Charlie & the Bhoys](#)", verschlafen. Endlich schlafen. Nur ab und an ein paar Musikstücke im Hintergrund gehört. Fabian schlief auch gleich ein. Eigentlich die ganze Breitseite. Sah bestimmt lustig aus als Paul & Muddi, Knobi & Stanley, Fabian & ich, und auch noch Kaká am schlafen waren. Dann war Pause, frische Luft und nix wie raus. War es hier, als alle drei Busse wieder zusammenfanden? Ich glaube schon. USP machte ihr Catering (gesundes Essen, so sah es aus :-P) und wir fuhren dann mal weiter. Die nächste DVD war "[Bang Boom Bang](#)", angeblich soll der Film schon so oft gelaufen sein, daß einige ihn mitsprechen konnten. Aber wenn ich ehrlich bin, da muß ich immer geschlafen haben. Denn ich sah ihn zum ersten Mal und konnte oftmals derbe ablachen. Und so kommen wir zum wieder mal bestätigten Grund für Fabians beitrtritt in die beliebte Sektion Verwirrt. Hatte er doch am Stadion seinen Rucksack abgegeben, Du erinnerst Dich? Nun, jeder würde sich daran erinnern. Nur eben Fabian nicht. Sein Rucksack ist noch immer in der Region. Noch Fragen? Mit ihm dann Essen & Trinken geteilt. Dann wieder eine kleine Pause, weiter gings, und die dritte DVD war "[Fear and Loathing in Las Vegas](#)", leider habe ich nur die ersten Minuten gesehen, fand ich da schon derbe geil. Aber mich übermannte immer wieder die Müdigkeit und ich konnte den Film nicht wirklich sehen. Immer wieder weggenickt. Also, beim nächsten mal will ich ihn sehen.

Am frühen morgen in Hamburg angekommen. Diesmal nicht Hauptbahnhof, da schon viel Berufsverkehr am Start war und wir hätten dort nicht parken können. Leider mußte Stanley daran glauben und er erreichte seinen Zug um 7 nach Lübeck nicht. Hoffe, er mußte nicht in der HSV Kneipe warten :-P. Fabian hat dann auch noch seinen Handschuh im Bus vergessen, typisch. Er ist echt verpeilt :-). Nun denn, mich an der UBahn noch von Knobi verabschiedet, der zur Arbeit fuhr, dann mit Kaká, Paul und Dr. No heim. Immer wieder stieg einer aus. Und dann in der Bahn auch noch meine Kollegin auf ihrem Weg zur Arbeit getroffen und geschnackt. Dr. No ne gute Nacht gewünscht und dann ist sie mit mir zusammen gefahren. Ich wohne ja nur zwei Minuten von der Arbeit entfernt. Ich noch schnell in den Supermarkt, HUNGER. Knobi auf Arbeit angeschrieben, nur damit er nicht einschläft. Und irgendwann gegen 10 ins Bett. Schlafen. Yeah.

Und da war dann noch Keeper Hain: „Klar verdient, wenn auch zu hoch. Es war halt nicht unser Tag. Dass muss man auch mal so akzeptieren.“. Nein! Muß man nicht. Denn wenn einer mal einen Aussetzer hat, vielleicht auch zwei. Aber elf Spieler? Dies kann und will ich nicht akzeptieren. Und ja, man kann auch in der Region verlieren, keine Frage. Aber eben nicht so. Denn ohne Liebe zum Spiel wirts nix.

Und ganz zum Schluß noch die Bischöfin Käßmann. 1,45 Promille. Respekt. Aber es ist halt schon ein Unterschied zwischen Protestanten und Katholiken. Denn ich halte mich an meine Fastenzeit und trinke bis Ostern kein Bier. Keinen Alkohol. Und der Kräuter ist Medizin, denn er schmeckt auch so. Und er ist das Ritual auf der Auswärtstour. Dies ist noch nicht mal ein übertreten des Fastengebots, hihi.

Euer Jens

Bielefeld, daheim.

Man kann ja über alles schreiben, man kanns auch bleiben lassen.

Wer mal ein bisschen Hirnwichse auf die Augen gerieben haben möchte, dem empfehle ich mal die bisherigen 61 Seiten im Forum. Thema? "Ab in den Süden". Wirklich interessant darin zu lesen. Sagt man doch "*du hörst dich wohl auch gerne reden?*" so muß man es wohl auf die Postings beziehen "*du liest dich wohl auch ganz gerne?*". Einfach irre. Was ist denn überhaupt passiert? Zum Einen wurde vom Fanladen und USP die Abholung der Anmeldebögen für die neue Saison organisiert. Man konnte im Fanladen und bei USP die Anmeldebögen abholen. So wie bisher, und dies ohne Probleme. Zum Anderen konnte man am Samstag die Anmeldebögen gegen Quittungen für die Dauerkarte einlösen. Auch hier, gute Organisation. Keine Frage. Wo also ist das Problem? Nun ja, sei es durch sportlichen Erfolg, sei es durch die gegebene Chance auf eine Dauerkarte für die neue Saison, es waren mehr Leute daran interessiert eine Dauerkarte zu bekommen als vielleicht noch letztes Jahr, wo man am Sonntag noch seine Quittung bekam. Diesmal war der Andrang viel größer als erwartet. Aber dies kann man keinem vorwerfen, höchstens der Mannschaft, die gewisse Bedürfnisse weckt(e). Und daß es bei uns ansonsten keine freien Dauerkarten gibt, dies liegt nun mal in der Natur der Sache. Eben durch Stadionumbau und auch weil man vielleicht wirtschaftlich denkt, daß die Nachfrage immer höher sein sollte als das Angebot. Was also machen? Richtig! Südkurve. Und eigentlich ist ja schon alles auf der Seite "[ab in den Süden](#)" gesagt. Auch das Banner "Südkurve, die Kurve der Ultras" sagt alles, oder? Doch aus oben angeführten Gründen, war die Nachfrage höher als es Karten gab. Und ja, vielleicht war es naiv zu glauben, daß wenn man um 9 oder um 10 Uhr zur Süd kommt, daß es da noch Quittungen gibt. Und ja, vielleicht waren diesmal diejenigen, die sich die Nacht um die Ohren geschlagen haben eben cleverer oder mehr Willens. Schwer zu sagen. Jetzt aber jeden gleich als Alki zu betiteln und jeden zu beleidigen, der eben eine Quittung erhalten hatte, dies ist mehr als schwach. Kommen wir also zum Thema Vordrängler. Da sind sich eh alle einig, dies ist die größte Scheiße die passiert ist. Was zur Folge hatte, daß die gesamte Sektion NDS, SH ohne eine einzige Dauerkarte nächste Saison auskommen muß. Dies sind aus unserem Fanclub 11 Leute (inkl. Anwärter), von 28. Und die 11 hätten sich auch bei uns einreihen können. Haben sie aber nicht, fairness. Was ich sagen will ist, die Leute sind ohne Dauerkarte, sind derbe sauer, und wütend auf die Vordrängler. Aber dennoch stehen sie hinter dem Konzept Süd, und fürs nächste Jahr hoffen sie wieder auf eine Dauerkarte. Bis dahin heißt es eben mehr auswärts fahren und dort die Mannschaft unterstützen. Was aber gar nicht geht sind Typen, eben in diesem Forum, die dann, auf Grund daß sie keine DK erhalten haben, jetzt schreiben "*sankt pauli hat heute mich und meine leute verloren! alles supportgeile typen! aber mit so ein DESASTER habe ich nicht gerechnet! der heutige tag war an dreistigkeit einfach nicht zu übertreiben und für mich als langjähriger dk inhaber ist SANKT PAULI HEUTE GESTORBEN! wer meine dk haben will pn an mich für 10 tacken! Z U M K O T Z E N! p.s. SCHE\*\*\*S SÜDKURVE!*" tja, wer sowas schreibt hat a) nichts begriffen und b) hat auch nichts verloren im Stadion. Also ohne Dauerkarte somit gleich kein St.Pauli Fan mehr? Schwerlich

nachzuvollziehen. Das es in jedem System Fehler gibt, dies bestreitet ja niemand. Und es ist halt auch erst das dritte Mal, daß es so vollzogen wurde. Die ersten beiden Male lief es top und jetzt eben einmal nicht. Man kann immer irgendwas besser machen. Vorschläge dazu werden sicher gerne angenommen und man kann auch drüber reden. Und mal ehrlich, selbst ein Autofahrer der schon 10 Jahre fährt, auch der macht mal einen Fehler bzw Unfall. Oder etwa nicht? Und bevor es noch mehr Gerüchte gibt, auch unser Capo ging leer aus. Und was meinte er bei der Bonbonübergabe? "*dann eben über einzeltickets*". Ich selbst kenne Leute, die hatten noch nie eine Dauerkarte und sind dennoch jedes Spiel im Stadion. Und damit hat sichs.

Sonntag. Kurze Nacht gehabt. Früh gleich mal Jens angerufen, der war ja noch auf Party. Dann erst mal ins Bad. Ich mußte mich erst mal rasieren und duschen. Dann ab zur UBahn und Jens war auch schon da. Kaffee, ich brauch Kaffee. Bisslerl geschnackt über letzte Nacht. Lustig, aber man hätte dabei sein müssen. St.Pauli angekommen und hin zum Fanladen. Zwei Tickets fürs Spiel, Südkurve, gekauft. Und nix aufm Schwarzmarkt zu Horrorpreisen. Dann erst mal ne Mate und Druckerzeugnisse. Natürlich die Gazzetta d'ultrà und auch den neusten Übersteiger. Die Leute kamen nach und nach hinzu. Mit Jan ua gequatscht und dann das Geld für die Münchentour eingetrieben. Wieder rein in den Fanladen und die Tickets ausgelöst. "München, wir kommen.". Draussen mit den üblichen Verdächtigen die Mate gezischt, oder auch hier und da ein Bierchen. Nur für mich hieß es auch diemal enthaltsam zu leben. Es kamen auch noch James und William hinzu. Wiedersehnsfreude. Und dann sind wir zum Stadion. Kurze Kontrolle, und drinnen waren wir. Kleine Choreospende und auch gleich noch Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e, von der RHF getroffen. Bei unserem Stammplatz auch gleich Muddi, Heike & Robert begrüßt. Und so standen Paul und Malte, James und William, Jens und ich, eben Muddi und Michel sowie Heike & Robert bei uns. Natürlich auch das Phantom, genannt der große Schweiger. Abers Maul kann er doch nicht halten. Die NDSler standen links unten, so wie immer. Das Stadion füllte sich. Gästeblock war voll. Irgendwas mit Plastikstäbchen und ein Banner. Bei uns Doppelhalter, Fahnen und Konfetti sowie PapierCDhüllen. Richtig fett beim Einlaufen der Mannschaften. Und schon konnte es los gehen.

Das ganze Stadion wurde für das "Aux Armes" aufgefordert. Laut und gut, fand ich. Dann lief das Spiel und etwas hatte sich zum letzten Spiel verändert. Richtig, der Rasen. Auch lief es in der Mannschaft besser und es wurde nicht nur klein-klein gespielt. Ein paar Angriffe, aber leider nicht von Erfolg gekrönt. Aber eigentlich ganz ansehnlich. Leider verschlief unsere Abwehr den kurzen Moment eines Angriffs der OWLler. Und ich finde, Morena hat sich mal leicht ausspielen, verdrängen lassen. Dies brachte den entscheidenden Vorteil für die Vorlage für Federico. 0:1. Was für eine Scheiße. Dennoch, ob ich jetzt ganz für verrückt erklärt werde oder nicht, mir egal, aber ich fand unseren Support recht gut. Besser als erwartet, schon weil ja viele Forumsuser ja etwas anderes angekündigt hatten. Aber in meinem Umfeld, da war richtig was los. Besser als die ganzen letzten Male. Aber es ist subjektiv. Aber was objektiv war, war die Tatsache, daß die Gegengerade gerade mal zur Hälfte beim

Wechselgesang mitgemacht haben. Ist der Text wirklich so schwer? Ich meine, es ging ja nur um "Sankt Pauli". Wie schwer kann es sein? Es ist echt befremdlich. Naja, ich habe auch mal einen Typen vor mir gefragt, es war kurz vorher, ob der Text manches Gesangs neu wäre .... :-P. Dann gings, fand ich. Aber der Gegentreffer fand ich dennoch scheiße. Und dann war Halbzeit. Quatschen.

Dann wurden zur Halbzeit ein paar Fähnchen verteilt, wieder derbe viel Konfetti und es konnte losgehen. Und die Mannschaft hat sich arg bemüht. Nur das Tor haben sie nicht getroffen. Vielleicht weil manchmal kurz vorher noch eine Drehung gemacht wurde. Oder ein Haken schlagen bevor man aufs Tor schoss. Alles sah recht gut aus aber ohne den letzten Willen zum absoluten Abschluß zu kommen. Schade. Was jetzt den Schiri betrifft, da bin ich mir immer noch nicht sicher. Natürlich lag er in den letzten Minuten oftmals falsch. Aber lags vielleicht an meiner Braun-Weißer-Brille? Vielleicht war die eine Situation kein Elfmeter. Aber eine rote Karte war es ganz sicher. So wegen letzter Mann und so. Und wenn Lechner gelb-rot bekommt, obwohl er den Spieler nicht wirklich trifft, dann frage ich mich schon ob es mit rechten Dingen zu geht oder nicht. Ich will nicht Hoyzer rufen, dies ist mir zu blöde, zumal Hoyzer ein Pisser ist. Aber ich habe oftmals gezweifelt. Dennoch, der Schiri stand nicht auf der Linie und hat die Bälle gehalten. Und der Keeper auch nicht wirklich. Schon weil da nicht so viel zwingendes kam.

Die Mannschaft hat besser gespielt als die letzten zwei Spiele. Und sie haben gezeigt, daß sie Willens war. Gekämpft hat sie. Nur eben nicht erfolgreich. Aber auspfeifen? Wer macht denn sowas? Laut MoPo waren es wohl die eigenen Fans. Kann dies sein? Ich weiß nicht wirklich ob es der Mannschaft gegolten haben soll oder dem Schiri. Vor allem, wann wurde denn gepfiffen? Bei mir im Umfeld war man nur wütend, mehr auf den Schiri als auf die Mannschaft. Aber wurde da gepfiffen? Nein. Von wo kamen dann also die Pfiffe? Würde mich echt mal interessieren. Naja, und was Würfe mit Bier und Feuerzeugen soll, dies weiß ich auch nicht wirklich. Und hier tat sich die GG hervor. Aber da war ich immer noch zu starr in meinem Handeln, weil ich immer noch wütend war ob des Spielverlaufs, daß ich hätte da reagieren können.

Nun denn, da ich abends eh noch arbeiten wollte/mußte, gings nach einer Verabschiedung der Mannschaft und der Kollegen, heim. Man sieht sich in München. Bis die Tage.

Euer Jens

1861, auswärts.

Was für eine Auswärtstour. Sowas haste nicht erlebt. Ob man da drüber schreiben soll?

**Ich meine, man hätte dabei sein müssen.**

Am Samstag ging es mit dem Flugzeug nach München. Den Abend, mit tollem Essen, und die Nacht im Hotel verbracht. Sonntag, früh aufgewacht mit super Frühstück verwöhnt worden, um dann mittags mit dem Bus zum Stadion zu fahren. Das Spiel über die Bühne gebracht. Okay, es war etwas kalt, aber hee, sind wir Männer oder Mäuse? Und dann nach dem Spiel wieder zurück zum Flughafen. Ab nach Hamburg. Und um 20 Uhr saß ich in meiner warmen Wohnung und sah den Film "Fluch der Karibik". Und ich konnte noch was schönes warmes essen. Ja, so hätte es sein können, wenn ich Spieler bei St.Pauli wäre.

Doch für mich als Fan lief es mal ganz ganz anders.

Und ob ich am Ende noch schreiben werde: "**ich meine, man hätte dabei sein müssen.**"? Abwarten.

Samstag morgen von der Arbeit heim. Noch schnell ein Quiz für die Tour gemacht und dann bin ich kurz ins Bett, etwas schlafen. Gegen mittag mit Azlan gequatscht und in Ohlsdorf getroffen, er hatte mir extra für die Tour nach München die ersten 100 "DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte" fertig gemacht und vorbei gebracht. Mit seiner Frau und ihm noch ein wenig rumgelabert und die Rautenfans auf ihrem Weg ins Stadion gesehen. Irgendwann hatte ich zuviel von diesen Typen und bin erst mal wieder heim. Essen & Trinken für die Tour eingekauft, zubereitet und auch die DVDs und CDs zurecht gelegt. Abends sollte und wollte ich mich nicht noch mit Kleinigkeiten aufhalten. Seitdem ich seit letzten September kein premiere mehr habe, du glaubst ja gar nicht wie viel Zeit du für viele Dinge hast, die einfach liegenblieben, nur weil du vorm TV gegessen bist, habe ich mich mit einem Buch im Bett verkrümmelt und gelesen und bin irgendwann eingeschlafen. Dann abends aufgewacht, ab ins Bad, rasieren & duschen. Anziehen, diesmal ohne lange Unterhose. Langer Weg nach München, da biste ja nur kurz im Stadion, da brauchste es nicht. Und da ich wußte, daß Knobi und Kaká sich im Jolly treffen wollten, bin ich also auch hin. Und gleich mal von Knobi eine Mate abgegriffen, die er eigentlich für sich und die Tour gekauft hat. Stanley war auch da, und so konnten wir zu lauter & guter Musik die erste Zeit überbrücken, bis es dann zum Treffpunkt ging, kurz nach halb eins am Morgen. Die Elite, also der FC A, war schon da, wenn auch nicht vollzählig. Elin unsere Fanladenbetreuerin begrüßt. Ebenso Heike, die treue Seele, die nicht mit dem Zug fuhr, ebenso. Ein paar bekannte Gesichter, aber auch ein paar neue, mir neue, waren dabei. Da USP mit ihren zwei Bussen schon um zehn abends los sind, warteten jetzt gerade mal etwas über 30, knapp 35 Leute auf den Bus. Und auch hier möchte ich mal eine Lanze für die brechen, die immer mal wieder belächelt werden, die Freaks, Kaputten und Kranken. Für die Lebensverneinenden, die Leidenschaftlichen und für die Hardcorefans, die zwar in gewaltiger Unterzahl bei unserem Verein und Modefanszene vertreten sind, die aber eben so eine Tour wie nach München auf sich nehmen um ihre Mannschaft zu unterstützen. Dies sind keine

Modfans, die sich über 86 Seiten im Forum die Hirnwichse geben und rumjammern, daß sie keine Quittung für die Süd erhalten haben. Keine Süd-DK? Kein Problem, dann fahr ich mal eben nach München. So geht es nämlich auch, ihr Pisser. Und erspart mir die ganzen Ausreden von wegen Montags arbeiten, die Oma feiert Silberhochzeit oder der Goldfisch hat Durchfall. Nichts verstanden. Und ja, ich weiß, mit dem Zug sind einige gefahren. Mit dem Auto ebenso. Vielleicht sind sogar wirklich ein paar geflogen. Aber es ist erschreckend daß zu so einem Match nur knapp 35 Leute das Angebot des Fanladens annehmen um ihr Team zu unterstützen.

Der Bus kam. Der Bus? Schon mal mit dem Bus von Lokstedt nach Rahlstedt gefahren? Oder von Bergedorf nach Altona? Wenn ja, dann weißt du ungefähr was für ein Bus es war. Wenn nicht, dann steig morgen mal kurz in einen Bus der HVV ein. Schau dich um. Und dann sage mir, ob du in so einem Bus von St.Pauli nach Fröttmaning fahren würdest. So ungefähr 800km in einem Schulbus. Ja, du hast richtig gelesen. Ein Schulbus. Keine Ablagemöglichkeit für Taschen und Klamotten. Keine Vorhänge als Sonnenschutz ab vormittag. Kein TV, trotz einiger DVDs am Start von Knobi und mir. Oh, habe ich vergessen zu schreiben, daß auf einer Strecke von ca. 800km in so einem Bus auch keine Toiletten sind? Und im Mittelteil des Busses, dort wo die beiden Flügeltüren aufgehen und man mit dem Kinderwagen Platz findet, dort hat man zwei Sitzreihen angebracht. Was zur Folge hatte, daß der Handlauf beim Fensterplatzsitz derbe im Weg war. Und an der Scheibe war noch der Aufkleber, daß dort der Kinderwagen Vorrang hat. Mit einem Linienbus nach München. Der Schock saß bei allen tief. Bei den Allesfahren ebenso, obwohl die schon einiges erlebt hatten, und bei den Newbies erst recht. Meinen Stammplatz habe ich dennoch erhalten. Jeder fand seinen Platz im Bus. Und obwohl ich immer dafür war, daß die Kräuter erst nach der ersten Pause zum Einsatz kommen, konnte ich nicht anders und habe mit den Jungs die vier Packungen gleich mal gekillt, Schock schwere Not. Und ich habe in einem USP Bus die News über unser Bus und so Zeugs gesimst. Kommt dort als Antwort von Tim: a la *'sich über den komfort im bus aufregen aber nacher im stadion >asoziale zecken< singen. wo ist der punkrock geblieben? lol. bis später'*. Naja, wenn man in einem 5\*\*\*\*\* Luxusliner durch die Nacht fährt, dann läßt es sich gut reden, oder? Wer ist denn hier Ultra? Hahaha.

Elin unsere Fanladenbetreuerin, sie war ebenso wie wir geschockt. Aber was machen? Absagen? Geht nicht. Auf was besseres warten, geht ebenso nicht. Also wir das Schicksal in die Hand genommen und gesagt, jetzt erst recht. Wer sind wir denn? Also raus auf die Bahn und Kilometer um Kilometer schrumpfen. Jetzt ist es aber so, daß die Mate drückte, was ich noch aushalten konnte, aber die anderen, die alle ihr Bier am Start hatten, die hatten als bald Probleme. Natürlich. Und keine Toilette an Bord. Und eine Raststelle war nicht in Sicht bzw wurde einfach nicht angefahren. Erst nach über anderthalb Stunden die erste Pause. 5min, nur mal eben pinkeln. Und weil es jemand nicht aushalten konnte, so hat er in eine doppelte Plastiktüte gepinkelt und diese dann durchs Klappfenster ..... . Aber da saß ich nicht neben her und konnte es nicht mit eigenen Augen sehen. Und ich war immer noch sauer, geschockt. Und die beiden Flügeltüren in der Mitte des Busses, die schlossen natürlich nicht 100%ig. Was zur Folge hatte, daß ich a) von einer permanenten Prise kalter Luft umgeben war

und b) die Scheiben selbst einfroren. Auf einem Bild (siehe unten) kann man sehen, wie ich die Scheibe mit "Help me!" in Spiegelschrift freigekratzt habe. Aber da wir eh fast nur neben dem Standstreifen fuhren, sah es auch niemand. Und irgendwer sagte noch was von Gladbeck und einem Bus in Bremen.

Und wir schrumpften tatsächlich Kilometer um Kilometer. Der FC A schlief bereits und wenn nicht, nutzte einer die Mülltüte um sein Abendessen noch mal zu rekapitulieren. Unbestätigten Gerüchten zufolge, soll ein Mitfahrer auf sein Brot gewürfelt haben. Und noch unbestätigteren Gerüchten zu folge, soll er dieses dann auch noch gegessen haben. Im Lautsprecher, aus dem sonst kommt "nächster Halt Am Schulwald" kam diesmal Musik aus einem ARD Nachtprogramm. Und da ich auch nicht mehr der Jüngste bin, konnte ich zu 99% alle Titel mit Interpret ansagen. Tja, Sinnloswissen. Und da ich ja zur Zeit mein Fastengebot halte und in meinem Fall auf Bier und Alkohol verzichte, ich aber Sonntag das Fastenbrechen ohne schlechten Gewissens aufheben konnte, nahm ich dankbar das Bier von Knobi an. Ich trank es. Meinte noch, daß es nicht so doll schmeckt, und meinte es liegt daran, daß ich lange Zeit schon keines mehr trank, meinte Knobi, es läge daran, daß es Bitburger wäre. Kurze Zeit später und als es schon heller draussen wurde, sahen wir, daß das Bier schon zwei Monate abgelaufen war. Yeah, war für lange Zeit mein letztes Bier. Und weiter gings. Ein Mitfahrer nutzte das Angebot der Plastiktüte und stellte sich an den Ausgang und ließ es laufen. Und wieder eine Wasserbombe. Und hatte der Mitfahrer nicht schon die Lacher auf seiner Seite, so um so mehr, als daß wir 5min später zu einer größeren Pause stoppten. Es gab Kaffee für mich und das DEDW für einige MitfahrerInnen.

Da ich wußte, daß es eine längere Fahrt werden würde, habe ich 20 MitfahrerInnen die Möglichkeit gegeben an einem Quiz teilzunehmen. Der Gewinn war mal wieder eine Packung Toffifee. Hier also erst mal die absoluten Nullchecker. Lars, Torben, Philipp & Knobi hatten nur zwei richtige Antworten auf 9 bzw 10 Fragen. Wobei Frage 10 der Tipp zum Spielausgang war. Und so konnte Eric noch mal punkten, der er hatte das 2:1 richtig. Aber Frage 1, wie denn die Vereinsfarben der Löwen wäre a) grün-gold, b) weiß-blau, c) blau-weiß, konnte niemand richtig beantworten. Man konnte es ja auch an den Trikots sehen, mit denen die Mannschaft auflief. Nur die Fußballabteilung hat weiß-blau. Frage 2, das Gründungsjahr der Fußballabteilung der Löwen a) 1860, b) 1899, c) 1931 hatte nur eine richtig, nämlich Heike. b) ist richtig. Und da es vier (Thilo, Nico, Michi & Heike) MitspielerInnen gab, die sechs von 9 Fragen richtig beantworten konnten (das Tippspiel hatten alle vier falsch) wird hiermit Heike zur Siegerin durch den Spielleiter erklärt. Leider habe ich am Montag morgen den Gewinn aufgeessen. Heike? Ich laß mir etwas einfallen, versprochen :-D. Und hier noch mal das Quiz mit den richtigen Antworten. Nun ja, und so vergingen Sekunden, Minuten und Stunden. Und trotz der Gesamtsituation war es jetzt schon wieder eine arg lustige Tour. Nun ja, man muß das Beste drauss machen, oder?

Wir kamen in München an. Und diesmal nicht wie sonst immer auf dem Busparkplatz vor dem Eingang Gästebereich, sondern wir mußten hinter der Heimkurve parken. angesichts der sonst so strikten Fantrennung und dem per Mediennutzen

herbeigeredeten Gewaltexzess bei unserem letzten Spiel dort, wundert es schon komisch an, daß es so geregelt wurde. Aber entweder haben die Cops mitbekommen, daß die CN nur Luftpumpen sind und somit von uns eher ausgelacht denn ernst genommen werden oder sie haben ihr Konzept geändert. Was es war weiß ich nicht, aber wir standen kurz nach 11 Uhr am Schwimmring. Was aber machen, bei noch 2,5 Stunden bis Anstoß? Richtig, wir laufen erst mal Richtung UBahnstation Fröttmaning, welche nah an der Gästekurve ist. Es gestaltete sich aber schwerer als gedacht. Ein Volkspolizist war noch nett und beschrieb uns den Weg. Und so sind Knobi, Kaká und ich, und noch ein Mitfahrer (Christian), welcher jetzt in Lüneburg wohnt aber auch aus L.E. kommt, losgelaufen. Uns ließ man ja noch. Doch einfach war es nicht. Denn durch Absperrungen, durch nicht vorhandene Wegbeschreibung und durch Ortsunkennntnis unsererseits, sind wir ein wenig rumgegurkt und haben dann das Parkhaus besucht um unseren Weg zu finden. An irgendwelchen Zäunen gescheitert. Aber hee, die besten Ideen kommen einem auf dem Klo, oder? Und wie wir so am Wildpinkeln waren, da sahen wir das U Schild. Noch ein wenig durch die Pampa gelaufen und schon waren wir da. Dort auch gleich am Stand einen heißen Kaffee gekauft und getrunken. Witzig war dabei auch, daß wir deutlich als St.Pauli Fans erkennbar waren und uns die Cops gewähren ließen. Jeder Andere der den Versuch gestartet hatte, auch als St.Pauli Fan zum Stand zu kommen, wurde bestimmt aber unherzlich daran gehindert. Logik? Keine vorhanden. Schon dann nicht, als dann ca. eine Stunde später diese Beschränkung aufgehoben wurde.

Doch kommen wir jetzt zu einem kleinen Exkurs aus dem Leben des FC A. Wir, also Knobi, Kaká, der andere Mitfahrer (Christian) und ich, wir konnten das Areal verlassen. Der FC A samt noch ein paar Leuten, ua Stanley und Philipp und Eric, die durften es nicht. Und man wollte Stanley und die Anderen schon etwas rabiatt daran hindern den Parkplatz in irgendeine Richtung zu verlassen. Und dabei wollten sie, welch ein Wunder, nur etwas trinken. Und was machen die Burschen? Nutzen ein Großraumtaxi und sind zu 8 nach Downtown München abgefahren und ließen die Cops wie dumme Jungs stehen. In München sind sie dann in einen Biergarten, welcher geöffnet war. Doch weder Kellner noch Manager (Besitzer?) ließen die Jungs zu ihrem Bier kommen. Besser noch, die haben die Cops gerufen und rauswerfen lassen. Mit den Cops aber gut klar gekommen, die haben ihnen auch noch gesagt wo etwas offen hat usw. Und so sind die 8 in ein chinesisches Restaurant und haben dort, es war schon gut voll durch die Mittagsgäste, erst mal gemütlich gegessen, zB Ente und eben etwas getrunken. Haben sich ordentlich verhalten, alles gezahlt und wurden freundlich verabschiedet. Dann sind die Jungs noch zur Tanke, die Ration fürn Weg zum Stadion gekauft und sind dann wiederum mit dem Taxi zum Stadion. Und die Moral von der Geschichte? Manche Leute haben Geld wo man es nicht vermutet. Daher stimmt es wohl wirklich, Kleider machen Leute. Und zudem, in München scheint mancher Wirt schon zu satt zu sein, daß er ehrliches Geld nicht mehr schätzen kann. Ich weiß schon warum ich München völlig überbewertet und somit Scheiße finde.

Wir an der UBahnstation auf die USpler und andere St.Paulianer gewartet. USP fuhr ja schon um 10 am Samstagabend los um sich am Morgen zu einem leckeren

Frühstück bei der Schickeria einzufinden. Wir haben sie erwartet und sind mit denen dann zum Stadioneingang. Auf dem Weg dort hin wurde auch noch ein Fan von Zivilcops flankiert vom Ort des Geschehens entfernt, er soll wohl ein paar Tags gesetzt haben. Aber davon weiß ich nix. Ich weiß aber, daß die Zivis eh nicht ganz .... ach leck mich. Nun ja, wir direkt neben den Zivis an eine Mauer gepisst, wen interessiert? Malte von der Sektion Freiburg getroffen, Michel der Autofahrer war schon im Stadion. Ich habe auf dem Weg ins Stadion schon wieder ein paar DEDW losschlagen können und dann war ich am Eingang. Kontrolle. Eine nette junge Frau nahm sicher meiner an und ich war so angetan, daß ich vergaß meinen Namen zu nennen. Bin dann noch mal zurück und habe mich ihr vorgestellt. Wo bleibt denn meine Erziehung? Kiesel auch wieder getroffen. Cooler Typ, ich kanns immer nur wieder sagen. Im Stadion noch ein paar DEDW an den Mann, die Frau gebracht. Leider hatte ich nicht so viel dabei, da ich nicht wußte wie die dort reagieren wenn man Fanzines mit dabei hat und diese verkaufen will. Daher sei jede(m) nur geraten die Augen beim RWO Spiel offen zu halten, da werden sicher einige zu kaufen sein.

Das Stadion, aber dies hatte ich bisher von den Münchentouren eh immer wieder geschrieben. Warum also sich wiederholen? Natürlich wird im Stadion nichts gekauft, Arena-Karte sei das Stichwort. Einsingen war nicht so dolle. Lag nicht nur an den Fans sondern besonders am Arena TV und der Vollbeschallung mit Werbung, Werbung und Werbung. Man wundert sich ja, daß der Verein so finanzielle Probleme hat. Entweder zahlen die Leute nichts für die platzierte Werbung oder nur bei Erfolg oder aber die im Verein und auch die Fans stehen drauf. Anders ist es nicht zu erklären. Widerlich ist nur ein Wort, aber es trifft es eben auch ziemlich gut. Absolut widerlich.

Die Mannschaft macht sich warm. Morena fehlte. Nun ja. Ich könnte jetzt alles zum Spiel sagen, aber wer will es schon? Vielleicht nur ein kleiner Abriss. "Aux Armes" kam gut, sogar mit Ober- und Unterrang. Aber klar, ohne Megaphone kannst du auf dieser Größe von Gästeblock nicht viel ausrichten. Diesmal hatten Andi und seine Kollegen einen echt derbe schweren Stand. Nach 8min dann Gräfes Einsatz. Rot für ein Revanchefoul auf Höhe der Mittellinie ohne Nähe zum Ball. Völlig richtig. Und bevor ich mich nun wirklich auskotzte, kurz schon mal ein Wort zu Gräfe. Also ich mochte den noch nie, manche Auftritte bei uns im Stadion hat er schon manchmal sehr fragwürdig bestritten. Aber diesmal kann man ihm nichts vorwerfen. Klar gibt es in jedem Spiel hier und da ein paar Fehlentscheidungen. Aus Fansicht ist eh alles was gegen die eigene Mannschaft geht als Fehlentscheidung zu interpretieren. Doch diesmal konnte man nix sagen. Natürlich war es in der zweiten Halbzeit ein Handspiel, aber war es wirklich mit Absicht oder wurde er nur auf der kurzen Distanz angeschossen und er konnte die Hand nicht wegziehen? Es ist schwer dies zu beantworten. Möchte ich auch gar nicht. Denn seien wir ehrlich, wenn du nach 8min mit einem Mann mehr auf dem Feld stehst und doch ausgekontert wirst und die Abwehr arg komisch reagiert bei 1:0 für Aigner, dann weiß ich auch nicht mehr weiter. Aber unsere Mannschaft hat die rote Karte gelähmt. Sichtbar. Klar kam da etwas Einsatz, aber nicht zwingend und eben nicht erfolgreich. Und ich denke, Schultz wurde ja sehr zeitig gegen Naki ausgetauscht, daß dies eine

Vorsichtsmaßnahme war. Aber geholfen hat es wenig. Wenn man es mal am Ergebnis aufrechnet. Halbzeit.

In selbiger mit ein paar Leuten gequascht, den Jungs unten die Bonbons vorbeigebracht. Dann hoch und Halbzeit zwei über sich ergehen lassen. Man muß es so schreiben. Denn trotz zwischenzeitlichem Ausgleich, gut war die Spielweise nicht und man darf sich nicht auch noch ein zweites mal in Rückstand schießen lassen. Dies ist amateurhaft und für mich als Fan nicht verständlich. Ich will auch keine Erklärungen hören oder lesen, daß durch Verletzte, Systemumstellungen usw es eben nicht klappte. Fakt ist, die Mannschaft hat sich ausspielen lassen und selbst in Überzahl es nicht geschafft die Löwen zu erlegen. Und wenn ich dann als Spieler mitbekomme, daß die Augsburger führen, dann muß ich mir noch mehr den Arsch aufreißen, Herrschaftszeiten noch einmal. Aber dies war echt zu wenig. Und nein, es bringt nichts Sako kurz vor Ende einzuwechseln damit jeder Ball hoch in die Mitte gespielt wird. Ja, er ist groß, keine Frage. Aber er ist besser am Boden. Flach spielen und seine Übersicht nutzen um gute Bälle zu spielen. Aber eben nur hoch und Mitte, dies war schrecklich anzusehen. Du glaubst ja gar nicht wie verzweifelt wir immer wieder waren, fassungslos, sprachlos, wütend. Aber hat unser Einsatz was genützt? Hat die kaputte Stimme Erfolg gebracht? Und wenn dann am Ende die Mannschaft nur am Zaun kurz vorbei kommt, nicht mal wirklich in Nähe, schon fast auf Strafraumhöhe sich schon wieder umdreht um in die warme Kabine zu kommen, dann weiß ich auch nicht mehr weiter. Respektlos.

Wir dann raus. Sich von Malte verabschiedet. Und dann sind wir, der strikten Fantrennung folgend, zwischen den Löwenfans hindurch Richtung Heimkurve und den Luftpumpen der CN entgegen. Habt ihr die mal gesehen? Wenn es nicht so traurig anzusehen gewesen wäre, ich hätte sie auslachen müssen. Wir also zu unserem Schulbus. Nur wo war er? Wir erst mal dumm in der Gegend rumgestanden und ihn gesucht. Was witzig war bei annähernd 500 Bussen :-D. Doch irgendwann kam wer auf die Idee noch weiter von den Busparkplätzen wegzugehen. Und dann stand er dort. Unser Schulbus. Und Malte, der auf dem Weg nach Freiburg sein sollte, drinnen gesichtet. Und es war nicht das erste Mal, daß wir von ihm und anderen ob unseres Busses ausgelacht wurden. Aber langsam stehste drüber und zeigst den Leuten daß man tough ist. Yeah.

Noch ein Exemplar des DEDW verschenkt und nur noch auf zwei vom FC A gewartet. Hatten wir schon Probleme den Bus zu finden, frag die mal :-P. Malte wartete auf sein Bus, sollte erst um 18 uhr abfahren, der Fahrer war noch lange nicht da, wir uns also zum xten mal verabschiedet. Los gings wieder auf unserem Weg mit dem Schulbus durchs Land. Allgemeines einpennen war angesagt. Ich konnte es noch nicht. Brauche eigentlich immer einen Film dazu. Habe ich schon geschrieben, daß wir DVDs dabei hatten? Ich hätte mir ja das Cover ansehen können :-D. Und Musik kam auch nur sehr sehr leise aus dem Speaker. Mit Markus und seiner Flasche Jägermeister in guten alten Erinnerungen geschwelgt. Dann mit Stanley und auch Brian das Gespräch gesucht. Und am Ende traf sich mal wieder alles bei mir am Platz. Kleine Pausen zwischendurch. An einer Raste hat sich noch Knobi eingedeckt mit seinem Einbecker. Nur ich blieb die ganze Tour nur bei einem Bier. Also nicht

Sorte sondern ich habe echt nur ein kleines abgelaufenes Bier getrunken und zwei Minikräuter, am Anfang der Fahrt, als Medizin und Ritual. Und komischerweise war mir das "Entertainment" des FC A diesmal völlig egal. Von abstrusen denkweisen zum Thema Frauen und die Mütter abgesehen. Aber ich will es hier nicht wiedergeben, 1516 war zwar das Reinheitsgebot für Bier eingeführt worden, aber muß man deswegen noch in diesem Jahr leben?

Wir kommen nach Hamburg. Leider etwas über 30min für die letzte UBahn zu spät. Aber ich habe mich eh mit dem Taxi abgefunden. Denn nach 9 bzw 10 Stunden in einem Schulbus, die Lust auf noch eine Stunde in einem Nachtbus hatte ich nicht. Doch diesmal war das Glück mir holt. Kaum war ich aus dem Bus am HBF raus, kam schon ein USP Bus und Tim hat mich auf eine Taxifahrt eingeladen diese zusammen zu bestreiten. Und so sind wir, ich unseren Bus zum Besten gebend, zum Stadion und dann zu viert mit dem Taxi nach Langenhorn. Unterwegs gelacht, meist über mich und unsere Tour .-D.

Hatte ich sonst immer Bier daheim, habe ich durch die Fastenzeit nichts als Wasser daheim. Und bei der Verleihung der Awards im TV schon mal den Bericht angefangen und die Siegprämie aufgegessen. Und dann war nur noch schlafen angesagt. Und ich glaube mich zu erinnern, einen Bus gefahren zu sein, mit Toilette und TV. Nun ja, es scheint nur ein Traum gewesen zu sein. Ebenso wie unser Aufstieg. Doch wenn die Mannschaft mal eine Tour mit uns bestreiten will, jederzeit. Nur um mal zu sehen was wir auf uns nehmen.

Am Samstag ging es mit dem Flugzeug nach München. Den Abend, mit tollem Essen, und die Nacht im Hotel verbracht. Sonntag, früh aufgewacht mit super Frühstück verwöhnt worden, um dann mittags mit dem Bus zum Stadion zu fahren. Das Spiel über die Bühne gebracht. Okay, es war etwas kalt, aber hee, sind wir Männer oder Mäuse? Und dann nach dem Spiel wieder zurück zum Flughafen. Ab nach Hamburg. Und um 20 Uhr saß ich in meiner warmen Wohnung und sah den Film "Fluch der Karibik". Und ich konnte noch was schönes warmes essen. Ja, so hätte es sein können, wenn ich Spieler bei St.Pauli wäre.

Doch für mich als Fan lief es mal ganz ganz anders.

Euer Jens

Oberhausen, daheim.

Tolle et lege: Tum podex carmen extulit horridulum! „*Wir wollen im Vorfeld alle Möglichkeiten ausschöpfen, damit uns ein friedliches Fußballspiel bevorsteht. Nicht nur während der Partie, sondern auch im Vorfeld und im Nachgang. Auch dafür fühlen wir uns als Verein mitverantwortlich*“, erklärte Präsident Corny Littmann bereits vor der Unterredung. Littmann: „*Dadurch, dass wir weniger Karten verkaufen, verzichten wir im Interesse der Sicherheit auf Einnahmen in Höhe von rund 20.000 Euro. Aber in einem solchen Spiel steht die Sicherheit kombiniert mit einer weitestgehend möglichen Wahrung der Fanrechte im Vordergrund.*“. Verba vana aut risui apta non loqui! Nur, ist es zum lachen?

Eigentlich sollte/wollte ich hier etwas über das Spiel gegen RWO schreiben. Aber irgendwie geht alles in den Hintergrund wenn man bedenkt was CL (bedeutet nicht Champions League) im Vorfeld fertig brachte zu unserem Spiel gegen HRO. Jetzt kann man natürlich ins gleiche Horn blasen aber mal ganz ehrlich, wer war es nicht leid als LEV II bei uns spielte und niemand im Gästeblock stand? Und wie tief kann/muß man sinken, um so einen Scheiß zu kolportieren damit Fans, egal ob sie einem genehm sind oder nicht, auszuschließen? Wir bekommen den Scheiß von wegen personalisierte Tickets von München um die Ohren, und als das Kind im Brunnen lag (ich glaub ich habs beim [ÜS Blog](#) geklaut) machen wir es noch viel viel schlimmer!!!! Schlimm, mies, scheiße. Und ich dachte echt, Nordkorea mit seiner Sippenhaft wäre etwas aus längst vergangenen Tagen. Aber daß wir als Verein es schaffen uns als Erfüllungsgehilfen der Cops anzubiedern, oder woher kommt der Vorschlag der Beschränkungen? Und daß der Verein als Vorreiter in schlimmster Form von Fanrechtebescheidung den Cops auch noch zuspielt, ich könnte nur draufhauen. Ist Rostock wirklich das Ende der Welt? Wenn ja, warum werden die dann nicht von der Liga ausgeschlossen? Sind die Rostock Fans, und damit meine ich jeden davon, so schlimm, warum werden dann nicht Spiele gegen Cottbus, Union und dem Weihnachtsmann frei von Fans ausgetragen? Habe ich echt den Schuss nicht gehört oder ist die ganze Welt verrückt geworden?

Möchte ich als Fan von St.Pauli ausgeschlossen werden, nur weil der/die eine nicht ganz Regelkonform ist, die mit auswärts fahren? Möchte ich als St.Pauli Fan ausgeschlossen werden, nur weil es bei uns Leute gibt die zu viel saufen? Möchte ich als St.Pauli Fan in Sippenhaft genommen werden .... egal welche Gründe es für irgendwas geben mag .... weil ich St.Pauli Fan bin? Mutti, also meine Mutti sagte immer "**was man nicht will was man dir tut, dies füge keinen anderen zu!**" Oder anders gsagt: "**quäle nie ein Fan zum Scherz, denn er fühlt wie Du den Schmerz!**" Und wer hat hier verloren? Also wer außer den Fans? Auf beiden Seiten. Und womit haben wir es verdient von CL verraten zu werden. Ja, auch wir wurden verraten. Denn Du glaubst doch nicht wirklich, daß es nicht auch alles gegen uns verwendet wird. Personalisierte Auswärtstickets, bei unserem Auswärtsspiel in München, und was macht der Verein? Nach vielen Tagen eine Stellungnahme, und doch auch nur durch den öffentlichen Druck. Der Verein dachte wohl damit einfach so zur Tagesordnung übergehen zu können. Und jetzt das Ding gegen HRO. Und wenn CL den Stein ins Rollen bringt, daß er am liebsten gar keine Gästefans im Stadion haben

will, und jetzt etwas sagt von wegen Wahrung der Fanrechte, dann versucht er doch nur den schwarzen Peter den Cops zuzuschieben. Doch diese Karte hat er selbst ausgespielt. Wahrung der Fanrecht? Wer glaubt da noch dran? Und wenn ein anderer Verein mal auf die gleiche Idee käme in bezug auf uns als Auswärtsfans, dann wird sich unser CL hinstellen und etwas sagen von wegen Wahrung der Fanrechte? Hier wurde Rostock zu den Parias der Fanszene. Und unser Verein hat es zu verantworten. Es ist eine Bankrotterklärung, nicht mehr und nicht weniger.

Jens

Schade ums Spiel gegen RWO, aber meine Wut ist so groß, ich mag da nicht mehr drüber schreiben.

Cottbus, auswärts.

Breitseite stürzt ..... Littmann.

Oder warum wir mehr Sport machen sollten.

Selten war der Fanclubname Breitseite so wahr wie dieses mal. Doch dazu komme ich später. Vorher erst mal das üblich Intro abspielen. Nach der berühmten senf-honig-dill-sauce wurde ich gefragt, und ob ich sie mal wieder mit auf die Tour nehmen könnte. Also Donnerstag die Zutaten gekauft, wobei ich noch mal los muß, hatte ich doch den Honig vergessen. Aufgeschrieben hatte ichs, nur eben nicht gelesen. Nun denn, die Sauce hergestellt, ein paar Schnitzelchen gebraten und da es diesmal keine Kräuterliesel gab, mußte eine U-berg-Box herhalten. Mit Tim noch die UBahn abgesprochen und dann erst mal wieder auf Arbeit. Dann früh heim, rasieren & duschen. Saubere Klamotten anziehen, auch Strümpfe ohne Löcher. Dann Tasche gepackt, Banner dazu und noch schnell zum Bäcker, frische Brötchen kaufen. Und an der UBahn erst Björn, Micha, Tim und die anderen getroffen. Kaffee gekauft, ebenso das UBahnticket und so gings nach St.Pauli. Unterwegs ein paar Kräuter an Tim übergeben, im Gegenzug bekam ich auch drei Flaschen St.Pauli Kräuterlikör. Aber die Flaschen haben St.Pauli nie mehr wiedergesehen :-D. Und am Treffpunkt die Leute begrüßt. Alle aufzuzählen würde dieses mal etwas länger dauern, weil es drei Busse waren, die mit nach Cottbus fahren wollten. Und USP und viele andere fuhren ja sogar mit dem Zug. Lustig bei uns war, daß Azlan mich früh daheim anrief und nach den Karten fragte. Hat er von Muddi nix gelernt? Dann wars aber so, daß er nicht am Treffpunkt war, wir schon den Bus geentert hatten. Doch wo war Azlan? Er meinte echt, daß wir um 12 Uhr abfahren wollten. 12 Uhr? Naja, aber zum Glück hatte Gehegepeter ihn angerufen und Azlan war auch in der Stadt, so konnte er schnell per Taxi zu uns stoßen. Naja, Verwirrte sind bei uns bald in der Überzahl :-D.

Diesmal gabs für mich keinen Stammplatz, gewollt. Die Breitseite hat sich in den hinteren 4 Reihen breit gemacht. Hinfahrt schon mal 14 Leute, und Paul sollte ja noch zu uns stoßen. Also 15 von jetzt 31. So schlecht ist die Quote nicht. Aber klar, geht mehr. Banner in der Rückscheibe festgemacht und dann haben Malte und Fabian erst mal ihre Geburtstagsrunde gegeben. Beide haben nämlich am selben Tag Geburtstag. Okay, sie sind Zwillinge, dennoch eine gute Leistung, finde ich :-P. Und was gabs? Rotkäppchen Sekt, 2 Flaschen und auch noch Prosecco. Die beiden Kästen schwarze 0,5er waren da nur noch das Sahnehäubchen. Daß andere noch ihre eigenen Sachen dabei hatten, dies war klar. Ich selbst hatte ja auch drei Flaschen Wasser. Und wie gesagt, Essen hatte ich auch genug. Bei uns am Ende entwickelte sich eine kleine Geburtstagsparty mit etwas Spaß. Ob ich immer alles gut finde? Ich hätte auch ganz gerne mal vorne beim Fahrer gesessen :-D. Nee nee, war schon okay so. Ein wenig habe ich mich um Schlaf bemüht, aber glaubs mir, es war so einfach nicht. Und da ich eh nicht schlafen konnte, sah ich dem Treiben zu. So zum Beispiel den Versuch mit Eding ein paar Buchstaben auf die Leiber zu malen. Sinn & Zweck? Keiner von uns ist der Meinung, daß es richtig ist, daß die Rostocker ausgeschlossen werden. Und wenn 500 nur ins Stadion dürfen, dann ist es auch nichts weiteres. Und nur weil einem die Fans des Gegners nicht genehm sind, darf man so einen Affentanz nicht

aufführen. Und es ist nicht das erste Mal, daß Fehlinformationen verbreitet wurden um sich hinter den Aktionen zu verstecken. Und daher war es nicht verwunderlich, daß da auf den Leibern stand: "Littmann raus". Und wenn wir bei St.Pauli schon sowas machen, kommt es als Bumerang wieder zurück. Dessen sollten wir uns bewußt sein. Und auf einer Raste wurden schon mal ein paar Poserfotos geschossen. Aber ehrlich Jungs, ab Montag wird mal wieder Sport gemacht. Was für Wohlstandsjünglinge. Da ich die Kamera bedienen mußte, stand ich ja selber nicht zur Verfügung. Denn da hätte man sehen können, daß ich kein Körperfett habe.

Und so sind wir langsam aber sicher Richtung Cottbus gekommen. Waren gut in der Zeit. Die Stimmung war überschwänglich. Und so fuhren wir durch blühende Landschaften. Entgegen meiner Überzeugung ließ ich mich zu einem Geburtstagsbier hinreißen. Mit Dr. No noch ein paar SMS ausgetauscht, der Autofahrer. Mit Paul abgecheckt wann und wo wir uns treffen. Denn Paul kam ja aus Berlin, wo er seit kurzem wohnt. Er studiert dort Wirtschaftsmathematik. Und dann kamen wir am Stadion in Cottbus an. Wobei, wir fuhren durch einen abgeriegelten Bereich. Die haben dort wirklich so weiträumig abgesperrt, daß man denken mußte es wäre der Vorläufer zum Bürgerkrieg. Das Aufgebot von Team Green und der Hubschrauber in der Luft verstärkten das Gefühl. Wir kam auch gleichzeitig mit den Zugfahrern an. Hier und da noch ein paar Leute begrüßt. Der FC A diesmal nur als Duo oder Trio. Aber gut gefüllt. Und wie sagte unser Fanladenhoschi zu Niko? "na niko, bist du heute tagesvollster?!". Nun ja, Knobi und ich haben auf Paul gewartet. Langsam kam er angedackelt. Seine Sachen in den Bus und dann Richtung Eingang. Die meisten von uns waren ja schon drinnen. Und wie war die Einlaßkontrolle? Erst Karte scannen, dann abtasten um dann im Anschluß noch die Schuhe auszuziehen. Und da zeigt es sich wieder, wenn du saubere und lochfreie Strümpfe anziehst, dann kannst du mit beeindruckend. Im Eingangsbereich mit Henning und Michi von den Veteranen geschnackt und dann auch die Bonbons an Andi unseren Capo übergeben und kurz noch gequatscht über die Zugfahrt usw.

***Hier jetzt etwas zweigeteilt. Etwas was man mir sagte, weil ich nicht unten am Zaun war sondern oben stand. Zum Einen haben die Jungs mal das Banner angebracht. Wurde aber überhängt oder überhangen, keine Ahnung wie es richtig heißt. :-D. Und dann sind die Jungs aufn Zaun um ihre Leiber zu zeigen und eben auch dieses "Littmann raus". Ob es da unten zu etwas Streß kam, dies weiß ich nicht. Wenn ja, dann einfach mit uns beim nächsten Spiel drüber schnacken. Läßt sich alles klären. Also, einfach ansprechen. Nun, aber wer die Bilder schon gesehen hat, weiß auch, was für Wohlstandsjünglinge bei uns dabei sind. Und so kamen ein paar schon mal nicht auf den Zaun hoch :-D. Und leider hat sich Stanley derbe verletzt und sich von der Handfläche bis zur Fingerkuppe rauf alles aufgerissen. Er mußte sofort ins Krankenhaus. Flo von der Sektion SH hat ihn auch gleich begleitet. Und alles noch vor Spielbeginn. Ende vom Lied? Nachts um 3 wurde Stanley operiert. Vorher ging nicht .... ich glaube er hatte zu viel Kaffee intus. Flo war im Hotel und am Samstag sind sie mit dem Zug wieder heim nach Lübeck. Wir haben auch schon wieder die News ausgetauscht und ein paar Mark zusammengesammelt, damit wenigstens die Zugfahrt gezahlt wird. Ob es bleibende***

***Schäden gibt kann ich nicht sagen. Warten wirs also ab und wünschen stattdessen gute Besserung.***

Malte C, Knobi, einerdernichtgenanntwerdenmöchte, Azlan und ich, wir standen also oben und haben von alledem nichts mitbekommen. Dafür war eine gute Stunde einsingen angesagt. Richtig geil. Genau so wie es das ganz Spiel über heftig abging. Da reichte oftmals ein kleines Ansingen und der ganze Block stimmte sofort mit ein. Und nur ein oder zwei mal war kurz Ruhe, und auch nur weil mancher mit offenem Mund aufs Spielfeld schaute. Aber Leute, es geht doch beides, singen und Spiel schauen :-P. Zum Spiel also. Nachdem die Volksdeutschen mit ihrem Fahnendreck auf dem Platz noch ein bisserl Nürnberg spielten und dann endlich das Spiel losgehen konnte, kam es von uns richtig laut und gut, das "Aux Armes". Erste Halbzeit noch etwas Übergewicht von Energie. Der Schiri, so hatte ich den Eindrck, hatte irgendwie ein Faible für Energie, denn ich denke, daß er oftmals falsch lag. Und der Lattenschuß von Shao sollte den Letzten aufn Rasen und im Block wachgerüttelt haben. Wir also weiter supportet und die Mannschaft hat gemacht was sie kann. Dann Halbzeit, 0:0.

Zweite Halbzeit dann ein besserer Schiri, wenn auch nicht der Beste überhaupt. Und auch unsere Mannschaft hatte jetzt viel mehr vom Spiel. Und nach dem 0:1 von Takyi in der 53.min lief es richtig gut. Viel Ballbesitz, gute Chancen Richtung Strafraum. Dort leider nicht voll durchgezogen, vielleicht auch zu ängstlich. Aber dennoch den Tremmel zu ein paar Paraden genötigt. Und unser Keeper brauchte sich heute auch nicht verstecken. Hat gut gehalten, aber dies ist sein Job. Aber die Abwehr, nun ja. Dies muß besser werden. Und was haben wir gemacht? Wir haben heute mal richtig gezeigt was es heißt seine Mannschaft zu unterstützen. Wenn ich ehrlich bin, gegen Hansa möchte ich es auch so hören. Da darf sich mal keiner hinter irgendeiner Ausrede verstecken. Denn die darf es nicht geben. Und was in Cottbus mit vielleicht 2.000 möglich war, muß daheim mit 18.000 unbedingt gehen. Dies erwarte ich einfach nach so einem guten Auftritt in der Ferme. Dann kam die Mannschaft an den Zaun, gut abgefeiert und noch darüber hinaus.

Dann ging es aus dem Block. Am Bus einfach wild Leute abgeklatscht. Bei Tim und Björn noch einen Schluck Bier geschnorrt. Fotos geschossen und erst mal Wasser gesoffen, anders kann man es nicht nennen. Dann gings langsam Richtung Hamburg. Und hier muß ich es schreiben "Herr ich habe gesündigt. Meine letzte Beichte liegt (geht euch nix an) zurück". Ich habe mich selbst zum Biertrinken überredet und meine Fastenzeit unterbrochen. Die ersten zwei 0,5er kamen von Evi, unserem Halbbrasilianer der angeblich auch so Fußballspielen kann :-D. Paul jetzt neben mir trank mit. Eigentlich die ganze Breitseite, außer Gehegepeter. Und ab da gab es auch kein zurück mehr. Knobi und ich haben an einer Raste erst mal Bier hoher Braukunst gekauft. Vor uns ein haufen Einsatzkräft von Team Green, die auch nach dem Spiel wieder heim sind. Und jeder mußte bei denen mit Karte zahlen. Mensch, sowas hält auf! Und ein Poserfoto mit dem Banner vor den Einsatzwagen war auch nur verschwommen :-P. Wir also trinkend weiter gefahren, ein paar haben den Schlaf gefunden und sind hungrig wieder aufgewacht. Ich glaub die haben meine Schnitzel gefuttert. Und so entschlossen wir uns noch ins Jolly zu gehen. Und so sind wir im

Jolly eingefallen. Sektion NDS hat ihren Evi vergessen bzw er wollte noch nicht heim. Und dort also tranken wir ein zwei Bierchen. Was zur folge hatte daß a) wir alle derbe angetrunken waren, b) sich einer nach dem anderen verabschiedet hatten und c) Knobi, Evi und ich die letzten der Breitseite waren, die gegen 5 Uhr heim sind. So dachten wir. Nur wurden wir durch einen Gästebucheintrag von Malte C eines besseren belehrt. Aber lies da mal selber :-D.

Samstag hatte ich leichtes Kopfweh und keine Stimme. Und so kann ich mich bis Sonntag ausruhen (also arbeiten gehe ich schon) und dann wieder mit den Mädels und Jungs im Block die Mannschaft zum Sieg brüllen. Die Kogge versenken.

Euer Jens

Rostock, daheim.

"wenn mich jemand fragt, warum ich hier stehe, dann sage ich: ich steh hier auch für dich, mein freund.",

oder warum wir eine Stellungnahme fordern. Einen Untersuchungsausschuß.  
Konsequenzen fordern wir natürlich auch.

**Unbedingt!**

Nachdem ja unsere Cottbus-Choreo so derbe gut ankam (danke an Toni G. und den away Bericht in der Gazzetta d'ultrà #138) war uns klar, daß wir zum Heimspiel gegen Hansa wieder etwas machen müssen. Den Zaun entern? Erst wenn Stanley wieder geheilt ist :-D. Und so haben wir uns kurzgeschlossen (ich versuche die ganzen tollen Mädels und Jungs aus dem Forum zu adaptieren) und haben uns zum malen verabredet. Samstag zur besten Sendezeit, noch schnell ein Bier kaufen und dann haben wir das Loft von Heike & Robert für unser Happening besetzt. Und bei einem Bier haben wir unseren Lieblingskevin bejubelt. Das wichtigste zuerst, wir haben uns echt mühe gegeben. Dann war plötzlich noch ein Bier da und so langsam ließen wir unserer Kreativität freien Lauf. Was raus kam, dies konntet ihr sehen, und niemand hats gefallen :-D. Also ich meine mit niemand die Bedenkenträgern, die Gutmenschen, die die im Forum Zeter und Mordio rufen.







War ein lustiger Abend. Und wie wir so zusammen tranken und scherzten (am meisten über die Forumuser) haben wir unser Outfit für Fürth schon mal abgesehen. Und auch fürs Fanclub-Fußball-Turnier haben wir den Style besprochen und für extrem gut befunden. Man(n) darf sich freuen. Dann gings irgendwann heim, Malte auf dem Fahrrad, Paul und ich per Bus & Bahn.

Zeitungstellung? Kein Problem, ich war eh nicht auf langen Schlaf aus. Dann erst mal rasieren & duschen. Etwas Internet und dann bin ich aus dem Haus. Ohne Essen & Trinken. Dann unser Fanclubkonto geplündert und an der UBahn noch ein Wasser gekauft. St.Pauli raus, hin zum Fanladen. Die Mädels und Jungs getroffen, gleich mal eine Power Flora getrunken und dann noch eine. Geld eingesammelt von denen, die nicht wissen wie Überweisungen funktionieren. Und die Karten für Düsseldorf ausgelöst. Herzlichen Dank mal wieder an den Fanladen. Wird leider viel zu oft vergessen. Und noch auf ein paar Nachzügler gewartet und dann gings mal direkt zum Stadion. Immer wieder Leute begrüßt, kurzer Schnack. So wie immer halt. Auch Christian aus Lüneburg getroffen. Hoffentlich haste eine Karte bekommen.

Also zu unserer Forderung nach einem Untersuchungsausschuß. Wieso waren wir nicht auf dem Flyer erwähnt worden? Darüber hinaus fordern wir eine Stellungnahme zum gleichen Thema. Und als Konsequenz müssen 5.000 Flyer neu gedruckt werden damit unser Name auch darauf steht. Unbedingt.

Wir also hin zum Stadion. Geschlossen vorm Eingang gewartet. Gewundert habe ich mich, daß man doch die Tür aufmachte, hätte es besser gefunden die Tore geschlossen zu halten bis 13:00 Uhr. Aber egal. Und um noch mal auf die Flyer zurück zu kommen. Diese wurden in verschiedenen Farben zu Hauf verteilt. Wer also meint sagen zu müssen, daß er/sie nicht wußte was abgeht, der/die ist ignorant. Nun denn. Wir also rein, kurz mit Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e, von der Rhoihessefront geschnackt und wiederholt aufmerksam gemacht worden auf das "[unsere Projekte sind kein Sprint](#)" (schau da mal rein und mach mit, wir machen es auch). Und dann standen wir also im Catering-/Toilettenbereich. Haben dort auch gleich an den Ausgängen gestanden. Und weil wir nicht so wenige sind, waren einige bei S3 und einige bei S2. Und ich sage es mal so: sowas entspanntes und lockeres habe ich so erwartet, da die Leute schon wußten um was es geht. Daher gabs bei uns, dort wo wir standen, auch keine Probleme. Und es gab zusammentreffen von Menschen, die so unterschiedlich nicht sein könnten. Habe mich gerade mit Andi unserem Capo unterhalten, da war ein Opa, und dies darf ich auch so schreiben, da es so auch stimmt, und hat sich mit uns unterhalten. Aussage war, daß er sehr wohl versteht um was es geht, und uns auch deswegen unterstützt und locker auf die 5min verzichten kann. Und da er auch schon mit auswärts war, weiß er auch wo die wahre Problematik liegt, daher volle Unterstützung. Nur einen Wunsch hatte er, er wollte dennoch daß nicht auf das "Aux Armes" verzichtet wird, auch wenn es erst nach 30min kommen sollte. Denn dies schafft bei ihm immer wieder eine Gänsehaut. Da sollte man sich mal Gedanken machen. Und so sah es für mich in der Süd aus. Der USPler neben dem Opa und mir. Und wenn wir es nicht gewesen wären, es wären andere gewesen. Und warum? Weil wir wissen warum und weil es richtig und wichtig ist einen Protest durchzuziehen. Und wenn ich lese "Freiheitsberaubung" oder auch "Nötigung" und auch "aber es waren ja mehr als 5 Minuten" und den ganzen Unsinn, und wenn ich dann lese wer wem und warum alles dem Verein geschrieben hat und mit welchen Texten, und wenn ich lese wie unser Verein jetzt auf der eigenen Seite schreibt, daß es Konsequenzen geben wird usw ect pp, dann kann ich nur sagen: **alles richtig gemacht!**

So, das Spiel lief, dann sind wir in den Block. Und nein, es gab auch hier bei uns keine Prügel- oder andere Orgien. Und da jeder weiß wo sein Platz ist, ist es easy abgelaufen. Da es keinen organisierten Support gab, stand auch auf dem Flyer, war es jetzt so, wie ich Fußball mal erlebte in den frühen 80ern. Aber auf den anderen Tribünen gabs auch keinen Rabatz. Nur Nord-Support hat mal was rausgehauen. Haben gezeigt daß sie doch was können. Solche Atzen \*lol\*. (is echt lieb gemeint). Und das Spiel war nun auch wirklich nicht einladend. Und selbst die Rostocker waren leise. Und dafür verdienen sie immer noch Respekt. Denn .... aber warum es noch mal durchkauen? Könnt ihr alles nachlesen beim [Übersteiger Blog](#) (dort sind auch weiterführende Links). Wie dem auch sei. Müder Kick, für meine Erwartung, und ganz müder Support. Doch die Außenwirkung war so gewollt. Und so kam es zu Ebbers 1:0 in der 41.min und Jubel. Dann war Halbzeit.

Nach der Halbzeit ging es gleich gut los, und ausgerechnet Naki, so mögen manche denken, macht das 2:0 in der 55.min. Nur der Jubel geht gar nicht. Kann man diesen



Düsseldorf, auswärts.

Ich zitiere mal: "Vielleicht sollten unsere Jungs mal fragen, ob Sie in der 'Lokalrivalen'-Arena trainieren dürfen, damit sie die Angst vor großen Stadien verlieren."

oder ich bin hier nicht zum Spaß.

Frohe Ostern gehabt? Ja, wie schön. Ich war dann lieber arbeiten. So weit die Theorie. Montag morgen nach hause, tatsächlich noch zwei Stunden im Bett verbracht und ein wenig geschlafen. Lag gut in der Zeit, also ab ins Bad, rasieren & duschen. Und so langsam frage ich mich, da ich es nun schon drei Jahre lang schreibe, ob es noch zeitgemäß ist, wo wir doch im Stadion singen werden "wir sind Zecken". Andererseits, den Vorurteilen zum Trotz, ich kann ja auch nicht aus meiner Haut. Langsam angezogen, und wie ich so mit blankpoliertem Schädel aus dem Haus gehe, regnet es leicht. Ach egal, ist ja nur bis zur UBahn. Ticket und einen Kaffee gekauft. Hoheluft noch nen Kollegen aufgelesen, dessen Fahrrad den Geist aufgab. Und nein Paul, Du bist nicht gemeint, Du kommst eh immer zu spät :-). St.Pauli raus, übern Dom, und ein paar Leute begrüßt. Der FC A war zu dritt da. Viele bekannte Gesichter, und Leute die ich nicht so kannte. Aber klar, wo doch 4 Fanladenbusse und zwei Busse von USP fuhren. So sehr ich es begrüße, daß so viele Leute mitfahren, und es sind immer noch zu wenige, so sehr zeigt sich auch hier wieder der Widerspruch. Kommen die Busse doch wieder zwischen 4 und 5 Uhr morgens in Hamburg an, die meisten dementsprechend entweder Urlaub nehmen müssen oder gleich direkt zur Arbeit gehen, waren es in München nur 35 Leute, und der Bus kam auch noch 1 Uhr in Hamburg an. Wo dann noch eine gute Zeit zum Schlafen gewesen wäre. Ich verstehe da die Logik dahinter nicht.

Im Bus die Plätze gefunden die Kaká schon mal reserviert hat. Schon wieder keinen Stammplatz, ungewollt. Nun ja. Man hat sich eingerichtet. Und Elin machte die Fanladen-Bus-1-Begleiterin. Und hat sie natürlich wieder gut gemacht, keine Frage. Es ging dann fix auf die Autobahn. Aber mehr wars dann auch nicht. Hier und da zähflüssiger Verkehr, bis hin zum Stau. Eine kleine Tour über Landstraßen und hin zur ersten Raststätte. Komisch dabei war, daß ein Bus von USP erst eine halbe Stunde später als wir losfuhren, dann an der Raststätte dennoch vor uns da waren. Erst mal von Knobi einen Kaffee abgestaubt und dann gings wieder los. Ach ja, als wir so im Stau standen gabs natürlich schon mal ein Quiz für die MitfahrerInnen. Schau doch mal selbst ob du alles gewußt hättest, und es macht klick. 21 Leute haben mitgemacht. Und hier gehts zur Platzierung und Lösung. Wobei ein Mitfahrer tatsächlich 9 Fragen richtig hatte, inklusive Tipp zum Spiel. Aber schau doch selbst, klick.Und nun frage mal wer das Bus-Tippspiel gewonnen hat. Und dann war da noch Fabian mit seinem 0,5er in schwarz. Danke.

Wie dem auch sei, dem Ritual folgend mußte jetzt die Kräuterliesel dran glauben. Und Tim & Björn, ihr könnt nachfragen, ich habe euch gesucht, doch leider sah ich euch nicht und konnte euch am Stadion nicht die Ration übergeben. So mußten andere MitfahrerInnen dran glauben. Und auch Timmi von Magic St.Pauli bekam die Liesel. Hat bestimmt lecker geschmeckt :-P. Und weil noch Zeit war auf der Tour, hat

Michel erst mal das Tippspiel gemacht und nebenher haben wir gemütlich gequitzt. Und wie auch schon auf der Aachen-Tour war es Azlan der ein tolles Black-Story-Quiz dabei hatte und den Moderator gab. Sein Kollege Tibor hatte zwar beim Fußball-Quiz nicht mitgemacht, aber hier trumpfte er ab und an auf. 50 Black Stories, 31 Verbrechen, 49 Leichen, 11 Mörder, 12 Selbstmörder und eine tödliche Mahlzeit. Wie konnte das geschehen? Black Stories sind knifflige, ... aber spielt es doch mal selbst auf einer Tour. Fürth würde sich anbieten. Lustig war eine Pause in was-weiß-ich-wo-loh, da gabs von den Veteranen (vielen dank dafür) lecker Eierlikör. Lach nicht, ist wirklich lecker gewesen. Und Knobi hat dann auch noch ein Eis gekauft und für uns beide noch einen kleinen Kräuter in Papier. Auch lecker (spinnst wohl!).

So kamen wir also in Düsseldorf an. Zeitlich gut und das Wetter war auch okay. Aber haste das Stadion mal gesehen? Also schon von außen sahs aus wie eine in Chiffon gepackte Lagerhalle. Malte getroffen und auch die Anderen, die Autofahrer usw.. Einlaß war okay. Nicht wirklich lasch, aber auch nicht übertrieben. Aber trotzdem irgendwie komisch. Dann also rein und sich kurz umgeschaut. Der Gästeblock war heute gut gefüllt. Keine Ahnung wie viele wirklich für St.Pauli waren, aber es sollen zwischen 4 und 8.000 gewesen sein. Aber man weiß es nicht. Die Mannschaften machten sich warm. Hier und da noch das Gespräch gesucht, zum Spiel aber auch zum letzten Sonntag. Unser Banner wurde aufgehangen, unter dem von der RHF. Paul, Malte, Michel und ich sind dann runter zum Zaun. Dort noch mit Andi, unserem Capo, geschnackt. Die Ereignisse vom Sonntag reflektiert, sich selbst hinterfragt und kritisch mit dem Thema auseinandergesetzt. Ja, genau. Es lebe das Forum und seine UserInnen.

Einlaufen der Mannschaften, von den Düsseldorfern ein paar Banner, auch über die Bande der Haupttribüne, welche sich kritisch mit dem Thema Montagsspiel, Fanrechte und Kartenkontingente für Gästefans auseinandersetzten. Von beiden Seiten kam es zu "scheiss dsf" Rufen. Und bevor wieder irgendwer ins Gästebuch schreibt, ja diese Proteste sind richtig und wichtig. Weiterhin und auch am nächsten Montag. Und wie widersprüchlich manche denken ist doch offensichtlich. Zum Einen wird drüber gemeckert wie USP im Stadion agiert, so von wegen lalala-singsang, zum Anderen wird aber selbst nichts gemacht. Denn in den ersten 20 Minuten war es sehr leise bei uns im Block. Applaus bei guten Aktionen für die Mannschaft mal ausgeschlossen. Aber laut war es nicht. Ebenso wird immer gesagt, daß USP nur Kinder in ihren Reihen hat und diese dann angeblich auch noch die Kurve beherrschen. Zwei Busse waren es. Also 100 Leute direkt aus Hamburg. Ein paar Sektionen dazu, aber mehr als 300 waren es vielleicht nicht. Man kann mich gerne korrigieren. Und was war denn dann mit den restlichen 3.700 bis 7.700 Zuschauern bei uns? Haben sich alle unterdrücken lassen von den Kindern oder haben sie einfach den Protest mitgetragen? Es ist eben doch ein Widerspruch zwischen den Seiten im Forum und dem wirklichen Stadionbesuch. Und ich für meinen Teil sehe es weiterhin so, so lange wir gezwungen werden an einem Montag zu spielen, so lange wird es einen Protest geben. Wie dieser aussehen soll kann man bequatschen. Aber auf keinen Fall darf der Protest aufgegeben werden. Also Leute, macht Tapeten, Fahnen und Doppelhalter als Protest gegen die Fanunfreundlichen Anstosszeiten. Wie damals

gegen die Löwen, Region, die Süd gebannert mit "scheiss dsf" und ihr Bedenkenträger dürft es gerne nachlesen, sowohl bei uns aber auch bei anderen, der Protest war kein einmaliges Ding von der Süd sondern auch von der Nord und GG und auch HT. Was ich sagen will? **Fußball ist für Fans, nichts fürs TV.** Nach 20 Minuten kam das "Aux Armes" und irgendwie hatte ich das Gefühl, es haben viele auch noch weit nach den 20 Minuten einen stillen Protest gefahren. So bis zur 90.?

Zum Spiel selber? Ein komisches Ding. Nicht wirklich zwingend was da von unserer Mannschaft kam. Für mich ist nicht wichtig wie viel Ballbesitz die Mannschaft hatte, denn dafür kann man sich nix kaufen. Wichtig sind herausgespielte Chancen und daß diese auch verwertet werden. Aber leider krankte es hier heftig. Irgendwie war die Strafraumgrenze wirklich eine Grenze. Wie eine Hemmschwelle war es. Schade eigentlich, denn wirklich besser war es nicht, was ich von den Düsseldorfern sah. Und auch wenn es keine Ausrede sein soll, dies haben wir uns selbst zuzuschreiben, aber auch der Schiri war komisch. Aber an ihm irgendwas festzumachen, natürlich nicht. Ich hätte mir mehr Mut, mehr Wut gewünscht. Zielstrebigkeit und eine bessere Abschlussquote wäre besser gewesen. Wie gesagt, bis zum Strafraum war es okay. Aber dies reicht eben nicht. Nicht gegen Düsseldorf, aber auch nicht gegen Ahlen. Da muß mehr kommen. Ja, ich weiß, Düsseldorf ist die Heimstärkste Mannschaft. Aber wäre es nicht an uns gewesen diesen Nimbus zu brechen? Schade, denn hier wurde eine große Chance Richtung Aufstieg vertan. Zumal ja auch noch Augsburg nur einen Punkt gegen Fürth geholt hatte. Und leider gab es auch kein "sinnloses" Anrennen. Klar, es gab ein paar Chancen, aber zwingend war da nix. Leider.

Und so waren die 90 Minuten um. Fassungslos und wütend stand ich da. Daß die Mannschaft nicht zum Zaun kam, was soll ich sagen? Und nein, nur mal am 5-Meter-Raum halbherzig zu klatschen ist nicht wirklich danke zu sagen. Wobei es in München ja noch schlimmer war. Aber besser isses halt nicht. Und was mir gewaltig auf die Nerven geht, nein, mir meine letzten Nerven raubt, ist die Tatsache daß sie viele gleich nach dem Spiel wieder zur Tagesordnung übergehen und sich lieber auf das Bier am Stand oder wo auch immer freuen. Ist es interessenlosigkeit oder ist es gedankenlos? Ich weiß es nicht. Aber fassen kann ich sowas nicht. Mir schwillt der Kamm bei einer Niederlage und ich könnte meiner Wut am liebsten freien Lauf lassen. Aber mal so locker flockig im Stadion rumlaufen, noch ein Bierchen abgreifen und grinsend sich freuen wie besoffen man ist oder auf der Rückfahrt wird, irre. Und wenn dann die Düsseldorfern per Mikro auch noch Uffta-Dreck raushauen, dann frage ich mich, wieso wird da nicht mal gepfiffen. protestiert? Naja, weil man heimlich vielleicht auf so einen Event steht? Nein, sowas hat nix mit Freude oder Fansein zu tun. Ach was solls, lieber raus aus dem Stadion. Nur weg. Noch kurz den Optiker getroffen, ebenso Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e, von der Rhoihessefron.

Mit Heike, Robert, Möp (hoffentlich habe ichs richtig geschrieben :-D) und unserer Muddi losgelaufen. Die Autofahrer verabschiedet und am Bus noch den Einen oder Anderen getroffen. Und ja, ich war immer noch wütend. Mensch. Kaká war jetzt nicht mehr mein Nachbar, er machte in Düsseldorf den pflichtbewußten Verwandtenbesuch. Brian und Kollege hatten ja schon auf der Hinfahrt den Bus gewechselt und sind zu Stanley und den dreien vom FC A. War bestimmt eine

interessante Busfahrt. Und wie ich im Bericht von Stimmen im [Übersteiger-Blog](#) nachlesen konnte, saß er wohl auf der Rückfahrt in Bus 4, beim FC A? Wundern würde es mich nicht :-).

Ich bekam ein lecker Astra von einer Mutti, danke. Und langsam gings wieder heim. Ruhige Rückfahrt, der Film "4 Jahre Regionalliga waren genug" gesehen, wobei ich dabei eingeschlafen bin. Habe ich ja schon auf der München-Tour geschrieben, ich kann bei einem Film ganz gut einschlafen. Nun denn, dann den Wegelagerern noch nen 10er für einen Sechser in den Rachen geworfen. Ich würds nicht machen, aber ich kann manchmal die 5-F-Discounter verstehen. Aber irgendwie habe ich keine klebrigen Hände. Und eigentlich muß ich ja auch nix trinken, aber warum die Fastenzeit überstehen wenn man hinterher nicht weiter macht :-D. Gegen 4 Uhr am Bahnhof angekommen. Es fuhr noch keine Bahn. Also sind Opa Frank und ich erst mal ein bisserl umhergelaufen. Haben frische Brötchen gekauft. Printausgaben und da ich irgendwie die Zeit überbrücken mußte, habe ich mir für den Heimweg noch ein FußpilS gekauft. Dann kam auch noch Paul irgendwo her (er wollte mit nem Bus fahren, der nicht fuhr) und so sind wir zusammen heim gefahren, mich später noch von Opa Frank verabschiedet und dann war ich in meiner Bude. Mit nem Kollegen noch nurz gequatscht und dann war pennen angesagt. Vorher noch alles wegräumen und duschen. Ich bin echt ein Muttersöhnchen.

Euer Jens

Augsburg, daheim.

"zweite Liga, nie mehr, nie mehr!" - "Montagabend, nie mehr, nie mehr!"

oder warum ich immer an Cassandra denken muß und doch nur der einsame Rufer in der Wüste bin.

Samstag mittag haben sich ein paar von uns in Heikes & Roberts Loft getroffen um mal wieder etwas zu malen. Die beiden Maltes und auch Flo von der Sektion NDS (wird bald umbenannt :-P) und eben auch ich war dabei. Und was kam raus? Auf jeden Fall ein Highlight unter den Doppelhaltern. Doch die Premiere dafür kommt erst noch. Dann wurde noch ein neuer Lappen für den Zaun gemalt. Und hee, diesmal sogar auf Stoff.



Und eigentlich wollten wir noch ein bisserl den Tv-Moderator vom Montag noch mit einer Tapete darauf hinweisen, daß es SANKT PAULI heißt und nicht nur .... na ihr wißt schon. Aber dann dachten wir, daß es nicht so doll ist auch noch Buschmann zu würdigen. Denn ganz ehrlich, ein John Madden isser ganz bestimmt nicht. Wird er auch nicht werden. Naja, war jedenfalls ein ganz lustiger Nachmittag. Und dann sind auch noch vier von der Breitseite am Sonntag nach Magdeburg zum Spiel der zweiten Mannschaft. Nachzulesen bald im vierten Teil des "**DEDW - das Ende der Welt. Die auf Papier gedruckte Kutte**"

Montag morgen nach der Arbeit nach Hause. Jens noch eine Nachricht hinterlassen, wann wir uns treffen wollen, und dann bin ich erst mal ins Bett. Und, also für meine Verhältnisse, sogar lange geschlafen. Aufwachen, Internet und rasieren & duschen. Alles irgendwie fast zeitgleich. Dann aus dem Haus und vergessen eine Mütze mitzunehmen. Aber ganz ehrlich, ich habe mich mal wieder von meiner Freundin, der Sonne, betrügen lassen. Manchmal isse eben doch mehr Schein als sein. Ein Kaffee an der UBahn gekauft und ein trockenes Brötchen. Und dann war erst mal warten angesagt. Hatte ich nicht Jens geschrieben wann er mit der Bahn fahren soll? Habe ich. Aber kann er lesen? Kann er wohl nicht, denn er kam zu spät. Aber immer noch im Rahmen. Zur Arbeit kann man zu spät kommen. Zu einem Date vielleicht auch.

Aber doch nicht wenn es um Fußball & St.Pauli geht. Naja, dann also St.Pauli raus, kurz über'n Dom. Hin zum Fanladen und dort eine Karte ausgelöst und auf die Anderen gewartet. Mich zu einem Bier einladen lassen. Geld für Union eingesammelt und auch diese Karten ausgelöst. Und ein Bier gabs noch dazu. Und so ist eine kleine Meute noch zum Jolly und haben dort den FC A begrüßt und uns unter den Heizpilz gestellt. Ganz ehrlich, es war schon echt kalt auf meiner Glatze. Und du weißt ja, 40% der Körperwärme geht über den Kopf verloren. Dann sind wir zum Stadion. Jens hat noch draussen gewartet bis Paul aus Berlin kam, da wir noch seine Dauerkarte hatten. Wir also erst mal rein. Irgendwer hat irgendwo den Lappen angebracht und hier und da ein paar Leute begrüßt. So auch unseren Capo mit seiner Kamera :-P. Bonbons verteilt und auf den Anpfiff gewartet.

Eigentlich überfliege ich die Gazzetta d'ultra immer ein wenig um sie dann daheim in Ruhe zu lesen. Diesmal hat mich das Vorwort von Ben aber schon jetzt gefesselt. Ihr solltet es mal lesen, vielleicht auch zwei mal und noch ein drittes mal. Genauso lesenswert war/ist der Flyer der Skins. Und da ich abschreiben doof finde, mach ichs halt mal per c&p:

**“Du bist kein Linker, du Schwuchtel...” Nein, dies hier ist nicht die zehnte Stellungnahme zur Blockade an sich beim Rostock-Spiel. Dazu haben jetzt viele Gruppen ein Statement abgegeben, da braucht es nicht auch noch unsere Stellungnahme. Wir wollen an dieser Stelle einen Schritt weiter gehen, denn die Sprüche und Beleidigungen die uns zugetragen worden sind, als auch von Mitgliedern selbst erlebt wurden, sind für uns in keinem Fall akzeptabel. “Schwuchtel”, “Fotze”, “Nigger” u. ä. am laufenden Band...das waren nicht nur so genannte Ausrutscher! Was für Vollidioten laufen eigentlich in unserem Stadion herum?! Dies ist eine letzte Warnung an diese Leute. Verpisst euch vom Millerntor!**

**Sollte uns Derartiges auswärts oder am Millerntor zu Ohren kommen, könnt ihr euch eines verbalen oder auch non-verbalen Verweises sicher sein, versprochen! Mit rassistischen und sexistischen Arschlöchern wollen und werden wir unseren Verein auch in Zukunft nicht teilen. Wir gestehen grundsätzlich jedem zu, seine Vorstellungen vom Fan-Dasein auszuleben, aber hier hört der Spaß für uns auf!**

**Wer sich nicht angesprochen fühlt, und das wird hoffentlich die große Mehrheit sein, verarbeite diesen Zettel einfach zu Konfetti.**

**Und jetzt gemeinsam auf 3 Punkte gegen Augsburg!**

**Mit sportlichen Grüßen**

**Eure Skinheads vom Block 1"** Mehr gibt es dazu auch nicht zu sagen.

Diesmal also kein 20minütiger Stimmungsboykott. Aha. Natürlich gehen die Meinungen zu einem, zu diesem Stimmungsboykott auseinander. Und meine Meinung dürfte hinlänglich bekannt sein. Dennoch stellen sich ein paar Fragen. Nicht daß ich sie beantworten möchte, aber stellen kann man sie wenigstens einmal. So zum Beispiel, ob die Aufgabe des Stimmungsboykotts zu irreperablen Schäden führt? Wie soll ein Protest an einem anderen Montag aussehen? Was ist, wenn wir im

Mittelfeld stehen und Montags spielen müssen? Ist es eine Konsequenz aus anderen Protesten? Ist es eine Konsequenz aus einem Lernprozess? Was wird folgen? Ich könnte noch mehr Fragen aufwerfen, aber wer will sie schon beantworten. Zumal selbst bei mir, nach dem Einlaufen der Mannschaften und dem Auffordern des ganzen Stadions zu einem absoluten Gänsehautgefühl kommt, wenn dann doch alle mitziehen beim "Aux Armes". Und somit war natürlich der Support im ganzen Stadion zu hören. Mal mehr, mal weniger in einigen Bereichen. Aber auch hier werde ich zum einsamen Rufer in der Wüste. Wieso ist es bei so einem Spiel möglich die Mannschaft zu unterstützen aber bei anderen Spielen eben nicht? Sucht man sich nur die Highlights raus und sonst ist Bierkonsum und Quatschen an der Tagesordnung oder warum habe ich das Gefühl, daß es eigentlich hätte über die gesamte Saison schon zu einem derbe geilen Support hätte kommen können? Will sagen, es geht doch, warum aber nicht schon längst? Und wie schauts mit dem Support aus, wenn das Ziel nicht erreicht wird? Fällt dann alles wieder zurück auf Null? Sind dann einzelne Kurven wieder so langweilig wie es schon so oft war? Warum kann ich diese ganze Euphorie nicht teilen? Warum etwas hochjubeln wie den Support des ganzen Stadions am Montag, wenn sowas eigentlich selbstverständlich sein sollte? Ich kann da nicht so mitfeiern. Ich meine, ich kann da nicht so einfallen in die Jubelarien. Ich jubele ja auch nicht, nur weil ich geatmet habe. Dies ist .... ihr klatscht ja auch im Flugzeug.

Also, Support war wie er sein soll, das Spiel demzufolge auch? In der ersten Halbzeit war es ein Spiel mit etwas wollen aber nicht können. Auf beiden Seiten. Augsburg hat sich bemüht, mehr auch nicht. Hain hat hier und da mal was gehalten. Aber bis auf zwei drei Dinger war es auch nicht zwingend. Waren die heute so schwach oder haben wir denen fast nichts zugelassen? Schwer einzuschätzen. Denn auch bei uns lief in der ersten Halbzeit nicht alles so wie es sein sollte. Etwas Zug zum Tor, mehr wars aber auch nicht. Erinnernte irgendwie an Düsseldorf. Und auch da hatte der Gegner größere Chancen. Und so ging es dann auch in die Pause. Kaká hat sich um Getränke bemüht, vielen Dank dafür. Unser Hals-Bonbon-Konsum stieg immer mehr. Erholung war nicht angesagt, denn es ging auch gleich weiter.

Und was jetzt kam war eine Empfehlung für eine höhere Liga. Erst das 0:1 kassiert, dank Schiedsrichter war es aber Abseits. Na und wenn die das sagen ... :-D. Wie reagiert die Mannschaft? Nimmt den Augsburgern an der Mittellinie den Ball ab. Bruns auf Lehmann und Tor. 51.min, also kurz nach der Pause. Nennt man es nicht den richtigsten Zeitpunkt? Denn ab hier war von Augsburg nichts mehr zu sehen und es spielte nur noch St.Pauli. Und was für ein Tor von Ebbers zum 2:0 in der 62.min? Ballannahme, Drehung, Schuß, Tor. Wenn es doch immer so einfach wäre. Die Stimmung war auch gut. Nur bei Erfolg? Ja ja, ich hör schon auf. Kruse für Naki, Hennings für Takyi und Schultz für Ebbers, nachdem er seinen dritten Doppelpack der Saison einnetzte. 3:0. Irre. Und zurecht wurde er abgefeiert. 20.000 sahen heute eine Mannschaft die bereit ist für die erste Liga.

Doch hier kommt Cassandra mit ihren Rufen. Was wurde bisher erreicht? Richtig, NICHTS. Wir sind auf Platz zwei, haben vier Punkte Vorsprung auf Platz drei und neun auf Platz vier & fünf. Und? So schlimm es sich jetzt liest, aber es kann echt

noch total in die Hose gehen. Wie schnell ist ein, sind zwei Spiele in Folge verloren? Im schlimmsten Fall wird es Platz drei und wir müssen in die Relegation. Platz vier wäre der Tod auf der Ziellinie. Und gerade auf der Ziellinie ist es immer am spannendsten. Nein, noch sehe ich nicht den Horizont, das Licht am Ende des Tunnels. Daher kann ich auch nicht einstimmen in die Rufe "zweite Liga ..." usw.

Wir sind dann raus aus dem Stadion. Einige haben sich verabschiedet. Du weißt schon, Arbeit am nächsten Tag, Heimfahrt nach Freiburg. Und was es noch für Gründe geben mag heim zu gehen, gehen zu müssen. Ein paar von uns sind zum Jolly und haben noch ein paar Bier getrunken, gequatscht und noch ein paar Bier getrunken. Schön wenn man mal frei hat. Man sollte gehen wenn es am schönsten ist bzw bevor die letzte Bahn weg ist. Und so habe ich noch ein Fußball gekauft, bin mit Marcus und Jens heim. Und weil ich noch Durst hatte, gabs dann noch zwei Weizen. Duschen und ab ins Bett. Und zum Glück hatte ich am Dienstag wieder einen Grund mit dem Saufen aufzuhören. Scheiß Kopfschmerzen.

Und so sieht man sich in Berlin. Und wie sagte schon Sepp Herberger? "Das nächste Spiel ist immer das schwerste.". Oder liegt Jean Paul Sartre richtig mit seinen Gedanken "bei einem Fußballspiel verkompliziert sich allerdings alles durch die Anwesenheit der gegnerischen Mannschaft."?

Euer Jens

Union, auswärts.

Unterwegs mit den Heizdecken-Ultras

oder selbst für mich ein persönlicher Rekord

"Es geht kein Flug mehr. Seit Stunden ist auch München dicht. Und wir sind total ausgebucht" so muß man sich ein Gespräch vorstellen welches ich hatte als ich am Freitag abend zum Dienst kam. Und irgendwie lustig dabei war, daß gegen 04:00 Uhr morgens ein älteres Ehepaar im Hotel ankam, sie kamen mit der letzten Maschine in München an, und von dort mit dem Bus nach Hamburg. Die wissen wie es sich anfühlt. Aber von München wollte ich nicht schon wieder anfangen. Wie dem auch sei, kurz danach kam auch schon meine Kollegin Rebecca zum Dienst, gute zwei Stunden vor dem eigentlichen Start. Und weshalb? Damit ich mit dem Fanladenbus nach Berlin fahren konnte. Von Jens, dem abKOCHer, gabs auch noch ein paar lecker Wünsche mit auf die Tour. Ganz ehrlich, ich sollte langsam mal anfangen meinen Kollegen zu danken, denn durch ihren Einsatz kann ich immer zu den Fußballspielen. Und dies bei einem Business, welches 365 Tage im Jahr geöffnet hat. Und so war ich 05:16 Uhr daheim, und nun kommt der absolute Rekord. Anzug ausziehen, rasieren & duschen und wieder anziehen in 21 Minuten. Und wenn man dabei bedenkt, daß ich einen neuen Rasierer benutzen mußte, weil mein alter nicht mehr hergestellt wird und man somit schon mal Angst hat sich zu scheiden, und gerade beim Kopf und der erstrebten Glatze isses schon eine Leistung die ich da aufgestellt habe. Aber wer fragt schon danach?

Jetzt also aus dem Haus, kurz vor sechs Uhr. An der UBahn einen Kaffee gekauft und eine Fahrkarte. Kinder mußten früher 10 Pfennige zahlen, Erwachsene 20. Und dennoch fuhr die Straßenbahn pünktlich und zuverlässig durch Leipzig :-D. Kellinghusenstraße raus, aber nicht zum Umsteigen, nein! Erst mal Schienenersatzverkehr. Bis Schlump und dann erst wieder U3. Na lustig. Die Zeit war mal mein Freund. In der Zwischenzeit erreichte mich Malte C, er hatte die Nacht durchgemacht, wollte mit den Jungs zum Zug und war soweit ganz gut in der Zeit. Schade nur daß er dann in Blankenese wach wurde, 5min bevor es vom Hbf los ging. Hektik kam wohl auf :-P. Dann an Heike & Robert vermittelt. Die beiden wollten ja per Auto zu den Bouletten. Michel meldete sich auch. Ich glaub, die in der UBahn dachten ich wäre echt mal wichtig. Ja, genau! St.Pauli raus, übern Dom. Und dort beinahe das Bild des Tages geknipst. Gibt es dort eine Bude von Wurst-Paul. Welch Ironie (nur für Interne zu verstehen). Unser Bus war schon da, Leute begrüßt und Platz gefunden. Letzte Reihe, ganz links. Knobi hat wirklich ein Talent Plätze zu besorgen. Und daß der Bus ein wenig eng war, dies brauch ich echt nicht noch zu schreiben, oder?

Gehegepeter mit an Bord, ebenso auch Stefan und seine Jungs. Stefan? Er ist einer der Hauptdarsteller der Mutter aller Berichte. Letzter Spieltag 2006/07, im Juni. Und weil damals die Tour so gut war, kam ich erst auf den Gedanken diese kleinen Berichte zu schreiben um dann später mit ein paar Verrückten diesen Fanclub zu gründen. Also, wenn Ihr irgendjemand die Schuld an allem geben wollt, dann wendet Euch an ihn. Ich bin raus aus der Nummer :-P. Nun denn, Stefan und seine Jungs

dabei und ich kanns nicht beschwören, aber ich glaube Knobi ist mit seinen 29 diesmal der jüngste MitfahrerIn gewesen. Die meisten kannten schon St.Pauli aus dem Gründungsjahr .-D. Okay, so nun nicht, aber es waren echt einige Heizdecken-Ultras am Start. Und wißt ihr wie ich es finde? Hammerhart und derbe geil. Da habe ich echt Respekt vor. Wenn man dann nämlich sieht was ein paar Junge für Ausreden immer an den Tag legen wegen der Auswärtsfahrten .... ich steigere mich schon wieder rein.

Opa Frank war natürlich auch wieder dabei, ich hoffe es geht dir besser. Und so ging es langsam aber sicher auf die Bahn. Justus hat den Fanladenhoschi gemacht und schon um sieben hatte ich meine Sonnenbrille auf, die ich auch bis kurz vor Hamburg Hbf nicht mehr abnahm. Und wie wir so fahren, irgendwo zwischen Hamburg und den Bouletten, war eine schöne Mauer, nicht DIE Mauer, bemalt mit "SCHEISS ST.PAULI" und irgendwas mit FCH. Leider hatte ich die Kamera noch in der Tasche, das wäre ja ein Bild gewesen. Pause. Mit Knobi in der Lounge Kaffee getrunken. Und seien wir mal ehrlich, mit bzw ohne uns Breitseitefreaks steht und fällt so eine Auswärtsfahrt. Warum also Hektik machen, nur weil wir zu lange in der Lounge waren? Hahaha. Dafür gabs an der Raste ein schönes Bild. Zwei Eisbären fahren Wohnmobil. Aber schaut doch unten selbst nach. Nehm euch doch nicht die Arbeit ab. Aber was abnehmen muß, ist die Vorstellung davon daß es lecker ist Bouletten zu essen. Selbstgemachte verbreiten schon eine Art Hautgout, aber die Industriebouletten in ihrer mit Schutzgas verpackten Plastikpackungen sprengen das Houtgout ins unvorstellbare. Und wenn sie nicht mehr gekühlt sind, dann werd auch ich zum Kostverächter. Widerlich. Minisalamis sind da auch nicht besser. Und schon gar nicht bei einem Bus in der Sonne, den ganzen Tag, und einer Lüftung die nicht so wirklich gut war. Da war es nur konsequent, daß Knobi, Stefan und ich mit der Kräuterliesel für Abwechslung sorgten.

Während es sich meine Sitznachbarn mit ihrem Bier gemütlich gemacht hatten, trank ich mein Wasser und aß schon mal was leckeres. Mit Liebe gemachte Baguettes, lecker belegt und auch Bananen und Süßigkeiten. HmMMMM :-). Wir kamen auf der Bahn gut voran. Doch wie wir so durch Mahrzahn, Hellersdorf (?) und Köpenick fahren, da war schon recht gut Betrieb. Aber zeitlich waren wir ja gut unterwegs. Mit Paul, sowie den Autofahrern Ankunftszeiten ausgetauscht und uns dann vorm Stadion getroffen. Wie andere anreisten, zB mit dem Zug & Auto von Freiburg aus und alles was sie erlebten, dies kann man demnächst nachlesen im vierten Teil von "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**". Und so trafen alle nacheinander ein. Malte aus dem Süden, Michel und Muddi per Zug aus Hamburg und die Autofahrer auch. Ebenso natürlich Paul, is ja auch mal schön mit der Straßenbahn zu fahren :-P.

Wir dann ins Stadion. Kontrolle war soweit okay, für mich. Bin dann rein, wir haben erst mal das Banner angebracht und wieder raus, Bratwurst essen. Lecker und preiswert, absolut. Aber ich hätte gar keine Eintrittskarte gebraucht. Mußte diese nicht einmal vorzeigen. Echt komisch. Unser Einlaß war okay. Andere hatten da mehr Probleme. Einer von uns durfte sogar mit auf dem Rücken gekreuzten Händen das Gespräch mit Team Green suchen. Und nein, es war nicht wegen Gewalt oder sowas.

Es ging wohl um Tabak. Aber da kenne ich mich nicht mit aus. Er sah das Spiel schon mal nicht. Dann sind wir in den Block zurück. Kleiner Anriss, weiteres dann auch im vierten Teil von DEDW, das Stadion haben die Unioner per Eigenleistung zu dem gemacht was es ist. Ein kleines Schmuckstückchen. Man muß es neidlos anerkennen. Und auch, oder gerade deshalb, ist der Gästeblock gut gelungen. Kein in irgendwelche Ecken gequetschter Auswärtsblock. Kein durch Unfreiheit bewegungslos gemachter Auswärtsblock. Hier dürfen sich Auswärtsfans echt (im positiven Sinne) austoben. Dafür zolle ich gerne Respekt. Und immer als Gegenfrage, hätten wir in Eigenleistung sowas hinbekommen unter dem Druck ein zweitligataugliches Stadion zu haben oder im ungeliebten größeren Stadion, beim Stadtrivalen, spielen zu müssen? Doch wenn ich mich an meine Zeit erinnere, als ich früher dort war, da flogen noch die Steine von außen in den Gästeblock. So geschehen beim Religationsspiel von Chemie bei Union in der Saison 1983/84, mit dem Klassenerhalt von Chemie und Abstieg von Union. Aber dazu mehr in der Druckausgabe :-).

Kurz vorm Spiel meinten noch ein paar unser Banner überhängen zu müssen. Zwei von uns runter, doch ergebnislos. Da hat einer von uns noch mal dort nachgefragt und es war wieder alles okay. Aber es ist schon komisch, wenn man sieht wer unser Banner überhängt und dann locker sagt 'ich weiß von nix, frag mal die anderen'. Ich kenne welche, die würden es auch anderes regeln. Ach ja, Fairness ist nicht nur ein Wort, Junge! Ich habe dann noch unseren Capo gesprochen, Zugfahrer :-). War wohl alles ganz easy, nur in Hamburg gabs was zu sehen. Und dann haben die Leute von USP für die Choreo Fahnen verteilt. Und auch hier mal einen derben Respekt. Dies alles, egal wie, zum Spiel zu transportieren, zu verteilen, sich vorher Gedanken zu machen wie es aussehen soll und all das Ganze, tolle Leistung. Da steh ich drauf und voll dahinter. Und dann noch das Banner "St.Pauli ist die einzige Möglichkeit", yeah.

Also zwei Blöcke Gästefans, vorm Stadion standen noch ein Haufen die rein wollten, und es war schon fast wie daheim beim "Aux Armes", denn es kam nur einmal vom Capo der Rest wurde von den Blöcken selbst gebrüllt. So muß es sein. Ebenso daß heute der Block ganz gut mitgemacht hat. Und dennoch muß ich Kritik üben :-). Man kann singen & Fußball sehen. Ich kann es nämlich auch. Und man muß nicht leiser werden nach dem zweiten oder dritten mal eines Chants. Ich werde es nämlich nicht. Daher, wenn ich alter Freak es kann, könnt ihr es doch auch, oder? Ansonsten gibts bald zwei Gruppen im Stadion, die zweite wären dann die Heizdecken-Ultras :-D. Aber es war schon recht gut. Doch es geht besser.

Und da sind wir schon beim Spiel. Hätte, wenn und aber sind Worte der Verlierer, nicht wahr? Hätte aber St.Pauli in den ersten neun Minuten die drei Angriffe eingenetzt, dann wäre alles gesagt und wir würden noch jetzt jubeln. Doch es kam nicht so. Die ersten neun Minuten waren gut, keine Frage, die Chancen waren da. Und dann gibt es in der zehnten Minute ein Freistoß in Strafraumnähe gegen uns und Peng, es steht 1:0. Haltbar? Unhaltbar? Is doch egal, der Ball war drinnen und basta! Ist die Mannschaft deswegen auseinander gefallen? Nicht mehr als sonst :-). Im ernst, es ging vorerst munter weiter. Und dann fiel auch der Ausgleich in der 19. Minute durch Takyi. Und auch wenn es sinnlos ist drüber zu spekulieren, aber wir hätten

führen müssen, 1:2, durch vergebene Chancen 1:4 oder höher. Doch dieses hätte, wenn und aber, es sind Worte ... . Halbzeit.

Zweite Halbzeit war es dann leider nicht mehr so dolle mit den Chancen. Spielerisch war es Magerkost, es war Scheiße. Wo blieb der Einsatz vom Augsburgspiel? Wo blieb die Spielfreude vom Spiel in Duisburg, erste Halbzeit? Wo blieb der Kampf vom Spiel in Frankfurt, als wir zurück lagen? Tja, ich weiß es nicht. Weiß es die Mannschaft? Und daß der Schiri mit seinen Kollegen, nun sagen wir mal wohlwollend, nicht gerade einen glücklichen Auftritt hatte, sollte nicht wirklich schwer wiegen. Denn Einsatz, Spielfreude und Kampf wurde nicht durch Kinhöfer behindert, dies haben wir selbst gemacht. Und dennoch, als Fan haue ich auch weiterhin mein Gesang und das Klatschen in die Waagschale. Denn ich will mir nix nachsagen lassen, daß es an uns gelegen hätte. Anders ging es wohl am Samstag beim Spiel gegen Mainz zu, in der Nordkurve. Und mit etwas Glück gibt es einen Bericht dazu in der Druckausgabe. \*lol\*. Das Spiel ging dann auch noch verloren in der 87. Minute. Schade sowas, Ziel vor Augen und verschissen. Ob ich wütend war? Frag doch mal direkt. Nun ja, trotz vier Minuten Nachspielzeit ging dann nichts mehr. Hätte, wenn und aber. Aber lassen wir es. Ich mag auch nicht mehr drüber schreiben.

Das Spiel also aus, auskotzen überall. Überall? Mitnichten. Denn wie man sich halbbesoffen oder einfach nur doof zum Kasper machen kann, ich versteh es nicht. Da gehen Leute zur Tagesordnung über, ich fass es nicht. Ich weiß schon, hauptsache "Pauli Paaaaaaaaaaaaaadie". Wegen sowas ein SV riskieren? Man müßt es eigentlich. Ich will sowas nicht im Block. Und nein, ihr Gutmenschen, wir sind nicht alle Pauli! Ich nicht!

Am Zaun das Banner abgemacht. Die Chaoticker getroffen, auch Brian und den FC A. Auch Christian wieder getroffen. Schon zwei mal diese Woche. Und dann auch noch ein paar Andere. Aus dem Block raus, wieder ein paar getroffen. Die blieben sogar bei den Bouletten. Party im Clash. Wir aber zum Bus. Dort ging lange Zeit gar nichts. Waren nicht alle da? Wollte niemand nach Hause? Hat man uns blockiert? Was es auch war, es dauerte zu lange. Dabei noch mit Tim und auch Dr.No geschnackt. Ach ja Dr. No, es bedarf nur einer SMS und ich bin dabei.

Dann ging es in einem völlig heißen Bus, ohne Lüftung & Kühlung, endlich wieder heim. Die Toilette mußte auch erst auf Nachfrage mit Strom versorgt werden, damit es auch mal ablaufen kann. Bilder sagen auch hier mehr als Worte. Blühende Landschaften ... bla bla bla. Und auch wenn es mich nun doch übermannte, mehr als nur kurz wegnicken war nicht angesagt. Wasser trinken, Mate von Peter abstaubend zogen wir unsere Runden. Und an einer Raste hätte es beinahe einen "Trikottausch" gegeben. Wie blöd muß man sein, mit einer Thor Steinar Jacke an zwei Bussen voll mit St.Pauli Fans vorbei zu laufen? Aber da waren sie schon im Auto und weg. Und wir waren es auch bald. Dann ging es zügig weiter, nur noch eine kleine Pinkelpause und schon waren wir wieder in Hamburg. Mit Opa Frank, Stefan und Michi gings dann Hbf raus, noch bei Justus verabschiedet, auch bei den Anderen. Doch das Jolly war diesmal nix für mich. Total müde. An der UBahn noch ein Ticket gekauft, Rauten gesehen. Die sahen auch nicht glücklich aus. Und dann die einfahrende UBahn

erwischt. Und dann kam noch der Sonderapplaus für Michi, denn er hatte das erste Bier des Tages für mich, halber Liter Holsten, aus der Flasche und immer noch gut kühl. Danke dafür. Dann stieg einer nach dem anderen aus und dann fuhr Opa Frank alleine weiter. Ich heim, Getränke und Essen kaufen. Baseball lief im TV. Und dann habe ich noch mit nem Kollegen gequatscht und bin gegen vier ins Bett. So müde war ich dann wohl doch nicht.

Bis zum Freitag, Euer Jens

p.s. die Auswärtsfahrt nach Fürth steht auf dem Plan, ob es noch Plätze & Karten gibt? Wende Dich an Deinen



, denn fragen kostet

nix.

Koblenz, daheim.

"Hände weg vom Fanladen"

oder

"diese Tapete ist nicht genehmigt"

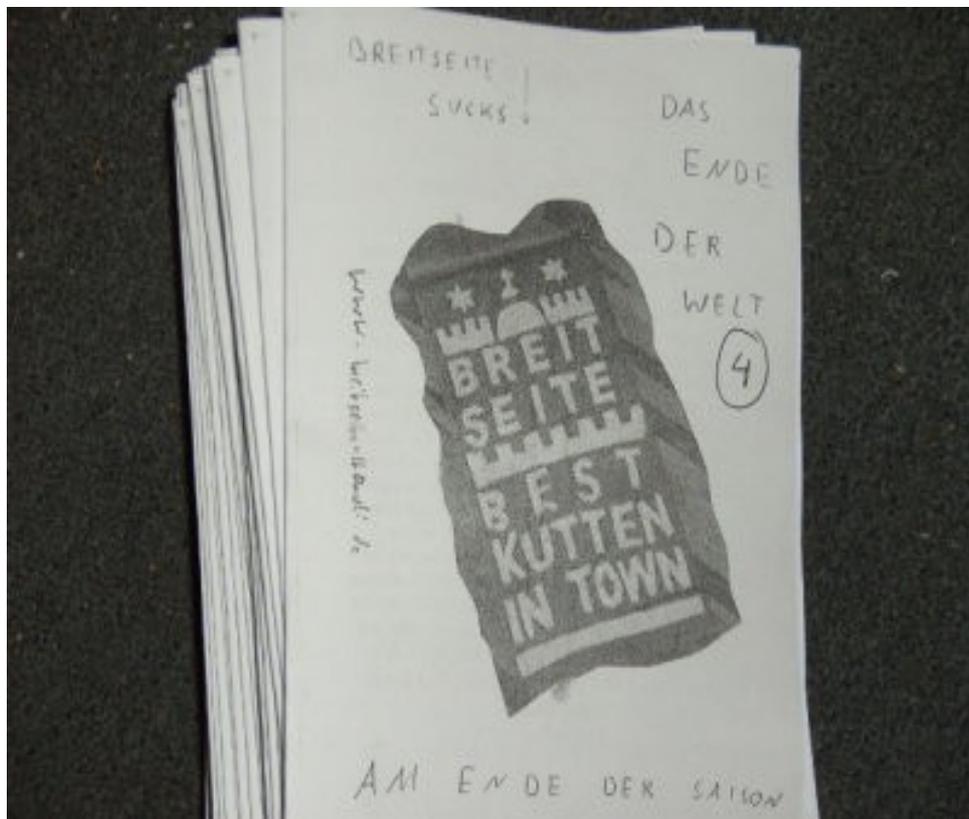
Und mehr ist dazu eigentlich nicht zu sagen. Seien wir ehrlich, es haben schon klügere Köpfe etwas zu diesem Thema geschrieben. Sei es Dr. No, sei es Frodo, sei es Ben, Beate Ouzu und Guybrush Threepwood. Die drei letztgenannten in der Gazzetta d'ultrà 140. Wozu sollte ich da noch etwas zu schreiben, zumal es bei mir eh nur ein "Oel ins Feuer gießen" wäre. Noch mehr Zündstoff? Nein, dies halte ich nicht für gut. Jede(r) die/der hier ab und an liest, weiß wie ich zu diesem Thema stehe. Es ist halt nur schade was der Verein anstellt, daß selbst Leute mit Herzblut, mit Liebe und mit Einsatz über das absolute Normalmaß hinaus, verprellt werden. Mehr noch, sich fast dazu entschließen dem Verein den Rücken zu kehren um einen Neuen zu gründen. Und ganz ganz mieser Stil ist es ja wohl, wenn ein Dreierbündnis zwischen Verein, Fanladen und USP plötzlich und einseitig aufgekündigt wird, vom Verein. Doch ich wollte dazu nix schreiben, es haben schon andere in besser Worte verpackt. Und zudem habe ich eh schon Zahnschmerzen.

Für mich war dieses Spiel mal wieder zwischen zwei Nachtdiensten angesiedelt. Dies hieß natürlich früh heim, etwas schlafen, dann Mails checken und ab ins Bad. Rasieren & duschen. Mit dem AbKOCHer Jens und dem Chefkoch Thomas getroffen. Und bei bestem Wetter gings nach St.Pauli. Dort raus und ab zum Fanladen. Und auf die ganzen Mädels und Jungs gewartet. Und warum? Weil wir unsere Karten für Fürth auslösen wollten. Aber du kennst es sicher auch, wenn man jemand wegen des Geldes hinterher rennen muß ... :-D. Aber am Ende hat es dann doch geklappt. Und so fahren wir mit 21 Leuten (inkl. einem Gast) nach Fürth. Die Gazzetta d'ultrà 140 gekauft und mich vom Chefkoch Thomas zu einer Mate einladen lassen. Du weißt ja, ich mußte noch arbeiten. Die anderen von uns tranken Bier oder was auch immer. Dann machten wir uns auf den Weg zum Stadion und harreten der Dinge die da kommen sollten.

Das ganze Stadion stimmte mit ein zum "Aux Armes" und es entwickelte sich ein Support der zwischen okay und kann auch besser, lag. Und da in der ersten Halbzeit nicht wirklich viel passierte, konnte man schon etwas ungeduldig werden. Der Witz des Tages war der Elfmeter. Noch witziger wurde es, als Bruns verschoss und man den Elfer dennoch wiederholen konnte, weil die Koblenzer zu zeitig in den Strafraum rannten. Und dann verschießt man den nächsten Elfer bzw er wurde gut gehalten. Aber eine Regelfrage habe ich dennoch. Wenn der erste Elfer wiederholt werden muß, muß dann nicht Bruns wieder den Schuß ausführen oder kann man da einfach wechseln? Naja, es hat das Spiel nicht entschieden. Dann aber kam es zu ein paar Lichtblicken, auch schon vor der Halbzeit. Takyi & Naki im Gleichschritt zur 2:0 Führung. Pause.

Kaká hat sich die Mühe gemacht und uns mit Getränken versorgt. Für mich gabs natürlich Wasser. Vielen Dank. Und trotz der noch folgenden Tore habe ich nix

verschüttet. Und warum? Weil ich relativ emotionslos das Spiel verfolgte. Natürlich waren die Tore von Takyi, Ebbers, Hennings & Lehmann (Elfer) klasse Dinger. Teilweise so geil rausgespielt, daß man sich beinahe die Augen reiben mußte. Aber ganz ehrlich, nach dem Hinspiel wars nicht mehr so gewaltig. Gewaltig dagegen war der Schuß von Pourie. Und der Anschlußtreffer hat bei einigen zu Applaus geführt. So fair kann man bei dem Spielstand schon mal sein. Dann war das Spiel aus und ich ging nach hause. Die anderen haben sich noch an diversen Plätzen vergnügt. So bei der Bad-Taste-Party der Alten Schule und auch im Knust. Während andere also gemütlich ein Bierchen tranken, habe ich mich auf Arbeit vergnügt. Was fürn Leben? Samstag habe ich mich mit Malte getroffen und wir haben ein paar "DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte" gebastelt. Und wer Lust hat, wir werden es auf der Fürth-Sonderzug-Fahrt feilbieten. Wir sind in Wagen #3. Und damit niemand sagen kann, er/sie hätte nicht gewußt wie es aussieht, so soll dieses Bild hier helfen.



euer Jens

## Ausstiegsspiel in Fürth.

### "20 Jahre Zecken on Tour"

oder

### wir waren wirklich asoziale Zecken

Natürlich hat uns die Mail vom Fanladen & FCSR elektrisiert. Und klar war auch, daß wir dabei sein wollen. Doch war die Frage, wie viele werden wir sein? Am liebsten schon in voller Fanclubstärke. Keine Frage. Aber es kam nicht so. Dennoch waren wir mit 18 Mitgliedern, 2 Gästen und dann doch noch mit einem Mitglied mehr am Start. Und es sollte die wohl denkwürdigste Tour aller Zeiten werden. Okay, okay. Die Tour zum ersten Auswärtsspiel im UEFA-Cup wird wohl noch denkwürdiger werden. Aber dennoch, diese Tour nach Fürth war ein Highlight. Und dabei sage ich nicht in welche Richtung das Pendel ausschlug :-D.

Durch einiges hin & her, Arbeit und Geldmangel und anderen Widrigkeiten mußten leider ein paar Mitglieder kurz vor knapp absagen. Streßfaktor? Naja, Lösung gesucht, gefunden und alle waren mit Karten versorgt. Und dann kam der Tag der Abfahrt immer näher. Einige waren vorher noch beim Doppelkopf. Andere hatten andere Pläne fürs Vorglühen. Der abKOCHeR, Knobi, Kaká, Gehegepeter und ich, wir hatten uns im Jolly verabredet. Habe für die Fahrt daheim noch zu Essen zubereitet. Und nichts davon gegessen, erst wieder als ich zurück kam. Aber was ich beinahe vergessen hatte zu schreiben, ich war natürlich im Bad, rasieren & duschen. Den abKOCHeR an der UBahnstation getroffen. Er war bepackt wie ein Esel. Aber egal, Durst ist ja auch schlimmer als Heimweh. Und so fuhren wir erst mal los. Leider war mal wieder die HVV so clever und hat die Umbauarbeiten Kellinghusenstraße auf den Samstag gelegt. Danke. So sind wir eben erst mal bis zur Oper und dann mit dem Bus nach St.Pauli. Dort bis zum Jolly gelatscht und nebenher die vielen bunten Lampen gesehen. Du weißt schon, die die sich immer im Kreis drehen :-D. Und irgendwie war ich überrascht, das Jolly war fast leer, im Gegensatz zu sonst, muß ich wohl sagen. Drinnen die drei Freaks getroffen und schon mal das zweite Bier angesetzt. Und Gehegepeter war echt stilecht in einer Kutte wie vor 20 Jahren. Derbe geil. Und im Jolly waren einige die sich so gekleidet haben. Wo die das Zeugs wohl alles her hatten?

Dann wollten wir, nach ein paar Bieren, nach Altona. Hatte ich vorher schon die Verbindung rausgesucht, war es diesmal die Polizei, die uns einen Strich durch die Rechnung machte. S/U Sternschanze war gesperrt. Also wir somit über Landungsbrücken dann nach Altona. Und was man da sah, einfach köstlich. Bei uns schon einige FanclubmitgliederInnen, die echt scharf aussahen. Und dann auch die anderen. Wer da wohl der Stilberater war :-). Viele liebe Leute begrüßt. Leute die man schon seit Jahren von der Tour kennt. Und nachdem ich noch die letzte Karte an den Mann brachte, mußte ich den ganzen langen Weg zu unserem Waggon laufen. Platz gesucht und gefunden. Klar, erst mal ein Bier getrunken. Und dann mit Andy, unserem Capo und Ordner im Sonderzug, geschnackt und aus dem Fenster geschaut wie der Straßenrand Feuer & Flamme war. Dann machten der abKOCHeR und ich uns auf den Weg um Teil IV von "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte**

**Kutte**" an die Frau, an den Mann zu bringen. Wir mußten öfter zu unserem Abteil zurück, da wir immer nach kurzer Zeit mit leeren Händen da standen. Danke an alle AbnehmerInnen, wir hoffen, es hat sich gelohnt.



Gelohnt hat sich auf jeden Fall der Partywagen. Gute Musik, tolle Leute, lecker Bier und kurze & knappe Gespräche, so es möglich war. Und falls es zu kleinen Fußritten kam, ich wars nicht. Doch irgendwann ist jede Party vorbei und einige von uns schliefen erst mal eine Runde. Tat ja auch Not. Doch so wie der Morgen erwachte, erwachte auch wieder das Abteil. Schnell noch ein Bier getrunken und dann gings auch schon ins schöne Fürth. Auf dem Vorplatz noch schnell ein Foto und dann zogen wir unserer Wege. Natürlich waren wir beim Minigolf. "ei ei ei, oberkörperfrei" oder auch nur in Badehose. Keine Ahnung wer auf solche Ideen kommt? Ob wir gewonnen haben? Keine Ahnung. Konnte mich auch nicht wirklich ans Minigolf erinnern. Soweit ich aber weiß, haben wir geschlossen nach der zweiten Runde bzw am zweiten Loch aufgegeben. Aber hee, 20 Jahre Zecken on Tour. Da war derbster Alkoholmißbrauch und Konsum von anderen Dingen angesagt. Da kann man echt nicht mehr klar denken. Nun denn, wenigstens gibts keine Bilder :-D. Wir sind dann auch im Alex gewesen. Ob es nun vor dem Minigolf oder danach war, woher soll ich es wissen? Ich hatte ja keine Uhr :-). Auch dort wurde kurz etwas getrunken (Cocktails und Bier) und irgendwann waren wir in der Fußgängerzone und haben ein Gruppenbild gemacht. Auch wenn nicht alle dabei bzw mit drauf waren. Und als es Zeit war, dann gings zum Stadion. Ob wir Umwege gelaufen sind? Orientierungslos waren? Is doch alles egal. Wir waren pünktlich und alles ohne Streß. Wobei einer bei uns (und ich wars nicht) ein Date mit den Cops hatte. Nein, es ging nicht um Drogen. Sondern um unseren Plastikpolizeihelm. Da stand wohl **Ann-Cathrin** aus **Berlin** drauf. Scheinbar hatte ein Cop eine Freundin in Berlin, die hieß wohl auch so. Nun ja, ein Ticket nach vorheriger Acht. Volles Programm halt. Dennoch, es war ein total entspannter Tag in Fürth. Wobei das Wetter ... doch kommen wir nun zum Stadion. So langsam sollten wir den Weg gefunden haben.

Klar, das Stadion kennt man. Doch man kannte es nicht mit so vielen Massen an St.Pauli Fans. Derbe geiler Auftritt. Und die Klamotten und Haare usw, Hammerhart.

Die übliche Show vorm Spiel. Wir sehr gut platziert, mitten im Block. Und immer wieder präsentierten wir unseren pinkfarbenen Doppelhalter.



Einsingen und eine Erwartungshaltung, man oh man. Und dann kam es zum "Aux Armes". Welch Herzblut da drinnen lag. Welch Hoffnung. Es war zum Greifen. Elektrisierend. Gänsehaut. Und dann gings los. Das Spiel war in der ersten Halbzeit natürlich nicht nach meinen Erwartungen. Und doch, es lief, irgendwie. Dann verletzte sich unser Keeper (die besten Genesungswünsche auf diesem Wege) und Bene kam rein. Leider fiel dann auch das 1:0 für Fürth. Mein Entsetzen kann ich gar nicht beschreiben. Dennoch, Mannschaft nach vorne brüllen. Du weißt schon 'Glaube, Liebe, Hoffnung'. Und wir waren ja nicht chancenlos. Da kam schon einiges aufs Tor der Franken. Und dann war Halbzeit. Wir liegen zurück und die Schwaben spielen unentschieden. Und ich hatte einen Brand, der mußte einfach gelöscht werden. Zwei große Becher Wasser. Den Ersten direkt runtergezischt. Den Zweiten beinahe auch. Dann wieder in den Block, nachdem ich mich davor noch mit Lars, von der berühmten Sektion THC Neu-Wulmsdorf, gequatscht habe. Man waren wir down. Dennoch, zweite Halbzeit, ab in den Block.

Und was dann kam, dies weiß wohl heute jeder. Soll ichs wirklich noch mal wiederholen? 1:1, Naki, 51.. 1:2, Ebbbers, 65.. 1:3, Takyi, 73.. Und dann auch noch Rouwen Hennings in der 88. Minute. Doch da hatten einige schon Tränen in den Augen. Die Freude war und ist nicht beschreibbar. Unfassbar. Noch nie in Fürth gewonnen. Und als es drauf an kam, so ein Ergebnis. Is doch egal ob die Schwaben gewonnen haben. Dies dürfte uns nicht mehr zu nehmen sein. Und auch wenn es nicht mein Ding ist, aber ich kann die Mädels und Jungs verstehen die ihren Aufstiegshelden ganz nah sein wollten. Und auch hier zeigte es sich ganz entspannt. Da war Fürth, da ist Fürth mal ein positives Beispiel für Ordnungsdienst und Polizei.

Respekt und danke. Und hee, es sah auch irre aus, als die Massen den Platz stürmten. Leute die sich in den Armen lagen. Tränen in den Augen. Sich nicht schämten zu weinen. Emotionen, Gänsehautgefühl. Naja, dafür hat man wohl die ganzen Jahre vorher auf sich genommen. Die Mannschaft ließ sich feiern, verdient. Der Trainer machte seine Ansage und ließ sich feiern, verdient. Und die Fans natürlich auch, und auch hier wars verdient. Was fürn Auftritt.

Nun ja, dann also irgendwann gings wieder raus. Ein paar Leute eingesammelt. Mit dem Bus zum Bahnhof und ab in den Zug. Wasser trinken. Und weil wir im Stadion schon sangen: "kümmerling, du bist mein Lieblingsalkoholgetränk. ohne dich hat das leben keinen sinn. ich hab nur spaß wenn ich besoffen bin." war es dann noch verwunderlich, daß wir ein Paket mit 25 kleinen Flaschen dabei hatten und ein wenig tranken? Ebenso hatte Paul noch seinen 20. Geburtstag. Dies mußte mit 4 Flaschen Sekt, Kuchen, Kerzchen und extrem viel Spaß gefeiert werden. Dann gings in den Partywagen zurück. Wieder ein Bier und dann dachte ich mir, es ist noch etwas Zeit zum Schlafen. Irgendwann kamen wir viel zu früh in Hamburg an. Leider hatten wir da keine Zeit mehr sauber zu machen. Daher, Entschuldigung.

Und jetzt möchte ich mich erst mal, auch im Namen meiner FreundInnen vom Fanclub Breitseite, beim Fanladen und FCSR bedanken. Es war eine tolle Tour und wir hoffen, wir haben es nicht zu sehr übertrieben. Und wenn doch, kommt so nicht wieder vor. Es war halt die "20 Jahre Zecken on Tour"-Tour. Und vor 20 Jahren, naja, da war ich nicht zurechnungsfähig.

Vielen lieben Dank an die Organisation, die Ordner im Zug, die Leute vom Partywagen, die sich um unser Wohl gekümmert haben.

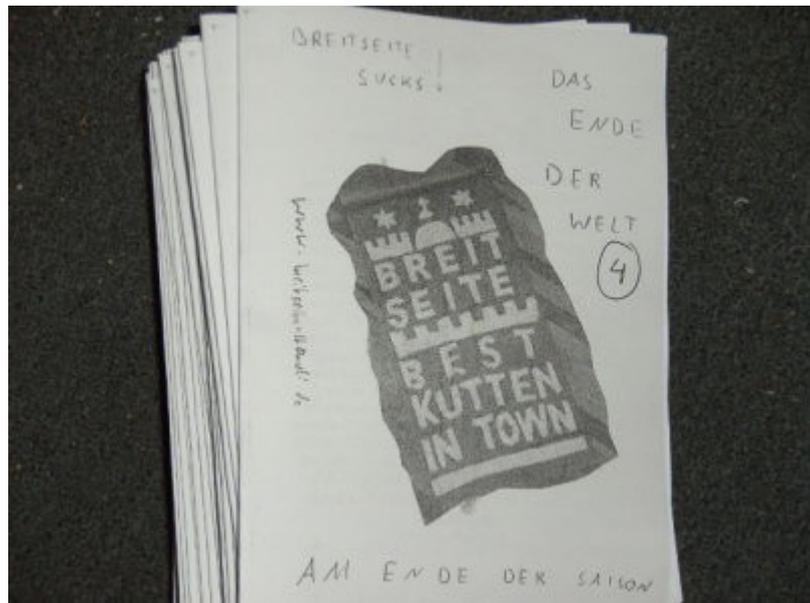
Bedanken möchte ich mich bei den vielen Leuten die wir auf der Tour kennenlernen durften, die uns ertragen haben und die uns unsere Ausfälle nicht nachtragen. Danke.

Danke auch an Patrick, d.h.n.l.w.s.N.h.e, von der Rhoihessefront, welcher extra zu dieser Tour ein Fanzine wieder aufgelegt hatte als "**asoziale zecken 2010 reprint**".  
Derbe.

Vielen Dank an Malte, Fabian, Michel, Paul, Knobi, Robert, Lars, Paddy, Alessandro, Flo, Nils, abKOCHer, Peter, Evi, Miriam, Vivien. Und ganz besonderen Dank an Heike, der wirklich wahren Seele unseres Fanclubs. Vielen lieben Dank für diese Tour. Es war echt toll mit Euch zu fahren.

Dank auch an Christian. Du weißt schon, daß Du gemeint bist. Vergiß das mailen nicht :-).

Leider geht kein Dank an die Leute, die unsere restlichen "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" aus dem Abteil geklaut haben. Falls ihr Bock habt, am Sonntag im Fanladen könnt ihr die restlichen Hefte zurück geben. Oder das Geld, ihr könnt es auch spenden. Der Fanladen wird schon eine Verwendung finden. Und so sahs aus:



Euer Jens

p.s. falls bei einigen von uns dann doch noch sowas wie eine Erinnerung zurück kommt, wird es hier veröffentlicht und es gibt ein update. Versprochen.

Paderborn, daheim.

Zwischen Euphorie und Waaaaahnsinn

oder

'man wird doch wohl noch kritisieren dürfen?'

Natürlich ist es unsinnig an so einem Tag arbeiten zu gehen. Andererseits, dies hält mich auch von Dingen ab, für die ich mich vielleicht noch schämen muß. Daher war klar, nach dem Dienst nach Hause, kurzes Nickerchen, ab ins Bad, rasieren & duschen. Dann zum Fanladen. Später dann wieder heim und wieder arbeiten. Dazwischen noch ein Spiel gesehen und fertig ist die Laube. Saison zu Ende und alle sind zufrieden. Wenn es so einfach ist, dann kann man hier jetzt aufhören zu lesen, denn es ist für die Meisten alles gesagt. Und wer dennoch Zeit & Lust hat, ach quäl Dich einfach :-D.

Also, noch mal von vorne. Ich kam heim, schlief und vollzog mein Ritual im Bad. Rasieren & Duschen. Kurz noch Mails gecheckt und geschaut wo sich die Meute trifft. Mit der UBahn nach St.Pauli und wieder die Ticketschweine gesehen, die da immer die Karten "suchen". Niedrigstes Angebot? 40 Euro für eine Stehplatzkarte. Da war es erst 12:00 Uhr. Aber hee, der Verein hat ja für die neue Saison ein besseres Konzept. Besser keine Karten für den Fanladen, ein gutes und richtiges Konzept torpetieren und einseitig aufkündigen. Gut gemacht, ihr Helden. Und niemand wird mehr Karten dealen. Denn um diese Form der Kartenverkäufe kümmert sich offensichtlich niemand. Oder warum stehen die Ticketschweine dort immer noch rum? Und nächste Saison wird dort keiner mehr sein? Ihr Ungläubigen. Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Am Fanladen die üblichen Verdächtigen. Lecker Bier am Start? Nicht für mich. Ich trink dann doch lieber eine Mate. Mich mit reichlich Lektüre eingedeckt. So zum Beispiel mit dem neusten Übersteiger, der Gazzetta d'ultra und der Streets of Hamburg. Und sich dann noch mal versucht auszutauschen über Fürth. Man weiß etwas, man weiß was nicht. So war es die ganze Zeit. Was Erinnerungen so alles vermögen. Zum Beispiel durch Gespräche wieder zurück zu kommen. Also bei den Anderen, bei mir war das Wissen die ganze Zeit da. Dem Chef sein Ticket gegeben, auf den abKOCHer gewartet, zwischenzeitlich Azlan seine Hefte gegeben. Und noch mal zur Erinnerung, "**DEDW - das Ende der Welt, die auf Papier gedruckte Kutte**" Teil IV ist immer noch nicht wieder aufgetaucht. Ich meine die Restbestände, die man im Zug geklaut hatte. Aber es ist müßig darüber noch zu schreiben. Bei genügend Interesse wird einfach nachgedruckt. Basta. Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Muddi von der Sektion Verwirrt machte seinem Vorsitz seiner Sektion alle Ehre. Erinnerst Du Dich, daß unser Spiel um 15:00 Uhr beginnen sollte? Und erinnerst Du Dich, daß das Spiel in Fürth um 17:30 Uhr anfang? Nun rate mal wer beide Termine irgendwie verwechselte und zum letzten Spiel beinahe zum Abpfiff kam und sich nebenbei noch wunderte, daß wir uns alle schon zwischen 11 & 12 treffen wollten. Ich frage mich immer noch, wie er demnächst für lange Zeit a) nach Australien

kommen und b) dort überleben will. Aber hee, ich freu mich immer wieder in den News über so Typen zu lesen, die ein Date mit einem Krokodil hatten :-D. Dennoch, viel Glück. Und dies muß man ihm auch wünschen :-P. Kaká und Knobi erzählten noch von ihrem Wochenende. Du weißt schon, Hafengeburtstag und so Zeugs. Und einer von beiden hat sich sogar ins Gesicht fassen lassen. Selbst MarCus kam noch und vorher schon die Sektion THC Neu-Wulmsdorf. Andi den Capo getroffen, ich glaub er kam grad vom einkaufen, wenigstens war er so bepackt .-). Mit Christian noch über Chemie Leipzig geredet und dem HickHack der mal wieder den Leipziger Fußball bestimmt. Aber da siehste, es gibt Vereine, die machen es auch nicht besser als der unsrige. Paul ärgert sich noch immer ein Loch in den Bauch, weil irgendwer seinen Kuchen besetzt hat auf der Fürthfahrt. Michel kam mit einem Packen neuer Aufkleber ( ... und jährlich grüßt das Halbfinale) und Peter sponsorte mir noch eine Mate. Kann ichs gut haben? Ja, man.

Langsam aber sicher gings zum Stadion. Ein paar waren schon eher dort, brachten irgendwo den Lappen an. Vorm Stadion noch auf Fabian gewartet und dann gings rein. Mich von Jan und anderen noch ausquetschen lassen. Dann kaufte ich noch ein Shirt. Nicht für mich, mir paßt ja nix :-). Und dann in den Block. Die Sektion Dialog getroffen (hoffentlich laden die uns wieder zum Kegeln ein) und dann weiter vorgerückt. Und doch, irgendwie war hier schon der Wurm drinnen. Die Leute die man so kennt waren nicht da bzw weggedrängt. Dafür andere am Platz. Nun ja. Aber eines geht ganz und gar nicht, die Bunkerscheiße. Die ganze Zeit Stiefmütterlich behandelt. Die ganze Zeit nur Häme und Schutt über den Verein vor allem aber über die Fanszene ausgeschüttet, aber jetzt ein Banner mit 'das Herz schlägt erstklassig' und dem widerlichen BILD Logo, da kommt nur noch Hass auf. Und die Springerbeteiligung an Radio Hamburg muß man dann auch nicht mehr erklären. Was für widerliches Dreckspack. Sowas will ich nicht sehen. Diese Hetzer, diese Brandstifter, diese Volksdemagogen, die wünschen alles gute zum Aufstieg? NIE WIEDER!!! Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Die Mannschaft mit der 25 aufm Rücken, klar. Einsingen, soweit es möglich war. Und dann das ganze Stadion mit "Aux Armes". Und dann war daß schon. Kam am Anfang noch gut was rüber, wurde es zuhörens immer leiser und ohne Zug. So einen schlechten Support habe ich ganz ganz selten erlebt. Und bei einem Heimspiel fast noch nie. Da stehen Leute neben einem und reden die ganze Zeit, teilweise ohne Blick aufs Spielfeld. Hauptsache mal im Stadion und Paaaaaadie. Nee Leute, so gehts ja nun auch nicht. So spannend war weder das Spiel noch die Ausgangslage. Da hätten wir schon derbe unter die Räder kommen müssen damit man ins Schweigen verfällt. Aber sowas lasches. Sowas unmotiviertes. Nee, nee, nee. Woher kommt diese Faulheit? Ziel erreicht und danach muß man nichts mehr geben? Bezieht es sich nur auf den Aufstieg oder eben auch nächste Saison, wenn es gegen den Abstieg geht oder wir uns mal so retten? Wieso kommt da nix? Es kam ja nicht mal zu einem wirklichen Wechselgesang mit den einzelnen Kurven/Tribünen. Nur mal eben etwas "magischer FC siege ..." und auch "we love st.pauli, fabulous st.pauli ...", doch sonst war da nicht viel. Erwarte ich zu viel? Will nur ich immer mehr? Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Zum Spiel selbst braucht man nicht viel zu schreiben. Die einen wollten oder konnten nicht, die anderen nutzen zwei ihrer Chancen. Wobei das 1:1 mal definitiv auf die Kappe von Morena geht. Was für ein Fehler? Hammer. Wenn dabei dann aber einer hinter mir meint sagen zu müssen, daß Bene ein Fliegenfänger wäre und noch mehr solch Schwachsinn, dann möchte ich mich am liebsten umdrehen und einfach nur brüllen 'halt die fresse'. Die ganze Zeit die Fresse nicht aufmachen können (weil die texte zu schwer sind?) aber dann so einen Müll raushauen. Ich fass es nicht. Aber da gabs ja genügend von im Stadion. So durfte sich Heike und Robert von einem Typen, der seine Karte von einer Monika bekommen hat, anhören, daß sie wohl nur Modefans wären und nur, weil sie mal was sagten, daß es wohl scheiße wäre immer nur die eignen Spieler anzupissen (man kennt solche "fans" ja vom lokalrivalen) und er dann noch dummdreist meinte "dann geh doch zum HSV". Schade eigentlich, daß einem die Angst vor einem Stadionverbot immer die gewollten Handlungsweisen hemmt. Und bis die beiden an den Rand der Contenance gebracht werden, da bedarf es normalerweise schon mehr. Aber es gibt halt immer noch Leute im Stadion, die es wissen wollen. Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Das Spiel wurde dann auch noch verloren. Aber egal, warum heuer schon die Schale holen, wenn es nächstes Jahr noch viel viel besser wäre? Dann war nur noch Jubeln angesagt. Walter Frosch im Rollstuhl. Und dann die Mannschaft mit einem neuen Spiel. Rot für Jarolim, na klar. Und gegen den Rest der 1.Liga auch noch gewonnen. Song2 und die Welt wird gut. Die Bierdusche für und der abgefahrene Tanz vom Trainer, irre. Jubel, Trubel, Heiterkeit. Doch wie sagte schon Matthias Sammer? "das nächste spiel ist immer das nächste" und so unrecht hat er nicht, oder? Und doch, eines muß man mal sagen, vor allem an die Adresse der hinter uns sitzenden Fans. Daß bei unseren Spielen Fahnen und auch Doppelhalter mit am Start sind, dies dürfte so neu nicht sein. Und in der Regel läuft es so, daß bei einem Abstoß und bei einer Spielunterbrechnung das Zeugs in der Luft "steht". Und bei Spielszenen im Strafraum sind die (achtung, ddr-jargon) Winkelemente eher unten. Da müssen nun nicht wirklich bei jedem Hochnehmen von oben Sprüche kommen a la "die nehmen schon wieder alles hoch" und ähnliches. Zum Einen nervts und zum Anderen provoziert es ja geradezu, daß man es schon beinahe nicht mehr runter nimmt. Wenn aber nach dem Spiel, die Mannschaft ihre Runde dreht, dann ein paar Doppelhalter oben sind, dann muß man auf gar keinen Fall von oben in die Doppelhalter greifen und versuchen wegzuzerren. So passiert bei dem DH neben mir, bei Jan, und auch bei mir. Und wenn dann diese Typen nach einer kleinen Ansage, dann das Fotohandy rausnehmen und die Gesichter abcheckt, dann müßte man direkt hochspringen und derbe reinhauen. Aber wie gesagt, wer will schon ein Stadionverbot? Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Kaká und Fabian und auch Stanley sind dann schon mal runter den Lappen abmachen. Knobi und Malte waren schon am Fanladen, denn sie waren, kurz nachdem das Banner am Bunker entrollt wurde, auf dem Weg zu selbigen um es ... na ich kannte deren Plan nicht :-D. Sie wollten es von nahem sehen, so die letzte Information. Dann sind wir zum Fanladen. Vorher noch von vielen verabschiedet. Heike & Robert aufgelesen, die ja immer bei der NDS stehen. Am Fanladen noch ein

paar Schnacks geführt und Dr. No getroffen. Und dann kam auch noch Heike, die treue Seele. Ich wünsche Dir die besten Genesungswünsche. Paß auf Dich auf. Man sieht sich bald wieder.

Also am Fanladen noch mit ein paar Leuten gequatscht. Und dabei fiel mir auf, es ist zwar toll ist eine Werbung zu setzen a la "reclaim your pub", macht es aber Sinn, wenn dann Leute im Pub angemacht werden, nur weil sie nicht sieben Tage die Woche dort dabei sind? Aber hee, man wird doch wohl mal kritisieren dürfen?

Wie dem auch sei. Die Saison ist vorbei. Ich habe 34 Ligaspiele und das Pokalspiel in Bremen gesehen. Villingen kann jeder :-D. Gab es Highlight? Klar doch. So zum Beispiel unser Sieg in [Rostock](#). Aber auch die Tour nach [München](#) war ein Hammer. Und ja, auch deshalb weil sich die ach so tolle Forumsgemeinde so derbe auf den Schlips getreten fühlen durfte :-P. Aber wen interessiert? Bei den Heimspielen gabs natürlich auch ein paar Matches die klasse waren. Gerade auch die, wo das Forum sich beinahe selbst sprengte.

Zum Verein und seinem Theater ist ja wohl alles gesagt. Warten wir ab was uns nächste Saison erwartet. Dann können wir ja mal schauen was dann hier geschrieben wird.

bis dahin, Euer Jens (der, nachdem er hier rumgekotzt hat, erst mal kacken geht. oder wozu habe ich sitzungselektüre gekauft?)

vielen lieben Dank, und auch für die gesamte Saison, für die Bilder von [Thomas](#)

email: [webmaster@breitseite-stpauli.de](mailto:webmaster@breitseite-stpauli.de)

webseite: <http://www.breitseite-stpauli.de>



